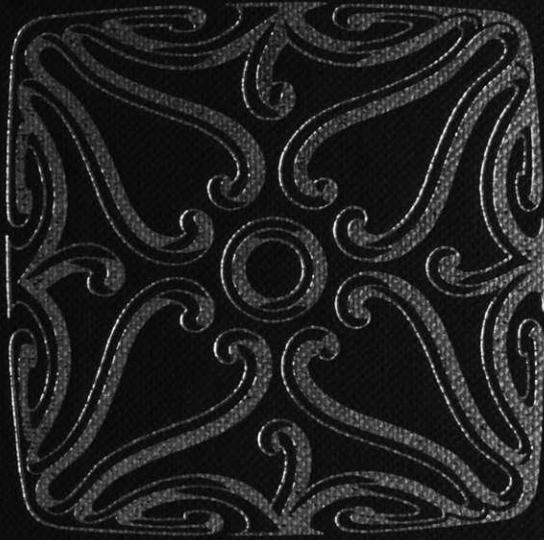


HB
Or



40 86 534 E - 12.1 HB OR

VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND

MANDJURISCHE HANDSCHRIFTEN
UND SELTENE DRUCKE

VON DR. THEODOR WITTENBERG

VERGLEICHENDE MANDJURISCH-CHINESE SCHRIEBSCHRIFTLEHRE

DES VERFASSERS

DR. THEODOR WITTENBERG

IN VERBAND MIT

DR. F. K. WITTENBERG

LEIPZIG

VERLAG VON

FRANK BEHNIGER'S VERLAGS-ANSTALT FÜR ORIENTALISCHES BUCHWESEN

LEIPZIG



FRANK BEHNIGER'S VERLAGS-ANSTALT FÜR ORIENTALISCHES BUCHWESEN

1904

**VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND**

**IM EINVERNEHMEN MIT DER
DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT
HERAUSGEGEBEN VON
WOLFGANG VOIGT**

BAND XII, 1

**WALTER FUCHS
CHINESISCHE UND MANDJURISCHE HANDSCHRIFTEN
UND SELTENE DRUCKE**



FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

1966

CHINESISCHE UND MANDJURISCHE HANDSCHRIFTEN UND SELTENE DRUCKE

NEBST EINER STANDORTLISTE DER SONSTIGEN MANDJURICA

BESCHRIEBEN VON
WALTER FUCHS

MIT 16 TAFELN UND 1 FARBTAFEL



FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

1966

Titelvignette: Hein Gollhardt, Göttingen

(143 868 E)

Alle Rechte vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Werk oder einzelne Teile daraus nachzudrucken oder auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie usw.) zu vervielfältigen. Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. © 1966 by Franz Steiner Verlag GmbH., Wiesbaden · Satz und Druck: Rheingold-Druckerei, Mainz · Einband: Großbuchbinderei Karl Hanke, Düsseldorf

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Bibliothekssiglen	XI
Bibliographische Abkürzungen	XII
Abbildungen (Tafeln I–XVII)	XV

A. Beschreibungen

I. CHINESISCHER TEIL

1. Klassische Schriften: Nr. 1–11	1
2. Philosophie: Nr. 12–13	7
3. Geschichte: Nr. 14–24	9
4. Geographie: Nr. 24a–27	14
5. Recht, Verwaltung, Prüfungs- und Militärwesen: Nr. 28–34	17
6. Buddhismus, Taoismus: Nr. 35–55	21
7. Christliche Religion: Nr. 56–77	34
8. Volksreligion, Divination, Geheimbünde: Nr. 78–87	46
9. Enzyklopädien: Nr. 88–92	49
10. Belletristik, Volksliteratur: Nr. 93–103	52
11. Sprache: Nr. 104–112	58
12. Naturwissenschaften: Nr. 113–126a	62
13. Darstellende Kunst, Alben, Kalligraphie, Epigraphik, Siegel: Nr. 126a–141	68
14. Kinderfibeln, volkstümliche Hausbücher des Wissens, astrologische Almanache: Nr. 142–161	78
15. Varia: Glückwunschezettel, Inventarlisten, Reklamezettel, Rechnungshefte, Spiele: Nr. 162–175	88
16. Diverse europäische Sinica: Nr. 176–181	92
17. Konvolute (Gesamtaufnahmen): Nr. 182–187	96

II. MANDJURISCHER TEIL

1. Klassische Schriften: Nr. 188–191	100
2. Philosophie: Nr. 192–198	102
3. Geschichte, Geographie: Nr. 199–201	106
4. Recht, Verwaltung, Prüfungs- und Militärwesen: Nr. 201a–222	108
5. Buddhismus: Nr. 222a	118
6. Literatur: Nr. 223–230	119
7. Sprache: Nr. 231–239	124
8. Kalender: Nr. 240–242	129

Inhaltsverzeichnis

III. ANHANG: Verzeichnis der mandjurischen Drucke (Standortliste)

1. Klassiker, Philosophie: Nr. 1-37	131
2. Geschichte, Geographie: Nr. 38-53	136
3. Recht, Verwaltung, Militärwesen: Nr. 54-66	138
4. Religion: Nr. 67-74	140
5. Literatur: Nr. 75-83	141
6. Sprache	142
a) Sprachlehre, Phonologie: Nr. 84-103	142
b) Lexika, Glossare: Nr. 104-123	144
7. Naturwissenschaften: Nr. 124-127	147

ADDENDA	148
---------	-----

B. Register

Personenregister	153
Verzeichnis der Titel	155

VORWORT

Der Wert der im Katalog erfaßten Bestände ist unterschiedlich, die Titel reichen von Palasthandschriften und seltenen Ming-Drucken bis zu Reklamezetteln. Immerhin erschließt er die in Museen, Bibliotheken und Seminaren vorhandenen Handschriften sowie die kleinen Bestände älterer chinesischer und mandjurischer Drucke, die sich, über ganz Deutschland verstreut, in öffentlichen Sammlungen finden.

Nicht mehr berücksichtigt werden konnten eventuelle Raritäten in den zwei Hamburger Museen, in Ost-Berlin, in den zahlreichen älteren Schloßbibliotheken, in Missionsarchiven sowie schließlich auch die Turfan-Manuskripte in Ost- und West-Berlin und Mainz. Für diese soll später ein besonderer Katalog erscheinen.

Leider sind gar manche Werke unvollständig; sie gelangten als Kuriosa in die Sammlungen, verdienen aber, wie die im Westen kaum vertretenen frühen astrologischen Almanache und volkstümlichen Handbücher des Wissens, durchaus Beachtung.

Über die Erwerbungszeit und Herkunftsbestimmung herrscht oft Unklarheit. Die Rostocker Werke stammen nach liebenswürdiger Mitteilung von Frau BARNIKOL, der Leiterin der Handschriften- und Inkunabelabteilung, vom 20. März 1964 zum größten Teil wie die anderen orientalischen Handschriften aus dem Nachlaß des Professors der Orientalistik und ehemaligen Bibliothekars der Universitätsbibliothek Rostock, OLAF TYCHSEN (1734–1815), dessen Bücher- und Handschriftensammlung im Jahre 1817 in die Bibliothek kam. Der gedruckte Katalog dieser Bibliothek: *Catalogus Bibliothecae O. G. Tychsen, Rostock 1817*, verzeichnet jedoch die Handschrift Mss. orient. 221 (in unserem Katalog Nr. 181) nicht.

Über die Weimarer Bestände unterrichtet folgender Brief des Herrn BULLING vom 21. April 1964 der Thüringer Landesbibliothek:

Leider sind unsere Bemühungen, sichere Anhaltspunkte für die Ermittlung der Erwerbungsdaten unserer Sinica zu ermitteln, so gut wie ergebnislos verlaufen.

Es handelt sich bei den chinesischen Stücken, wie wir Ihnen bereits vor Jahresfrist mitteilen konnten, mit einer einzigen Ausnahme, nicht um Handschriften, sondern um Holztafeldrucke, die als Faltbücher geheftet sind. Ihr Standort unter den Handschriften (Signaturen Q 671 bis Q 682) erklärt sich wohl daraus, daß man ihnen einen besonderen Seltenheitswert beimaß und sie wohl verwahrt wissen wollte.

Vorwort

So fehlen sie denn auch mit Recht in dem systematisch angelegten Katalog der Handschriften, den Ludwig Preller um die Mitte des vorigen Jahrhunderts eigenhändig angefertigt hat.

Für Handschriften hielt sie dann wohl erst Heinrich Wernecke, der sie unter der summarischen Bezeichnung „Chinesische Handschriften“ in sein recht dürftiges Verzeichnis der orientalischen Handschriften der Weimarer Bibliothek aufgenommen hat (Februar 1907).

Der gleiche Wernecke behauptet nun in seinem Aufsatz „Goethe und die orientalischen Handschriften der Weimarer Bibliothek“, der 1911 im „Zuwachs der Großherzoglichen Bibliothek zu Weimar“ gedruckt erschien (S. IX–XXVII), daß nach dem Jahre 1815 überhaupt keine Orientalia mehr erworben worden seien (vgl. S. XII). Da Wernecke zwar nur handschriftliche Stücke behandelt, aber eben doch auch die chinesischen Holztafelabdrucke zu den Handschriften zählt, wäre also für deren Erwerbungsdatum ein terminus ante quem gewonnen. Auf jeden Fall ist sicher, daß die Sinica nicht nach 1861 erworben sein können, da sie sämtlich Signaturschildchen von der Hand des 1861 verstorbenen Preller tragen.

Einen terminus post quem könnte man daraus ableiten, daß manche der Bände und Hefte Aufschriften in russischer Sprache tragen. Dieser Umstand läßt es nicht unwahrscheinlich erscheinen, daß unsere Sinica durch Vermittlung der Maria Pawlowna nach Weimar gelangt sein könnten, die bekanntlich 1804 ihren Einzug in Weimar hielt.

Wir müssen allerdings betonen, daß die vorstehenden Ausführungen ganz und gar hypothetischen Charakters sind und sich unseres Wissens weder aus irgendwelchen Akten noch aus Veröffentlichungen beweisen oder widerlegen lassen.

Die Zugangsjournale der Weimarer Bibliothek sind nämlich leider erst vom Jahre 1817 an erhalten; allerdings waren wir nicht in der Lage, das umfangreiche einschlägige Aktenmaterial des Thüringischen Landeshauptarchivs nach Notizen über die Erwerbung von Sinica durchzusehen.

Der Verzicht auf eine solche ungemein zeitraubende Durchsicht wurde uns insofern leicht, als es sich bei unseren Sinica in Anbetracht des geringen Interesses, dessen sie sich offensichtlich erfreuten, mit ziemlicher Sicherheit um Geschenke an die Bibliothek handeln dürfte, mit denen bis auf den heutigen Tag niemand etwas Rechtes anzufangen wußte. Sie dürften also auch in den Akten über die Erwerbungsstätigkeit der Bibliothek, die fast ausschließlich aus Rechnungen und Quittungen bestehen, keine Erwähnung gefunden haben.

Einigermaßen sicher ist die Provenienz nur dreier Stücke:

Q 671b – Evangelien Matthäi und Marci in chinesischer Sprache – ist laut Aufschrift ein „Geschenk Ihro Kaiserl. Hoheit der Frau Großherzogin [Maria Pawlowna], am 31n. December 1834“.

Q 671 ist laut Aufschrift „Ein kleines Religionsschriftchen in Chinesischer Sprache, von einem der englischen Missionaren in China verfertigt. Eine Anzahl Exemplare davon wurden nach Madras für die daselbst lebenden Chinesen gesendet, wo es in die Hände des Missionars H. Bernhard Schmid's kam, der es Großherzogl. Bibliothek im August 1837. verehrete“.

Q 678 schließlich gehörte laut Exlibris zur Bibliothek des Sachsen-Eisenachischen Herzoglichen Hauses, der es ein gewisser Jobus Ludolfus laut eigenhändiger Widmung geschenkt hatte. Leider ist die Jahreszahl des Schenkungsdatums bis zur Unleserlichkeit zerkratzt.

Die beiden ersten der drei soeben genannten Sinica dürften die zuletzt erworbenen sein; diese Vermutung stützt sich auf den Umstand, daß sämtliche Sinica außer den Prellerschen Signaturen, die ja nicht vor dem 1843 erfolgten Eintritt Prellers in die

Vorwort

Bibliothek angebracht worden sein können, zusätzlich eine römische Bezifferung mit dem Beisatz „Cod. Sinen.“ tragen, wobei die hier erwähnten beiden Stücke die höchsten Nummern (XXX und XXXI) aufweisen. Q 678 dagegen zeigt die mit dem für den Bibliothekar Vulpius typischen Rötelstift eingetragene Nummer XXIV.

Vulpius war in den Jahren zwischen 1797 und 1824 in der Bibliothek tätig, woraus wieder ein terminus ante quem zu gewinnen ist.

Alles in allem läßt sich wohl immerhin sagen, daß unsere Sinica im großen und ganzen im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts in die Bibliothek gelangt sein dürften. Das Druckdatum soll übrigens bei den meisten nach Auskunft eines chinesischen Gastes im 18., bei einigen wenigen im 17. Jahrhundert anzusetzen sein. Genau datiert hat der chinesische Besucher Q 671b auf 1813 und Q 671 auf 1826. Leider läßt sich daraus für das Erwerbungsdatum der übrigen Stücke nach dem oben Gesagten nichts weiter ableiten.

Entwicklung und Schicksale der ostasiatischen Sammlungen der Deutschen Staatsbibliothek in Berlin hat GUIDO AUSTER geschildert in: Deutsche Staatsbibliothek 1661–1961, Leipzig 1961, Bd. 1, p. 291–298.

Die HACKMANN-Stiftung in der Marburger Religionskundlichen Sammlung konnte bis auf vier Stücke nicht mehr herangezogen werden. Da sie jedoch zum größten Teil aus Werken des buddhistischen und taoistischen Kanons besteht, die heute in ihren Gesamtausgaben leicht zugänglich sind, dürfte diese Unterlassung kaum ins Gewicht fallen.

Zum Schluß möchte ich allen Bibliotheken für ihre Bereitwilligkeit, mit der sie ihre Bestände zur Verfügung gestellt haben, sowie Herrn Oberbibliotheksrat Dr. WOLFGANG VOIGT, dem Herausgeber dieser Reihe, für seine Hilfe bei der Beschaffung vieler Werke meinen verbindlichsten Dank aussprechen. Desgleichen danke ich meinem Assistenten, Herrn Dr. MARTIN GIMM, für seine wissenschaftliche Mitarbeit und Hilfe bei der Herstellung des druckfertigen Manuskriptes.

Köln, den 1. August 1965

W. F.

BIBLIOTHEKSSIGLEN

- BO:** Deutsche Staatsbibliothek Berlin
BV: Museum für Völkerkunde, Berlin-Dahlem
BW: Ostasiatisches Seminar d. Freien Universität Berlin
Bn: Universitätsbibliothek Bonn
Dr: Sächsische Landesbibliothek Dresden
Ha: Universitätsbibliothek Halle
HaM: Deutsche Morgenländische Gesellschaft, Halle
Je: Universitätsbibliothek Jena
Kö: Ostasiatisches Seminar, Universität Köln
Le: Universitätsbibliothek Leipzig
Ma: Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Staatsbibliothek, Marburg
MB: Bayerische Staatsbibliothek München
Ms: Seminar f. ostasiat. Kultur- u. Sprachwissenschaft d. Universität München
MV: Museum für Völkerkunde, München
Ro: Universitätsbibliothek Rostock
Tü: Universitätsbibliothek Tübingen
TüS: Ostasiatisches Seminar d. Universität Tübingen
We: Thüringische Landesbibliothek Weimar
Wo: Herzog-August-Bibliothek, Wolfenbüttel

Der Bestand der ehem. Preuß. Staatsbibliothek Berlin befindet sich z. Zt. in Berlin, Marburg und Tübingen.

- BO:** Deutsche Staatsbibliothek Berlin
Ma: Staatsbibliothek der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Marburg
Tü: Tübinger Depot der Staatsbibliothek

BIBLIOGRAPHISCHE ABKÜRZUNGEN

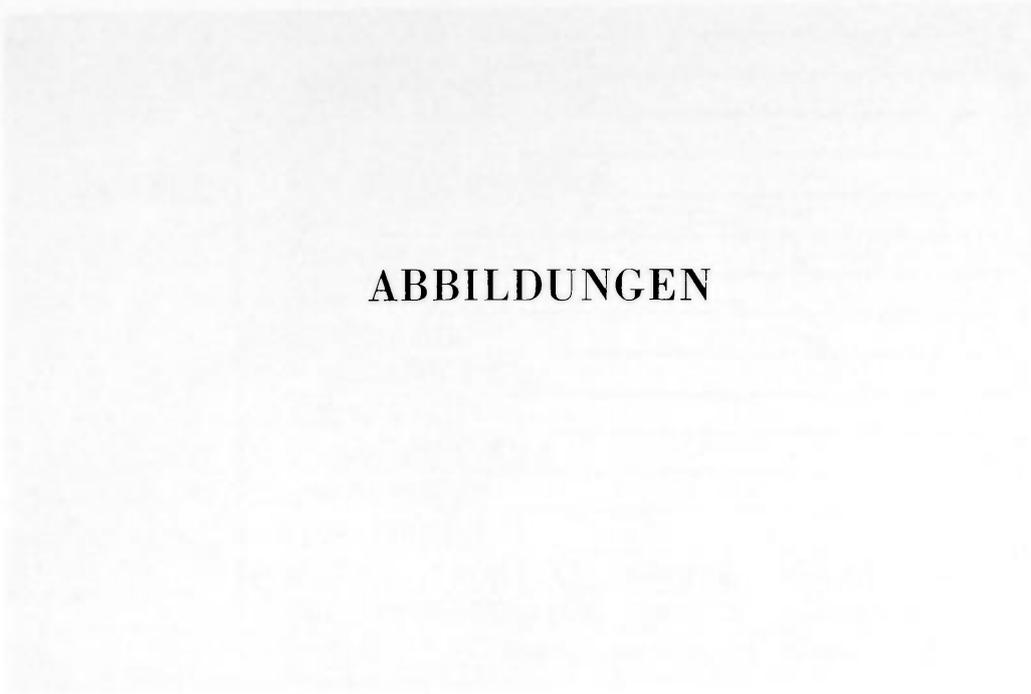
- BUNYIU NANJIO = BUNYIU NANJIO [Nanjō Bunyū 南條文雄], A Catalogue of the Chinese Translations of the Buddhist Tripiṭaka, Oxford 1883 (Tokyo 1929).
- CORDIER, L'imprimerie = H. CORDIER, L'imprimerie sino-européenne en Chine. Bibliographie des ouvrages publiés en Chine par les européens au XVII^e et au XVIII^e siècle, Paris 1901.
- CORDIER, Bibliotheca Sinica = H. CORDIER, Bibliotheca Sinica. Dictionnaire bibliographique des ouvrages relatifs à l'empire Chinoise, 5 vols., Paris 1904-1924.
- FUCHS, Fu. = W. FUCHS, Beiträge zur Mandjurischen Bibliographie und Literatur, Tōkyō 1936.
- GILES, BD = H. A. GILES, A Chinese Biographical Dictionary, London 1898.
- Hsi-t'i-Katalog = CHENG CHEN-TO 鄭振鐸, Hsi-t'i shu-mu 西諦書目, 5 Hefte, Peking 1963.
- HUMMEL, Em. Chinese = A. W. HUMMEL (Ed.), Eminent Chinese of the Ch'ing Period, 2 vols., Washington 1943.
- JM = Chung-kuo jen-ming ta tz'u-tien 中國人名大辭典, Shanghai 1921 u. ö.
- Kaiserlicher Katalog = Ch'in-ting Szu-k'u ch'üan-shu tsung-mu t'i-yao 欽定四庫全書總目提要, Ed. 1910.
- KLAPROTH, Verzeichnis = J. KLAPROTH, Verzeichniss der chinesischen und mandchuischen Bücher und Handschriften in der Königlichen Bibliothek zu Berlin, Paris 1822.
- Ku-kung-Katalog = Ku-kung tien-pen shu-k'u hsien-ts'un-mu 故宮殿本書庫現存目, 3 Hefte, Peking 1933.
- LAUFER, Skizze = B. LAUFER, Skizze der manjurischen Literatur, in: Keleti Szemle IX, Budapest 1908, p. 1-53.
- LEGGE = J. LEGGE, The Chinese Classics, 5 vols., 2. ed., Oxford 1893-1895.
- MÖLLENDORFF, MÖLL. = P. G. VON MÖLLENDORFF, Essay on Manchu Literature, in: JNChBrRAS XXIV 1889, p. 1-45.
- Naikaku Bunko-Katalog: = Naikaku Bunko kanseki bunrui mokuroku 內閣文庫漢籍分類目錄, Tokyo, 1956.
- Peking-Katalog, Pek. Kat. = LI TEH CH'Ï, ed. Yu Dawchüan, Union Catalogue of Manchu Books in the National Library of Peiping and the Library of the Palace Museum, 滿文書籍聯合目錄, Peking 1933.

Bibliographische Abkürzungen

- PFISTER, Notices = L. PFISTER, Notices biographiques et bibliographiques sur les Jesuites de l'ancienne mission de Chine, 2 t., Chang-hai 1932, 1934.
- Sonkeikaku Bunko-Katalog = Sonkeikaku Bunko kanseki bunrui mokuroku 尊經閣文庫漢籍分類目錄, Tokyo 1934.
- TENG-BIGGERSTAFF = SSU-YŪ TENG and K. BIGGERSTAFF, An Annotated Bibliography of Selected Chinese Reference Works, rev. ed., Cambridge/Mass. 1950.
- Tenri-Katalog = Mambun shosekishū 滿文書籍集, Tenri 1955.
- Tōhō bunka-Katalog = Tōhō bunka kenkyūjo kanseki bunrui mokuroku 東方文化研究所漢籍分類目錄, Tokyo 1945.
- T. T. = Taishō shinshū Daizōkyō 大正新修大藏經, 85 + 30 + 15 vols., Tokyo 1924-1933; Index nach Hōbōgin, Tokyo 1931, Anhang.
- WATANABE = WATANABE KUNTARŌ, Manshūgo tosho mokuroku, in: Ajia Kenkyū vol. 3, Osaka 1932, p. 1-64.
- WYLIE, Notes = A. WYLIE, Notes on Chinese Literature, Shanghai 1902.

Die seltenen Handschriften und Drucke sind durch * gekennzeichnet.

ABBILDUNGEN



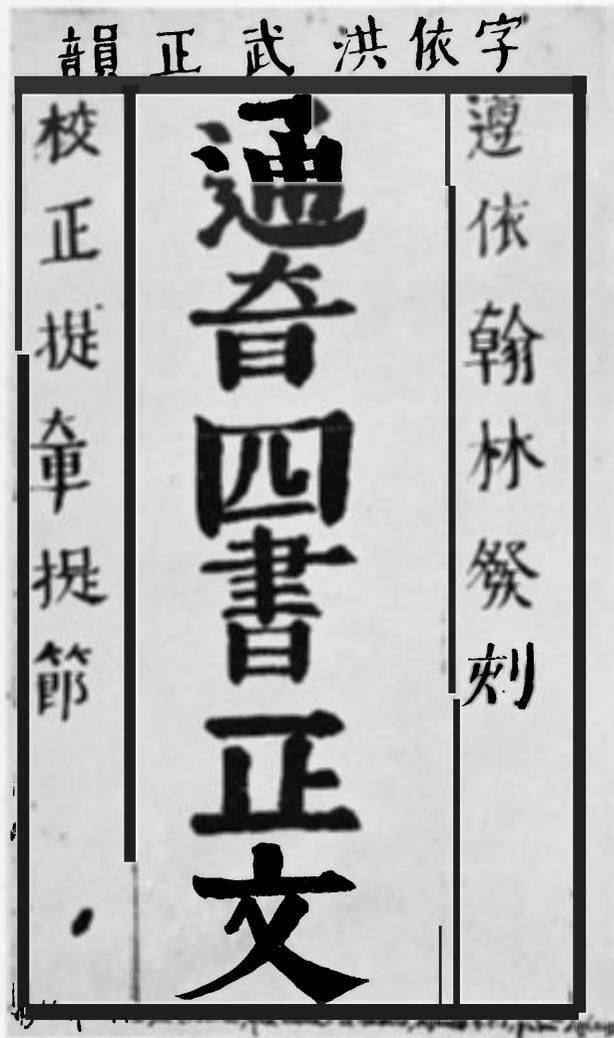


Abb. 1: Nr. 6. Titelblatt von CHRISTIAN MENTZELS Hand zu den Vier Büchern.

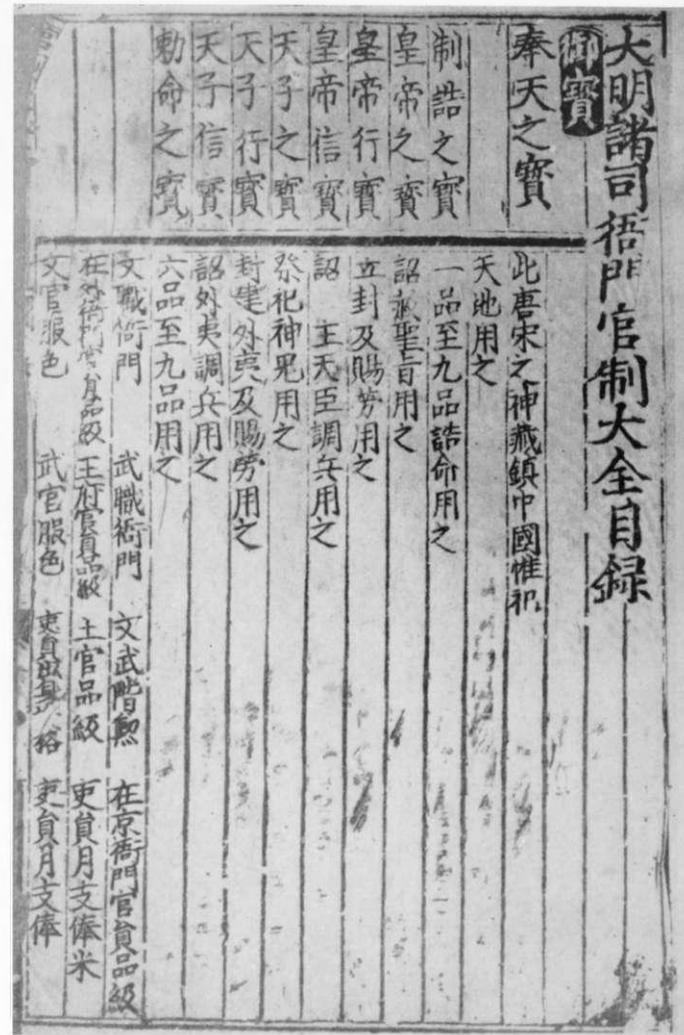


Abb. 2: Nr. 29. Anfang des Inhaltsverzeichnisses.



Abb. 3: Nr. 29. Karte der Provinz Chihli von 1478.



Abb. 4: Nr. 49. *Shih-chia ju-lai ying-hua lu*, Bild 21 „Die Sinnesfreuden“.

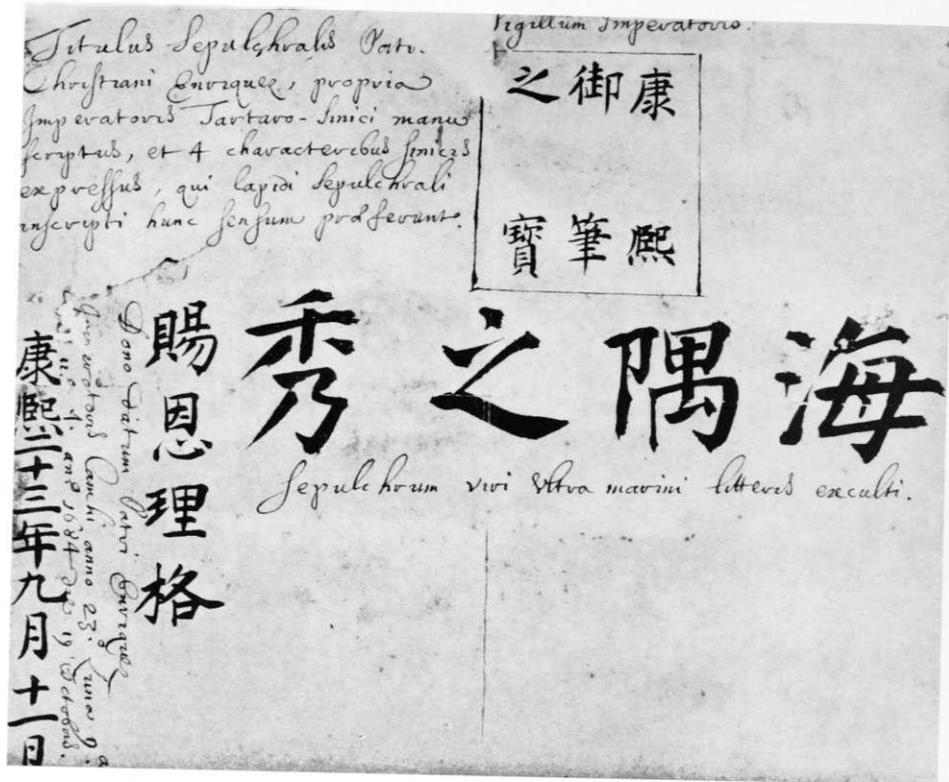


Abb. 5: Nr. 64. Kaiserliche Widmung für den Grabstein des P. HERDRICH von 1684.

重耳飲醉

浮生一夢化相似 春去春來人不同

重耳謂姜氏曰吾與子正青春敵匹配及時何為賦此春老花殘之句姜氏不答又賦一絕云

萬物成功要及時 君如不信玩花枝
 花開必兼陽和景 莫待春殘空自悲

重耳勝固詰姜氏所賦為誰姜氏曰子有四方之志今因妾羈縻救威安忍忘送徒首欲請函而不得見謀于桑維吾妾聞之吾恐事敗印殺之矣子勿速行水陸流矢歲不待人矣重耳曰人生如駒過隙得過其志足矣何必馳騁心神與人爭競哉吾將子端若於外國吾不動矣姜氏曰妾觀子離晉國而享不寧豈非大欲以謂君待子哉事自懷與矣實救大事今天有憂于子而子自懷安居之志大不可矣重耳變色姜氏曰妾姑勸飲子堅意不往亦可何必怒為乃舉酒勸重耳暢飲至脫重耳大醉姜氏召姬嬖等以重入宮遂將重耳乘戰車出姜氏謂曰公子非公下人君子餘子但皆有輔相之監除重馳之憂等再拜而出城漢都尉大夫劉向頌曰

車載出城

Abb. 8: Nr. 93. Roman Lieh-kuo chih-chuan, Kap. 4, fol. 3b.

天會春飲此題今不復存勒為井閑所滅此實為閑閑敗晉存閑大將軍

新晉晉鎮西將軍謝尚遣督襄河賊至購賞得之以晉懷帝永和八年

江南晉元帝東渡歷數帝無玉璽北人皆云司馬家廷白板天子無覽

印綬

璽書要言 印信也所以封物以為驗也亦言因也封物相因付也解名

黃金印銀綬是謂銀黃前漢三王俗化雕文詠偽並興始有

印綬以檢姦萌後魏服志解組流離蔡邕傳 綬長一丈二尺法十二月

關三天法天地人漢官儀

將軍歸佩印 小吏朝垂綬帶遠如笈 紫極出入黃金印

佩六國印

蔡秦曰我使有淮陽負郭田一頃吾豈能佩六國相印乎

Abb. 7: Nr. 92. Shih-uen lei-chü, Abt. III, Kap. 25, fol. 5a.

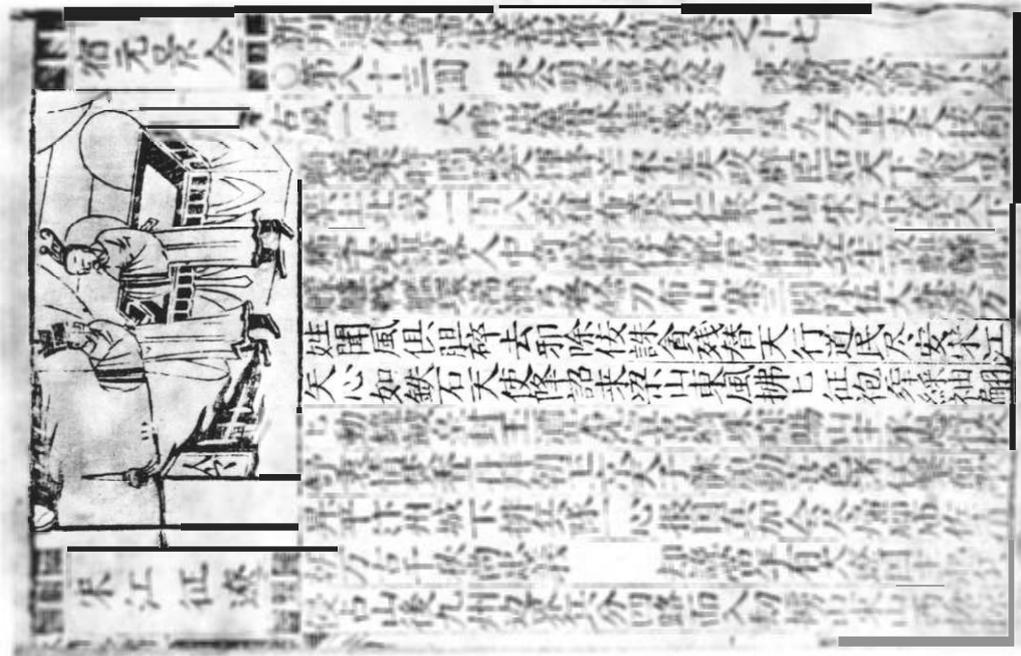


Abb. 10; Nr. 26, Shui Ju-chuan, Kap. 17, Anfang.

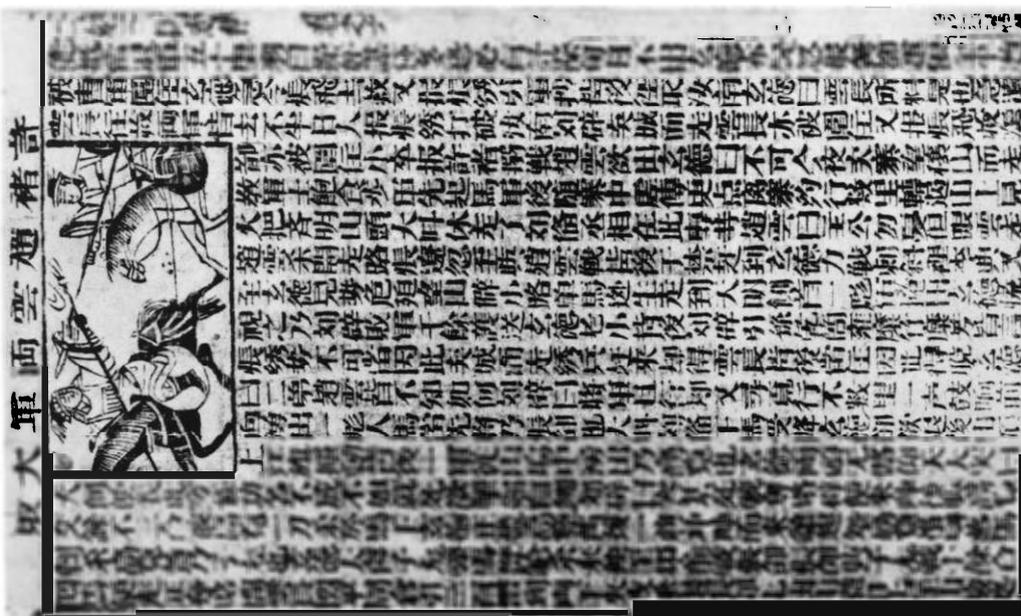


Abb. 9; Nr. 24, Roman der Drei Reiche, Kap. 6, fol. 2b.



Abb. 1: N. 25. Fortsetzungszeichnung aus dem
Su-n-chi von *su-ho* für *su-ho*, Kap. 3.



Abb. 12: Nr. 106. Titelblatt
Li-ch'iao-chih-fu-ch'iu-tsu-men-ch'iao-chih.



Abb. 13: Nr. 109. Anfang des Vorwortes
 zum *Yü-chiao-chi*.



Abb. 14: Nr. 103. „Besuch des Kaisers Hung-wu im Tempel des Kriegsgottes“, Titelblatt und 1. Seite.



Abb. 16: Nr. 134e. Stier auf der Weide stehend.

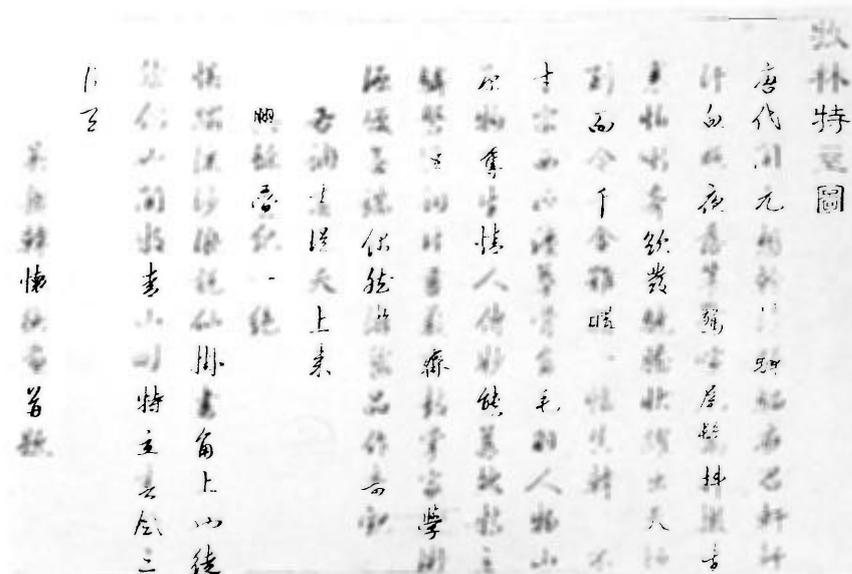


Abb. 17: Nr. 134e. Chinesischer Text zu vorgenanntem Bild.



Abb. 18: Nr. 134c. Stier auf der Weide stehend (rechter Ausschnitt von Abb. 16)



小兒論

孔子名丘字仲尼受教於魯國之西一日率諸弟子御車出遊
 路逢戲兒嬉戲中有一兒不戲孔子乃駐車問曰爾汝不戲何
 也小兒答曰凡戲無益衣破難縫上舞父母下及門中必有閒
 坐勞而無功豈為好事故乃不戲遂低頭以瓦片作城孔子責
 之曰何不避車乎小兒答曰自古及今為當車避於城不當城
 避於車孔子乃勒車論道下車而問焉汝年尚幼何多詐乎小
 兒答曰人生三歲分別父母先生三日走地畝畝魚生三日遊
 於江湖天生自然豈謂詐乎孔子曰汝居何鄉何里何姓何名
 何字小兒答曰吾居做鄉曉地姓項名託未有字也孔子曰吾
 欲共汝同遊汝意下如何小兒答曰家有嚴父湏當事之家有
 慈母湏當養之家有賢兄湏當順之家有弱弟湏當教之家有

Abb. 20: Nr. 142. Anfang des Teiles Hsiao-erh-lun.



Abb. 21: Nr. 142, Karte Chinas, wohl 1678.

<p>重刻增補圖像</p>	<p>萬卷樓詳較梓行</p>	<p>本草蒙筌 土產藥性 炮製俱全</p>
---------------	----------------	-------------------------------

Abb. 15: Nr. 116. Titelblatt der chinesischen Pharmakologie von 1636.

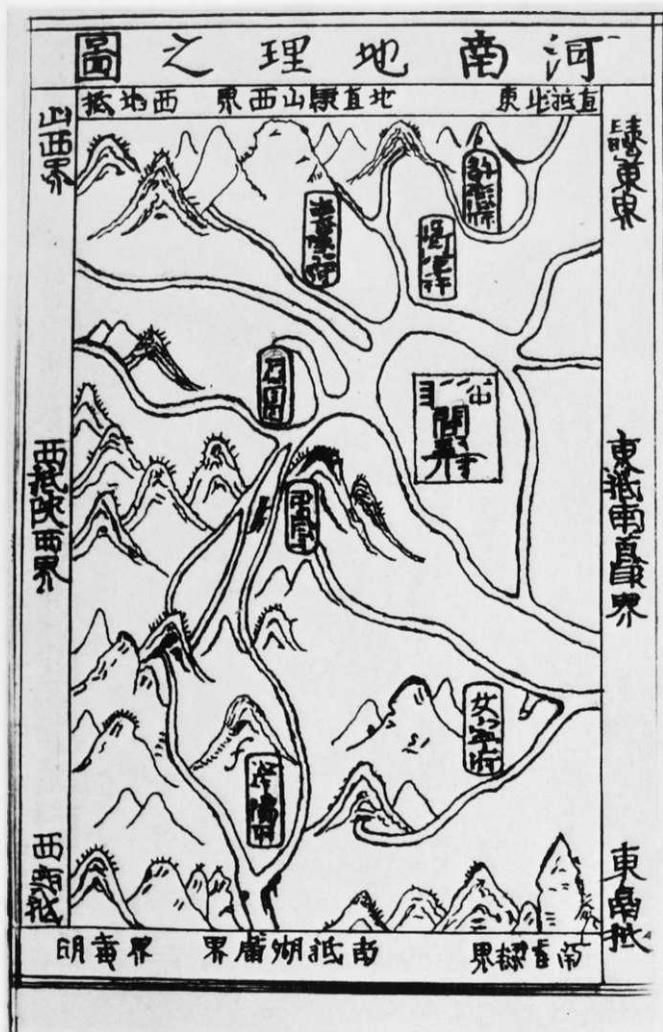


Abb. 22: Nr. 142. Honan-Karte, von europäischer Hand.

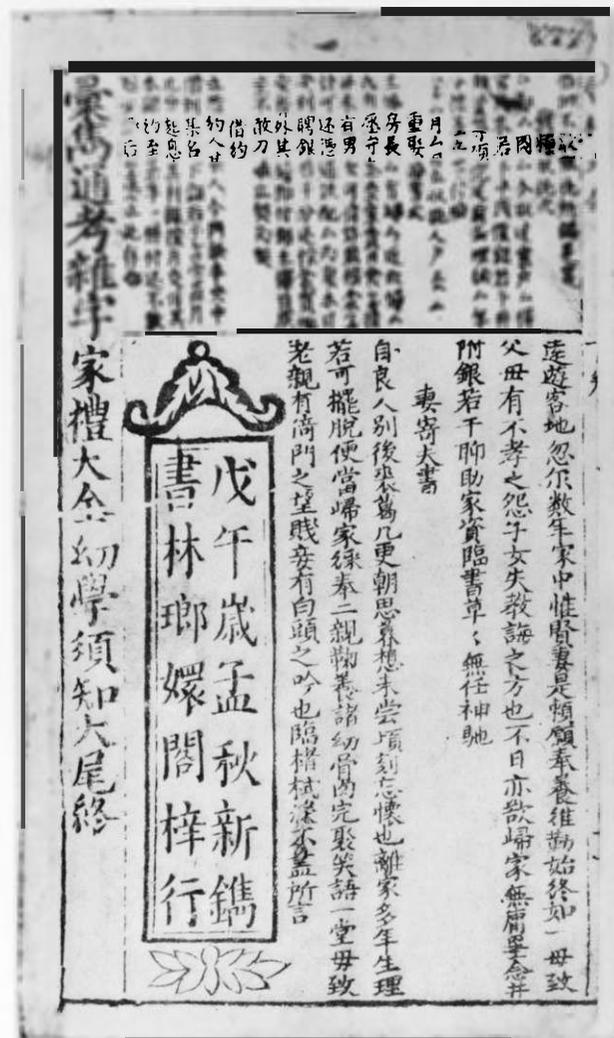


Abb. 23: Nr. 142. Schlußseite mit Jahresangabe *wu-wu* (wohl 1678).

四民便覽不求人萬斛明珠卷之十二
棋勢精要
牙牌全錄

●象棋真訣
將軍不離九宮內。士止一尖不離宮。
象飛四方營四角。馬行一直一尖。
衝。砲頭陽子打一子。車行直路任。
西東。惟卒止能行一步。過河橫進。
退無宗。

●出牌來因
宋宣和二年 臣某等上 疏為觀民風而圖治
事故設牙牌三左有三扇其計二百二十七
以按星宿布列之位言天牌二扇二十四點
象夫天之二十四氣地牌二扇四點象天地
之東南西北人牌二扇一十六點象夫仁義
禮智人性之剛發而為惻隱羞惡禮讓是非
和牌二扇八點象夫太和元氣流行於八節

戊子年春牛式

戊子年春牛式
先年十二月十六日午時亥
牛頭黃身黑腹紅角尾尾
徑黑蹄黑口黑尾尾繳籠美物
素黑背牛子用桑柘止補老
象身高尺六寸春裏書象腹在
平左邊左手提尾耳平腕兩
鬚鬚在耳前行 在耳後纏行
離印金線子用堂向東方拜發
大吉



Abb. 24: Nr. 152. Volkshandbuch Wan-pao ch'üan-shu, aus Kap. 9.

Abb. 25: Nr. 153. Volkshandbuch Szu-min pienlan Kap. 12, Anfang.



Abb. 26; Nr. 153. Bild von Dominospielern.

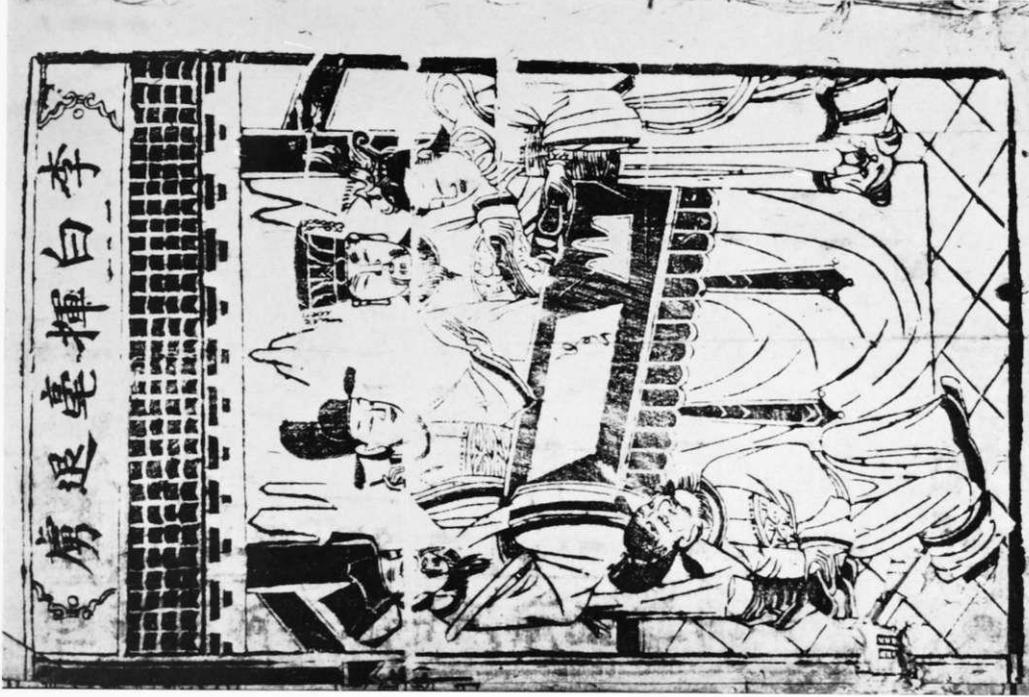


Abb. 27; Nr. 155. Volkshandbuch *Ch'ün-shu po-chi*, Kap. 7, fol. 1a.

I. CHINESISCHER TEIL

1. KLASSISCHE SCHRIFTEN

1

Cim. 111. MB

Druck, unvollständig, 1 Heft mit 30 + 112 fol., 18,1:29 (13,6:19,7) cm, 9 Reihen pro Seite mit bis zu 17 Zeichen; enthält nur die Hexagramme 1-30 (*ch'ien* bis *li*) des *I-ching*.

Titel auf Umschlagschild: *I-ching pen-i shang-ching* 易經本義上經

Randtitel: *Chou I pen-i shang* 周易本義上

Fol. 1-2: 易序; fol. 3-6: 上下篇義; fol. 7-17: 周易朱子圖說; fol. 18-22: 周易五贊; fol. 23-27: 周易筮儀; fol. 28-30: 周易卦象. Danach der Haupttext mit 122 fol.

Druckangabe auf fol. 17b des Abschnittes *Chou I Chu-tzu t'u-shuo*: Von neuem durchgesehen und in Holz geschnitten von *Wu Mien-hsüeh* aus Hsin-an 新安吳勉學重梓校. Gedruckt von *Hsü Chih-tu* aus Chin-ling (Nanking) 金陵徐智督刊.

Ming-Druck.

2

Q 675 i. We

Druck, unvollständig, 1 Heft, ab fol. 2a bis 51a, 15,1:26,2 cm, (Satzspiegel des umrandeten Haupttextes auf der unteren Seitenhälfte 12,5:13,6 cm), 11 Reihen pro Seite mit je 22 oder 23 Zeichen, auf jeder oberen Seitenhälfte Kommentar in kleinem Druck, je 23 Reihen mit 23 Zeichen.

Randtitel: *Shang-ching i-chüan* 上經一卷, das *I-ching*, Kap.1

O. J. und Ort. (Da auf fol. 14b das unter *K'ang-hsi* tabuierte Zeichen *hsüan* 亓 noch in dieser Form erscheint, wird der Druck noch aus der ersten Hälfte des 17. Jh.s stammen.)

3

Eb 429. Dr

Druck, unvollständig, 1 Heft, 44 fol., 14,3:23,7 (12,1:19,1) cm, 9 Reihen mit je 17 Zeichen, mit Aussprache-Äquivalenten über dem oberen Rand.

Titel: *Pien-chih-t'ang k'ao-ting chien-pen Shih-ching* 辨志堂考訂監本詩經 (*Shih-ching* in der von der *Pien-chih-t'ang* revidierten Akademie-Ausgabe).

Enthält die Oden Nr. 161-228, *Lu-ming* bis *Hsi-sang* (LEGGÉ II, p. 245-415).

4

Bibl. Schoem. XII. 8, 9. Ma

Druck, 2 Hefte, 11,3 bzw. 11,8:19,5 (10,7:16,3) cm, 9 Reihen bzw. Doppelreihen pro Seite mit je 17 Zeichen, schlechtes Papier.

Sign. XII. 8 mit *Lun-yü*, Kap. 6-10, 20 + 22 + 15 + 14 + 9 fol., Ausgabe der *Wen-lin-t'ang* in *Hsia-chang* 霞漳文林堂梓行

Sign. XII. 9 mit *Shih-ching*, Kap. 3 und 4, fol. 1-29 und 30-47, mit Glossen über dem Rand, Ausgabe der *Hui-wen-lou*, vor dem Yamen von *Hsia-chang* (Chang-chou-fu, Fukien) gelegen 霞漳衙前會文樓藏板.

4a Klassiker, rot 3. Stiftung Hackmann, Religionskundl. Sammlg. Marburg

Druck, 1 T'ao mit 4 Heften (4 *chüan*); Heft 1: 2 fol. (Vorwort), 3 fol. (Inhaltsverzeichnis und Herausgeber-Bemerkungen), 74¹/₂ fol., Heft 2: 60¹/₂ fol., Heft 3: 64¹/₂ fol., Heft 4: 66 fol.; 15,4:25 (13:22) cm. Obere Seitenhälfte (Kleindruck mit neuem Kommentar des *Fan Hsiang*) bis zu 20 Reihen und 25 Zeichen, unterer Teil (Haupttext) 9 Reihen mit 18 Zeichen.

Titel auf gelbem Titelblatt: *Li-chi t'i-chu ta-ch'üan ho-ts'an* 禮記體註大全合參, Titel im Vorwort: *Li-chi t'i-chu ho-ts'an*, Titel vor den Kapiteln: *Li-chi t'i-chu ta-ch'üan*, Randtitel: *Li-chi t'i-chu*.

Zuschriften auf Titelblatt: Originalmanuskript von Herrn *Hsü Wen-ch'u* [d. i. *Hsü Tan* 徐旦] 徐文初先生原木. Zusammengestellt von Herrn *Fan Tzu-teng* [d. i. *Fan Hsiang* 范翔] aus T'iao-ch'i 苕溪, Nord-Chekiang] 范紫登先生纂輯. Auf fol. 1a des 1. Kapitels wird *Fan Hsiang* als leitender Bearbeiter 鑑定 und *Hsü Tan* als Mitrevisor 參訂 angegeben.

Vorwort von *Hsü Tan* (mit *tzu*: *Wen-ch'u*) aus Chung-shan 鍾山 (Kuanghsi), datiert von 1725 (*Yung-ch'eng i-szu ch'un-jih*).

Der Kyōto daigaku jimbun kagaku kenkyūjo kanseki bunrui mokuroku-Katalog p. 58c und 59 a erwähnt ein *Ch'üan-pen Li-chi t'i-chu* 全本禮記體註 in 10 *chüan* von *Fan Hsiang* und *Hsü Hsüan* 瑄.

5

Cod. or. mixt. 110, II. MB

Manuskript, ein nach chinesischer Art gehefteter Band, 21 fol. 15:24,5 cm, europäisches Papier, von europäischer Hand in getreuer Anlehnung an die Vorlage mit Pinsel und Tusche kopiert.

Chinesisches Titelblatt: *Hsiao-chung ching* 孝忠經 (Klassiker der Kindesliebe und der Loyalität), verfaßt von *Tseng-tzu*, verfaßt von *Ma Yung* 曾子作馬融作, geschrieben von *Ku-tzu* 古子筆, geschrieben im Jahre *hsin-mao* [1831] 辛卯年筆, *Pa-li ch'eng* 巴利 [lies 利] 城 ([in der] Stadt Paris).

Abschrift von Heinrich Kurz in Paris aus dem Jahre 1831. Er hatte des *Chung-ching* schon 1828 in No. 256, 258 und 259 der Zeitschrift „Das Ausland“, I, in Übersetzung veröffentlicht.

Cf. HERBERT FRANKE in *Studia Sino-Altaica*, Wiesbaden 1961, p. 68. Vgl. auch die Nr. 180, 232.

6

Q 675 a-e. We

4 Druckhefte und 1 Manuskript-Heft in einer Papphülle. Teile der Vier Bücher.

a.

Manuskript, 1 Heft, 30 fol., 13,1:22,5 cm, 9 Reihen pro Seite, Zeichenzahl bis zu 26 variierend, 3 chinesische Titelseiten mit Tusche geschrieben, eine sowie die Texte selbst mit Tinte, europäisches Büttenpapier.

Erstes Titelblatt: *Tzu i Hung-wu cheng-yün* 字依洪武正韻 (Zeichen[lesung] entsprechend dem Reimlexikon *Hung-wu cheng-yün* [Reimlexikon der Hung-wu-Zeit, 1368–1398]), *Tsun-i han-lin fa-k'o* 遵依翰林發刻 (veröffentlicht in ehrerbietiger Befolgung der Akademie-Ausgabe), *T'ung-yin Szu-shu cheng-wen* 通音 [sic!, = 音] 四書正文 (Standardtext der Vier Bücher mit durchlaufenden Aussprachebezeichnungen), *Hsiao-cheng t'i-chang t'i-chieh* 校正提牽 [sic! = 章] 提節 (durchgesehen und [gedruckt mit] herausgehobenen [Anfangszeichen] der Abschnitte und der Unterabteilungen).

Fol. 1–3: Vorwort zum *Ta-hsüeh chung-chü* 大學章句 von *Chu Hsi*, datiert *chia-tzu*, 2. Monat, *Ch'un-hsi chi-yu* 淳熙己酉 (1189) fol. 1–7: *Ta-hsüeh*, fol. 1–5: dass., fol. 1–18: *Lun-yü*, Buch 1–10.

Mit ungelenkiger Hand von Christian Mentzel (1622–1701) im Alter von 66 Jahren abgeschrieben; beendet am 17. Juni 1688.

Eigenhändige Zuschrift auf fol. 1a: Tres priores libros hos Confucii sú 予 [d. i. Ssu-shu], sive tetrabiblii eius, uti defectum reliquorum librorum, quos possedeo, descripti Anno 1688 d. 17 Junii aetate mea 66. Christianus Mentzilius. D.

Handschriftlicher Zusatz unter dem Titelblatt:

... libri primi su $\chi\bar{u}$ editiones, quae antea S. El. habuit, desunt 2, 3, 4, 5, 6, primus descrip.

Nicht erwähnt bei W. ARTELT, Christian Mentzel, Leipzig 1940, p. 20 ff., wo sich weitere Literaturverweise auf Mentzels chinesische Arbeiten finden.

b.

Druck, 1 Heft, 55 fol., 13:22,5 (12,2:19,9) cm. 9 Reihen pro Seite zu je 23 Zeichen.

Randtitel: *Min-chia Szu-shu* 閔家四書 (Die Vier Bücher, herausgegeben von der Familie Min), *Hsia Meng liu-chüan* 下孟六卷 (Letzter Teil des *Meng-tzu*, Kap. 6).

Titel zu Beginn von fol. 1a: *Tsun Hung-wu cheng-yün fen-chang-chieh min-chia san-ting Szu-shu cheng-wen* 遵洪武正韻分章節閔家三訂四書正文, *Hsia Meng chüan-chih liu* 下孟卷之六.

Anfang: *Li-lou chang-chü shang*.

Druckangabe auf fol. 55b: Buchladen *Cheng-ya-t'ang*, Neudruck durch *Chang Te-jen* 書林正雅堂. 張德仁重梓. Wohl Ende des 16. oder Anfang des 17. Jh.s.

Druck, 1 Heft, fol., 3-35, unvollständig, 13,4:22 (12,3:17,8) cm, 9 Reihen pro Seite mit je bis zu 18 Zeichen.

Randtitel: *Szu-shu cheng-wen hsia Meng* (s. o., Standardtext der Vier Bücher, letzter Teil des *Meng-tzu*)

d.

Fortsetzung des vorigen Heftes, fol. 37-78, unvollständig.

e.

Fortsetzung des vorigen Heftes, fol. 80-83, unvollständig. – Unmittelbar anschließend fol. 7-33 des ersten Teiles des *Lun-yü* in der gleichen Ausgabe, unvollständig.

Die Hefte a, c und d tragen auf dem Umschlag in Mentzels Handschrift den Zusatz: Confucii Tetrabiblii sect. _____ und unten den Namen: Mentzelius.

Druck, 1 Heft in europäischem Pappereinband, 30 fol., 14,4:23,7 (12:20,8) cm, 9 Reihen pro Seite mit je bis zu 18 Zeichen, braunes Papier.

Titel auf fol. 1a: *Kuan-pan k'ao-ting Szu-shu cheng-wen* 官板考訂四書正文 (Amtlich revidierter Druck des Haupttextes der Vier Bücher).

Erster Teil des *Lun-yü*. Abschnitt 1-10, mit gelegentlichen Zeichenerklärungen über dem oberen Rand, offenbar 18. Jh.

Alte Zuschrift auf dem hinteren Vorsatzblatt: Librum hunc Sinicum Bibliothecae Publicae Jenensi benevole donavit vir juvenis doctissimus DN. Andreas Herzog Budissa-Luf[?]atus.

8

Cod. Guelf. 148 Blankenb. Wo

Druck, unvollständig. 1 Heft, 13,8:23 (11,2:19,1) cm, 10 + 10 + 19 fol., 9 Reihen zu 18 Zeichen, Vorbemerkungen mit Liste ähnlicher Zeichen auf den ersten 10 fol.

Titelblatt: *Cheng-tzu Szu-shu* 正字四書; durchgesehen von *Lo-ku-t'ang* 樂古堂, verlegt bei *Huang T'ang-ch'i* aus *Nan-hai* (Kanton) 南海棠溪黃氏藏

Randtitel: *Szu-shu cheng-wen* 四書正文.

Teil *Ta-hsüeh* und *Chung-yung* der Vier Bücher, 3 fol., stark beschädigt.

Vorbemerkungen unterzeichnet von *Huang Ch'ien-i* aus *Nan-hai* v. J. 1684, 康熙甲子初春南海後學黃遷逸甫氏依韻謹摹.

Umschlagaufschrift: Su xu — 1. 2. Confucij Tetrabiblij Suchu 1 et 2; Mentzelius [d. i. Christian Mentzel, 1622-1701; cf. Nr. 6].

Exlibris: Ex Bibliotheca ducis Brunsvicensis et Luneburgensis.

Auf inliegendem Zettel Zuschrift von alter Hand: Hac Sinensium non ad me. inprimis mutila a me aliena. Non pertinent ad meum abc. Ego sum infans non Sinensium sed germanorum. Balbutio, non cum Sinensibus, sed Saxonibus.

9

Prov. 37^a. Je

Druck, 1 Heft in europäischem Ledereinband, 36 fol., 14,2:24 (12,3:20,8) cm, 9 Reihen pro Seite mit je bis zu 18 Zeichen.

Titel auf fol. 1a: *Mei-t'ang k'ao-ting ching-pan chien-pen Szu-shu cheng-wen Lun-yü hsia-chüan szu* 梅堂考訂京板監本四書正文論語下卷四 (Kapitel 4 des Schlußteiles des *Lun-yü* aus dem Haupttext der Vier Bücher, [auf Grund der] Akademie-Ausgabe in der Hauptstadt [Nanking] revidiert durch Mei-t'ang)

Schlußteil des *Lun-yü*, Abschnitt 11-20, mit Kommentar über dem oberen Rand; offenbar 18. Jh.

10 Cod. Guelf. 117. 1 Extrav. [1]. Wo

Druckfragment, enthalten in einem Ganzlederband-Konvolut, 31 fol., 9 Reihen mit maximal 21 Zeichen, 12,1:18,8 cm.

Randbeschriftung: *Ching-pen cheng-yün pai-wen* 京本正韻白文 *hsia-lun* 下論 (Unkommentierter Text mit korrekten Ton- und Lautangaben nach hauptstädtischen Drucken. *Lun-yü* B).

Fragment des *Lun-yü*. 4. Kapitel, Teil 11 bis Beginn d. Teils 20.

11 Eb. 425. Dr

Druck, unvollständig, 1 Heft mit 41 fol., 13,7:24,2 (12,1:19,1) cm, 9 Reihen mit je 20 bzw. 21 Zeichen.

O. J. [offensichtl. erste Hälfte 17. Jh.] und Druckort.

Titel: *Meng-tzu* 孟子

Randtitel: *Ching-pen cheng-yün pai-wen* 京本正韻白文 (s. vorige Nr.)

Haupttext des *Meng-tzu* von Buch I A 2, 3 (Ende) bis Buch III B 4 (Ende), ohne Kommentar.

Nur Teil 1, Bl. 2a–42b.

2. PHILOSOPHIE

12

Msc. Dresd. Eb 436^h. Dr

Druck, 1 Heft, 39 fol., 13,8:22,8 (11,9:17,6) cm, 9 Reihen pro Seite.

Titel: *Sheng-yü shih-liu t'iao i-chieh* 聖諭十六條易解. (Die sechzehn Abschnitte der Kaiserlichen Ermahnungen, leichtfaßlich erläutert).

Druck von *Kuang-hsü* 13(1887) bei der Buchhandlung *Chü-te-t'ang* 聚德堂, vor der konfuzianischen Schule der Provinzhauptstadt [*Anking in Anhui*] 省城學院前聚德堂藏板

Ehrfurchtsvoll erläutert von *Hsia Hsin* 夏忻 [1789–1871], Erziehungsinstruktor von *Wu-yüan-hsien* und vormals Konkorrektor für die im *Wu-ying-tien* gedruckten drei Geschichtswerke der *Liao*, *Chin* und *Yüan* 婺源縣教諭前武英殿進金元三史分校官臣夏忻恭釋

Die sechzehn Maximen Kaiser *Kanghsis* mit Erläuterungen.

13*

Inv. Nr. M 508. BW

Manuskript, 5 Hefte in hellblauem Seideneinband (leicht beschädigt), mit handschriftlichen Titelzetteln; Randaufschrift: Titel und Blattpaginierung (für den eigentlichen Text durchlaufend); große, klare Schriftzeichen. Blattpaginierung: Heft 1: 18, 18; Heft 2: 2, 2, 4, 1–32; Heft 3: 31–60; Heft 4: 61–90; Heft 5: 91–120; ohne Kapitelzählung. Satzspiegel und Zeilenumrandung 19,6:32,5 (15,6:24) cm. Heft 1: 7 Reihen mit 14 Zeichen; Heft 2: 9 Reihen, 18 Zeichen. Die Hefte 2–5 enthalten zu jedem Abschnitt jeweils 15 ganzseitige, fein gezeichnete Illustrationen.

Titel auf Titelzettel des 1. Heftes (*shou-ts'e* 首册):

Yü-t'ü Yang-cheng t'u-chieh 御題養正圖解

Titel der Hefte 2–5 (— bis 四册):

Yang-cheng t'u-chieh (wie oben)

1. Heft enthält 18 fol. mit Gedichten von *Kienlung* und 18 fol. mit Preisgedichten von *Chia-ch'ing*.

Das Ms. ist offenbar identisch mit dem Palastdruck von 1895, erwähnt im Ku-kung-Katalog I, Abtlg. chiao-k'an chu-shu, 1 b.

Heft 2 bringt im Gegensatz zu der im *Szu-k'u wei-shou etc.* (s. u.) gegebenen Reihenfolge zu Beginn (2 Bl.) das Vorwort des CHU SHIH-LU 祝世祿 (um 1602), dann das des Kompilators CHIAO HUNG 焦勳 (1541-1620; 2 Bl.)

Cf. HUMMEL, Em. Chinese p. 146; *Szu-k'u wei-shou shu-mu t'i-yao* 四庫未收書目提要 (Ed. 1955) ch. 3, p. 41; Hsi-t'i-Katalog, Heft 1, p. 20a, wo drei Ming-Drucke und einer von 1669 aufgeführt sind. Eine mandjur. Manuskript-Übersetzung mit dem Titel *Tob be hōwasabure nirugan suhe gisun-i bithe* befindet sich in Cambridge, Wade Collection (Sign. G 204); hierzu s. Peking-Katalog p. 7, Nr. 192, 18 und in AM VII, 1931, p. 476.

3. GESCHICHTE

14*

W 384. Archiv der Stadt Köln

Druck. 1 Heft (von insgesamt 24) mit 70 + 1 chüan, 86 fol., 14,1:24,7 (14:21,5) cm, Holzdruck auf gelbem Papier, durchschnittl. 11 Reihen pro Seite (Kommentar in Doppelreihen) mit je 25 Zeichen.

Chinesischer Titel auf Titelblatt:

Shui-an kang-chien 睡菴綱鑑; rechts Herausgeber:

Ch'en Mei-kung hsien-sheng p'ing-chu 陳眉公先生評註; links Verlag:

Ming-shih-t'ang Wu Yen-cheng tzu-hsing 名世堂吳言徵梓行.

Titelangabe zu Beginn des eigentlichen Textes (fol. 48a):

T'ang Shui-an hsien-sheng Li-ch'ao kang-chien ch'üan-shih i-chüan 湯睡菴先生歷朝綱鑑全史一卷; darunter in Kleindruck: *Pei-chien ts'ang-pan* 北監藏板

Aufgrund des *T'ung-chien wai-chi* 通鑑外紀 des Liu Shu 劉恕 und des *Tzu-chih t'ung-chien ch'ien-pien* 資治通鑑前編 des Chin Li-hsiang 金履祥 (beide Sung) kompiliert von *T'ang Pin-yin* 湯賓尹 (Ming) und kommentiert von *Ch'en Chi-ju* 陳繼儒 († 1639).

Reihenfolge der Einzelteile (Heft 1):

1. Vorwort (4 fol.), unterzeichnet von *Han Ching* 韓敬 aus Kuei-an 歸安 in Chekiang.

2. Vorwort (3 fol.), unterzeichnet von *Ch'en Chi-ju* (s. o.)

Tafel der Kaiser und Könige, *Li-tai ti-wang* 歷代帝王 (endend mit der Ming-Dynastie), 2 fol..

Inhaltsverzeichnis der Kapitel 1–70 (13 fol.).

Liste der Gelehrten der Vorzeit, *Hsien-ju hsing-shih* 先儒姓氏 (beginnt mit *Szu-ma Ch'ien*, endet mit *Yeh Hsiang-cao* 葉向高, † 1627), 9 fol.

Über das Geschichtsstudium, *Lun tu-shih-fa* 論讀史法 5 fol..

Allgemeine Einführung, *Kang-chien tsung-lun* 綱鑑總論, (ab hier mit zusätzlicher Oberleiste 2:12 cm), 12 fol.,

Text des Kapitels 1 mit den Teilen:

San-huang chi 三皇紀 (6 fol.), *Wu-ti chi* 五帝紀 (22 fol.), *Hsia chi* 夏紀 (10 fol.).

Cf. Naikaku Bunko-Katalog p. 71.

15 Cod. Guelf. 130.4 Extrav. [2]. Wo

Druckfragment, enthalten in einem Pergamentband-Konvolut (s. Nr. 182) 10 Reihen pro Seite, 14:21,5 cm.

Inhaltsverzeichnis des *Tzu-chih t'ung-chien* 資治通鑑, nur fol. 6–67 (Ende); die 2. Reihe auf fol. 6a beginnt mit Kap. 21.

Druck aus der Zeit vor 1618.

16 Q 679 b. We

Druckfragment, mit 2 anderen Werken zusammengeheftet (s. Nr. 151), 13,8:23,7 cm,

fol. 30 und 31 von Kap. 2 der Fortsetzung des Leitfadens der Geschichte, *Pu-i kang-chien tsuan-yao* 補遺綱鑑纂要, 13 Reihen mit 23–24 Zeichen.

17* Hirth Ms. 7. Ma

Manuskript, 1 europ. Halblederband, 287 fol., 18,7:29 cm., 10 Reihen pro Seite.

Titel: *San-kang shih-lüeh* 三岡識略, Verf. *Tung Han* 董含 (*chin-shih* von 1655).

Vorwort aus der Zeit der Abfassung des Werkes von 1678 im Studio *I-k'uei ts'ao-t'ang* 藝萩草堂 am *Tung-kang* 東岡. Nachwort von 1694. Historische Begebenheit zwischen 1644 und 1697.

Auf fol. 1a Zuschrift: Mir zugeschickt, vollständig in 5 Heften, von Herrn *Chang Chen-huan* 張振寰 in der ersten Dekade des 9. Monats des 24. Jahres Tao-kuang (1844), mit den zyklischen Zeichen *chia-ch'en*, und aufbewahrt im [Studio] *Chu-yün shan-fang* 竹韻山房. – Daneben das Siegel *Sun-chih-pao* 孫之保

Das *Ch'ing-shih lieh-chuan* 清史列傳 70, 46a und das JM p. 1312 c kennen unser Werk nicht. – Druckausgabe in 10 chüan im *Shen-pao-kuan ts'ung-shu hsü-chi* 申報館叢書續集 (Anfang Kuang-hsü-Zeit), nach *Chung-kuo ts'ung-shu tsung-lu* 中國叢書總錄 II, Shanghai 1961, p. 1004a–b, in 10 chüan.

18* NS 609. Tü

Druck, 1 Tao (neu) mit 6 Heften; vom Bibliothekar H. Hülle zugesetzter Titel: *T'ai-p'ing shu* 太平書. Heft 1 16 fol., 14,7/8:25,1/3 (10,7:19,5) cm, 9 Reihen, je bis zu 22 Zeilen; rotes Umschlagblatt mit außen aufgedrucktem Titel in Drachenfries.

Titel: *T'ien-fu hsia-fan chao-shu* 天父下凡詔書 (Erlasse des auf die Erde hinabgestiegenen Himmlischen Vaters); auf Umschlagblatt über dem Titel von r. nach l.: *T'ai-p'ing t'ien-kuo jen-tzu erh-nien hsün-k'o* 太平天國壬子二年新刻 (Neuschnitt des Jahres 1852).

A.: 辛開元年。十月二十九日。秀清。雲山。韋正。達開上朝
E.: 次日奉地獄爰永苦矣。哀哉。

Instruktionen des Kaisers in Frage und Antwort, Grundlegung der *T'ai-p'ing*-Ideologie. Schlechter Abdruck des bekannten Werkes; Text mit Interpunktion.

Neuere Textausgabe in der Sammlung *T'ai-p'ing t'ien-kuo* 太平天國, hgg. v. *Hsiang Ta* 向達 u. a., Shanghai: Verlag *Shen-chou kuo-kuang-she* 神州國光社, 2. Aufl. 1953, Band 1, p. 7-19.

19*

Heft 2

7 fol., 13,9:25,3 (10,8:18) cm, 8 Reihen mit je bis zu 22 Zeichen; Umschlaggedruck mit Drachenfries wie bei Heft 1.

Titel: *T'ai-p'ing li-chih* 太平禮制. Festsetzung der Titulierungen des *T'ai-p'ing*-Kaiserhauses, mit gleichem Datum wie bei Heft 1.

Reproduziert in *T'ai-p'ing t'ien-kuo ts'ung-shu* 太平天國叢書, hgg. v. *Hsiao I-shan* 蕭一山, 1. Sammlung, Shanghai 1936, Heft 2, Anfang. Textausgabe in *T'ai-p'ing t'ien-kuo*, (s. Heft 1) Band 1, p. 103-107.

20*

Heft 3

5 fol., 14:25,3 (9,9:17,7) cm, 6 Reihen mit bis zu 12 großen Zeichen, rotes Umschlagblatt mit Titel in länglichem Viereck, darüber Datum wie bei Heft 1.

Titel: *T'ai-p'ing t'iao-kuei* 太平條規, Randtitel *T'iao-kuei*.

Zweimal zehn Instruktionen an das Militär der *T'ai-p'ing*.

Reproduziert in *T'ai-p'ing t'ien-kuo ts'ung-shu* Heft 2, Textausgabe in *T'ai-p'ing t'ien-kuo* Band 1, p. 155-156.

21*

Heft 4

23 [+ 1] fol., davon fol. 1-2 Einleitung, fol. 3-[24] Kalender, 14,3:25,3 (10,8:17,4) cm, 9 Reihen mit bis zu 22 Zeichen, Umschlag und Fries ähnlich wie in Heft 1.

Titel: *T'ai-p'ing t'ien-kuo kwei-hao san-nien hsing-li* 太平天國癸好三年新曆, rechts von *kwei-hao: T'ien-hsia pan-hsing* 天下頒行 (zur Verbreitung im Reiche), Randtitel: *kwei-hao san-nien* 癸好三年 (Jahr 1853), und durchlaufend von *cheng-yüeh* 正月 (Januar) bis *shih-erh-yüeh* 十二月 (Dezember).

Kalender für das 3. Jahr des T'ai-p'ing-Reiches (1853).

Reproduziert in *T'ai-p'ing t'ien-kuo ts'ung-shu* Heft 3, Anfang, Textausgabe in *T'ai-p'ing t'ien-kuo*, hier unter dem Titel *Pan-hsing li-shu* 頒行曆書, Band 1, p. 171-178.

22*

Heft 5

12 fol., 14,5:25,4 (10,7:19,4) cm, 9 Reihen mit je bis zu 22 Zeichen, interpungiert, rotes Umschlagblatt in der Art von Heft 3, Datum wie bei Heft 1, 2 und 3.

Titel: *T'ien-t'iao-shu* 天條書, Randtitel gleich, (Das Buch der himmlischen Bestimmungen).

Enthält religiöse Anweisungen, Gebetsformen zu verschiedenen Anlässen, Auslegungen der Zehn Gebote, Muster für amtliche Schriftstücke u. ä.

Engl. Übersetzungen: W. H. MEDHURST, Pamphlets issued by the Chinese insurgents at Nanking etc., in: *North China Herald*, 14. Mai 1853; TH. DE BARY, WING-TSIT CHAN u. a. in: *Sources of Chinese Tradition*, New York 1960, p. 687-890; s. a. HUMMEL, Em. Chinese p. 366a.

Reproduziert in *T'ai-p'ing t'ien-kuo ts'ung-shu* Heft 1, Textausgabe in *T'ai-p'ing t'ien-kuo* Band 1, p. 73-80

23*

Heft 6

14 fol., 13,9:25,7 (10,7:18) cm, 9 Reihen mit je bis zu 22 Zeichen, interpungiert, rotes Umschlagblatt und Datum wie bei Heft 2 und 4

Titel: *T'ien-ming chao-chih shu* 天命詔旨書, Randtitel gleich, Sammlung von kaiserlichen Erlassen der Zeit III. Monat 1848 bis 28. I. 1853.

Textausgabe in *T'ai-p'ing t'ien-kuo*, Band 1, p. 56-59.

24*

Q 674 c. We

Druck, unvollständig, 1 Heft mit Kap. 14, 15, 16, 13 (verheftet), 4 + 32, 37, 19 (unvollstg.) fol. und fol. 2-28 (Ende von Kap. 13), 16,7:26,6 (14,5:22,3) cm, 9 Reihen pro Seite mit je 20 Zeichen.

Titel auf fol. 2a vor Kap. 14: *Ts'ang-shu ming-ch'en chuan mu-lu chuan shih-szu chih shih-pa* 藏書名臣傳目錄卷十四之十八 (Biographien berühmter Würdenträger im *Ts'ang-shu*, Inhaltsverzeichnis von Kap. 14–18), *Tsung-lun tsai-ch'ien* 總論在前 (vorstehend allgemeine Bemerkungen, fol. 1a-b),

Randtitel: *Ming-ch'en chuan* (s. o.),

Kapiteltitel: *I-shih ming-ch'en chuan* 遺史名臣傳.

Zum Werk cf. GOODRICH, *The Literary Inquisition of Ch'ien-Lung*, 1935, p. 57, wo zwei Ausgaben von 1599 und 1621 erwähnt werden; O. FRANKE, *Ein Beitrag zur Geschichte der chinesischen Geisteskämpfe im 16. Jahrhundert*, APrAW, 1937, Berlin 1938, p. 35–36, wo die Würdigung des Werkes aus dem Kaiserl. Katalog, Kap. 50, übersetzt ist.

4. GEOGRAPHIE

*24a

III.5.f.5. Portheim-Stiftung, Heidelberg

Manuskript, Atlas in Faltbuch-Form mit aufgezogenen Landkarten in Vogelperspektive und Beschreibungen; zweifarbige Seideneinfassung der Blätter; Karten auf Seide in vorwiegend blau-grünen Tönen gemalt, mit chines. Beschriftung. 27 Doppelblätter, Halbblatt 28:40 (24:31,5) cm; Beschreibungen auf Papier in Tusche, saubere Schrift, 25 Zeilen zu ca. 49 Zeichen; z. T. stark wasserfleckig.

1. Titelschild (Mitte der Umschlagseite) *Ch'ien-lung szu-shih-i nien kuei-yüeh chih* 乾隆四十一年桂月製 (angefertigt im 8. Monat des 41. Jahres Kienlung = 1776); rechts daneben in Kleinschrift: 四川督署立 *Szu-ch'uan tu-shu li*.

2. Titelschild (links oben): *Szu-ch'uan ch'üan-sheng tsung yü-t'u shuo* 四川全省總輿圖說 (vollständige Karten der Provinz Szuchuan mit Erläuterungen).

Der Atlas enthält 13 Karten, beginnend mit einer Gesamtkarte der Provinz; die dazugehörigen Karten schließen an die Beschreibungen an.

A. des Vorwortes: 四川爲邊鄙之區界在西南古稱沃野狀山多水猛路險民稀以成都府爲省城

E. der letzten Beschreibung (*Ma-hu fu* 馬湖府): 敘溪治西南自烏蒙土府流入本府境合馬湖江會注入鉞州府界。

25

Cod. Guelf. 148 Blankenb. Va. Wo

Druck, unvollständig, 1 Heft in rosa Umschlag, 57 + 19 fol., 15,5:25,2 (13,4:20,3) cm, 9 Reihen zu 20 Zeichen, blaugelbes Papier; späterer Abdruck.

Randtitel: *K'un-yü t'u-shuo hsia* 坤輿圖說下, zweiter (u. letzter) Band der illustrierten Weltbeschreibung.

Nicht genannter Verfasser: P. FERDINAND VERBIEST, chin. *Nan Huai-jen* 南懷仁. Das Vorwort, fol. 1-2, ist mit *Ai Ju-lüeh* 艾儒略, d. i. P. GIULIO ALENI (1582-1649) unterzeichnet und aus einem seiner Werke übernommen. Die Ausgabe ist offenbar von der bei PFISTER, Notices p. 355, No. 15 besprochenen, zwei Bände von 1672, verschieden, ist aber auch mit der im *Chih-hai* 指海 publiziert zwischen 1839 und 1846, nicht ganz identisch.

Das Heft enthält eine geographische Beschreibung von Asien, fol. 3-11b, von Europa, fol. 11b-28a, Afrika, fol. 28a-35b, Amerika, fol. 35b-47, von Magallania oder den Südpolargebieten, fol. 47b-48b, und eine Abhandlung über die Ozeane fol. 48b-57a. Es folgen mit neuer Pagination Bilder und Beschreibungen von exotischen Land- und Meerestieren, fol. 1-11a, eines Überseeschiffes, der sieben Weltwunder und des Kolosseums zu Rom. Diese drei letzten Abschnitte finden sich mit den Bildern und leichten Textvarianten auch im *Yü Ch'u hsin-chih* 虞初新志 des *Chang Ch'ao* 張潮 von 1683/1700, s. Neuausg. Peking 1954, p. 317-326.

Cf. CORDIER, L'imprimerie p. 3a.

26 **Cod. Guelf. 148 Blankenb. Vb. Wo**

Druck, unvollständig, 1 Heft in rosa Umschlag, 18 fol., 15,8:25,8 (13,7:22,9) cm; vollständig in 24 chüan.

Randtitel: *Tseng-ting Kuang-yü chi ch'üan-t'u* 增訂廣輿記全圖

Verfasser: TS'AI FANG-PING 蔡方炳 (fl. erste Hälfte Kanghsi-Zeit). Enthält eine Gesamtkarte Chinas und 15 Provinzkarten, wobei Shensi zwei Blatt einnimmt.

Später Abdruck auf gelbem Papier.

27* **Cim. 126. MB**

Druck, unvollständig, 1 Ganzlederband mit eingepreßtem Wappen und Rückenvergoldung, 16:26,3 (13:20) cm, 9 Reihen pro Seite mit je 18 Zeichen; das vordere Umschlag- und das Vorsatzblatt sind herausgeschnitten.

Titel: *Ko-chih-ts'ao* 格致草, Verfasser: *Hsiung Ming-yü* [mit Mannesnamen] *Liang-ju* aus *Chin-hsien* (in *Nan-ch'ang-ju*, Kiangsi) 進賢熊明遇良孺著; diese Angaben finden sich auf fol. 85, 130 und 166, wo offensichtlich die Kap. 4, 5 und 6 beginnen. In der ersten Reihe davor jeweils die Angabe *Han-yü-t'ung* 函宇通, welche sich auch als Randdruck auf jedem Blatt in der Form *Han-yü-t'ung ting-pen* 定本 findet.

Druck der *Shun-chih*-Zeit (ca. 1648).

Fragment; nur fol. 85-185 (Schluß) vorhanden, beginnend mit dem Abschnitt *Hua-yü-lun* 化育論 und endend mit der Sternkarte *Chung-wei nan-chi* 中爲南極.

Das Werk behandelt naturwissenschaftlich-geographische Fragen und ist stark von westlichen Anschauungen beeinflusst, wie sie durch die frühen Jesuitenmissionare verbreitet wurden. So ist u. a. auf fol. 152b eine kleine Weltkarte (*K'un-yü*

wan-kuo ch'üan-t'u 坤輿萬國全圖, 10,7:7,7 cm) wiedergegeben und auf fol. 169–170 die Schöpfungsgeschichte in sieben Tagen.

Zuschrift auf dem Rückendeckel:

Kosmologie nach buddhaistisch-chinesischen Grundsätzen, beginnt mit S. 85.

Zur Biographie von *Hsiung Ming-yü* (*chin-shih* von 1601) s. Ming-shih, 257. Zum Werk und Verfasser s. a. die detaillierten Angaben in: *A Descriptive Catalog of Rare Chinese Books in the Library of Congress I*, Washington 1957, p. 565; ferner auch FR. JOS. MEIER, *Aus der Geschichte der Asia-major-Bestände der Bayerischen Staatsbibliothek und ihrer Bearbeiter*, p. 41, in: *Orientalisches aus Münchner Bibliotheken und Sammlungen*, hgg. von HERBERT FRANKE, Wiesbaden 1957.

5. RECHT, VERWALTUNG, PRÜFUNGS- UND MILITÄRWESEN

28

Q 674. We

Druck, unvollständig, 1 Heft mit Kap. 30 bis 33, 32 + 21 + 23 + 15 fol., 18,3:27,5 cm, 9 Reihen pro Seite mit durchschnittlich 17 Zeichen.

Randtitel: *Ta Ch'ing lü-li* 大清律例

Gesetzbuch der Großen Ch'ing-Dynastie.

O. J. und Ort [Peking 1829; wohl zu dieser, bei WYLIE, Notes, p. 71 erwähnten Ausgabe gehörig.]

29*

Msc. Dresd. Eb 432. Dr

Druck, unvollständig, roter, europäischer Seideneinband, 1 Heft (statt 2), 1 fol. Vorwort, 1 fol. Inhaltsverzeichnis, 60 fol. Text, 15,2:26 (12,5:19,5) cm, 16 Reihen pro Seite im Haupttext.

Titel im Vorwort: *Hsin-k'an kuan-chih ta-ch'üan* 新刊官制大全 (Neugedruckte allgemeine Verwaltungsübersicht), Randtitel: *Kuan-chih ta-ch'üan*.

Titel am Textanfang: *Ta Ming chu-szu ya-men kuan-chih ta-ch'üan* 大明諸司衙門官制大全.

Vorwort von *Shang Lu* 商輅 (1414–1486), datiert vom 15. X. *Ch'eng-hua wu-hsü* (1478).

Statistisch-administrative und geographische Angaben zu Nanking und den sechs Provinzen Shansi, Shantung, Honan, Shensi, Chekiang und Kiangsi.

Lateinische Zuschrift auf inliegendem Zettel:

... Edition tertia, a. 1478.

Am Ende des Deckblatts deutsche Zuschrift in 15 Zeilen (wohl von KLAPROTH) über die Art des Werkes. Vgl. Klaproth, Verzeichnis, p. 48 ff.

Seltener Ming-Druck; erscheint im Naikaku Bunko-Katalog, p. 139a, in zwei Heften (*ts'e*).

30*

Phillipp. 1986, 3. Ma

Druck, 1 Heft, vorhanden nur 101 fol. (Schluß und einige fol. im laufenden Text fehlen), 17:27,6 (16,5:22,2) cm, 13-15 Reihen pro Seite, Zeichenzahl variiert, schlechter Abdruck.

Titelschild auf rotem Umschlag: *Fen-sheng tu-fu chin-shen pien-lan* 分省督撫縉紳便覽 (Bequeme Übersicht über die Generalgouverneure, Gouverneure und höheren Beamten [Träger des roten Gürtels] der verschiedenen Provinzen).

[Gedruckt] im 1. Frühlingsmonat des 18. Jahres *K'ang-hsi* 康熙十八年春季 (1679). „Wie ich auf die Sonne zeige, mögest du [in deiner Laufbahn] emporsteigen“ 指日高昇.

Dazu auf grünlichem Schild der Zusatz:

1. *Kao-t'ou ch'üan-pu* 高頭全部 (Vollständige Übersicht über die leitenden Beamten),

2. *Cheng-yang-men wai hsi-ho-yen chung che-chiang t'ai-chou Hung-chia hsin-k'o hsiang-chu. Ch'in-ming tsung-tu fu-an tsung-cheng fen-sheng chin-shen. Chih-jih kao-sheng wei-chi* 正陽門外。西河沿中。浙江台州洪家新刻註詳。欽命總督撫按總鎮分省縉紳。指日高昇爲記 (Mit genauen Angaben neugedruckt von Herrn *Hung* aus *T'ai-chou* in Chekiang, [wohnhaft in der Straße] *Hsi-ho-yen* außerhalb des *Cheng-yang*-Tores [in Peking]. Die vom Kaiser ernannten höheren Beamten der einzelnen Provinzen, wie die Generalgouverneure, Gouverneure, Provinzialrichter und Offiziere. – Wie ich auf die Sonne zeige, mögest du [in deiner Laufbahn] emporsteigen.)

Lateinische Aufschrift auf Titelblatt: Statut. sive descriptio et nomenclatura Magistratum civilium sinensis Imperii.

31

Msc. Dresd. Eb 430^z. Dr

Druck, 1 Heft, 9,3/7:22,2/4 (7,5:20,8) cm, 7 Reihen pro Seite mit je 22/24 Zeichen.

Titel: *Ching-pao* 京報

Pekinger Amtsblatt für den 2. bis 18. III 1861, unvollständig.

Heft 1: 7 fol. für den 2. Tag, Heft 2: 8 fol. für den 11. und 12. Tag, Heft 3: 8 fol. für den 13. und 14. Tag, Heft 4: 7 fol. für den 17. und 18. Tag.

32

Ohne Sign. Ms

Manuskript

Zwei Prüfungsarbeiten

a) 11 fol., 11,5:44 cm, 6 Reihen pro Seite mit je 22 bis 24 Zeichen.

Verfasser *Sheng T'ai-fu* 盛泰符 (nicht im Harvard-Yenching Index No. 9) aus Ch'ang-shu hsien 常熟 in Su-chou-fu, Kiangsu, 41 sui alt, *chü-jen* von 1819, bestand 1826 das *Hui-shih*-會試 Examen in Peking und reichte diese Arbeit für das Schlußexamen (*tien-shih* 殿試) zur Erlangung des *Chin-shih*-Titels ein.

Auf der Vorderseite Zuschrift in roter Tinte: '[Bestanden als] No. 109 der Drittbesten [i. J. 1826]', darüber rotes Amtssiegel (in mandjurisch und chinesisches). Auf der letzten Seite sind die Titel und Namen der beiden, die Arbeit abstempelnden Beamten (*yin-chüan-kuan* 印卷官), *Li Heng* 李蘅 und *I-ch'ing-a* 伊清阿, gedruckt. A.: 臣對臣聞求賢所以輔治肆武. E.: 則我國家申錫無疆之慶基諸此矣 mit stereotyper Schlußformel: 宸嚴不勝戰慄隕越之至臣謹對.

b) 10 fol., 13,5:48 cm, 6 Reihen pro Seite mit je 22 bis 24 Zeichen.

Der Anfang mit Namen, Herkunft und Bildungsgang des Examinanden fehlt. Auf der Vorderseite Zuschrift mit roter Tusche: '[Bestanden als] No. 90 der Drittbesten', sowie zwei Amtssiegel (關防) der *mi-feng-kuan* 彌封官, welche, wie hier, den Namen des Examinanden durch einen übergeklebten Zettel verdeckten. Auf der letzten Seite sind die Titel und Namen der drei, die Arbeit abstempelnden Beamten gedruckt, nämlich *Chung Jui* 張睿, *Wang Yün* 王隕 und *Sun Ta-li* 孫達禮.

A.: 臣對臣聞帝王之紹承大業而垂裕萬年也. E. ohne obige stereotype Schlußformel: 我國家萬世之業當永傳無疆矣.

33

Cod. Guelf. 62. 2 Extra. Wo

Druck, unvollständig, 1 Heft, 64 fol. ohne Pagination, 14,4:25,5 (11,9:19,9) cm, 10 Reihen zu 26 Zeichen, Anfang und Ende fehlt, 12 fol. handschriftlich ergänzt.

Randtitel: *Hsiao t'i-ming shu* 小題鳴書, kleines Examensaufsatzheft, *Shang-meng* 上孟, Verlag *Mi-ch'un-t'ang* 彌淳堂.

Randtitel auf dem letzten Blatt: *Tien-hsia shih-tu wen-ts'un* 天下試牘文存, Sammlung von Examensarbeiten aus dem ganzen Reich.

Mit Tinte zugefügtes Datum auf der letzten Seite: 21. Dez. 1680. Zuschrift auf dem Umschlag: Chinesisches Werk über Moralische Gegenstände.

34*

Hirth Ms. 5. Ma

Manuskript, 4 Hefte, 36, 27, 35, 29 fol., 13,8:22,8 cm, 8 Reihen pro Seite mit je 18 Zeichen.

Titel: *Min-sheng shui-shih ko-piao chen hsieh ying chan shao ch'uan-chih t'u-shuo* 閩省水師各標鎮協營戰哨船隻圖說, Illustrierte Schiffsbaukunde für Kampf- und Patrouillenschiffe der einzelnen Brigaden, Regimenter, Divisionen und Bataillone der Marine von Fukien.

A: 目錄 圖說 船隻號數 款項名目 做法尺寸

E: 其餘雙篷平底花座八槳等船應配尺寸冊不具載

Man vergleiche hierzu das ähnliche Werk *Ch'in-ting Fu-chien-sheng wai-hai chan-ch'uan tse-li* 欽定福建省外海戰船則例 (18. Jh.), Neudruck der Bank of Taiwan, 1961 in: *T'ai-wan wen-hsien ts'ung-k'an*, No. 125, 2 Hefte.

Technische Daten für den Bau von Seekriegsschiffen im Küstenbereich der Provinz Fukien. Offizielles Dokument aus dem 18. Jh.

6. BUDDHISMUS, TAOISMUS

35

I D 23 436 a-d. BV

Buddhistischer Blockdruck, unvollständig, 4 Faltheft in z. T. fehlenden roten Brokatdeckeln mit 124 + 134 (unvollständig) + 119 + 137 fol. (unnummeriert), 12:34 (12:25,7) cm, 4 Zeilen mit je 11 Zeichen

Titel: *Ta-sheng Miao-fa lien-hua ching* 大乘妙法蓮花經

Druck von Anfang 1595, *Ta Ming wan-li chia-wu chi-tung* 大明萬曆甲午季冬吉日造 (d. i. zwischen dem 10. Januar und 8. Februar)

Band 1-4 des Saddharmapundarikasūtra, übers. von Kumārajīva; T. T.-Index 262.

Zettel in Heft 1: Peking, 14. J. 1901 dem Museum für Völkerkunde gewidmet von Hoebel, Oberleutnant a. D.

35a

o. Sign. Portheim-Stiftung, Heidelberg

Palastdruck, unvollständig mit 25 Sutren (statt 28); 3 nachträglich angefertigte T'ao, 25 (statt 32) blaue Seideneinbände mit weißen Titelzetteln; 17,5:27,8 (13,3:20) cm, 10 Zeilen mit 20 Zeichen. Datierung sämtlicher Hefte: 1. V. *Yung-cheng* 13 (1735).

Erh-shih-pa-chung ching 二十八種經, 28 buddhistische Sutren.

1. T'ao mit handgeschriebener Aufschrift: *Shih-ching tung-hun* 十經同函, *chih-i* 帙一, 8 Hefte.

Heft 1: 1 Holzschnitt zu Beginn, *Ta-fang-kuang yüan-chüeh hsiu to-lo liao-i ching* 大方廣圓覺修多羅了義經, Vorwort: 6 fol.; Kap. 1:16 fol.; Kap. 2:16 fol.; T. T.-Index 842. *Chin-kang pan-jo po-lo-mi ching* 金剛般若波羅密經, Vorwort datiert von *Yung-lo* 9 (1411): 2 fol.; Text: fol. 2b-15; T. T. Index 235. *Ju fa-chieh ti-hsing ching* 入法界體性經, 11 fol.; 1 Holzschnitt am Ende; T. T. Index 355.

Heft 2: 1 Holzschnitt zu Beginn, *Ta-fo ting-shou leng-yen ching* 大佛頂首楞嚴經, Kap. 1-5: 14, 17, 18, 18, 15 fol.; T. T. Index 945.

Heft 3: dass., Kap. 6–10: 16, 21, 17, 20, 14 fol.; 1 Holzschnitt am Ende.

Heft 4: 1 Holzschnitt zu Beginn. *Wei-mo-chieh so-shuo ching* 維摩詰所說經, Kap. 1–3: 26, 26, 20 fol.; 1 Holzschnitt am Ende; T. T. Index 475.

Heft 5: 1 Holzschnitt zu Beginn. *Wen-shu-shih-li so-shuo mo-ho pan-jo po-lo-mi ching* 文殊師利所說摩訶般若波羅密經, 24 fol.; T. T. Index 232. *Jen-wang hu-kuo pan-jo po-lo-mi ching* 仁王護國般若波羅密經, Index: 1 fol.; Kap. 1: fol. 2–19; Kap. 2: 15 fol.; T. T. Index 245. *Fo-shuo ju-lai chih-yin ching* 佛說如來智印經 25 fol.; 1 Holzschnitt auf fol. 25b; T. T. Index 633.

Heft 6: 1 Holzschnitt zu Beginn. *Sheng-t'ien-wang pan-jo po-lo-mi ching* 勝天王般若波羅密經, Index: 2 fol.; Kap. 1–3: 26, 26, 22 fol.; T. T. Index 231.

Heft 7: dass., Kap. 4–7: 19, 19, 17, 19 fol.

Heft 8: 1 Holzschnitt zu Beginn. *Shan-chu-i t'ien-tzu so-wen ching* 善住意天子所問經, Kap. 1–3: 22, 23, 23 fol.; 1 Holzschnitt am Ende; T. T. Index 341.

2. T'ao mit handgeschriebener Aufschrift: *Wu-ching t'ung-han* 五經同函, *chih-erh* 帙二, 9 Hefte.

Heft 1: 1 Holzschnitt zu Beginn. *Szu-i fan-t'ien so-wen ching* 思益梵天所問經, Kap. 1–4: 26, 24, 31, 23 fol.; 1 Holzschnitt auf fol. 23b; T. T. Index 586.

Heft 1 (!): 1 Holzschnitt zu Beginn. *Ch'ih-shih ching* 持世經, Kap. 1–4: 22, 24, 23, 22 fol.; 1 Holzschnitt am Ende; T. T. Index 482.

Heft 2: 1 Holzschnitt zu Beginn. *Ta-sheng hsin-ti-kuan ching* 大乘心地觀經, Index: 2 fol.; Vorwort: 2 fol.; Kap. 1: fol. 2–22; Kap. 2: 16 fol.; Kap. 3: 24 fol.; Kap. 4: 24 fol.; T. T. Index 159.

Heft 3: dass., Kap. 5–8: 19, 17, 16, 19 fol.; 1 Holzschnitt auf fol. 19b.

Heft 4: 1 Holzschnitt zu Beginn. *Chieh shen-mi ching* 解深密經, Index: 1 fol.; Kap. 1: fol. 2–18; Kap. 2: 17 fol.; Kap. 3: 21 fol.; Kap. 4: 18 fol.; Kap. 5: 12 fol.; 1 Holzschnitt auf fol. 12b; T. T. Index 676.

Heft 4 (!): 1 Holzschnitt zu Beginn. *An-t'i-che liao-iching* 菴提遮了義經, 8 fol.; T. T. Index 580. *Pien i-tzu so-wen ching* 辯意子所問經, 11 fol.; T. T. Index 544. *Fo-shuo wu-wang ching* 佛說五王經, 5 fol.; T. T. Index 523. *Hsien-che wu-fu-te ching* 賢者五福德經, 2 fol.; T. T. Index 777. *Wu-liang-i ching* 無量義經, Vorwort: 3 fol.; Text: fol. 4–23; 1 Holzschnitt; T. T. Index 276.

Heft 5: 1 Holzschnitt zu Beginn. *Fo-shuo ju-lai pu-szu-i chin-kang-shou ching* 佛說如來不思議金剛手經; Index: 3 fol.; Kap. 1–10: 9, 10, 9, 8, 8, 10, 10, 13, 7, 11 fol.

Heft 6: dass., Kap. 11–20: 8, 8, 9, 5, 9, 10, 6, 9, 9, 12 fol.; 1 Holzschnitt am Ende; T. T. Index 312.

Heft 7: vacat.

Heft 8: 1 Holzschnitt zu Beginn. *Fo-shuo hsien-shou ching* 佛說賢首經; 4 fol.; T. T. Index 570. *Po-i chin-ch'uang yüan-ch'i ching* 白衣金幢緣起經, Kap. 1–3: je 7 fol.; T. T. Index 10. *Fo-shuo mo-ni ching* 佛說魔逆經; 22 fol.; 1 Holzschnitt am Ende; T. T. Index 589.

3. T'ao fehlt.

4. T'ao mit der Aufschrift: *Ta-pan nieh-p'an ching* 大般涅槃經, *chih-szu* 帙四, 8 Hefte.

Heft 1: Vorwort: 3 fol.; Index: fol. 4-8; Kap. 1-5: 23, 26, 23, 29, 24 fol.;

Heft 2: Kap. 6-10: 22, 22, 25, 19, 23 fol.;

Heft 3: Kap. 11-15: 24, 21, 23, 23, 22 fol.;

Heft 4: Kap. 16-20: 20, 21, 21, 22, 20 fol.;

Heft 5: Kap. 21-25: 22, 21, 21, 23, 21 fol.;

Heft 6: Kap. 26-30: 23, 24, 21, 23, 23 fol.;

Heft 7: Kap. 31-35: 23, 24, 25, 20, 20 fol.;

Heft 8: Kap. 36-40: 21, 21, 21, 19, 21 fol.; T. T.-Index 374. *Ta-pan nieh-p'an ching hou-fen* 後分. Kap. 1-2: 26, 23 fol.; 1 Holzschnitt auf fol. 23b; T. T. Index 377.

35b

Buddhism., gelb 81.

Stiftung Hackmann, Religionskundliche Sammlung, Marburg

Vollständige Ausgabe der vorgenannten 28 Sutren in 32 Heften und 4 nachträglich angefertigten T'ao.

Hierbei entspricht:

T'ao 1, Heft 1: T'ao 2, Heft 1 (!) in Nr. 35a,

T'ao 1, Heft 2-3: fehlt in Nr. 35a,

T'ao 1, Heft 4-6: T'ao 2, Heft 4-6 in Nr. 35a,

T'ao 1, Heft 7-8: fehlt in Nr. 35a.

T'ao 2: T'ao 1 in Nr. 35a.

T'ao 3, Heft 1-3: fehlt in Nr. 35a.

T'ao 3, Heft 4: T'ao 2, Heft 4 (!) in Nr. 35a,

T'ao 3, Heft 5-7: fehlt in Nr. 35a,

T'ao 3, Heft 8: T'ao 2, Heft 8 in Nr. 35a,

T'ao 4: T'ao 4 in Nr. 35a.

Cf. die Liste aller 28 Werke im Ku-kung-Katalog, III, Abt. *Erh-shih-pa-ching t'ung-han*, fol. 1a-2b.

36

I D 23 434 a-g. BV

Buddhistischer Blockdruck, 2 T'ao in gelber Seide mit Titelschild *Yü-shu Miao-fa lien-hua ching* 御書妙法蓮華經, mit 3 und 4 Faltheften in gelben Seidendeckeln mit obigem Aufdruck, ohne Pagnation, 41 + 39 + 37 + 43 + 42 + 40 + 36 fol., 12,7:28,7 (12,7:26) cm, 8 Zeilen mit je 17 Zeichen, brauner Papiergrund mit fleckenartiger, hellerer Tönung.

Pekinger Palastausgabe mit kaiserlichem Nachwort nebst 4 roten Siegeln im letzten Heft vom Jahre Kienlung 19 (1754) des Saddharmapundarikasūtra, übersetzt von Kumārajīva.

Eingangs Einblattholzschnitt mit figürlicher Darstellung und 3 fol. mit Titel *Yü-shu fo-shuo ta-sheng Miao-fa lien-hua ching* 御書佛說大乘 etc., dahinter zwei rote kaiserliche Siegel. Auf fol. 2a und passim ein roter Stempel: [Gedruckt auf] Papier, in den Jahren Kienlungs nachgeahmt dem des im *Chin-su-shan* [-Kloster in Chekiang] aufbewahrten Tripitaka 乾隆年做金粟山藏經紙.

T. T. Index 262.

37

Ms. Ff 720. HaM

Buddhistisches Manuskript, 1 Heft in Faltbuchform, in hellbraunen Leinenddeckeln, 52 fol., 12,9:35 cm, 5 Reihen pro Seite mit je 16 bis 17 Zeichen.

Titel auf fol. 1a: *Miao-fa lien-hua-ching shou-shou chüan ti-erh chih liu tseng wu* 妙法蓮華經授手卷第二之六增五 (Sechster Abschnitt des zweiten Kapitels des persönlich tradierten Saddharmapundarikasūtra, Zusätze V), *Ch'ing-ch'u Heng-yün-feng sha-men Chih-hsiang chi* 清楚衡雲峯沙門智祥集 (zusammengestellt vom śramaṇa *Chih-hsiang* vom *Reinen Heng-yün-feng* [-Gipfel]).

Neuere [19. Jh ?], nicht sehr sorgfältige Schrift in zweierlei Duktus.

Beigefügt sind zwei erklärende Briefe von K. HIMLY, datiert vom 18. und 24. Mai 1903 aus Wiesbaden.

„Die Handschrift wurde i. J. 1902 der Bibliothek der DMG von Herrn Prof. Baethgen überwiesen“ (nach beiliegendem Karteizettel).

38*

Cod. sin. 4. MB

Manuskript, unvollständig; buddhistische Rolle aus Tun-huang, 411 : 25,5 cm, 17 Zeichen pro Reihe, das erste Drittel des Textes fehlt.

Endtitel: *Chin-kang pan-jo-ching* 金剛般若經, d. i. hier die Version des Vajracchedikā-prajñāpāramitāsūtra von Kumārajīva (T. T. VIII. No. 235).

Kolophon von 11. III. *hsien-heng* 4 (3. April 673), unterzeichnet von *Jen Tao* 任道, *Hsieh Chi* 解集, *Kung-sun Yüeh* 公孫約, *Shen-fu* 神符, *Chia-shang* 嘉尚, *Hui-li* 慧立 und *Tao-ch'eng* 道成. Dahinter der Zusatz: Angefertigt unter dem Patronat von *Hsiang I-kan* 向義感 und *Yü Ch'ang* 虞昶.

Zuschrift auf der Außenseite des Vorsatzpapiers: Buddhistisches Manuskript-Sutra der T'ang-Zeit aus den Ruinen der Tausend-Buddha-Grotten in Tun-huang, aufgefunden im 25. Jahre Kuang-hsü (1899).

Cf. W. FUCHS, Eine buddhistische Tunhuang-Rolle v. J. 673, in: *Asiatica*, Festschrift für Friedrich Weller, Leipzig 1954, p. 155-160.

39 I D 24 541 a, 1-3. BV

Buddhistischer Blockdruck, 1 T'ao.

Titelschild: *Chin-kang pan-jo po-lo-mi ching* 金剛盤若波羅蜜經.

1. Heft mit 51 fol. (unnummeriert), 12,2:33 (12,2:24,5) cm, 4 Reihen mit je 11 Zeichen.

Späterer Abdruck einer älteren (Ming?-) Ausgabe; verschieden von Nr. 41 (I D 23 539,2); Titel: *Kuan-shih-yin p'u-sa p'u-men-p'in ching*.

2. Heft mit 72 fol. (unnum.), Format etc. wie oben.

Titel: *Yao-shih [liu-li]-kuang ju-lai pen-yüan kung-te ching* (s. o.), vollständiger Titel auf fol. 5b.

Andere Ausgabe von Nr. 42 (I D 23 540, 1).

3. Heft mit 47 fol. (unnum.), Format etc. wie oben.

Titel: *Kuan-shih-yin p'u-sa p'u-men-p'in ching*.

Andere Ausgabe von Heft 1 und von 41 (I D 23 539, 2).

40 I D 24 541 b, 1-3. BV

Buddhistischer Blockdruck, 1 T'ao. Titelschild wie bei I D 24 541a, 3 Faltheft in rot-grünen Brokatpappdeckeln mit Titelschildern.

1. Heft mit 76 fol. (unnummeriert), 12,2:33 (12,2:24) cm, 4 Reihen mit je 11 Zeichen.

Titel: *Chin-kang pan-jo po-lo-mi ching*

Andere Ausgabe von Nr. 41 (I D 23 539,3).

2. Heft: Dublette zum 1. Heft.
3. Heft mit 51 fol. (unnummeriert), Format etc. wie oben.

Titel: *Kuan-shih-yin p'u-sa p'u-men-p'in ching*.

Dublette zu Nr. 39 (I D 24 541a. 1).

Späterer Abdruck einer älteren (Ming ?-) Ausgabe.

41

I D 23 539, 1-3. BV

Buddhistischer Blockdruck. 1 blaues T'ao mit gelbem Titelblatt, Aufdruck: *Chin-kang kuan-yin yao-shih san-ching* 金剛觀音樂師三經, *ch'üan-pu* 全部 (vollständiges Werk), *Chu Ch'un-p'u ching-t'i* 朱春浦敬題 (Chu Ch'un-p'u hat ehrfurchtsvoll [diesen] Titel geschrieben).

3 Faltheft in gelben Pappdeckeln mit Titelschildern.

1. Heft: 65 fol. (unnummeriert), 10,1:26,7 (10,1:21) cm, 4 Reihen mit je 12 Zeichen, dreiseitiger Holzschnitt am Anfang.

Titel: *Yao-shih liu-li-kuang ju-lai pen-yüan-ching* 藥師瑠璃光如來本願經. (Gleich T. T. Index 450? Dort vor *ching* noch *kung-te* 功德).

Peking 1872 (*T'ung-chih jen-shen*).

Nach dem Kolophon hat *Chang Lan* 張瀾, mit Beinamen *T'ing-ch'ien* 廷虔, aus Peking das Werk zum Heil seiner verstorbenen Frau, einer gebürtigen *Ch'en*, durch *Chang Jui-t'ing* 張瑞亭 in der Pekinger Buchhandlung *Pai-szu-t'ang* 百思堂 drucken lassen; diese lag in der zweiten Seitengasse der *Tung-nan-yüan* (Gasse) an der *Liu-li-ch'ang*-Straße 琉璃廠東南園二條胡同

2. Heft: 28 fol. (unnummeriert), Format etc. wie oben, dreiseitiger Holzschnitt am Anfang.

Außertitel: *Kuan-shih-yin p'u-sa p'u-men-p'in ching* 觀世音菩薩普門品經.

Innentitel: *Miao-fa lien-hua ching kuan-shih-yin p'u-sa p'u-men-p'in* 妙法蓮華經 etc. Das 25. Kap. des Saddharmapundarikasūtra; Kolophon wie oben.

3. Heft: 73 fol. (unnummeriert), Format etc. wie oben, mit dreiseitigem Holzschnitt.

Titel: *Chin-kang pan-jo po-lo-mi ching* 金剛般若波羅蜜經. Das Vajracchedikāsūtra in Übers. von Kumārajīva; T. T. Index 235.

Erstes Kolophon: I. J. 1872 in Holz geschnitten von *Ch'ang-pai Chang Jui-t'ing* 長白 etc. (s. o.), zum Stamm der Mandjuren am *Ch'ang-pai-shan* gehörig, in der Buchhandlung *Pai-szu-t'ang*. Zweites Kolophon: wie oben.

42

I D 23 540. BV

Buddhistischer Blockdruck, andere Ausgaben von 41 (I D 23 539, 1-3), 1 blaues T'ao mit 3 Faltheften in gelben Pappdeckeln mit Titelschildern.

1. Heft mit 71 fol. (unnummeriert), Sign. ID 23 540 b, 1, 10,5:26,7 (10,5:20,2) cm, 4 Reihen mit je 11 Zeichen

Titel: *Yao-shih liu-li-kuang ju-lai pen-yüan kung-te ching* 藥師瑠璃光如來本願功德經.

2. Heft mit 78 fol. (unnummeriert), Sign. I D 23 540b, 2, Format etc. wie oben.

Titel: *Chin-kang pan-jo po-lo-mi ching* 金剛盤若波羅蜜經.

3. Heft mit 30 fol. (unnum.), Sign. I D 23 540b, 3, Format etc. wie oben.

Titel: *Kuan-shih-yin p'u-sa p'u-men-p'in ching* 觀世音菩薩普門品經.

Nach den Kolophonen sind alle drei Hefte in je 250 Exemplaren im IV. Monat *Taokuang* 14 (1834) zusammen mit dem *Hua-yen-ch'an* 華嚴懺 in 100 Exemplaren durch eine Frau *Liu*, geb. *Wang*, verteilt worden.

43

I D 23 809 1. BV

Buddhistischer Blockdruck, 1 blaues T'ao mit Titelschild *Mo-ho pan-jo po-lo-mi ching* 摩訶般若波羅蜜經. 10 Falthefte in gelben Seidendeckeln mit obigem Aufdruck, 12,8:36,9 (12,8:25,8) cm, 5 Reihen zu je 17 Zeichen, Bogenpagination (bzw. Blattzahl): 17 (46) + 18 (45) + 20 (48) + 22 (55) + 24 (59) + 25 (62) + 23 (56) + 22 (55) + 27 (66) + 21 (52).

Kapitel 11-20 des *Pañcaviṃśatisāhasrikāmahāprajñāpāramitāsūtra*, T. T. Index 223.

Pekinger Palastausgabe mit kaiserlichem Vorwort vom 8. IV. *Yung-cheng* 13 (1735).

44

I D 7 175 b-w. BV

Buddhistischer Blockdruck, 20 Falthefte, davon 10 (Nr. n-w) in blauem T'ao mit Titelschild *Ta-pao-chi ching* 大寶積經, 11:34,8 (11:24,7) cm, 6 Reihen mit je 17 Zeichen.

Kap. 101: 48 fol.,	Kap. 108: 33 fol.,	Kap. 115: 32 fol.,
Kap. 102: 36 fol.,	Kap. 109: 36 fol.,	Kap. 116: 32 fol.,
Kap. 103: 37 fol.,	Kap. 110: 39 fol.,	Kap. 117: 57 fol.,
Kap. 104: 36 fol.,	Kap. 111: 57 fol.,	Kap. 118: 53 fol.,
Kap. 105: 41 fol.,	Kap. 112: 49 fol.,	Kap. 119: 42 fol.,
Kap. 106: 41 fol.,	Kap. 113: 40 fol.,	Kap. 120: 44 fol.
Kap. 107: 31 fol.,	Kap. 114: 27 fol.,	

Kapitel 101-120 des Mahāratnakūṭasūtra (ohne Pagination), T. T. Index 310.

45*

I D 33 854a. BV

Buddhistisches Manuskript, 2 Faltheft mit 76+21 (unvollstg.) fol., 8,4:13,7 (6,5:9,6) cm, 6 Reihen zu je 17 Zeichen, Ebenholzdeckel mit eingraviertem Titel in Goldschrift.

Titel: *Fo-shuo wu-liang-shou ching* 佛說無量壽經

In Goldschrift auf blauem Grund geschrieben und dem Kaiser *Kientung* überreicht von *Lu Tsung-k'ai* 陸宗楷 (Biographie nur im *Kuo-ch'uo ch'i-hsien lei-cheng* 國朝耆獻類徵 78, 1a). 18. Jh.

Unikum.

T. T. Index 366.

46

Msc. Dresd. Eb 436^c. Dr

Druck, 1 Heft in Faltbuchform, Format 24:35,8 cm bei aufgefalteter Doppelseite, Druckspiegel 10,5:26 cm, 5 Reihen pro Seite.

Unbetitelt buddhistisches Sutra-Fragment, Kap. 9, mit fehlendem Anfang. Anrufe verschiedener Buddhas, mit 6 Holzschnitten.

Druck v. J. *Ch'ung-chen yüan-nien* (1628), 19. II. 崇禎元年二月十九日 mit Namen der Stifter der Druckkosten am Ende.

47

I D 37 330. BV

Buddhistischer Blockdruck, 1 Faltheft mit 25 fol. tibetisch-chinesisch, 5,8:14 (5,1:11,6) cm, 4 Reihen pro Seite, illustriert.

Titel: *Sheng-chiu-tu fo-mu erh-shih-i chung li-ts'an ching* 聖救度佛母二十一種禮讚經 [vermutl. Peking, 18. Jh.]

T. T. Index 1108a.

48

I D 37 329. BV

Buddhistischer Blockdruck, 1 Faltheft mit 95 fol. (unnum.), 12,1:31,3 (12,1:25,7) cm, 5 Reihen mit je 15 Zeichen, reich illustriert mit Götterfiguren.

Umschlagtitel: *Li-ch'an hsin-fa* 禮懺心法 *Kuan-hsiang-chieh lüeh-shih* 觀想偈略釋 *Ch'an-t'an k'uei-shih* 懺壇軌式 *Fang-pien-i* 方便議 *Pa-kuan-chai fa* 八關齋法.

Peking, wohl 18. Jh.

Kolophon: Am 10. VI. *Taokuang* 10 (1830) hat der Gläubige *Ta-ch'eng* 達承 [dieses Heft] wieder mit einem neuen Umschlag versehen. Die Druckplatten liegen im buddhistischen Verlag des Herrn *Ch'en*, auf der Nordseite der Straße östlich vom *Chi-ku-szu* am Ausgang der westlichen Schweinemarkt[straße] außerhalb des *Ch'ien-men* (von Peking) 板存前門外西猪市口濟孤寺東邊路北陳家經鋪.

49*

7260. Portheim-Stiftung, Heidelberg

Chinesisches Holzschnittalbum mit Text, unvollständig; handkoloriert, je 22 Albumblätter mit Illustration und gegenüberstehendem Text, der mit beweglichen Typen gedruckt ist; neu unterlegt und aufmontiert auf 22 steifen Doppelblättern, 36,6:48,5 (28,5:31,8) cm, 13 Reihen zu 24 Zeichen. Die Illustrationen sind von alter Hand farbenfreudig, naturgetreu und sorgfältig koloriert. Gesamttitel und Pagnation fehlen hier.

Teile des *Shih-chia ju-lai ying-hua-lu* 釋迦如來應化錄, ursprünglich verfaßt von *Pao-ch'eng* 寶成 (nicht mit *Yen Yü-tun* 嚴虞惇, 1650-1713, identisch, der denselben Beinamen hat).

Dem vorliegenden Neudruck wurden neue Illustrationen - vollständig in 208 Stücken - zugefügt und im siebenten Monat 1808 durch den Prinzen ersten Grades von *Yü*, namens *Yü-feng* (*Hosoi* [Erke] *Yü ch'ing wang Yü-feng* 和碩豫親王裕豐), veröffentlicht.

Vorhanden sind die Blätter 20-31, 56, 57, 59-64, 95 und 142. - Die Numerierung bezieht sich auf die Reproduktion der Bilder bei LÉON WIEGER, *Les vies chinoises du Buddha*, Hien-hien 1913, Neudruck Paris 1951. (Dort fehlen die Bilder 20, 21, 24, 25 und 59.)

S. die folgende Nr.

49a

I D 36 131 a-d. BV

Buddhistischer Blockdruck, 4 Hefte mit 8 + 58, 50 + 50 + 50 fol., 31,6:36,5 (29:32) cm, 13 Reihen zu 24 Zeichen.

Titelschild: *Shih-chia ju-lai ying-hua shih-chi* 釋迦如來應化事蹟.

Das Leben Buddhas, illustriert. (S. Nr. 49).

[Peking] 1808.

Originalvorwort des Jahres *Kienlung kuei-ch'ou* (1793) von *Yung-shan* 永珊.
Vorwort des Druckpatrons, Prinz *Yü-feng* 豫親王裕豐 des Jahres *Chia-ch'ing wu-ch'en* (1808).

Cf. L. WIEGER, *Les vies chinoises du Buddha*, p. 279 flg.

49b

Buddhism., gelb 15

Stiftung Hackmann, Religionskundliche Sammlung Marburg

Dublette der vorgenannten Nr. 49a auf größerem Papier mit T'ao. 32,5:37 (29:32) cm. Nach HACKMANN Ausgabe von 1869.

Lt. H. HACKMANNs handschriftlichem Katalog: ‚Aus der Klosterbibliothek von Nan shan chi lé ssu auf dem Wu t'ai shan.‘

50

I D 37 328. BV

Buddhistisches Manuskript, 1 Faltheft mit 54 fol. (unnummeriert), 13,1:34 (13,1:29) cm, ca. 5 Reihen bis zu 26 Zeichen (variierend).

Kap. 15 des Wörterbuches für buddhistische Zahlenkategorien, *Ch'ung-ting Chiao-sheng fa-shu* 重訂教乘法數.

Kopie des 19. (?) Jhs.

[Originaler Palastdruck von 1735, beruhend auf BUNYIU NANJIO No. 1636].

51*

1110-29. Ms

Viersprachiges Manuskript, tibetisch, mongolisch, chinesisches, mandjurisch, 4 Hefte, ohne T'ao, ohne Paginierung, Blattzahl der Hefte 1-4: 120, 134, 45, 64; 13,8:18 cm, 5 Reihen pro Seite. Gelbes, brüchiges Papier, leicht beschädigt; z. T. mit Verbesserungen und Überklebungen, einfache Umrißzeichnungen (s. fol. 1, 2, 4-6).

Chinesischer Titel auf gelbseidenem Titelschild: *Szu-yang ho-pi fo-ming* 四樣合璧佛名, Buddhanamen, viersprachig interlinear (mit Angabe der Chüan-Zahl 1-4).

Paginierung und Klassifizierung der Namen gehen durcheinander (z. T. Fehlheftung).

Die Schriften haben folgende Anordnung: oben in schwarzer Tusche Tibetisch, darunter in einigen Fällen rote, einfache Umrißzeichnungen von Buddhafiguren mit tibetischer Glosse in rot, darunter von rechts nach links in schwarzer Schrift: Mongolisch, mandjur. phonet. Transkription des chines. Textes (Kleinschrift), Chinesisch, tibet. Transkription des chines. Textes (Kleinschrift; fehlt stellenweise), Mandjurisch.

Die Buddhanamen stimmen mit F. Wellers Liste (Tausend Buddhanamen des Bhadrakalpa. Leipzig 1928) nach Stichproben nicht überein.

A. des 1. Heftes:

(Tibet.) *klu sgrub*, (tibet. Glosse in Rotschrift) *sa gnon*, (Mongol.) *nayanjuna bayši*, (mandjur. Transkription d. Chines.) *lung šu zu ši*, (Chinesisch) *Lung-shu tsu-shih* 龍樹祖師, (tibet. Transkript. d. Chines.) *luñ žu tsu*, (Mandjur.) *muduri juktehe bakši*.

E. des 4. Heftes:

(Tibet.) *don yod shags pa*, (Mongol.) *nemürge ba ša* [sic], (Chines.) *Ch'eng-so kuan-shih-yin* 成鎖觀世音, (mandjur. Transkription) *Čeng se gôwan ši yin*, (Mandjur.) *tusangga juta jilan-i bulekušere fusa*.

Auf fol. 1b der Abt. 辰 (Heft 1) Datierung in späterer Zuschrift: *Chia-ch'ing* 24 (1819).

52*

I D 37 327. BV

Buddhistischer Blockdruck. 1 Faltheft mit 45 fol. (unnum.), 12,8:34,7 (12,8:26,5) cm, ca. 10 Reihen pro Seite (variiierend), ohne Titel.

Einzelheft der viersprachigen (chines., mandjur., mongol., tibet.) Dhāraṇī-Sammlung *Han-man-meng-tsang szu-t'i ho-pi Ta-tsang ch'üan-chou* 漢滿蒙藏四體合璧大藏全咒 mit:

1) *Manjusiri nomulaha fucihi-i jecen gônime akônarakô sere gebungge amba gungge-i nomun*, *Ma-nju-sri so-shuo pu-szu-i fo ching-chieh ching* 嘛嚩嚩所說不思議佛境界經; T. T. Nr. 340,

2) *Enduringge amba umesi badaraka aiman šun-i niyalma sere gebungge amba kulge-i nomun*, *Ta-sheng ta-fang teng-jih-tsang ching*, Kap. 2, 大乘大方等日藏經卷二; T. T. Nr. 397.

[Peking 1773].

Zu dieser Sammlung cf. NAITÔ TORAJIRÔ 内藤虎次郎. *Dokushi sôroku* 讀史叢錄, 1929, p. 280; AM VI, 1930, p. 390 und VII, 1932, p. 484⁵ und W. HEISSIG, Die Pekingener Lamaistischen Blockdrucke in mongolischer Sprache, Wiesbaden 1954, p. 136-138.

52a*

Taoism., grün 6.

Stiftung Hackmann, Religionskundliche Sammlung Marburg

Druck, 1 T'ao ohne Titelzettel mit 3 Heften, 71, 30, 51 fol.; 15,4:25,6 (12,7:20) cm, 7 Reihen mit bis zu 15 Zeichen.

Titel des 1. Heftes: *Ch'u chen-chieh* 初真戒 (n. HACKMANN'S handschriftlichem Katalog: Die Wahrheitsgebote des Anfangs), des 2. Heftes: *Chung chi-chieh* 中極戒 (Die höchsten Gebote der Mitte), des 3. Heftes: *T'ien-hsien ta-chieh* 天仙大戒 (Die großen Gebote der himmlischen Hsien).

1. Vorwort von *Shun-chih* 13 (1656) von *Wang Ch'ang-yüeh*, dem Meister vom Südhang des K'un-shan (Chekiang) 崑陽子王常月.

2. Vorwort von *K'ang-hsi* 13 (1674) von *Lung Ch'i-ch'ien* 龍起潛.

Handschriftlich zugefügte Daten am Ende von Heft 1 und 3: *T'ung-chih* 10 (1871), von Heft 2: IX. *Kuang-hsü* 10 (1884), die mit einem großen Amtssiegel *Hsüan-tu lü-t'an* 立都律壇 bedeckt sind.

Cf. H. HACKMANN, Die Mönchsregeln des Klostertaoismus, in: *Ostasiatische Zeitschrift* 8, 1919/20, p. 142-170, insbes. p. 145 flg.

53

Msc. Dresd. Eb 433. Dr

Druck, 1 Heft, 1 + 49 fol., wobei fol. 5 fehlt, 14,7:21,8 (13,6:20,7) cm, 10 Reihen pro Seite, im Vorwort 8 Reihen.

Titel: *Kan-ying-p'ien* 感應篇.

Buch der Belohnungen und Strafen. Volkstümlicher taoistischer Traktat, auch als *T'ai-shang kan-ying-p'ien* 太上 bekannt.

Druck des Jahres *i-mao* der *Yung-cheng*-Zeit (1735). Buchhandlung *Ming-te-t'ang* in Chin-shui (T'ai-yüan-fu) 雍正乙卯年晉水明德堂敬刊印送.

54

I D 37 326. BV

Taoistischer Blockdruck, 1 Faltheft mit 74 fol. (unnummeriert), 12,3:39,2 (12,3:28,1) cm, 4 Reihen mit je 15 Zeichen.

Titel: *Ch'ing-ching wu-wei miao-tao chen-ching pao-ch'an* 清靜無爲妙道真經寶懺.

[Wohl Ming-Zeit].

Taoistisches Manuskript, 1 Heft in blauem Seideneinband, 51 fol., 28:44,3 cm, durchschnittl. 16 Reihen mit je ca. 34 Zeichen, Handschrift auf grobem Papier.

Titel: *Kuan-sheng ti-chün ling-ch'ien* 關聖帝君靈籤.

Orakelbuch des als Kriegsgott deifizierten Kuan Yü (160–219).

Titelblatt beschriftet von [*Li Hao*, mit Beinamen] *Hsing-yüan* und *Shih-ai* 石艾壘廬氏題. Daneben Siegel von *Li Hao* 李灝 und *Hsing-yüan* 星源.

Datiert von *Kuang-hsü wu-tzu* (1880).

7. CHRISTLICHE RELIGION

56*

Cim. 112. MB

Chinesischer Steinabklatsch der Nestorianer-Inschrift von 781, Sianfu. Die Kopf- und Seiteninschriften fehlen.

Abklatsch wohl noch des 17. Jh.s Cf. Nr. 56a.

56a Cod. MS. Michael. 283 (Cim.). Universitätsbibliothek Göttingen

Manuskript, 1 alte Papierrolle, 40,5:64 cm, leicht beschädigt.

Inschrift der Nestorianer-Stele in Sianfu von 781.

Ungelenke, getreue Kopie eines Europäers nach ATHANASIUS KIRCHER, Tafel hinter S. 12, seines *China monumentis qua Sacris qua Profanis . . .*, Amsterdam 1667.

Alte Inschrift auf der Außenseite:

'Ex. Bibliotheca S. D. Michaely d. 15. Dec. 1791'. Darüber zusammenhanglos: 'Dessau'.

Cf. A. KIRCHER, op. cit., Kap. 2, p. 4-45 mit MICHAEL BOYMS Übersetzung der Inschrift. Hierzu s. die Würdigung in: *Monumenta Serica* XIV, 1955, p. 495/6. PFISTER, *Notices* I, p. 273, 274.

57*

Cod. Guelf. 148 Blankenb. Wo

Druck, unvollständig, 1 Heft, 6 + 65 fol., 15,4:25,3 (14:19,2) cm, 10 Reihen mit je 20 Zeichen.

Titel: *T'ien-chu shih-i* 天主實義. *hsia-chüan* 下卷.

Zweiter (und letzter) Band der „De Deo vera ratio“ von Li Ma-tou 利瑪竇, d. i. P. MATTHEO RICCI (1552-1610); erstmals i. J. 1601 in Peking in zwei Bänden gedruckt. Das vorliegende Exemplar ist offenbar ein späterer Druck.

Exlibris am Ende: Ex Bibliotheca Ducis Brunsvicensis et Luneburgensis.

Cf. PFISTER, Notices I, 34; CORDIER, L'imprimerie p. 39

58*

Cod. Guelf. 118.1 Extrav. Wo

Druck, unvollständig, 1 grauer Pappband, nur fol. 3 18; 17.1:27,1 (13.4:19,7) cm, 9 Reihen mit 18 Zeichen.

Randtitel: *Ling-yen li-cho* 靈言蠡勺, *chüan-hsia* 卷下.

Abhandlung über die menschliche Seele, letztes Kapitel. Der Anfang und das erste Kapitel fehlen.

Verfasser: P. FRANCESCO SAMBIASO (1582-1649).

Erstmalig i. J. 1624 gedruckt.

Handschriftlicher Titel auf dem Rücken: Jesuitae anonymi Christianae religionis // [fehlt]-ia lingua Sinica.

Cf. PFISTER, Notices I, p. 142; CORDIER, L'imprimerie p. 43

59*

Phillipp. 1986, 4. Ma

Druck, 1 Heft ohne Umschlag, 2 + 11 + 33 fol., 16,9:26 (13,9:19,9) cm 9 Reihen pro Seite mit bis zu 20 Zeichen.

Titel vom Textanfang auf fol. 1a: *Sheng-chiao hsin-cheng* 聖教信證 (Glaubwürdiges Zeugnis der christlichen Lehre), verfaßt von den beiden Konvertiten *Han Lin* aus Hsiang-chou in Shansi und *Chang Keng* aus Chang-chou in Fukien 後學晉絳韓霖閩漳張廣暨同志公述.

Vorwort, 2 fol., von *Han Lin* mit Beinamen *Yü-kung* aus dem Ho-tung-Gebiet (Shansi) vom Jahre 1647, 順治丁亥陽月旣望河東韓霖雨公甫題.

Zusatz von F. W. K. MÜLLER auf Umschlagblatt: Bericht über die Arbeiten der Jesuiten-Missionare in China bis zum Jahre 1693.

Teil I, fol. 1-11: Text des *Sheng-chiao hsin-cheng* des *Han Lin* und *Chang Keng*,

Teil II, fol. 1-33: Namen. Ankunft in China, kurze Lebensabrisse der frühesten 89 Jesuitenmissionare (letzte auf fol. 33b), Aufzählung ihrer Werke.

Chinesische Fassung des Catalogus Patrum s. j. qui post obitum Sti Francisci Xaverii ab anno 1581 ad annum 1681, in Imperio Sinarum, Jesu Christi fidem propagarunt, von P. PHILIPPE COUPLET, Paris 1686. – Unsicher, ob mit fol. 33b vollständig.

Cf. PFISTER, Notices I, p. XXI und 311, WYLIE, Notes, p. 177.

60*

Cim. 113. MB

Druck, 1 Heft, 3 fol. Einleitung, 17:28,3 (13,4:22,5) cm, 8 Reihen pro Seite mit je 16 Zeichen, Titelblatt nur mit den Insignien I H S.

Überschrift: *T'ien-chu Chiang-sheng ch'u-hsiang ching-chieh yin* 天主降生出像經解引, Illustriertes Werk mit Erläuterungen zur Menschwerdung Gottes, Einleitung, datiert vom 15. II. 1637 (*Ch'ung-chen ting-ch'ou sui*).

Verfasser: *Ai Ju-lüeh* 艾儒略, d. i. P. GIULIO ALENI (1582–1649). Durchgesehen von *Ch'ü Hsi-man* 瞿西滿, d. i. P. SIMON DA CUÑHA (1587–1660), *Yang Ma-no* 陽瑪諾, d. i. P. EMMANUEL DIAZ, jr. (1574–1659) und *Niéh Po-to* 聶伯多, d. i. P. PIERRE CANEVARI (1594–1675).

Druck der *Ching-chiao-t'ang* zu Chin-chiang (Ch'üan-chou-fu 泉州 in Fukien) 晉江景教堂繡梓.

29 Blätter mit 54 Holzschnitten nach ANTOINE WIERX, *Evangelicae Historiae Imagines*, einem Plan der heiligen Stätten Jerusalems sowie mit einem Christusbild am Anfang und einer Darstellung des gekreuzigten Christus am Ende.

Cf. PFISTER, *Notices* p. 132, CORDIER, *L'imprimerie* p. 1, DUYVENDAK in TP 34, 1938, p. 229–230.

61*

Cod. Guelf. 148 Blankenb. Wo

Druck, unvollständig, 1 Heft, 4 (Inhaltsverzeichnis) + 61 fol., 8,9:13,1 cm, 7 Reihen pro Seite mit 16 Zeichen.

Erste Zeile des Inhaltsverzeichnisses: *Sheng-chiao jih-k'o* 聖教日課, *hsia-chüan* 下卷, Zweiter [und letzter] Band von christlichen Gebeten.

Die ersten 19 fol. stellen die Passionsgeschichte Christi dar, *T'ien-chu Yeh-su shou-nan shih-mo* 天主耶穌受難始末. Gemeinsam aufgezeichnet von den Jesuiten *P'ang Ti-wo* 龐迪我, d. i. P. DIDACE DE PANTOJA (1571–1618) und *Yang Ma-no* 陽瑪諾, d. i. P. EMMANUEL DIAZ, jr. (1574–1659).

Auf dem Umschlag alte Zuschrift: Christliches Gebetbuch von den Jesuiten in Peking 1798 herausgegeben.

Die erste Fassung der Gebete von 1602 geht auf P. NICOLAO LONGOBARDI zurück (s. PFISTER, *Notices* I, p. 64 und CORDIER, *L'imprimerie* p. 31) und wurde von P. DIAZ vervollständigt (PFISTER II, p. 1021a, s. v.). Zur Passionsgeschichte cf. PFISTER I, p. 72, No. 4.

62*

Cim. 120. MB

Lateinisch-chines. Blockdruck, 1 blauer Seidenband. [1] + 43 fol., 19:28,5 (15,5:24,2) cm, europ. Pagination.

Titelblatt: Innocentia Victrix Sive Sententia Comitiorum Imperij Sinici Pro Innocentia Christianae Religionis Lata juridicè per Annum 1669. & Ivssv R. P. Antonij de Govvea Soc. is IESV, ibidem V. Provincialis Sinico-Latinè exposita In Quam cheū metropoli provinciae Quam tuñ in Regno Sinarum. Anno Salvts Hvmanae MDCLXXI.

Durch den höchsten Gerichtshof in Peking entschiedene Zurückweisung der Anschuldigungen gegen die christliche Lehre.

Zusammengestellt von P. ANTOINE DE GOUVEA (1592-1677) und gedruckt in Kanton.

Cf. PFISTER, Notices p. 222-223, CORDIER, L'imprimerie p. 26-28.

63*

Cod. Guelf. 117.1 Extrav. Wo

Chines.-lateinisches Manuskript, 1 europäisch gebundenes Heft mit starkem Papier, 4 + 18 pp.; 20,2:31,8 cm, 7 Reihen mit bis zu 25 Zeichen, von einem Europäer mit dem Pinsel geschrieben; auf p. 1-3 zugefügte Umschrift und lateinische Übersetzung in Tinte.

Titelzuschrift auf p. 3 der Vorsatzblätter: Capita Doctrinae Christianae.

A.: Prologus in Capita Doctrinae Christianae 此 *Tsü* Haec 天 *thyāen* coelestis 經 *kīm* doctrina 是 *ssiy* est 真 *tsjin* verus 天 *thyāen* coeli 主 *tsjü* dominus 所 *ssò* quam 付 *fú* dedit 於 *yū* sub 人 *zjin* hominibus 其 *khý* ille 實 *ssiáe* vere 爲 *gwéy* — *yé* unic, 無 *uú* non 二 *úil* dúo. . .

E.: 管理家務、若天主賜子女心養之。

Christliches Gebetbuch in fünfzehn Abschnitten mit lateinischen Überschriften beginnend mit Decalogus, Oratio dominica, Questiones descendae iis, qui S. Baptisma petunt und endend mit Alia precatio in morbo, Precatio in morte, Querenda in Ecclesia à Bapticandis.

64*

Orb. 145. MV

Chines.-lateinisches Manuskript-Blatt, 21,5:18 cm (?), mit Pinsel und Feder beschrieben.

Aus Peking gesandte Kopie der vom Kaiser *Kanghsi* eigenhändig niedergeschriebenen Widmung zu vier Zeichen für den Grabstein des im Juni 1684 zu Chiang-chou

絳州, Süd-Shansi, verstorbenen P. CHRISTIAN – auch ENRIQUES genannt – HERDRICHT aus Graz.

Der Widmung und dem Beitext ist mit Tinte eine lateinische Übersetzung sowie oben links eine Erklärung beigelegt.

Hai-yü chih hsiu 海隅之秀, Sepulchrum viri ultra marini litteris exculti. *ssu En-li-ko* 賜恩理格, Dono datum Patri Enriquez. *K'ang-hsi erh shih-san nien chiu yüeh shih-i jih.* 康熙二十三年九月十一日 Imperatoris Camhi anno 23^o. Luna 9^a. [die] 11^o 小 an.^o 1684 die 19^o Octobris. *K'ang-hsi yü-pi chih pao* 康熙御筆之寶 Sigillum Imperatoris.

Titulus Sepulchralis Patris Christiani Enriquez, proprio Imperatoris Tartaro-Sinici manu scriptus, et 4 characteribus sinicis expressus, qui lapidi sepulchrali inscripti hunc sensum praeferunt.

Eine andere Kopie der Widmung, zwar mit Umschrift, aber ohne die Übersetzung, Datierung und Erklärung findet sich auf p. 478 bei H. JOSSON. S. I. et L. WILLAERT, S. I., *Correspondance de Ferdinand Verbiest . . .*, Bruxelles 1938, wo auf p. 479 VERBIEST die Übersetzung in der Form *Vir eruditus ex locis ultramarinis* gibt.

Näheres über P. HERDRICHT und die Auffindung seines Grabes i. J. 1881 s. PFISTER, *Notices I*, p. 366.

64a* **Hist. As. II 4734 Rara.** Universitätsbibliothek Göttingen

Lateinisch-chinesisch-mandjurischer Druck; europ. Halbfranzband; 61 pagin. fol. Fol. 1–5: latein., fol. 6–10: mandjur., fol. 11–14, 15–16: chines., fol. 17–61: latein. Text. 15,5:24,2 (13,2:19,8) cm; 19 latein. Zeilen, 7 mandjur., 8 chines. Reihen mit bis 16 Zeichen, ohne Randtitel; leicht beschädigt.

Titel: *Brevis Relatio eorū, quae spectant ad Declarationem Sinarū Imperatoris Kam Hi circa Caeli, Cumfucij, et Auorū cultū, datam anno 1700. Accedunt Primatū, Doctissimorūq'. virorū, et antiquissimae Traditionis testimonia.*

Operā PP Societ. JESU Pekini pro Euangelij propagatione laborantium [1701].

Zuschriften auf inliegendem Fragment des chines. Umschlages:

Ex dono domini le Roy. anno 1708.

Paraphé audezir de [Name unleserlich]: juillet 1763

Mesnit [?].

Cf. PELLiot in: TP 22, 1923, p. 353 und 355 flg., PFISTER, *Notices I*, p. 376 und 407.

65*

Cod. Guelf. 62.2 Extrav. Wo

Mandjur.-chines.-lateinischer Druck, 1 Blatt, 101,7:48,4 (94,5:36,7) cm; Rotdruck, umgeben von einem Drachenfries, auf Leinen aufgezogenes Papier; datiert vom 17. IX. Kanghsi 55 (31. Oktober 1716).

12 Reihen mandjur., 13 Reihen chines. und 21 Zl. lateinischer Text und 16 Unterschriften der Missionare *Kilianus Stumpf*, *Dominicus Parrenin*, *Joseph Baudinus*, *Petr. Vinc. de Tartre*, *Frantz Badtlin*, *Matthaeus Ripa*, *Josephus Suares*, *Petrus Iartoux*, *Jacobus Brocard*, *Ioachimus Bouvet*, *Franc. Cardoso*, *Joseph da Costa*, *Theodor.^s Pedrini*, *Joan. Franc. Foucquet*, *Joannes Mourao* und *Joseph Castiglione*.

Cf. PFISTER, *Notices* II, p. 583: Le comte de Mallijay y [in der Königl. Bibliothek zu Stockholm] a trouvé . . . une copie originale du décret de K'ang-hi de 1716 sur les rites chinois², avec la traduction de ce décret signée par les PP. Parrenin, Stumpf et le Fr. Baudino. On avait prétendu que les Jésuites avaient forgé cette pièce. Du reste, la traduction latine de ce décret se trouvait déjà dans le *Thesaurus epistolicus Lacrozianus* (t. III, p. 196) . . . [Ann.]²: Le décret de K'ang-hi sur les rites chinois est du 30 nov. 1700. Le 31 oct. 1716, l'empereur déclarait ne vouloir admettre aucune communication de Rome avant le retour des Pères qu'il y avait envoyait, soit en 1706: PP. de Barros . . . et de Beauvollier . . ., soit en 1708: PP. Provana . . . et de Arxo . . . La traduction européenne du présent décret (31 oct. 1716) devait être remise à tous les nouveaux arrivés. (Note de l'éditeur.)

Cf. auch CORDIER, *Bibliotheca Sinica*², Spalte 918, mit Abdruck des latein. Textes.

Der Inhalt des Dekretes wurde den Missionaren bekannt gemacht durch *Iduri* 伊都立, *Wang Tao-hua* 王道化 und *Chao Ch'ang* 趙昌.

Ein anderes Ex. des vorigen ist in MB vorhanden (z. Z. verlegt).

Zu dem in Wo vorhandenen Druck gehört ein von alter Hand geschriebener zweiseitiger Brief (Spiegel etwa 16,5:24 cm) mit folgendem Wortlaut:

„Wir Ytoury, Voamcaohoa, Tchaotcham, Mandarinen des Hofes Quintien, und anderer dergleichen Oerter, wo Bücher verfertigt werden, schreiben dieses aus ehrerbietigem Gehorsam gegen des Kaysers Befehl, an alle, welche hier aus Europa anlanden.

Im 45ten Jahr des Kaisers Cham-Hi (1706) sind die Patres Anton Barros und Anton Beauvollier: im 47 Jahre des Cham-Hi aber (1708) die Patres Joseph Provana und Raymond von Arxo, auf Befehl des Kaisers nach Europa geschickt. Seit vielen Jahren ist nicht nur keine Antwort von ihnen gekommen; sondern es verlauten auch verwirrte Gerüchte. Man hat daher den Moscowitern wieder einen Brief zu bestellen mitgegeben: wovon denn auch wahrscheinlich ist, daß sie denselben werden bestellt haben. Ganz gewiß aber wird mans erst glauben können, wenn die von uns abgeschickten Leute wieder kommen, und also ihre Sachen ganz deutlich werden. Wo aber die von uns abgeschickten Leute nicht wieder kommen;

so wird man keinen rechten Grund haben. Wenn auch gleich einige Briefe oder Nachrichten kommen sollten; wird man doch nicht allerdings trauen können. Da wir nun besorgen, daß ein einziger Brief nicht gehörig durchdringen oder überkommen möchte; so schreiben wir den gegenwärtigen: welchem eine europäische Übersetzung beygefügt, alsdann alles gedruckt, mit dem Siegel des Unterkönigs in Canton versehen, aber nicht zugemacht werden soll. Und alsdann sollen viele Exemplare davon an alle neuankommenden Europäer ausgetheilt werden: damit sie dieselben mit sich hinweg führen können. Gegeben im 55ten Jahre des Kaisers Cham-Hi (1716) am 17. Tage des 9 Monden (31. Octobr.)

Auf Befehl des Kaisers haben wir unterschrieben:

Kilianus Stumpf Dominicus Parrenin Soc. I. Joseph. Baudinus S. I.
Soc. Jesu

Petr. Vinc. de Tartre S. I. Frantz Badtlin S. I. Mattaeus Ripa Mis^s. Apl^s.
Sac. Congr. de Prop. Fide.

Josephus Suares S. I. Petrus Iartoux Soc. I. Jacobus Brocard S. I.

Ioachimus Bouvet S. I. Franc. Cardoso S. I. Ioseph da Costa S. I.

Theodorus Pedrini M. A. Joan. Franc. Foucquet S. I. Joannes Bouvaro S. I.

Joseph Castiglione S. I.

Die Richtigkeit dieses Briefes wird durch die Uebereinstimmung mit den vorhandenen Nachrichten von China vollkommen bestätigt. Denn da der Kaiser Cham-Hi, welcher sehr jung auf den Thron geko^men, von 1662 bis 1722 regieret hat; so treffen die im Briefe angeführten Jahre ganz richtig ein. Er hat sich auch gegen die Christen und vornemlich gegen die Mission der Jesuiten besonders günstig erwiesen; daher ihre Bemühung in seinem Reiche, und vornemlich in der Provinz Canton großen Fortgang gehabt. Da nun wegen der Verehrung des Confucius, welche die Jesuiten für erlaubt, die Dominicaner aber für unerlaubt erklärten, zwischen beiden ein heftiger Streit entstand; so schickte der Kaiser zuerst den P. Barros und den P. Beauvolier; hernach den P. Provana mit seinen Gefährten, nach Rom ab, um den Beyfall des Pabstes zu suchen. Daß sie aber so lange aussen blieben, rührte von der Unentschlüssigkeit des Pabstes her, der in einer so gefährlichen Sache, und bey so ungleichen Berichten der Jesuiten und Dominicaner, den Ausspruch immer verzögerte. Endlich fiel der Bescheid zwar wider die Jesuiten aus: und der P. Provana wurde vom Pabste genöthigt, die unverrückte Beobachtung desselben eidlich zu versprechen. Allein als das päbstliche Decret ungefehr im Novembr. 1716. und also kurz nach Anfertigung dieses Briefes, in China ankam, war der Kaiser so übel damit zufrieden, daß er dessen Bekanntmachung aufs schärfste verbot, und nochmahls alle Missionaren, die dem Pabste gehorchten, eifrig verfolgte."

Zuschrift am linken Ende: *Catalogus librorum impressorum a Patribus Societatis Jesu, qui hoc anno 1701 ad suam Sanctitatem mitti hinc a me non potuerunt. Pekini 12 Nou. 1701 Antonius Thomas.*

Aufzählung von 50 Büchertiteln über die Prinzipien des Kalenderwesens und der Naturgeschichte sowie von 73 weiteren über christliche Religion, z. T. mit Angabe der Kapitelzahl.

Zum Verf. cf. PFISTER, *Notices I*, p. 403-410.

67*

Cim. 132, Codex Monacensis. MB

Kupferdruck, 1 nachträglich aufgezoogenes Blatt, 29,4:35,7 cm.

Überschrift: Heilige [Kreuz-]Zeichen, viermal in Shantung und Chekiang [am Himmel] erschienen.

Vier Darstellungen von Kreuzen mit beschreibendem chinesischem Text, in ovaler rankenartiger Umrahmung. Danach wurden diese abends zwischen sieben und neun Uhr am 20. August und am 8. September des Jahres 1718 (24. VII. und 14. VIII. *Kanghsi* 57) über Tsinanfu in Shantung am Himmel gesichtet sowie am 31. Dezember 1719 (21. XI. *Kanghsi* 58) in dem Dorf Chin-chia-ch'iao 金家橋 in Yü-yao-hsien 餘姚縣 in der Präfektur Shao-hsing 紹興, Chekiang, und am 23. Juni 1722 (10. V. *Kanghsi* 61) über Hangchou.

Eine ziemlich getreue Abbildung der Kreuze erschien, unter Fortlassung der chinesischen Beschreibung, im Neuen Welt-Bott von Jos. STÖCKLEIN, II, Augspurg-Grätz 1729, bei No. 226, einem Brief des P. JAQUES, geschrieben zu Kanton am 1. November 1722. Das erste und zweite Kreuz stehen untereinander, das dritte und vierte rechts, bzw. links. Der chinesische Text selbst ist dort auf p. 21b-22a, mitunter etwas frei, wiedergegeben:

„Ich schliesse auch den Riß vierer in der Luft gesehener Creutz bey / wie solche in Chinâ erschinen und durch Kupferstich in dem gantzen Reich seynd bekant gemacht worden.“

Textanfang: Am 24. Tag des 7. Monats des 57. Jahres Kanghsi ließ Gott zur Doppelstunde hsü (7-9 Uhr abends) ein heiliges Kreuzzeichen am Himmel in . . . erscheinen.

„Das erste Creutz hat seine richtige Gestalt / und stehet auf einem Wölcklein. Dises Feuer-Wunder nahme seinen Lauff von Osten gegen Nord-Westen: es hinterliesse auf seiner Straßen viel Stern und verschwunde endlich mit einem Knall. Es ist in der nach Schantung gehörigen Statt Cinang den 20. Augusti 1718. Abends zwischen 7. und neun Uhr von zehen tausend Menschen gesehen / und / da es zersprang / gehört worden.“

Das andere Creutz gleicht der Gestalt nach zimlich dem Teutsch-Ordens-Creutz / ausser / daß es glatt ist / mit vier gleichen Enden / welche inwendig enger / auswärts aber breiter seynd. Es war mit einer sehr feinen und rundhohlen Wolcken / wie mit einem Crantz / inner disem aber mit einigen Sternen umgeben. Dises zweyte Creutz war grösser als das erstere / Schnee-weiss und dermassen schimmerend / daß es die Augen dern Zuschauern blendete. Es hat sich den 8. Sept. an Mariä-Geburt im Jahre 1718. zwischen 7. und 9. Uhr Abends zu obgedachtem Cinang sehen lassen. Nach einer viertel Stund fienge es an sich zu neigen und von Suden gen Norden zu fahren: in einer andern viertel Stund richtete dasselbe sich wieder auf und nahme seinen Lauff von Osten gegen Westen. Alle Inwohner gedachter Stadt können solches aus eigenem Augenschein bezeugen.

Das dritte Creutz zeigte sich den 31. Decembris 1719. in der Landschaft Tsche-kiang in dem Dorff Kin-kia-kiao / in weßen [der Familie Lu 魯] Capelle die Christen sich Gebetts halben alle Feyer-Täge pflegten zu versammeln; indem auf besagten Tag ein viertel nach siben Uhr Abends besagtes Lufft-Creutz gählings in sehr weißer und liechter Gestalt über gedachtes Gotteshauß erschienen ist / auf den solche Weise mit einem hellen Wolcken-Crantz / wie dasjenige / so in der Landschaft Schantung war gesehen worden / umgeben. So seynd auch hier / wie dort / manche hellschimmernde Stern in dem Feld zwischen der Wolcken und dem Creutz wahrgenommen worden. Es hat nicht viel über eine viertel Stund gewährt / und ist von eilff Personen beobachtet worden.

Den 23. Junii 1722. um siben Uhr Abends hat sich gleicher gestalten gegea Sud-Osten der Haupt-Statt in der Landschaft Tschekiam ein halbe Stund lang allen Inwohnern selbiges volckreichen Orts in die Augen gestellt ein sehr weißes und liechtreiches Creutz. Die Bedeutung solcher Lufft- und Feuer-Wunder wird sich mit der Zeit in der That selbst äusseren."

68

Mss. orient. 227^a. Ro

Druck, 1 Heft mit 4 fol., 14,1:24,2 (11,4:21,1) cm, 7 Reihen pro Seite mit je 20 Zeichen.

Titel auf gelbem Umschlag: *Shen-tao lun-shu chiu-shih tsung-shuo chen-pen* 神道論贖救世總說真本

Christlicher Traktat über die Erlösung durch Buße.

Stempel auf der ersten Seite: Lascar ei Chinese Committee. [19. Jh.]

69

Libr. Sin 893. Tü

Druck, 2 Hefte; Heft 1: Vorwort fol. 1-6, Inhaltsverzeichnis fol. 1-2, Haupttext (Abschnitt 1-7) fol. 1-58; Heft 2: fol. 1-116 (d. i. *chüan* 3); Heft 2 entspricht eigentlich Heft 3, das eigentliche Heft 2 mit den Abschnitten 8-12 (*chüan* 2) fehlt; 15:25,9 (12,7:20,4) cm; 8 Reihen mit je 25 Zeichen; interpungiert.

Titel: *Shu-tsui-chih tao-chuan* 贖罪之道傳, auf dem gelben Titelblatt rechts oben die Zeitangabe: *Tao-kuang chia-wu nien chien* 道光甲午年鐫 (1834);

Randtitel: *Shu-tsui-chih tao*.

Verfasser: *Ai-han-che* 愛漢者 [d. i. C. GÜTZLAFF].

Einleitung unterzeichnet von *Kuo Shih* 郭實 aus Amoy, datiert von II. 1834.

Handschriftl. Beischrift in Tinte auf Rückseite des Umschlagblattes vom letzten Heft: Carl Gützlaff's Weg der Seligkeit. Lib. Sin. 1132 Asc. 122, 195.

70

Q 671. We

Druck, 1 Heft mit 7 fol., 14:24,7 (11,8:17) cm, 6 Reihen pro Seite mit je 16 Zeichen, achtgliedrige Verse.

Randtitel und Titel aus der ersten Zeile: Kurzgefaßtes Leben Jesu.

Titelblatt rechts oben: Neudruck vom ersten Herbstmonat des 6. Jahres Tao-kuang (1826) 道光六年孟秋新鐫, Titel in der Mitte: *Yeh-su yen-hsing tsung-lun* 耶穌言行總論 (Kurzgefaßtes Leben Jesu), unten: Verfaßt von *Chung Te-che* 種德者纂 („Einer, der die Tugend einpflanzt“).

Darüber Zuschrift von alter Hand:

Ein kleines Religionsschriftchen in Chinesischer Sprache, von einem der englischen Missionaren in China verfertigt. Eine Anzahl Exemplare davon wurden nach Madras für die daselbst lebenden Chinesen gesendet, wo es in die Hände des Missions-Predigers Hlch. Bernhard Schmid's kam, der es Großherzogl. Bibliothek im August 1837 verehrte [cf. Vorwort].

71

Mss. orient. 2277. Ro

Typendruck, 1 Heft mit 140 fol., 13,2:19,9 (11,3:16,2) cm, 17 Reihen pro Seite mit je 33 Zeichen.

Titelblatt: *Hsin-yüeh ch'üan-shu* 新約全書.

Das neue Testament.

Ed. Hongkong 1862 (1. Jahr *T'ung-chih*),

Druck und Verlag: *Ying-hua shu-yüan* 英華書院

Zuschrift auf dem Rückumschlag: In London veranstaltete chines. Übersetzung eines Theiles der H. Schrift. Zum Gebrauch der englisch-chines. Mission.

Geschenk Sr. Exc. des Herrn Staatsministers v. Schröter. Rostock 7. Deceber 1864.

72 Msc. Dresd. Eb 436^e. Dr

Typendruck, 1 Heft, 2 Kapitel mit 82 und 64 fol., 14:20,7 (11,7:17,2) cm, 15 Reihen pro Seite.

Titel: *Hsin-yüeh ch'üan-shu* 新約全書.

Das neue Testament.

O. J., Verlag *Mo-hai shu-kuan* 墨海書館 in Sung-chiang 松江 und Shanghai.

73 Msc. Dresd. Eb 436^e. Dr

Dublette zu 72.

74 Bibl. Schoem. XII. 3,4,5,6. Ma

Druck, 4 Doppelhefte (in 4 *chüan*) in Holzdruck, 71 + 45, 70 + 58, 65 + 72, 61 + 97 fol., 15:26,2 (13,1:20,8) cm, 8 Reihen pro Seite mit je 22 Zeichen.

Titel auf den 4 gelben Vorsatzblättern: *Wo-teng chiu-shih-chu Yeh-su hsün-i chao-shu* 我等救世主耶穌新遺詔書 (Das neue Testament unseres Erlösers Jesu), *Chü ts'ung pen-wen i-shu* 俱從本文譯述 (Vollständige Übersetzung nach dem Originaltext).

Malakka, Englisch-Chinesischer Verlag 嗎呖呷英華書院藏板, o. J.

75 Q 671 b. We

Druck, 1 Heft mit 3 + 71 + 45 fol. in 2 Kap., 12:17,9 (9,6:12,9) cm, 8 Reihen pro Seite mit je 22 Zeichen.

Umschlagtitel: *Shen-t'ien hsün-i chao-shu ti-i pen* 神天新遺詔書第一本 (Erster Band des Heiligen Neuen Testaments), *Ti-i pen Ma-tou-shu* 第一本馬竇書 (Erster Band: Matthäus-Evangelium).

Gelbes Titelblatt: *Chiu-shih wo-chu Yeh-su hsün-i chao-shu* 救世我主耶穌新遺詔書 (Des Erlösers, unseres Herrn Jesu, Neues Testament), *Chü ts'ung pen-wen i-shu* 俱從本文譯述 (vollständige Übersetzung nach dem Originaltext).

Druck von 1813 (救世主耶穌降生一千八百十三年鑄), ohne Ortsangabe.

Unvollständig, nur der erste von vier Bänden mit Matthäus- (71 fol.) und Lukas- (45 fol.) Evangelium.

Alte Zuschrift mit Tinte auf dem Titelblatt: Evangelium Matthäi und Marci.

Zuschrift auf dem hinteren Umschlag: Geschenk Ihro Kaiserl. Hoheit der Frau Großherzogin, am 31. December 1834. Th K. [Cf. Vorwort].

76 **Mss. orient. 227¹. Ro**

Typendruck, 1 Heft mit 33 fol., 15:25,5 (13,7:18,9) cm, 13 Reihen pro Seite mit je 27 Zeichen.

Titel: *Lu-chia ch'uan fu-yin shu* 路加傳福音書

Das Evangelium des Lukas

Verlag *Hua-ying-hsiao shu-fang* in Hsiang-shan 華英校書房香山, *Tao-kuang* 25. Jahr (1845).

Alte Zuschrift auf dem Umschlag: Gospel by Luke Presbyterian Mission Press in China 1845.

77 **Mss. orient. 227⁵. Ro**

Typendruck, 1 kleines Heft mit [1 +] 10 + [1 +] 3 fol., 10,2:15,3 (8,5:12,2) cm, 9 Reihen pro Seite mit je 17 Zeichen.

1. Titelblatt: *I-fu-so-jen shu* 以弗所人書, Brief des Paulus an die Epheser (10 fol.),

2. Titelblatt: *Shang-ti shih-chieh* 上帝十誡, Die Zehn Gebote.

Verlag *Hua-ying-hsiao shu-fang* (s. Nr. 76) in Hsiang-shan und Macao, *Tao-kuang* 24. Jahr (1844).

8. VOLKSRELIGION, DIVINATION, GEHEIMBÜNDE

78

1133/49. Ms

Manuskript, 1 Heft ohne Pagination (60 fol.), 16,2:22,1 cm, 10 Reihen, z. T. Doppelreihen pro Seite mit je 25 bzw. 24 Zeichen.

Titel: *Shen-shou ko* 神授歌.

A.: 時泰歲月與傳共作日德財駕六龍.

E.: 是水勢之泛漲愈甚又何待乎察也.

Liedertexte an Volksgötter betr. Zu- oder Abwendung von Glück und Unglück, mit ausführlichem Kommentar.

Gegliedert in die drei Abteilungen: *Chiu-te men* 九德門 (die neun förderlichen Eigenschaften), *Chiu-sha men* 九煞門 (die neun schädlichen Einflüsse), *Chiu-shih men* 九事門 (die neun Angelegenheiten).

Anonyme Abschrift, wohl des 18. Jh.s

79

1133/48. Ms

Manuskript, 2 Hefte, 108 + 72 fol., 14,4:24 cm, 10 Reihen pro Seite mit 20-21 Zeichen.

Heft 1: fol. 1a-b undatiertes Vorwort von *Mao Yüan-i* (s. u.),

Titel: *T'ai-i miao-suan* 太乙廟算 (fol. 2-36), *T'ai-i yin-yang tun-chü t'u-tuan* 太乙陰陽遁局圖斷, *shang* 上 Teil A (fol. 37-108).

Heft 2: Forts. des letztgenannten Werkes, Teil B (下).

Verfasser: *Mao Yüan-i* 茅元儀 (fl. 1636), bekannter Stratege und Autor des *Wu-pei-chih* 武備志 von 1621.

A.: Überschrift 求歲計太乙行宮并入局入紀法. Beginn 法曰太乙起自乾每官三算順推遷.

E.: 主目挾恭將不利爲主宜固守聞賊備西南

Astrologisches Wahrsagebuch der Taktik und Strategie.

Abschrift wohl des 19. Jh.s

80

1133/50. Ms

Manuskript, 2 Hefte, unpaginiert (24 + 29 fol.). 15,9:24,8 cm, 12 Reihen pro Seite, zumeist 21 Zeichen.

Titel: *Ta-liu-jen Miao-kung kwei-ts'o-chiao* 大六壬苗公鬼撮脚

A.: 十二神 神后其數九居於方味鹹女虛危三宿在內主之。

E.: 凶徒既在葬埋中 欲施暴虐曾無路。

Wahrsagebuch betreffend öffentliche Amtsfunktionen, Prozeß- und Ehesachen, Wetter, Wohnung, Krankheit. Diebe und Räuber, Wertgegenstände, Grabanlagen u. a. m. – *Miao-kung* oder *Miao-fu* 父 ist ein legendärer Arzt des hohen Altertums.

Abschrift des 19. Jh.s des Mandjuren *Wen-sui* 文璣 von dem Hauptstamm des Langen Weißen Gebirges

Cf. auch das *Ta-liu-jen Miao-kung hsieh-fu* 謝覆 *kwei-ts'o-chiao* im *Hsü chih-pu-tsu-chai ts'ung-shu* 續知不足齋叢書. 2. Slg., Teil 15.

81

I D 37 333. BV

1 Bündel mit gedruckten Orakelzetteln, Format ca. 11:23,5 cm, je 5 Zeilen.

Überschrift: *Lü-tsu ling-ch'ien* 呂祖靈籤 oder *Lü-tsu hsien-fang* 仙方, Orakelzettel des taoistischen Patriarchen *Lü Tung-pin* 呂洞賓.

82

I D 8 976 a-d. BV

4 Dubletten von gedruckten Orakelzetteln aus dem Tempel *San-wei ch'an-yüan* 三味禪院 am Südtor von Shanghai.

Format 7,5:26 cm, je 6 Zl. „Gedruckt durch die Gläubige, Frau *Huang*, geb. *Ch'en*“, 黃陳信女敬刊.

Erworben i. J. 1883

83

I D 37 332. BV

1 Bündel mit gedruckten Orakelzetteln aus Tempeln des *Miao-feng-shan* 妙峯山 in den Westbergen bei Peking u. a. Stätten, Format variiert (ca. 12:25 cm).

[19. Jh.]

84

I D 8975. BV

6 gedruckte gelbe Orakelzettel aus dem Tempel des Kriegsgottes (*Kuang-ti miao*) in Shanghai.

Format ca. 7,5:19,5 cm, je 8 Zl.

[19. Jh.]

85*

Bibl. Schoem. XII. 1. Ma

Manuskript, 1 Heft, ohne Paginierung [98 fol.], 13,4:24,4 cm, 8 Reihen pro Seite mit bis zu 28 Zeichen.

Umschlagtitel: *T'ien-ti-hui tsung-shu* 龔壘芳總書 (= 天地會 etc.), Statuten des Geheimbundes 'Himmel- und Erd-Vereinigung' (Triaden-Sekte).

Datum und Verfasser des Originals: *Shih hung-yün jen-yin chia-yüeh hsia-huan pa-jih hung-men Chung-shan shih ching-lu* (fol. 21b) 峇洪運壬寅霞月下浣八日洪門中山氏敬錄 (es war der achte Tag der 3. Dekade des 11. Monats des Jahres *jen-yin* der Hung-Bewegung [1722], als ein Herr aus *Chung-shan*, Mitglied der *Hung-men*[-*t'ung*], dies ehrfurchtsvoll niederschrieb).

Fol. 1-13 mit Liste der wichtigsten Begründer der Gesellschaft, Architekturzeichnungen, magischen Schriftzeichen u. ä., fol. 14b-21b über den Ursprung der Sekte, beginnend mit *K'ang-hsi chia-wu* (1714).

Spätere Abschrift, wohl des 19. Jh.s

Inhalt scheint sich mit dem von G. SCHLEGEL benutzten Werk zu decken; s. G. SCHLEGEL, *Thian Ti Hwui The Hung-league or heaven-earth-league*, in: *Verhandelingen van het Bataviaasch Gnootschap van Kunsten en Wetenschappen*, Deel XXXII, Batavia 1866, XL, 253 S. und 16 Tafeln.

Cf. J. S. M. WARD und W. G. STIRLING, *The Hung Society or the Society of Heaven and Earth*, London 1925/26, 3 Bde.

86*

ohne Sign. Ma

Dublette zu Nr. 85.

87

Ms 480. HaM

Stoffdrucke, 5 Stücke aus rotem Leinen, 15 cm breit und 16,7 cm hoch, Druck in Oktaederform, am Außenrand die Firmenbezeichnung *I-ch'eng kung-szu* 義成公司

„Diplome einer chinesischen geheimen Gesellschaft, aufgefunden in Riouw“ (nach Karteikarte).

9. ENZYKLOPÄDIEN

88*

I D 34 056 a. BV

Manuskript in bräunlichem Seideneinband, 1 Heft, 30 + 32 fol., 29,7:50,2 cm, 16 Reihen pro Seite mit je 28 Zeichen; Umrahmung, Randtitel und Paginierung in roter Tusche.

Titel auf Deckelschild: *Yung-lo ta-tien* 永樂大典, Kap. 903–904, auf zweitem Deckelschild die Klassifizierung: *Erh-chih* 二支 93.

Beide Kapitel mit Teilen der Abteilung ‚Gedichte‘ (詩).

Auf der letzten Halbseite die Angabe:

Als Oberrevisoren für die Abschrift, der Staatssekretär *Kao Kung* [1512–1578] und der Sekretär im Staatsrat *Ch'ü Ching-ch'un* 重錄總校官侍郎臣高拱學士臣瞿景淳, als Abteilungsrevisor, der Kompilator *T'ao Ta-lin* 分校官編修臣陶大臨, als Kopist, der *Ju-shih Hsieh Yung-shu* 書寫儒士臣謝用樞, als Interpunktionssetzer, die Studenten der Adelsakademie *Ts'ung Chung-chi* und *Hsi Huang* 圈熟監生臣董仲楫臣徐瑛.

[Peking, 1562–?1567]

Cf. O. FRANKE, Zwei wichtige literarische Erwerbungen des Seminars für Sprache und Kultur Chinas zu Hamburg, Hamburg 1915, p. 3.

Verkleinerter photomechanischer Nachdruck in: *Yung-lo ta-tien*, Ed. des Verlages *Shih-chieh shu-chü* 世界書局 Taipei 1962, Bd. 9.

89*

I D 34 056 b. BV

Manuskript, 36 fol., Format etc. wie vorher.

Yung-lo ta-tien, Kap. 1033, *Erh-chih* 155.

Enthält die Abteilung ‚Kinder‘ (兒) mit dem Abschnitt 66, Rezepte für Kinderkrankheiten 小兒證治六十六.

Auf der letzten Halbseite die Angabe:

Als Oberrevisoren . . . [wie oben], als Abteilungsrevisor, der Hofstallmeister *Lin Lien* 洗馬臣林爌, als Kopist, der Kandidat *Chao Chi-tsu* 生員臣趙繼祖, als Interpunktionssetzer, die Studenten der Adelsakademie *Ma Ch'eng-chih* und *Ni San-ku* 監生臣馬承志臣尼三顧.

Nachdruck in: *Yung-lo ta-tien* etc. (1962), Bd. 10.

90*

I D 34 056 c. BV

Manuskript, 1 Heft, 12 + 29 fol., wobei fol. 5a von Kap. 13 190 fehlt; Format etc. wie oben.
Yung-lo ta-tien, Kap. 13 189-13 190, *I-sung* — 送 474.

Enthält die Unterabteilungen *Szu-chung* 四衆 und *Shih-chung* 示衆.

Auf der letzten Halbseite die Angabe:

Als Oberrevisoren für die Abschrift, der Staatssekretär *Ch'in Ming-lei* und der Sekretär im Staatsrat *Hu Cheng-meng* 侍郎臣秦鳴雷學士臣胡征蒙, als Abteilungsrevisor *Ma Tzu-ch'iang* 馬自彊, als Kopist der *Ju-shih Liu Yün* 儒士臣劉贄, als Interpunktionssetzer die Studenten der Adelsakademie *Liu Chuang-ch'un* und *Su Hsing-yü* 監生臣劉莊春臣蘇性愚.

Nachdruck in: *Yung-lo ta-tien* etc. (1962), Bd. 72.

91*

I D 24 808. BV

Manuskript, 1 Heft, 21 + 41 fol., Format etc. wie oben.

Yung-lo ta-tien, Kap. 4 908-4 909, *Erh-shih-hsien* 二十先 241.

Enthält die Abteilung *Yen* (Dunst) 煙, 烟, dahinter (fol. 10b. fig.) *Yen* (in verschiedenen Bedeutungen) 燕, am Ende auch über den alten Staat *Yen* 燕國, Kap. 4 909, fol. 1 a, und Süd-*Yen*, fol. 41 b.

Auf der letzten Halbseite die Angabe:

Als Oberrevisoren für die Abschrift . . . *Kao Kung* . . . und . . . *Ch'ü Ching-ch'un* [s. oben unter Nr. 88]. Als Abteilungsrevisor . . . *Lin Lien*, als Kopist . . . *Chao Chi-tsu*, als Interpunktionssetzer . . . *Ma Ch'eng-chih* [für alle drei s. oben Nr. 89] und *Wu Ching* 吳敬.

Nachdruck in: *Yung-lo ta-tien* etc. (1962) Bd. 29.

92*

Q 678. We

Druck, unvollständig, 1 Heft in buntem europäischen Pappeinband, 12, 16, 10, 20 und 14 fol., 16,2:26,1 (13:19,1) cm, 14 Reihen pro Seite mit je 28 Zeichen; enthält die Kapitel 24, 25, 26, 27 und 28.

Titel auf fol. 1a: *Hsin-pien ku-chin Shih-wen lei-chü hsü-chi chüan chih erh-shih-szu* 新編古今事文類聚續集卷之二十四 (Kap. 24 der Abteilung III der [Enzyklopädie] *Hsin-pien ku-chin Shih-wen lei-chü*).

Verfasser: *Chu Mu* 祝穆. [Originales Vorwort von 1246]. Cf. TENG-BIGGERSTAFF, p. 119-120

Kapitel 24 beginnt mit der Sektion Gesang und Tanz 歌舞部. Es handelt sich möglicherweise um ein Fragment der Ausgabe von 1607.

Auf dem Innendeckel Wappen-Exlibris mit der Legende:

D. G. Iohannes Wilhelmus D. S. I. C. M. A. & W [und] Ex Bibliotheca Serenissimae domus Saxo-Isenacensis.

Zuschrift auf dem zweiten Vorsatzblatt:

Sereniss.^{mo} Principi ac Domino, Domino Iohanni Georgio Saxoniae etc. Duci D.^{no} suo clementiss.^o.

offert atque donat officiosiss^{ime} devotissime.

Jabus Ludolfus

d. 19. Ja[nuarii]

// [vacat].

Zuschrift auf der Rückseite dieses Blattes: Ein Theil des Reedewörterbuches *Wen luy* 文類.

10. BELLETRISTIK, VOLKSLITERATUR

93*

Q 681 f. We

Druck, unvollständig, 1 Heft, 13,9:24 (12:19,6) cm, 1 fol. mit unvollständigem Vorwort *Hsü Lieh-kuo-chuan* 叙列國傳. 7 Zeilen mit 17 Reihen, dahinter fol. 2-13 von Kap. 4 des Werkes, pro Seite 15 Zeilen mit je 26 Zeichen, über dem Rand jeweils eine Illustration mit Personendarstellungen.

Randtitel bei Kap. 4: *Ch'üan-hsiang Lieh-kuo chih-chuan* 全像列國志傳. Eine volkstümliche Version des bekannten historischen Romans von *Yü Shao-yü* 余邵魚 (fl. 1566).

94*

Cod. Guelf. 117. 1 Extrav. [4,5,6,7]. Wo

Druck, unvollständig, 4 Hefte, 13,5:23,9 (11,9:20) cm, 15 Reihen pro Seite mit je 26 Zeichen, über jeder Seite je eine Illustration mit 6 Zeichen Beschriftung.

Titel: *Ch'üan-hsiang Lieh-kuo chih-chuan* (s. Nr. 93)

Vorhandene Teile: Kap. 2, fol. 2-64, Kap. 3, fol. 2-69, Kap. 7, fol. 2-37, Kap. 8, fol. 2-47.

Zuschrift auf dem hinteren Umschlagblatt von Kap. 2:

Hunc librum habet etiam bibl. Reg. Dresd. [Dort heute nicht mehr vorhanden].

95*

Q 681 h. We

Druck, unvollständig und verheftet, 1 Heft mit 17 + 18 + 18 + 18 + 18 fol. für Kap. 6, 7, 8, 9 und 10; 13,3:23,3 (12,4:20,5) cm, 17 Reihen pro Seite mit je 37 Zeichen; jede Seite enthält am oberen Rand eine Illustration mit Personendarstellungen, Überschrift dazu quer über dem Rand.

Titel auf fol. 1 von Kap. 6: *Erh-k'o an-chien yen-i ch'üan-hsiang San-kuo ying-hsiung chih-chuan* 二刻技鑿演義全像三國英雄志傳 (Zweite Sammlung der Heldengeschichten der Drei Reiche, auf jeder Textseite vollständig illustriert)

Randtitel: *Erh-k'o San-kuo chih-chuan*

Volkstümliche Fortsetzung des Romanes Drei Reiche. Wohl 1. Hälfte des 17. Jh.s

Cf. *Cheng Chen-to* 鄭振鐸, *Chung-kuo wen-hsüeh yen-chiu* 中國文學研究, Peking 1957, Bd. 1, p. 212.

96*

E 430 Msc. Dresd. Dr

Druck, unvollständig, 1 Heft, 14,3:25,4 (12,4:18,7) cm. 14 Reihen mit 30 bzw. 23 Zeichen, sofern sich über diesen Illustrationen befinden. Feiner Druck.

Titel auf fol. 1a. Reihe 1: *Hsin-k'an t'ung-su tseng-yen chung-i ch'u-hsiang Shui-hu-chuan chüan chih shih-ch'i* 新刊通俗增演忠義出像水湖傳卷之十七 (Neugedrucktes, volkstümliches, erweitertes und mit den Bildern der Pflichttreuen illustriertes *Shui-hu-chuan*, Kap. 17).

Unvollständig, nur Abschnitt 83-98 vorhanden: 16 fol. für Kap. 17 (Abschnitt 83 ff.), 21 fol. für Kap. 18 (Abschnitt 87 ff.), 20 fol. für Kap. 19 (Abschnitt 91 ff.), 20 fol. für Kap. 20 (bis Abschn. 98). Kap. 88 vacat. Zweimal Kap. 91, wobei das erste dem eigentlichen Kap. 90 entspricht.

Besondere Version des bekannten Romans *Shui-hu-chuan*; kein Fragment der Ausgabe in 120 Abschnitten (*hui*), wohl beruhend auf dem Originaldruck von 1614.

Cf. P. DEMIÉVILLE, 'Au bord de l'eau', TP 44, 1956, p. 255, *Cheng Chen-to*, *Chung-kuo wen-hsüeh yen-chiu* (s. Nr. 95) Peking 1957, Bd. 1, p. 140 ff.

97*

Cim. 124. MB

Druckfragment, 1 Heft in rotem, goldgepreßtem Einband, 14:23,7 cm (11,5:19,9 cm), 16 Reihen pro Seite mit bis zu 36 Zeichen; am oberen Rand jeweils eine Illustration mit Überschrift zu acht Zeichen.

Titel von *chüan* 5: *Hsin-k'o hui-hsiang chung-i Shui-hu ch'üan-chuan* 新刻繪像忠義水滸全傳.

Randtitel: *Hsin-k'o Shui-hu ch'üan-chuan*.

Nur fol. 8-15 von *chüan* 4 mit *hui* 17 (Anfang fehlt) bis 19 sowie fol. 1-14a von *chüan* 5 mit *hui* 20 bis 24 (Ende fehlt). *Hui* 17-24 entsprechen den *hui* 18-25 bei R. G. IRWIN, *The Evolution of a Chinese Novel: Shui-hu-chuan*, Cambridge, Mass. 1953, p. 123-127.

Der obige vollständige Titel erscheint nicht in der Liste der verschiedenen Ausgaben bei IRWIN, p. 208-212, und bei DEMIEVILLE, TP 44, 1956, p. 242 flg.

Exlibris: Bibliotheca Palatina. Darüber das alte bayerische Wappen mit den Buchstaben C und T.

98*

Bibl. Schoem. XII. 12-29. Ma

Druck, 18 (statt 20) Hefte, 11,6:17,5 (9,3:12,1) cm, im Haupttext 10 Reihen pro Seite mit je 24 Zeichen.

Gelbes Titelblatt: Von *Chin Sheng-t'an* [d. i. *Chin Jen-tuan* 金人端] erläuterte Ausgabe des *Hsi-yu chen-ch'üan* 金聖歎加詳西遊真詮. Verlag des Senfkorngartens 芥子園, herausgegeben von *Wu-i-tzu* [d. i. *Ch'en Shih-pin* 陳士斌, fl. 1692] 悟一子批評, mit Illustrationen 繡像. Für die Lehre Zeugnis ablegendes Werk des wahren [Taoisten] *Ch'iu Ch'ang-ch'un* [d. i. *Ch'iu Ch'u-chi* 丘處機, 1148-1227] 丘長春真人證道書.

8 fol. Vorwort, signiert von *Yu T'ung* (1618-1704) (mit Beinamen) *Hsi-t'ang lao-jen*, mittlerer Herbstmonat des Jahres *ping-tzu* (1696) der Ära *Kanghsi* 康熙 丙子中穰西堂老人尤侗譔.

Nur Kap. 1-84 und 91-100 (Ende) vorhanden.

Heft 1 mit 10 fol. Inhaltsverz., 10 fol. Illustrationen mit Zuschriften, fol. 1-14 und 1-15 für Kap. 1 und 2,

Heft 2: Kap. 3-6 mit 16 + 13 + 15 + 16 fol.,

Heft 3: Kap. 7-11 mit 12 + 17 + 16 + 12 + 14 fol.,

Heft 4: Kap. 12-16 mit 15 + 9 + 16 + 12 + 10 fol.,

Heft 5: Kap. 17-22 mit 10 + 10 + 12 + 10 + 12 + 11 fol.,

Heft 6: Kap. 23-28 mit 14 + 15 + 11 + 11 + 12 + 9 fol.,

Heft 7: Kap. 29-33 mit 10 + 14 + 15 + 11 + 11 fol.,

Heft 8: Kap. 34-39 mit 11 + 10 + 10 + 12 + 11 + 10 fol.,

Heft 9: Kap. 40-44 mit 12 + 12 + 14 + 10 + 11 fol.,

Heft 10: Kap. 45-59 mit 12 + 15 + 11 + 11 + 14 fol.,

Heft 11: Kap. 50-55 mit 13 + 9 + 12 + 14 + 14 + 11 fol.,

Heft 12: Kap. 56-60 mit 13 + 12 + 11 + 13 + 13 fol.,

Heft 13: Kap. 61-65 mit 15 + 12 + 11 + 15 + 11 fol.,

Heft 14: Kap. 66-70 mit 10 + 12 + 12 + 13 + 14 fol.,

Heft 15: Kap. 71-75 mit 13 + 12 + 13 + 13 + 11 fol.,

Heft 16: Kap. 76-80 mit 12 + 15 + 12 + 11 + 10 fol.,

Heft 19: Kap. 91-95 mit 10 + 11 + 14 + 12 + 12 fol.,

Heft 20: Kap. 96-100 mit 9 + 15 + 19 + 11 + 14 fol.

Cf. *Cheng Chen-to*, *Chung-kuo wen-hsüeh yen-chiu* (s. Nr. 95) Peking 1957, Bd. 1, p. 287-290.

99*

Q 671 d. We

Druck, unvollständig, 1 Heft mit 25 + 25 fol. (Kap. 3 und 4), 14,5:25,4 (12,6:19,7) cm, 14 Reihen pro Seite mit je 28 Zeichen, reich illustriert, volkstümlicher Druck.

Randtitel: *San-chiao sou-shen ta-ch'üan* 三教搜神大全,

Vollständige Sammlungen von Biographien wundersamer Persönlichkeiten aus den Kreisen der Drei Religionen.

Anfang: Biogr. des *Chao-ling-hou* 昭靈侯, d. i. *Chang Lu-szu* 張路斯 der Hou-Han-Zeit;

Ende: Biogr. des Generalissimus *T'ien Lü* 田呂元帥.

Der Naikaku Bunko-Katalog, p. 287, führt unter dem vollen Titel einen Ming-Druck *San-chiao yüan-liu* 源流 *sou-shen ta-ch'üan* zu sieben Kapiteln in zwei Heften ohne weitere Angaben an. Vier Blätter dieser Ausgabe sind in *Chung-kuo pan-hua-shih t'u-lu* 中國版畫史圖錄, Heft 3, *Chia-Lung pan-hua-chi*, von *Cheng Chen-to* 鄭振鐸 reproduziert. Ein Lichtdruck dieser Ming-Ausgabe erschien in der *Hsüan-t'ung* Zeit (1908-1911) in zwei Heften unter dem Titel *Hui-t'u San-chiao yüan-liu sou-shen ta-ch'üan* 繪圖.

100

Q 681 a-d. We

Druck, unvollständig, 4 Hefte, 13,3:23,3 (12:19,5) cm, 8 Reihen pro Seite mit je 20 Zeichen.

Titelblatt: *Ku Hui* . . . [unleserlich] *hsien-sheng yüan-pien*, *Hsü Yeh-chün hsien-sheng chi-chieh* 顧廻 . . . 先生原編 徐野君先生集解 (ursprünglich zusammengestellt von Herrn *Ku Hui* . . . , Erläuterungen von Herrn *Hsü Yeh-chün*); Haupttitel: *Li-ch'ao chieh-lu ch'üan-wen chih-chieh* 歷朝捷錄全文直解, *Huan-tu-chai hsiu-tzu* 還讀齋繡梓 (Illustrierter Druck der *Huan-tu-chai*); über dem Oberrand: *Pien-meng pi tu-shu* 便蒙必讀書 (zur Hebung der Bildung unbedingt zu lesen).

Roter viereckiger Stempel unten rechts: *Tzu Pan-ku chih Hung-kuang nei-fu t'ung-chien tsung-lun* 自盤古至弘光內附通鑿總論 (von Pan-ku bis Hung-kuang [1645] reichend; angehängt die historische Übersicht *T'ung-chien tsung-lun* [von *P'an Ying* 潘榮]).

Titel gemäß Vorwort: *Yü-chiao-li* 玉嬌梨

a. Heft 1: 8 fol. Vorwort, unterzeichnet von *Su-cheng-t'ang chu-jen* 素政堂主

人; 2 fol. Inhaltsverzeichnis (Titel fehlen ab Kap. 16), Kap. 1 mit 20 fol., Kap. 2 mit 22 fol., Kap. 3 mit fol. 1-13,

b. Heft 2: Kap. 3, fol. 14-21; davor Kap. 6, fol. 1-8; dann Kap. 4, fol. 2-19, Kap. 5, fol. 1-20,

c. Heft 3: Kap. 7, fol. 1-16, Kap. 8, fol. 1-15, Kap. 9, fol. 1-18, Kap. 10, fol. 1-4, Kap. 6, fol. 9-16,

d. Heft 4: Kap. 11, fol. 1-17, Kap. 12, fol. 1-19, Kap. 13, fol. 1-14 und 16-17, Kap. 14, fol. 1-18, Kap. 10, fol. 5-16.

Volkstümlicher, grober Druck des Romans *Yü-chiao-li* eines unbekanntenen Autors der Ming-Zeit. Cf. WYLIE, Notes p. XXXIV.

Die Kap. 15-16 befinden sich unter der Sign. der folgenden Nr. 101. die Kap. 17-18 unter Nr. 158.

101

Q 681 n. We

Druck, unvollständig, 1 Heft, 13,1:22,1 (11,1:19,2) cm.

Gehört zu Nr. 100, *Yü-chiao-li* und enthält Kap. 16, fol. 1-12, Kap. 15, fol. 1-19.

Am Anfang nicht hierher gehörendes Titelblatt: *Shih-ching pen-i* 詩經本義 mit Kommentar von *Chu Hsi* 朱熹集傳; darunter in mandjurischer Zurschrift *Elhe taifn* (= *Kanghsi*). Am linken Rand dass., darunter *Wan-li i-nien* 萬曆乙年, 2. Jahr *Wan-li* (1574).

102*

Eb 428. Dr

Druck, 1 alter Ganzlederband mit Goldpressung, 4 + 31, 4 + 20, 8 + 7 fol. mit 8 oder 9 Reihen zu je 16-17 Zeichen, 9:13,2 (7,5:10,8) cm.

Titelblatt: *Yü-yen li-chin* 鈺妍麗錦 mit rundem Bild dreier musizierender Mädchen im Garten.

Titel auf fol. 1: *Chi-fang-wu chu-jen ching-hsüan hsün-ch'ü Yü-yen li-chin mu-lu* 集芳屋主人精選新曲鈺妍麗錦目錄 (Inhaltsverzeichnis der vom Besitzer des Hauses der Gesammelten Wohlgerüche sorgfältig ausgewählten, neuen Sing-spieltexte *Yü-yen li-chin*). Daneben: Verlegt bei der Buchhandlung des Herrn *Ching Ch'en*.

1. Teil: 2 fol. Inhaltsverzeichnis, Text fol. 3-4 und 1-31.

2. Teil, Titel: *Hsin-k'an hsien-kuan shih-shang chai-yao-chi* 新刊絃管時尙摘要集 (Neudruck von Instrumentalstücken in moderner Auswahl). Redigiert von Herrn *Wan-yüeh-ch'ü* 玩月趣主人較閱, gedruckt von *Hung Chih-heng* aus *Hsia-chang* [Chang-chou-fu, Fukien] 霞漳洪秩衡梓行. – 4 fol. Inhaltsverzeichnis und 20 fol. Text.

3. Teil, Titel: *Hsin-k'an shih-shang ya-shih Pai-hua sai-chin* 新刊時尙雅詩百花賽錦 (Neudruck der modernen, schönen Dichtung *Pai-hua sai-chin*), 8 fol.

4. Teil: Dasselbe, 7 fol.

Unsorgfältig gedruckte Volksausgabe, wohl aus der 1. Hälfte des 17. Jh.s.

Nachträglich durchstrichene, von alter Hand herrührende Zuschrift auf der Innenseite des Vorsatzblattes: Poema Sinica, impressa 1613.

Lateinischer Titel im Katalog: Gemma pretiosissima summarum virtutum sexus foeminei.

103*

Mss. Orient. 227^o. Ro

Druck, 1 kleines Heft mit gelbem Titelblatt, 8 fol., 11,5:15,6 (9,7:13,7) cm, 11 Reihen pro Seite mit je 21 Zeichen.

Titel: *Hsin-pien shuo-ch'ang Hung-wu yeh yu-miao* 新編說唱洪武爺游廟 (Neue Volksballaden für Sprechstimme mit Gesang über den Besuch des Kaisers *Hung-wu* (1368–98) im Tempel [des Kriegsgottes])

Volksdichtung, die den Besuch des Kaisers *Hung-wu* (reg. 1368–1398) und dessen Eindrücke im Tempel des Kriegsgottes schildert. Der Kaiser entscheidet über die Entfernung oder Aufstellung von Standbildern verdienter Generale.

Druckort Peking, Verlag *Hung-wen-ko* 京都宏文閣梓, 17. Jh. (?).

Auf dem Titelblatt zugefügte handschriftl. Übersetzung: Chinesische Hymne in dem Tempel, die Chunn-u gesungen.

11. SPRACHE

104 Cod. Guelf. 148 Blankenb. IV. Wo

Druck, unvollständig, 1 Heft, 4 + 3 + 14 + 37 fol., 15,7:25,7 cm (13,7:20,5 cm), 9 Reihen mit 16 Zeichen.

Titelblatt: *Kuang-chi Tzu-hui* 光霽字彙, [Verfasser der] Originalausgabe *Mei Tan-sheng* [d. i. *Mei Ying-tso* 梅膺祚] 梅誕生先生原本, Verlag *Huai-te-t'ang* 懷德堂.

Vorwort von *Mei Ting-tso* 鼎 (1553–1619, Vetter des obengenannten), datiert 1615.

Nur Einleitung, Inhaltsverzeichnis und Kapitel 1 des Wörterbuches *Tzu-hui*.

Laut rotem Stempel auf dem Titelblatt: Vertrieb durch die Buchhandlung *Kuang-chi-t'ang* 光霽堂 des Herrn *Chou* 周氏 in Kiangnan.

Zum *Tzu-hui* s. a. Nr. 105–107 und 176.

105 Q 762 a–b. We

Druck, unvollständig, 2 Hefte mit 1 + 67 und 65 fol., 13,5:22,4 (11,6:18,2) cm, 16 Reihen pro Seite mit je 32 Zeichen.

Titel: *Tzu-hui* 字彙, *ch'en-chi* 辰集 und *szu-chi* 巳集.

Verfasser: *Mei Ying-tso* (s. Nr. 104) und *Han T'an* 韓燾.

Heft 5 und 6 des zwölfteiligen Wörterbuches *Tzu-hui* von 1615. Andere Ausgabe des vorher und im folgenden genannten Werkes.

MENTZEL hat dieses für sein fragmentarisch gebliebenes Wörterbuch verwendet; cf. W. ARTELT, Christian Mentzel, Leipzig 1940, p. 28 und Tafel XXI–XXII.

106 Q 679 d. We

Druck, unvollständig, 1 Heft, 92 fol., 13,7:23,6 (12:19,7) cm, 8 bzw. 16 Reihen pro Seite mit je bis zu 24 Zeichen.

Titel: *Tzu-hui* 字彙, *hsü-chi* 彙集.

Verfasser: *Mei Ying-tso* (s. Nr. 104) und *Liu Yung-mou* 劉永懋.

Heft 11 des Wörterbuches *Tzu-hui*.

Offenbar ältere Ausgabe als die dazugehörigen Hefte 5 und 6 des unter Nr. 105 genannten Werkes.

107 Cod. Guelf. 117. 1 Extrav. [10]. Wo

Druckfragment, enthalten in einem Ganzlederband-Konvolut, 20 fol., 8 Reihen pro Seite; 16,2: 23,3 (14,6: 21,8) cm.

Titel: *Tzu-hui* 字彙, *chüan-mo* 卷末.

Endteil des vorher genannten Wörterbuches in einer anderen Ausgabe. Verzeichnet auf 20 fol. die leicht zu verwechselnden Zeichen.

108 Mss. orient. 227⁴. Ro

Druck, unvollständig, 1 kleines Heft in rosa Papiereinband, darauf als Heftzählung das handschriftliche Zeichen *heng* 亨 (Heft 2 von 4 Heften), 1+86 fol., 11,5: 17 (10: 14,5) cm, 10 Reihen pro Seite mit je ca. 12 Zeichen.

Titel fehlt.

Teil eines chinesischen Lexikons, nach Radikalen geordnet. Dieses Heft enthält die Zeichen der Radikale 61 bis 94.

109* Hirth MS 1. Tü

Manuskript, 6 Lederbände, 18,5: 29 cm.

Titel: *Hua-i i-yü* 華夷譯語. Polyglotte Wörter- und Dokumentensammlung in 10 Sprachen.

Ming-Zeit.

24 *chüan* mit chinesischen Übersetzungen, 6 Reihen (variierend).

Band 1: Mongolisch 116 fol., Birmanisch 93 fol., Jurcen 115 fol.,

Band 2: Tibetisch (*Hsi-fan*) 104 fol., Uigurisch 100 fol., Persisch 111 fol.,

Band 3: *Pa-i* 巴夷 96 fol., *Pa-po* 八百 106 fol., Siamesisch 87 fol.,

Band 4: Supplement: Uigurisch 38 fol., Tibetisch 59 fol., Persisch 39 fol., *Pa-i* 46 fol., Birmanisch 33 fol., *Pa-po* 39 fol.,

Band 5: Sanskrit in Lanca-Schrift; *Hsi-tien chen-shih ming-ching* 西天真實名經 48 fol.,

Chines.-uigurische Schriftstücke 80 fol.,

Chines.-mongolische Schriftstücke 60 fol.,

Chines.-Jurčen Schriftstücke 40 fol.,

Band 6: Chines.-tibetische Schriftstücke 60 fol.,

Chines.-*Pa-i* Schriftstücke 59 fol.,

Chines.-*Pa-i* Schriftstücke 35 fol.,

Chines.-persische Schriftstücke 32 fol.,

Chines.-siamesische Schriftstücke 80 fol.

Zu diesem und ähnlichen Werken cf. P. PELLIOU in TP 26, 1929, p. 53-61 und 38, 1948, p. 272-290 (bes. p. 275-281), wo auch die Literaturverweise gegeben sind. Siehe a. NORMAN WILD, Materials for the Study of the Ssu I Kuan, in BSOS XI, 1943-1946, p. 617-640. Zu *Pa-i* und *Pa-po* cf. auch F. W. K. MÜLLER in TP III, 1892, p 1-38, und V, 1894, p. 329-333.

110*

Cod. or. mixt. 109. MB

Lateinisch-chinesisches Manuskript, 1 blauer Pappband, 197 pp. + pp. 197-225 lose beigelegt, 20:29,8 cm,

Titel: P. HENRICI A PRÉMARE, Notitia Linguae Sinicae 1830.

Verfaßt in Kanton i. J. 1728, wurde das Werk erst 1831 in Malacca auf Grund einer Abschrift von STANISLAUS JULIEN gedruckt.

Cf. Näheres bei PFISTER, Notices I, p. 523-525.

111

34 982. Ma

Manuskript, 1 Heft, 9:14 cm.

Sammlung von Parallelsprüchen.

Wohl 19. Jk.

112

Mss. orient. 227³. Ro

Druck, unvollständig, 1 kleines Heft in grauem Papiereinband, 2+50 fol., 7,5:11,4 (6:8,6) cm, 12 Reihen pro Seite mit je 8 bis 16 Zeichen.

Titel: *Shih-hsüeh chu-chi* 詩學珠璣 auf rosa Titelblatt, daneben die folgenden zwei Angaben:

Ed. 1776 (*Ch'ien-lung ping-shen ch'un chien* 乾隆丙申春鐫), Verlag: *Po-yün shu-she* 白雲書舍.

Verfasser: *Ko Wei-huan*, literar. Beiname *Shih-ts'ai*, aus Hsiu-shui (Chekiang) 秀水葛為煥時采.

Vorwort datiert von 1758.

Enthält mehrgliedrige poetische Ausdrücke, nach Kategorien geordnet. Das zweite (und dritte?) Heft fehlt.

12. NATURWISSENSCHAFTEN

113*

Mss. orient. 227². Ro

Druck, unvollständig, 1 Heft mit z. T. losen Blättern, 2 fol. Inhaltsverzeichnis, Text nur fol. 3-65 und 69 (Schluß fehlt) des Kap. 6, 17,7: 27,5 (14: 19,2) cm, 11 bzw. 22 Reihen pro Seite mit je 21 Zeichen.

Kapiteltitle: *Ch'ung-hsiu cheng-ho ching-shih cheng-lei pei-yung Pen-ts'ao* 重修政和經史證類備用本草, *chüan ti-liu* 卷第六 (6. Kapitel der in der Ära *Cheng-ho* [1111-1117] neu bearbeiteten und durch Belege aus den klassischen und historischen Werken vervollständigten Pharmakologie), *Chi-yu hsün-tseng yen-i* 己酉新增衍義 (mit zusätzlichen Erläuterungen aus dem Jahre 1429).

Randtitle: *Ta-kuan pen-ts'ao* 大觀本草 (Pharmakologie der Ära *Ta-kuan* [1107-1110]).

Verfasser des zugrunde liegenden, hier erweiterten Werkes:

T'ang Shen-wei (Sung-Zeit) aus Ch'eng-tu 成都唐慎微.

Verlag: *Fu-ch'un-t'ang* 富春堂.

Feiner Druck mit Illustrationen auf feinem Papier des wohl erstmals i. J. 1204 gedruckten pharmakologischen Klassikers in der Bearbeitung der Ära *Cheng-ho* (1111-1117). Früherer Holzschnitt als der unter Nr. 116b. erwähnte Druck. Zu den verschiedenen Versionen und Ausgaben s. *Tseng-ting Szu-k'u chien-ming mu-lu piao-chu* 增訂四庫簡明目錄標注, Neudruck Taipei, 1961, p. 430/1, *Szu-k'u t'i-yao pien-cheng* 四庫提要辨證, Peking, 1958, p. 668-670, Hsi-t'i-Katalog Heft 2, p. 6b. Reproduktion in der Sammlung *Szu-pu ts'ung-k'an* I, 75; photomechan. Nachdruck der Ed. von 1204, Peking 1957.

114*

Libr. sin. Hirth ms. 2, 1-3. Tü

Palast-Manuskript, gelbe Seideneinbände mit blaßroter Seitenumrandung und Heft-Titelzetteln mit Tuschschrift auf Goldgrund, 3 Holzkästen mit 8+8+7 Heften, Blattzahl der Hefte 1-23: 6, 51, 35, 66, 48, 65, 51, 65 (1. Kasten); 92, 52, 64, 65, 73, 84, 85, 120 (2. Kasten); 55, 52, 93, 58, 90, 100, 63 (3. Kasten), 16,6: 25,5 (12,3: 18,6) cm, 8 Reihen pro Seite mit je bis zu 19 Zeichen, Handschrift mit vielen farbigen Miniaturen und Darstellungen, Text z. T. in roter Tusche, Hefte ohne Paginierung und Randtitle, 42 *chüan*.

12; 8(7) 9(8) 19-22 (18-21)
24-30 (24-33) 62

Titel: *Pen-ts'ao p'in-hui ching-yao* 本草品彙精要.

Als Vorwort Eingabe anlässlich der Überreichung des fertigen Manuskriptes von *Liu Wen-t'ai* 劉文泰 von 3. III. *Hung-chih* 18 (1505); danach Liste der Kompilatoren mit dem Hauptherausgeber *Chang Yü* 張瑜.

Handschrift ohne Datum; wegen Tabuierung des Zeichens 引, in 引 aus der *Kien-lung* Zeit.

Cf. G. BERTUCCIOLI, Nota sul *Pen-ts'ao p'in-hui ching-yao*. in: *Rivista degli studi orientali*, vol. XXIX. Rom 1954, p. 1-5, wo ein anderes Manuskript dieses seltenen Werkes beschrieben wird.

Typendruck Shanghai 1936.

115*

Phillipp. 1986, 1. Ma

Druck, unvollständig. 4 Hefte, Einband defekt. 16,3:25,4 (14,5:22) cm. 12 Reihen mit je bis zu 25 Zeichen.

Titelblatt: *Hsin-k'ao t'u-hsiang Pen-ts'ao meng-ch'üan* 新刻圖像本草蒙筌 (Neue illustrierte Ausgabe des *Pen-ts'ao meng-ch'üan*); Verlag der *Tsui-keng-t'ang* 醉耕堂藏板.

Zusatz: *Ko-sheng t'u-ch'an yao-hsing p'ao-chih chü-ch'üan hsiao-cheng wu-ngo* 各省土產藥性炮製俱全校正無訛 (Vollständige, verbesserte und fehlerlose Sammlung von Rezepten zur Aufbereitung von Drogen aller Provinzen).

Heft 1: Vorwort 4 fol., signiert von *Ch'en Chia-mu* 陳嘉謨 (1521-1603), datiert *Chia-ching i-ch'ou ch'un erh-yüeh chi-tan* 嘉靖乙丑春二月吉旦 (2. Frühlingsmonat d. J. 1529), Inhaltsverzeichnis 8 fol., allgemeine Bemerkungen 13 fol., über berühmte Ärzte 18 fol., Kap. 1 35 fol.

Heft 2: Kap. 2 zu 40 fol. und Kap. 3 zu 46 fol.,

Heft 3: Kap. 4 zu 42 fol. und Kap. 5 zu 12 fol., Kap. 6 zu 10 fol., Kap. 7 zu 15 fol. (unvollstg. ?),

Heft 4: Kap. 8 zu 26 fol., Kap. 9 zu 20 fol., Kap. 10 zu 6 fol., Kap. 11 zu 24 fol., Kap. 12 zu 6 fol.

Undatierter Nachdruck der neubearbeiteten Pharmakologie des *Ch'en Chia-mu* vom Jahre 1529.

116*

MS Q 673 a-c. We

Druck in dunkelgrauem Pappumschlag mit von alter Hand zugefügtem Titel wie auf Titelblatt, 3 Hefte mit 4 + 3 + 8 + 18 + 14 + 14 + 35 fol., 40 + 46 fol. und 52 fol.

Heft 1 und 2: 16,1:26 (14,4:21,5) cm, im Haupttext 12 Zeilen pro Seite mit je bis zu 26 Zeichen, Heft 1 enthält Vorworte, Inhaltsverzeichnis u. a. sowie Kap. 1, Heft 2 enthält Kap. 2-3.

Titelblatt: *Ch'ung-k'c tseng-pu t'u-hsiang Pen-ts'ao meng-ch'üan* 重刻增補圖像本草蒙筌 (Neuausgabe des erweiterten, illustrierten *Pen-ts'ao meng-ch'üan*). Zusatz: *T'u-ch'an yao-hsing p'ao-chih chü-ch'üan* 土產藥性炮製俱全. (Vollständige Rezeptsammlung für die Aufbereitung einheimischer Drogen), 萬卷樓詳較梓行. (Revidierte Ausgabe des Verlages *Wan-ch'üan-lou*).

崇禎改元 (Neudruck von 1636).

Zweites Vorwort des Jahres *Chia-ching i-ch'ou* (1565), 2. Monat, von „*Ch'en Chia-mu*, tzu: *T'ing-ts'ai*, aus Hsin-an, dem achtzigjährigen Alten und Mondfreund“ 新安八十翁月朋陳嘉謨廷采序.

Das dritte Vorwort ist das des *Ch'ung-kuang Pen-ts'ao t'u-ching* 重廣本草圖經 von *Lin Hsi* 林希 vom 7. Jahre *Yüan-yu* (1092).

Heft 3: 16,2:26,2 (14,2:18,7) cm, 11 Zeilen pro Seite mit je 21 Zeichen.

Titel am Kapitelanfang: *Ch'ung-hsiu cheng-ho ching-shih cheng-lei pei-yung Pen-ts'ao* (s. Nr. 113), *chüan ti san-shih* (30. Kap.), *chi-yu hsin-tseng yen-i* (s. Nr. 113).

Verlag *Fu-ch'un-t'ang* (s. Nr. 113); nach dem Kolophon am Ende Neuschnitt (der Druckplatten) im 4. Jahre *Ch'eng-hua*, XI. Monat, 16. Tag (30. Nov. 1468).

Kap. 30 des pharmakologischen Klassikers. Fol. 49b-52 enthalten die alten Einleitungen vom 3. VIII, *Chia-yu* 2 (1057) bis 1. XII, *Chia-yu* 7 (3. Jan. 1063), vom 29. VII, *Cheng-ho* 6 (1116) und *Ta-te ping-wu chung-tung wang-jih* 大德丙午仲冬望日 (1206).

Späterer Holzschnitt als der unter Nr. 113 genannte Druck, gröberes Papier.

117

Q 673 f. We

Druckfragment, 2¹/₂ fol.: Kap. 2, fol. 5, 6, Kap. 1, fol. 9a, 16,5:25,9 (14,4:20,5) cm, 11 Reihen pro Seite mit je bis zu 23 Zeichen, feiner älterer Druck.

Randtitel: *Huang-ti nei-ching su-wen* 黃帝內經素文.

Teile aus Kap. 2 des Standardwerkes der chinesischen Medizin.

118

Cod. Guelf. 130. 4 Extrav. [3]. Wo

Druckfragment, enthalten in einem Pergamentband-Konvolut (s. Nr. 182); Spiegel 14:21 cm, 11 Reihen pro Seite mit je 23 Zeichen.

Titel: *Huang-ti nei-ching su-wen* (s. Nr. 117), nur Kap. 12, fol. 2 bis Kap. 18, fol. 4.

Druck aus der Zeit vor 1618.

119 Cod. Guelf. 91.2 Extrav. Wo

Druckfragment, enthalten in einem Pergamentband-Konvolut (s. Nr. 187), nur fol. 27 und 36 (?) des 3. Kap., Spiegel 12,4/7:20,5 cm, 10 Reihen mit bis zu 22 Zeichen.

Randtitel: *Mo-chüeh* 脉訣 (Pulslehre),

Verfasser: *Ts'ui Chia-yen* 崔嘉彦 (Sung-Zeit).

Druck des 16. oder 17. Jh.s (vor 1618).

Zu den verschiedenen Ming-Ausgaben cf. Naikaku Bunko-Katalog p. 192b-193a.

120 Cod. Guelf. 130.4 Extrav. [1]. Wo

Druckfragment, enthalten in einem Pergamentband-Konvolut (s. Nr. 182), nur fol. 13-34 des 3. Kap., Maße wie bei Nr. 119.

Randtitel: *Mo-chüeh* (s. Nr. 119)

121 Cod. Guelf. 117.1 Extrav. [11]. Wo

Druckfragment, enthalten in einem Ganzlederband-Konvolut, nur fol. 35 des 3. Kap. sowie zwei weitere, unbestimmbare fol., Maße wie bei Nr. 119.

Randtitel: *Mo-chüeh* (s. Nr. 119).

122 Beilage zu Ms. Bos. 9 12. Je

Druckfragment, 1 fol., 15,8:25,7 (13:19,3) cm, 2mal 13 Reihen zu je 23 Zeichen.

Randtitel: *Wan-ping hui-ch'un* 萬病回春 (Therapie der Krankheiten).

„Fragmentum Sinicum“; nur Kapitel 2, fol. 27, des medizinischen Werkes von *Kung T'ing-hsien* 龔廷賢 der Ming-Zeit.

Druck des 16. oder 17. Jh.s.

Zu den Ming-Drucken seit 1509 s. Naikaku Bunko-Katalog p. 232.

123*

Cim. 114 MB

Druck, unvollständig, 1 Heft in rotem Seidenbrokat mit Goldmuster, 1 + 53 fol., 23:40,4 cm, in sog. Schmetterlingseinband (*hu-tie-chuang*).

Lateinisches Titelblatt in Blockdruck: Liber Organicus Astronomiae Europaeae apud Sinas Restitutae Sub Imperatore Sino-Tartarico Cañ-hÿ appellato. Auctore P. Ferdinando Verbiest Flandro-Belga Brugensi e Societate Jesu Academiae Astronomicae In Regia Pekinensi Praefecto Anno Salutis M. DC. LXVIII.

1 fol. Vorwort, betitelt *Chu-i-hsiang pien-yen* 諸儀象弁言 (Einleitende Worte zu den naturwissenschaftlichen Apparaten und Figuren), mit 24 Reihen, datiert von 1674 und unterzeichnet von *Nan Huai-jen* 南懷仁, d. i. P. F. VERBIEST (1623 bis 1688).

Es folgen 53 fol. Tafeln mit einer Abbildung der Pekingsterne und 58 Darstellungen von Instrumenten, praktischen Illustrationen und Figuren aus dem Gebiet der Astronomie, Mathematik, Mechanik u. a.

Die zweite Hälfte des Werkes mit den Tafeln fol. 54–118 fehlt.

Zuschrift auf dem Titelblatt: Ex Bibliotheca Reisachiorum HR 1800.

Cf. PFISTER, Notices I, p. 358–359, CORDIER, L'imprimerie p. 60.

124

I D 37 334. BV

Manuskript, 1 Heft in gelber Seide, 94 fol., 17,5:27,8 (13,8:21) cm, 9 Reihen zu 30 oder weniger Zeichen.

Erste Reihe von fol. 1a mit offengelassenem Titel: *Ch'in-ting* (danach Platz für vier Zeichen) *mu-lu* 欽定 目錄.

Auf dem nachträglich aufgeklebten Titelschild mit Tinte: Von der Sternwarte in Peking. Krieg in China 1901. Max.

1. Heft mit 4 Kap. eines in 30 Kap. vollständigen Werkes über astronomische Gradtabellen für die Stellung der Fixsterne, bezogen auf den Äquator als auch auf die Ekliptik, für die Milchstraße usw.

125*

Phillipp. 1986, 2. Ma

Druck, 1 Heft, 40 fol. (unpaginiert), 20,5:31 (18,5:25,7) cm, 5–6 Reihen pro Seite, Zeichenzahl variierend.

Titel auf gelbem Umschlag: *Ta Ch'ing K'ang-hsi erh-shih-erh nien ch'i-cheng ching-wei ch'an-tu shih-hsien li* 大清康熙二十二年七政經緯躔度時憲曆, Kalender für das 22. Jahr *K'ang-hsi* (1683) mit systematischer Übersicht der Sieben Regenten (sc. Sonne, Mond, 5 Planeten) sowie der Zeitbestimmung nach dem Zodiakus.

Daneben in 6 Reihen ein Nachdrucksverbot:

欽天監奏准印造七政時憲曆日頒行天下。僞造者依律處斬。有能告捕者、官給賞銀五十兩。如無本監曆日印信、即同私曆。(Zur mandjurischen Version dieses Vermerkes s. Nr. 240.)

Gemäß einer Eingabe der Sternwarte an den Kaiser ist gestattet, den auf dem System der Sieben Regenten beruhenden Kalender zu drucken und im Reiche zu verteilen. Unbefugter Nachdruck wird nach dem Gesetz mit dem Tode bestraft. Wer [einen, der gegen diese Anordnung verstößt] anzeigt oder dingfest macht, wird von Amts wegen mit 50 Unzen Silber belohnt. Wenn [ein Exemplar] kein Kalendersiegel der [kaiserlichen] Sternwarte trägt, dann gilt dieser als illegaler Kalender.

Zu einem mandjurischen Werk gleicher Art vom Jahre 1876 siehe die Standortliste der Mandjurica unter Nr. 125.

126*

Eb 427. Dr

Druck, 1 Heft mit 23 und 24 fol. für Teil I und II, 14,6:24 (12:21,8) cm, europäischer Papp-einband.

Titel fehlt.

Kalender für das Jahr *ping-yin* (1686).

Unvollständig. Teil I reicht von 1. I. bis 16. XI (fol. 23), wobei fol. 1-19 hinter Teil II verheftet ist; dieser enthält astrologische und geomantische Angaben.

Auf dem Vorsatzblatt in Tinte: *Calendarium Sinicum ad annum 1626 vel primum imperatoris Thong-te, primo e gente Tartarorum Man-tscheu, qui imperium Sinarum sibi subjecit.* – In fine mutilum.

Diese Angaben sind irrig, und das Werk ist wie oben zu datieren. Mit „Thong-te“ ist *Ch'ung-te* gemeint, die zweite Devise (1636-1643) des zweiten Kaisers der Mandju.

13. DARSTELLENDEN KUNST, ALBEN, KALLIGRAPHIE,
EPIGRAPHIK, SIEGEL USW.

126a* Inv. Nr. **311**. Museum für Ostasiatische Kunst, Köln

Druck, unvollständig, 5 Hefte mit den Kapiteln 3-4 (40 + 42 fol.), 7-8 (39 + 55 fol.), 15-16 (56 + 49 fol.), 19-20 (56 + 46 fol.), 23-24 (44 + 33 fol.), 26,2:37,2 (ca. 22:29,5) cm; 8 Reihen mit 17 Zeichen, doppelseitige Abbildungen.

Titel am Textbeginn: *Chih-ta ch'ung hsiu Hsüan-ho Po-ku t'u-lu* 至大重修宣和博古圖錄 (in der *Chih-ta*-Ära [1308-1311] revidierte Ausgabe des bekannten Bronzealbums aus der *Hsüan-ho*-Periode der Sung-Zeit).

Fragment der Ausgabe zu 30 Kapiteln (30 Heften) vom 7. Jahre *Chia-ching* (1528) auf Grund der Originalausgabe der Periode *Chih-ta*.

127 **Q 682 a-d**. We

Druck, unvollständig, 1 blaues T'ao mit 4 Heften, 15,9:27 cm.

Titel: *Chieh-tzu-yüan hua-chuan* 芥子園畫傳.

Heft 1: Abteilung Pflaumen, aus der 2. Slg.,

Heft 2: Abteilung Chrysanthemen, aus der 2. Slg.,

Heft 3: Abteilung Pflanzen und Insekten, aus der 3. Slg. Bd. 2,

Heft 4: Abteilung Vögel und Blumen, aus der 3. Slg., Bd. 2.

Heft 1 mit Vorwort *K'ang-hsi hsin-szu* (1701) von *Yü Ch'un* 余椿.

Abdruck des 19. Jh.s des Lehrbuches der Malerei von der Neuausgabe von 1800.

127a* **6422, 6424/6, 6428/32**
Kunstbibliothek Berlin-Charlottenburg

Druck, unvollständig.

Titel: *Chieh-tzu-yüan hua-chuan* (s. Nr. 127).

Aufgezogene Einzelblätter aus der 2. Sammlung: Heft 1 (Orchideen), fol. 1-16; Heft 2 (Bambus), fol. 1-24. Heft 3 (Pflaumen), fol. 1-20; Heft 4 (Chrysanthemen), fol. 1-5, 7-20.

Schnitt von 1701. Früher Abdruck von hervorragender Qualität.

127b **6434.** Kunstbibliothek Berlin-Charlottenburg

Druck, unvollständig.

Titel: *Chieh-tzu-yüan hua-chuan* (s. Nr. 127).

Aufgezogene Einzelblätter aus der 3. Sammlung, Heft 4 (Blumen und Vögel), fol. 7-9, 11, 12, 16, 18, 25, 33, 38, 40.

Schnitt und Druck des 18. Jh.s.

127c **6400/6, 6408, 6410, 6412/4, 6416**
Kunstbibliothek Berlin-Charlottenburg

Druck, unvollständig.

Titel: *Shih-chu-chai shu-hua-p'u* 十竹齋書畫譜.

Aufgezogene Einzelblätter: 'Orchideen', fol. 1-40, 'Bambus', fol. 1-17, 19, 20, 23, 25, 26, 'Fächer', fol. 1, 4, 7-11, 13-15, 17-18, 20, 'Steine', fol. 1-20, 'Früchte', fol. 3-5, 7-12, 14, 16-20, 'Vögel', fol. 1-4, 7-14, 16-20.

Ausgabe des 17. Jh.s (Original von 1627).

128* **I D 10 855 a-b. BV**

2 Faltalben in Ebenholzdeckeln mit eingeschnittenem Titel in Goldschrift und mit den 46 Bilderüberschriften. Je 23 fol. Holzschnitte mit Bildern und Steinabreibungen der Gedichte von *Lou Shou*, *Kanghsi* und *Kienlung* sowie 2 fol. Abreibungen mit den kaiserlichen Vorworten von 1697 und von 1739 (*chi-wang* 既望 [16.] IV. *Kienlung* 4). Format 28,3:28 cm, Bilder 26,3:20,1 cm.

Titel auf dem Deckel: *Yü-t'i Keng-chih-t'u* 御題耕織圖. Vom Kaiser beschriftete Bilder des Reisbaues und der Seidengewinnung.

Im 1. Heft auf dem Vorsatzblatt umgekehrt aufgedrückt das Siegel *Ching-*

ming yüan pao 靜明園寶, auf dem hinteren Vorsatzblatt das Siegel *Ch'ien-lung yü-lan chih pao* 乾隆御覽之寶. Im 2. Heft vorn wieder das Siegel *Ching-ming-yüan pao*. – *Ching-ming yüan* war der Name des kaiserlichen Gartens an dem ‚Jade-Quellen-Berg‘ (*Yü-ch'üan-shan*), westlich des neuen Sommerpalastes bei Peking. – Die Bilder enthalten am linken Rand nur die Überschriften.

Nach dem Aktenstück 267/90 wurden die Alben i. J. 1890 vom Kupferstichkabinett an das Museum für Völkerkunde überwiesen.

Diese sehr seltene Ausgabe ist die gleiche, die O. FRANKE i. J. 1913 als *Keng-chih-t'u* veröffentlichte, die aber heute in Verlust geraten ist.

Cf. W. FUCHS in: *Ostasiatische Studien* (Ramming-Festschrift), Berlin 1959, p. 67².

128a **Le 8.** Kunstbibliothek Berlin-Charlottenburg

1 Faltalbum.

Titel: *Yü-t'i Keng-chih-t'u*.

Zartkolorierter, guter *K'ang-hsi*-Druck des vorgenannten (s. Nr. 128) mit durchgehend roten Stempeln versehen.

129* **I D 22 452, 1-40.** BV

40 lose Abklatsche, 24,6–25,4:22–22,8 cm, davon 1 Titelblatt, 7 fol. Vorwort des Herausgebers, 16 fol. Darstellungen der Baumwollzucht und Verarbeitung sowie 16 fol. mit Gedichten des Kaisers *Kienlung* und Erklärungen des Herausgebers.

Titelblatt: *Yü-t'i Mien-hua-t'u* 御題棉華圖, daneben dass. zweimal wiederholt mit den je 8 Bildüberschriften; rechts: Der Vizekönig, [Ew. Majestät] Untertan [*Fang*] *Kuan-ch'eng* hat ehrerbietigst ein Vorwort hierzu geschrieben 總督臣 [方] 觀承恭跋.

Datierungen in Vorwort: IV. und VII. Monat *Kienlung* 30 (1765).

Cf. HUMMEL, *Em. Chinese*, p. 234b-235a, wo es heißt:

„He [*Fang Kuan-ch'eng*] also supervised the drawing of sixteen illustrations on cotton culture and weaving, with explanations by himself, which he submitted to the Emperor Kao-tsung in 1765, under the title 棉花圖 *Mien-hua-t'u*. In the same year the Emperor added one poem in his own handwriting to each picture. Soon thereafter Fang had the whole carved on stone, and rubbings of the work appear in sets of two albums, prefaced with a long prose poem by Emperor Shêngtsu [d. i. Kanghsi], entitled 木棉賦 *Mu-mien fu*. In 1808 Emperor Jên-tsung

ordered an official reprint of the work which appeared early in the following year in rearranged form and with additional documents, under the title 授衣廣訓 *Shou-i kuang-hsün. 2 chüan.*"

Während hier also nur von Steinabklatschen die Rede ist, bezeugt der folgende Brief aus dem Archiv des Völkerkundemuseums, daß unser Satz von Kupfertafeln abgezogen wurde. Darauf deutet auch, besonders bei den Textblättern, die Bläßheit des Grundes hin.

„20/I 24 Berlin W 15
Kurf.damm 180

Im Jahre 1900 war ich als Commandeur der deutschen Truppen in Paotingfu, Provinz Tschili, in einem grossen Yamen einquartiert. Ich entdeckte dort in dem als Küche benutzten Raum, daß eine der Wände Kupfertafeln enthielt, auf welchen eine Geschichte der Baumwollenkunst mit Bildern aufgezeichnet war, die von einem chinesischen Kaiser (18tes Jahrhundert) selbst geschrieben worden sein soll. Ich ließ diese Tafeln durch einen Chinesen abklatschen. Hier sind dieselben!

Außerdem gab ich einem amerikanischen Correspondenten für ein monthly magazin Mr. McCornik, die Erlaubniß ebenfalls sich Abklatsche machen zu lassen. Sonst dürfte kaum eine Reproduktion bestehen.

Generalleutnant Freiherr von Kettler

Der Yamen, etwa 30–40 Gebäude, mit Theater, wurde mir als ein ehemalich Kaiserlicher bezeichnet.

K."

Ich habe im Pekinger Buchhandel um 1940 mehrmals Sätze dieser Kupferabzüge gesehen – sie werden auch in auswärtige Sammlungen gelangt sein –, ohne jedoch etwas über deren Herkunft erfahren zu können. Deshalb ist der obige Hinweis auf das Yamen in Paotingfu 保定府 wertvoll. Es handelt sich hierbei natürlich um die Residenz des Vizekönigs von Chihli, der ja in dieser Stadt seinen Sitz hatte. Da nun der Initiator unseres Werkes v. J. 1765, *Fang Kuan-ch'eng*, von 1756–1768 selbst Vizekönig von Chihli war, lag es nur zu nahe, daß er seine Residenz mit einer Replik der Steingravierungen – hier auf Kupfer – ausschmückte. Diese tragen nicht die zweigliedrigen Themabezeichnungen, wie es auf einer anderen Ausgabe der Bilder, wohl bald nach 1765 in Holz geschnitten, der Fall ist; die Textteile hierbei sind jedoch weiß auf schwarzem Grund.

Schließlich wurden unsere Bilder und Texte auch zur Verzierung von Tuschstücken verwendet. Sie sind im *Wang-shih chien-ku-chai mo-sou* 汪氏鑑古齋墨藪 (Nachwort von 1801; cf. auch H. FRANKE, Kulturgeschichtliches über die chinesische Tusche, Bayer. Ak. d. W. 1962, p. 30), Nachdruck 1928 im *She-yüan mo-ts'ui* 涉園墨萃 enthalten. – Dort, wie auch bei unserem Satz, ist übrigens das Zeichen 花 durch 華 ersetzt.

130*

29 504. BV

Manuskript, 1 ethnographisches Album in Holzdeckeln, 44 fol. 26,4:31,4 cm.

Die ersten vier fol. tragen den Titel *Yu-miao lai-ko* 有苗來格 (Ankunft der Miao) und enthalten ein Vorwort von *Ch'en Tsung-ang* 陳宗昂 von 1788. Die restlichen 40 fol. enthalten rechts farbige Tuschbilder der Miao und links Beschreibungen dazu, variierend zwischen 5 und 9 Reihen.

Undatierte Kopie des 19. Jh.s.

Auf dem Rückendeckel die Zuschrift: Im Jahre 1883 gekauft in der [Buchhandlung] *Fu-lin-t'ang* 福林堂. zusammen genau 40 Bilder mit Beschreibungen, insgesamt 44 Bl. Gekauft für 40 Kleine Groschen.

Cf. auch F. JAEGER, Über chinesische Miaotse-Alben, OZ IV, 1915, p. 266 bis 283, V, 1916/8, p. 81-89; W. EBERHARD, Die Miaotse-Alben des Leipziger Völker-museums, in: Archiv für Anthropologie, Völkerforschung und kolonialen Kultur-wandel, Neue Folge, Bd. XXVI, Braunschweig 1941, p. 125-137.

131

I D 36 623. BV

Tuschbilder-Faltalbum, mit 15 fol. in Brokatbezug, 32,4:45,3 cm; 13 Tuschbilder, 6 davon mit gegenüberstehender poetischer Beschreibung; Bilder und Zuschriften mit zahlreichen Siegeln.

Deckeltitel: *Li Kung-lin hsien-sheng chen-chi* 李公麟先生真蹟 (Originale des *Li Kung-lin*). Im Jahre *Hsüan-t'ung* 1 (1912) neu eingebunden. *Chang I-seng* 張乙僧.

Kopien des 19. (?) Jh.s. von zumeist buddhistischen Heiligen des Sung-Malers *Li Kung-lin* (1049- ca. 1100).

132

C 27 153. BV

Gedrucktes Bilderalbum, 1 Faltheft, 2 fol. Vorwort + 53 fol. Holzschnitte, 40,9:29,8 (37,5:20,4) cm.

Titel: *Sheng-chi-t'u* 聖蹟圖.

Bilder aus dem Leben des Konfuzius.

Vorwort von *Yen Hsi* 顏錫 aus dem Jahre *T'ung-chih* 13 (1874).

Neuerer, schlechter Abdruck des seit der Ming-Zeit oft aufgelegten Werkes.

133*

Ha. or. 700. Ma

Manuskript, 1 Faltbuch zwischen zwei Holzdeckeln, 16:23,3 cm, mit Aufschrift: Bild vom Aufsuchen der Grabinschriftensteine am *Tzu-yün-shan* 紫雲山探碑圖, in der Handschrift von *Li K'o-cheng* 李克正題.

Aufschrift auf dem blauen Schutzkasten: Bild des Herrn *Huang Ch'iu-an* [d. i. *Huang I*] vom Aufsuchen der Grabinschriftensteine am *Tzu-yün-shan* 黃秋盞紫雲山訪碑圖, im Besitz von *T'ao-chai* 陶齋 [d. i. der Vizekönig *Tuan-fang* 端方 1861-1911].

Zuschrift auf den zwei goldgesprenkelten Vorsatzblättern: Gemeinsames Genießen von ungewöhnlichen Texten 奇文共欣賞. Im zweiten Frühlingmonat des Jahres *ting-wei* der Periode *Ch'ien-lung* [März 1787] niedergeschrieben von *Li Tung-ch'i* 李東琪 aus Chi-ning 濟寧 [in Shantung]. Darunter zwei Stempel: 任七 [?] *Jen Ch'i* und 梅村珍藏, kostbarer Besitz von *Mei-ts'un* [d. i. *Li K'o-cheng*], und zwei weitere: 李東琪印. Siegel von *Li Tung-ch'i*, 李鍊 (= 鐵) 橋 *Li T'ieh-ch'iao* [d. i. *Li Tung-ch'i*].

Danach folgt ein Tuschbild von *Huang I* 黃易 (1744-1802), das das Aufsuchen der Inschriftensteine durch diesen bekannten Maler und Altertumsforscher zusammen mit *Li Tung-ch'i*, *Li K'o-cheng* und *Nan Cheng-yen* 南正炎 am 25. März 1787 darstellt.

Die neun Zuschriften auf den nachstehenden Blättern enthalten Widmungen anlässlich dieses bedeutenden archäologischen Ereignisses aus der Feder kunstbegeisterter Verehrer, die z. T. erlauchte Namen tragen, wie *Weng Fang-kang* 翁方綱 vom 15. IX. 1787 (Echtheit unsicher), *Hung Liang-chi* 洪亮吉 vom Ende des VII. Monats 1788, *Miao Ch'üan-sun* 繆荃孫 (1844-1919) u. a.

Näheres bei W. FUCHS, Ein Stammbuch Huang I's vom Jahre 1787 anlässlich des Besuches des Wu-liang-tz'u-t'ang, in: Silver Jubilee Volume of the Zinbun-Kagaku-Kenkyusyo, Kyoto University 1954, p. 150-157.

134*

MS Diez. A. Fol. 75 (a,b,c,d,e). Ma

5 kolorierte chinesische Papierrollen mit bildlichen Darstellungen:

- a) 59,2:77,2 cm, kolorierter Druck, zwei Frauen mit Kind,
- b) 59,2:74,5 cm, kolorierter Druck, Frau und Mädchen am Maltisch,
- c) 61,2:113,8 cm, kolorierter Druck, Titel: *Mu-lin t'e-li t'u* 牧林特立圖, Stier auf der Weide stehend.

Gedruckte Signatur in der rechten, oberen Bildecke: *Fa t'ai-hsi pi-i yü hsüeh-keng ts'ao-t'ang Wu-men Han Huai-te hsieh* 法泰西筆意於學耕草堂吳門韓

懷德寫, gemalt von *Han Huai-te* aus Wu-men [= Suchou] im Studio *Hsüeh-keng ts'ao-t'ang* in Anlehnung an eine europäische Vorlage.

Der obere Blatteil über dem Bild enthält unter der Überschrift *Mu-lin t'e-li t'u* einen gedruckten Textzusatz in 14 Reihen:

Bei der Ära *K'ai-yüan* [713–741] der Tang-Dynastie denkt man an das [Bild des] dahinstürmenden Rosses *Hua-liu des* [Malers *Han*] *Kan* 韓幹. Freudig entsprach er der Aufforderung [des Kaisers *Hsüan-tsung*], und der blutschwitzende, die Nacht erhellende [Schimmel] wurde niedergemalt. Erschreckt durch Lärm, sich an Schweif und Mähne schüttelnd, ruft er kalte Furcht hervor. Die Gipfel der Berge umstürzend, läßt er vor uns deutlich die Erscheinung eines feurigen Kriegssrosses erstehen, das bis an den Rand des Himmels emporspringen will. Selbst heutzutage ist für einen hohen Preis kaum ein echter *Han* zu kaufen. Keinen Zoll folgte er [der Malweise des] Westens, sondern hielt sich korrekt an die chinesische.

Körperbau und Hörner [des Stieres]. Tiere und Vögel, Personen, Berge und Flachland, die Dinge rauben uns fast den Atem und erfüllen uns mit Begeisterung. Ihre Darstellung ist von wundervoller Form und ganz naturgetreu. Der Stier steht da, fest wie ein Pferd mit schwarzen Lefzen; er wird bei Akademikern und in Malerkreisen gleichen Beifall finden.

Der Ursprung der Malkunst unserer Familie liegt weit zurück. Dieses zufällige und spielerische Werk bietet einen ungewöhnlichen Anblick dar. So habe ich, entsprechend meinen wahren Empfindungen und in himmlischem Überschwang meiner Gefühle, eine Strophe mit wiederholtem Reim niedergeschrieben.

Achtlos den Flugsand [der Gobi] betreten, das könnten nur in müßige Gespräche vertiefte Weise.

Bücher an [eines Stieres] Hörnern aufhängen zu wollen, auch das wäre töricht. Wie schön ist es doch, in aller Ruhe am Hang der grünen Höhen zu weiden. Da steht der Stier in der Frühlingsluft am dritten Tag des dritten Monats.

Han Huai-te aus Wu-ch'ü hat dies gemalt und mit [obiger] Zuschrift versehen'.

唐代開元想幹波驊。應召軒軒汗血照夜落筆。驚墮尾鬣抖擻、生寒怕。倒峯顯發驍騰狀、趨出天垣。到而今千金難購一幅真韓。不寸宗西、正瀟華。骨角毛羽人物山原、物奪生情人、傳妙態若然。特立驂磬逗、詞林畫藪、齊鼓掌。家學淵源、便無端。偶然游戲品作奇觀。吾調素從天上來與餘、覺紀一絕。

悞蹋流沙浪說仙、掛書角上也徒然。

何如開牧青山畔、特立春風三月三。

吳趨韓懷德畫并題

法泰西筆意於學耕草堂吳門韓懷德寫

Ältere Chinesische Holzdrucke, welche getreu europäische Stiche wiedergeben, sind sehr selten. Zwei christliche Darstellungen enthält das *Ch'eng-shih mo-yüan*

程氏墨苑 von 1606 (cf. Laufer, in MSOS 1910, Abb. 2–5, Pelliot, in TP XX, 1921, p. 2 und K. T. Wu in HJAS VII, 1943, p. 204.), andere finden sich in *Ch'u-hsiang ching-chieh* 出像經解 des P. J. Aleni von 1635. Ein italienisches Architekturbild der Renaissance-Zeit hat Kuroda Genji 黒田原次 auf Tafel 27 (Text p. 11–12) in seinem *Shina Kohanga toroku* 支那古版畫圖録, Tokyo 1932, reproduziert.

d) e) 28,7:54,5 cm und 28,5:55,3 cm, farbige Zeichnungen mit Darstellungen von stehendem Mann und Frau in bunter Tracht.

135***Ms. Ff 825. HaM**

Manuskript, 1 großes Blatt, 137 cm hoch und 68 cm breit, 14 Zeilen Text.

In der Mitte farbige Tuschzeichnung der mit Majolikaziegeln verkleideten Pagode des Klosters *Pao-en-szu* 報恩寺 zu Nanking, nebst Beschreibung der im Jahre 1853 (Datum *Hsien-feng* 3. Jahr, am Textende) durch die Tai-ping zerstörte Pagode.

Überschrift: *Chiang-nan sheng-ch'eng Pao-en-szu liu-li pao-t'a ch'üan-t'u* 江南省城報恩寺琉璃寶塔全圖 (Gesamtkarte der Majolika-Pagode des Klosters Pao-en-szu in der Provinzhauptstadt von Kiangnan).

136**Cim. 94. MB**

Manuskript, eine Schriftrolle, 85:22,5 cm, mit einem Prosagedicht über den Bambus 此君墨賦 von *Hu Mao*, *tzu: K'ai-yüan*, *hao: Lo-shan* 蘿山胡茂松 開遠, sowie drei weiteren Gedichten zum Thema von *Wang To-li*, *tzu: Tz'u-lung*, *hao: Lien-chu* 蓮渚王多禮次龍, von *Wu Lung-hsi*, *hao: Tun-an* 鈍菴吳龍錫 und von *Chin Chih-chin*, *tzu: Kung-shen*, *hao: Chu-ch'i* 竹溪金之縉公紳. Die Verfasser sind nicht weiter bekannt.

137**B 716. HaM**

Steinabklatsche, 10 fol., je ca. 62 cm breit und 56 cm hoch.

Steinabklatsche, 10 fol., je ca. 62 cm breit und 56 cm hoch.

Abklatsche der bekannten „Steintrommeln“, angeblich aus der Chou-Dynastie stammend, im Konfuzius-Tempel zu Peking.

138

I D 37 335. BV

1 Faltbuch mit Abreibungen.
45 fol., 14,7:26 (11,2:23) cm, 3 Zeilen mit maximal 5 Zeichen.

Titel: *Ho ta-te an-kuo-szu shang-tso tz'u-tz'u Ta-ta-fa-shih hsüan-pi-t'a pei-ming ping hsü* 賀大德安國寺上座賜紫大達法師玄秘塔碑銘并序 (Inscription für die *Hsüan-pi*-Pagode zum Preise des [verstorbenen] Bhadanta *Ta-ta-fa-shih*, Abt (sthavira) des [*Ta-*] *an-kuo* Tempels [in *Ch'ang-an*], der [vom Kaiser *Te-tsung*] mit einem violetten [Ehrengewand] beschenkt worden war, nebst Vorrede dazu.)

Enddatum: Errichtet am 28. XII. *Huei-ch'ang* 1 (12. Februar 842).

In Stein gemeißelt von dem ‚Jadediplom-Schneider‘ *Shao Chien-ho* und dessen jüngeren Bruder *Chien-ch'u* 會昌元年十二月廿八日建刻玉册官邵建和并弟建初鐫.

Text im *Ch'üan T'ang-wen* 全唐文 ch. 743, p. 17b und im *T'ang wen-ts'ui* 唐文粹 ch. 62, p. 1a.

139

I D 23 783a und I D 23 836. BV

2 Abdrucke des kaiserlichen Siegels mit der Inschrift *T'i-ho-tien chien-shang* 體和殿鑑賞 („besichtigt in der Palasthalle *T'i-ho-tien*“, welche später zum Appartement des Kaisers *Hsüan-t'ung* gehörte).

140

I D 25 403 a-d. BV

4 Einzelblätter, 140 cm lang und 35 cm breit, mit roten Siegelabdrücken und Tuschzuschriften in Normalschrift.

141*

o. Sign. MB

Druck, kaiserliches Dekret auf gelbem Papier mit Drachenfries, ca. 220:115 cm, 37 Reihen, datiert vom 13. XII. *Kuanghsü* 26 (1. Februar 1901). Unterzeichnet von den je fünf mandjurischen und chinesischen Zensoren und zugleich Polizeiobersten der fünf Bezirke der Mandjustadt von Peking, beginnend mit den Namen *Wen Li* 文璪 und *Ch'en Pi* 陳璧 und endend mit *Ch'eng Ch'ang* 成昌 und *T'ang Ch'un-sen* 唐椿森. Dazu auf besonderem Blatt dasselbe in Mandjurisch.

Dies ist das in Artikel X des Friedensvertrages vom 7. September 1901 erwähnte „Edict of the 1st of February, 1901 (Annex no. 16), declaring all governors-general, governors, and provincial or local officials responsible for order in their respective districts, and that in case of new anti-foreign troubles or other infractions of the treaties which shall not be immediately repressed and the authors of which shall not have been punished, these officials shall be immediately dismissed, without possibility of being given new functions or new honors. Nach PAUL H. CLEMENTS, The Boxer Rebellion, New York 1915, p. 220.

Das Dekret hängt unter Glas gerahmt in der Garderobenhalle im 1. Stock der Bayerischen Staatsbibliothek.

Zur mandjur. Parallelversion s. Nr. 201a.

14. KINDERFIBELN, VOLKSTÜMLICHE HAUSBÜCHER DES WISSENS, ASTROLOGISCHE ALMANACHE

142*

Q 679 a. We

Druck, unvollständig, 1 Heft, 13,8:24 cm. Blätter z. T. verheftet.

Eingangs eine Himmelskarte und eine Karte Chinas, beide 21:23,3 cm.

Einleitungskapitel, fol. 1-2: *Hsiao-erh-lun* 小兒論 (Erörterung [des Konfuzius] mit einem Kind), zwei Drittel der unteren Seiten einnehmend, 12 Reihen mit je 24 Zeichen. Auf dem oberen Drittel von fol. 1a Bild von Konfuzius, wie er vom Wagen aus drei spielenden Knaben zusieht, welche aus Sand eine Stadtmauer errichten; mit einem von ihnen unterhält er sich. Auf fol. 1b-2b Text des *Po-chia-hsing* 百家姓 (Die Hundert Familiennamen). Fol. 3-6 (verheftet) mit Liste der chinesischen Kaiser, u. a. fol. 8-12 über Glücksspiel, Wahrsagerei und Rechenbeispiele.

„Oberes Kapitel“ 上卷 mit 16 fol., Titel nach fol. 1a: *Tseng-pu Yu-hsüeh hsü-chih tsa-tzu ta-ch'üan* 增補幼學須知雜字大全, Bildervokabular für Kinder.

„Unteres Kapitel“ 下卷 mit fol. 1-8 und 10-11 (Ende): Verwandtschaftsbezeichnungen, Früchtenamen etc.

Kolophon am Ende: Neuschnitt im ersten Herbstmonat des Jahres *wu-wu* [wohl 1678], gedruckt und veröffentlicht in der Buchhandlung *Lang-huan-ko* 戊午歲孟秋新鐫書林瑯嬛閣梓行.

Auf dem hinteren Vorsatzblatt ist mit Tinte eine grobe chinesische Karte von Honan mit geographischen Namen von europäischer Hand abgezeichnet.

Zum „mittleren Kapitel“, fol. 1-14 s. Nr. 151

Dieses und die folgenden Werke dieser Abteilung sind in *Sakai Tadao's* Studie über die *Jih-yung lei-shu* 日用類書 der Ming-Zeit (in: *Kinsei Chūgoku kyōikushi kenkyū* 近世中國教育史研究, ed. *Hayashi Tomoharu* 林友春, Tōkyō 1958) nicht erwähnt, wohl aber ähnliche Titel.

143*

Ms. Diez. A. Oct. I (Miscell.). Tü

Druckfragment in Nr. 177.

Titel am Ende: *Hui-ch'üan t'ung-k'ao tsa-tzu chia-li ta-ch'üan Yu-hsüeh hsü-chih* 彙雋通考雜字家禮大全幼學須知.

Neudruck vom ersten Herbstmonat des Jahres *wu-wu* [1678?] der Buchhandlung *Lang-huan-ko* (s. Nr. 142).

Am Anfang eine Himmelskarte und die bekannte Unterhaltung des Konfuzius mit einem Knaben, *Hsiao-erh-lun* 小兒論.

Unterrichtsbuch für die Jugend.

144* Cod. Guelf. 117. I Extrav. [3]. Wo

Druck, enthalten in einem Ganzlederband-Konvolut, (s. Nr. 183), 1 Heft, [2 +] 4 + 28 + 4 + 5 + 6 fol., 14,1:24,1 (12:21,2) cm, i. a. 10 Reihen pro Seite.

Titelblatt: *Wan-pao yu-hsüeh hsü-chih, ao-t'ou tsa-tzu ta-ch'üan* 萬寶幼學須知, 龍頭雜字大全. Dazwischen die Überschriften der zwanzig Abschnitte, darüber eine Abbildung mit vier Gelehrten und zwei Knaben. Oberhalb des Randes: Gedruckt in der *Wen-ts'ui-t'ang* im ersten Herbstmonat [des Jahres] *keng-shen* [wohl 1680] 庚申孟秋文萃堂梓.

Auf der letzten Seite (fol. 6b) des Briefsteller-Anhanges, betitelt [*Li*] *Cho-wu hsien-sheng chiao shih-min ch'ieh-yao t'ieh-shih shou-ching* [李] 卓吾先生校士民切要帖式手鏡, die Angabe: Verlegt bei der Buchhandlung *Ch'ien-fu-t'ang* 書林千賦堂梓行

Das Buch beginnt mit je einer Sternen- und China-Karte, dem Gespräch des Konfuzius mit einem Knaben, *Hsiao-erh lun*, und den ‚Hundert Familiennamen‘. Der Hauptteil mit 28 fol., ein nach Kategorien eingeteiltes, illustriertes Glossar trägt den Titel: *Tseng-pu Su-weng chih-chang tsa-chu ch'üan-chi* 增補素翁指掌雜著全集, erläutert von *Wang Po-ku* 王百谷 [d. i. *Wang Chih-teng* (1535-1612) 王穉登] und zusammengestellt von *Ch'en Mei-kung* 陳眉公 [d. i. *Ch'en Chi-ju* (1558-1639) 陳繼儒]. Das Ende bildet ein Familien-Briefsteller, bearbeitet von *Li Cho-wu* 李卓吾 [d. i. *Li Chih* (1527-1602) 李贄] mit Bilderglossar über dem Text.

Zu dem Hauptteil cf. Nr. 145

145* Msc. Dresd. 436^c. Dr

Druck, 3 Teile mit 6 fol. (fol. 1a fehlt) + 1-31 + 32-44 fol., 1 Heft, 15,6:25,8 (12,5:21,4) cm.

Druck von *K'ang-hsi jen-tzu* (1672), Verlag *Hsi-shan-t'ang* 習善堂.

Teil 1: fol. 1-3: *Hsiao-erh-lun* (Konfuzius' Gespräch mit einem Knaben), fol. 4-6: *Po-chia-hsing* (Die Hundert Familiennamen). Teil 2: 31 fol. *Hsin-chien Cho-wu hsien-sheng t'ung-k'ao Chih-chang tsa-tzu* 新鐫卓吾先生通考摺掌雜字, Neudruck des leichtfaßlichen Bildwörterbuches, redigiert von Herrn *Cho-wu* [d. i. *Li Chih*, s. vorige Nr.; statt richtig *Cho* 卓 ist *Tsao* 早 gedruckt]. Teil 3: fol. 32-44: Briefsteller.

146 Msc. Dresd. Eb 430^c. Dr

Druck, 1 Heft, 28 fol., 13,2:20,6 (11,7:17,5) cm, 14 Reihen pro Seite.

Titel: *Tung-yüan tsa-tzu* 東園雜字.

Bilder-Schulbibel. Volkstümlicher Druck des 19. Jh.s

Verlag *Han-hsüan-lou* 翰選樓 in Shen-shan 神山 (Prov. Kuangtung), Stadtbezirk Fu-lu-li 福祿里.

147* Cod. Guelf. 117. I Extrav. [2]. Wo

Druckfragment, enthalten in einem Ganzleder-Konvolut (s. Nr. 183) 1 Heft, 14,2:24,1 (12,2:21,4) cm, Einführungskapitel 卷首 mit 6 fol., 14 Reihen mit je 16 Zeichen, Kap. 2 mit 14 fol., 12 Reihen mit bis zu 25 Zeichen. Oberes Drittel der Seiten zumeist bebildert.

Titelblatt: *Ming-kung jih-chi ku-shih* 名公日記故事 (Tagebuchartige Geschichten von berühmten Personen). Gedruckt im 19. Jahr *Kanghsi* (1680).

Das Einführungskapitel enthält die 24 Beispiele kindlicher Pietät und ist betitelt: *Hsin-k'o piao-t'i erh-shih-szu hsiao ta-k'uei jih-chi ku-shih chüan-chih shou* 新刻標題二十四孝大魁日記故事卷之首.

Kap. 2 bringt Anekdoten aus dem Leben berühmter Personen und trägt den Titel: *Hsin-k'o piao-t'i chu-shih ch'u-hsiang ta-k'uei jih-chi ku-shih chüan chih erh.*
| | | | 註釋出像 | | | | | | | | 二

Zu ähnlichen Volksbüchern aus der Zeit um 1600 cf. *Sakai Tadao*, op. cit. p. 120 bis 124.

148 Q 671 f. We

Druck, 1 Heft mit 15 fol., 14,5:24 (11,7:16,4) cm, 5 Reihen pro Seite mit je 5 Zeichen.

Titel auf fol. 1b: *Chien-yün yu-hsüeh shih-t'ieh* 鑑韻幼學詩帖, nach Reimen geordnete Gedichtmuster für den Unterricht der Jugend.

Das erste Titelblatt und fol. 1a enthalten in gleicher Weise die Angabe: Druck der *Ts'ung-wen-t'ang* 叢文堂梓, darüber das Bild eines in die Hauptstadt reitenden Prüflings mit Begleiter.

Übersetzt von BRIDGMAN in: Chinese Repository IV, 1835, p. 287–291.

149

Bibl. Schoem. XII. 10, 11. Ma

Druck, 2 Hefte, davon eine Dublette, 10 fol., ca. 12,5:21,2 (9,5:18,3) cm, 6 Reihen pro Seite mit je 9 Zeichen; darüber jeweils eine Textillustration mit Überschrift im Bildrand, links und rechts eingerahmt von 10 Zeichen Erklärung.

Rotes Titelblatt: Über dem Spiegel: Neudruck aus dem Jahre *wu-ch'en* der Periode *Chia-ch'ing* [1808] 嘉慶戊辰年新鐫. Obere Hälfte im Spiegel mit Bild des erfolgreich heimkehrenden Primus der Lizentiaten, mit Zuschrift *Chuang-yüan pai-hsiang* 狀元拜相 (Dem Primus der Lizentiaten steht die Kanzlerlaufbahn offen). Untere Hälfte mit Titel *San-tzu-ching ch'üan-wen* 三字經全文 (Gesamttext des *San-tzu-ching*), Bild einer Kiefer.

Verlagsangabe *Yu-shan-lou* 西山樓梓行

Ausgabe von 1808 des bekannten Schulbuches ‚Drei Zeichen Klassiker‘.

150

Q 677b und Q 677a. We

Druck, unvollständig, 2 Hefte mit fol. 1–20 und 21–39, 14:24 (21,1:ca. 20) cm, 12 Reihen pro Seite, obere Seitenhälfte bis zu 15 Zeichen, untere bis zu 17.

Titel auf fol. 1a: *Tseng-ting ta-pan Wan-pao ch'üan-shu* 增訂大板萬寶全書, *chüan chih wu* 卷之五 (Kapitel 5 des vermehrten und berichtigten *Wan-pao ch'üan-shu*).

Volkstümliches Handbuch des Wissens, beginnend mit Abschnitten über Tee-pflücken, Gedichte, Rechnen, Traumdeutung u. a.

Wohl Peking, Ende d. 18.–Anfang d. 19. Jh.s

Die zwei verschiedenen Kalendarien entnommenen Titelblätter gehören offenbar nicht dazu. – Das rötliche von Q 677b trägt in der Mitte den Titel *Fu-shou ch'üan-shu* 福壽全書. (Ein Werk gleichen Titels stammt von dem bekannten Polyhistor *Ch'en Chi-ju* 陳繼儒, 1558–1639; s. Naikaku Bunko-Katalog, p. 263, Sonkeikaku Bunko-Katalog, p. 723.) Rechts davon die Angabe: *Liu Ch'un-i Tso-i nan Erh-fan Erh-ch'ang hsüan ta-hsin-chieh yüan-sheng-t'ang tzu-hsing* 劉春

沂佐沂男爾蕃爾昌選大新街源盛堂梓行 (Verfaßt von *Liu Ch'un-i* und [*Liu*] *Tso-i*, mit persönlichen Namen *Erh-fan* und *Erh-ch'ang*, gedruckt und veröffentlicht durch die *Yüan-sheng-t'ang* in der Großen Neuen Straße). Links vom Titel in vier Reihen Erläuterungen zum Titel. Quer oberhalb des Titels handschriftlicher Zusatz eines Europäers: „Kalendarium“ sowie in chinesischen Zeichen ‚*Chin-shui t'ung-shu* 金水通書 (Astronomischer Almanach) vom Jahre K'ang-hsi 25 (1686).‘ Auf dem gelben Rückenumschlag Bild des Gottes des langen Lebens und chinesischer Stempel: [*Ta-hsin*] *chieh yüan-sheng-t'ang fa-hsing* [大新] 街源盛堂發行.

Das gelbe Titelblatt von **Q 677a** trägt den Aufdruck: *Ch'in-t'ien-chien ch'in-tsun yü-chih shu-li ching-yün yin-ts'ao shih-hsien-shu pan-hsing t'ien-hsia* 欽天監欽遵御製數理精蘊印造時憲書頒行天下 (vom Kaiserlichen Astronomischen Amt entsprechend dem auf kaiserlichen Befehl verfaßten *Shu-li ching-yün* gedruckter Kalender zur Verteilung im Reich). – Links davon: *Ta Ch'ing ch'ien-lung san-shih-i nien shih-hsien-shu* 大清乾隆三十一年時憲書 (Kalender für das 31. Jahr Kienlung [d. i. 1766] der Großen Ch'ing[-Dynastie]).

Zu Kap. 6, fol. 1–35 dieses volkstümlichen Handbuches s. Nr. **151**, 3. – Kap. 9 und 10 einer anderen Ausgabe sind unter Nr. **152** verzeichnet.

Zu volkstüml. Handbüchern ähnlichen Titels s. Hsi-t'i-Katalog, Heft 2, p. 48a, 49a.

151

Q 679 b. We

Druck, unvollständig, 1 Heft, 13,8:23,7 cm, Teile von drei verschiedenen Werken zusammengeheftet.

- 1) Fol. 30 und 31 von Kap. 2 des *Pu-i kang-chien tsuan-yao* (s. Nr. 16)
- 2) Fol. 1–14 des ‚mittleren Kapitels‘ 中卷 der unter Nr. **142** genannten Kinderfibel.
- 3) Fol. 1–35 von Kapitel 6 des unter der vorigen Nr. **150** erwähnten *Tseng-ting ta-pan Wan-pao ch'üan-shu*.

152

Q 677 e. We

Druck unvollständig, 1 Heft mit 31 und 41 fol. der Kap. 9 und 10, 16,7:26,4 (12,2:19,8) cm, 12 Reihen pro Seite, obere Seitenhälfte bis zu 15 Zeichen, untere bis zu 17, Kap. 10 z. T. illustriert.

Titel auf fol. 1a: *Tseng-ting ta-pan Wan-pao ch'üan-shu* 增訂大板萬寶全書, *chüan chih chiu* 卷之九 (Kap. 9 des vermehrten und berichtigten *Wan-pao ch'üan-shu*).

Verlagsangabe am Ende: Illustrierter Druck der Buchhandlung *Lung-wen-t'ang* 書林龍文堂編梓.

Wohl Peking, um 1810.

Volkstümliches Handbuch des Wissens. Kap. 9 beginnt mit Abschnitt Wahrsagerei 卜筮門, Kap. 10 mit Gesundheitspflege 養生門. Andere Fassung des unter Nr. 150 genannten Werkes.

153*

Q 676. We

Chinesischer Druck, unvollständig. 1 dünner Ganzlederband mit Goldpressung, 18 + 11 + 13 fol., 13,9:21,6 (12,3:19,5) cm, durchschnittlich 12 Reihen pro Seite, Zeichenzahl bis zu 34; reich illustrierter volkstümlicher Druck.

Titel nach fol. 1b: *Szu-min pien-lan pu-ch'iu-jen wan-hu ming-chu* 四民便覽不求人萬斛明珠, *chüan chih shih-erh* 卷之十二 (Umfassender Wegweiser und übersichtlicher Ratgeber für die Vier Stände, Hausalmanach), Kap. 12.

Randtitel: *Pu-ch'iu-jen* 不求人.

Titel an den Kapitelenden: *Wan-hu ming-chu* 萬斛明珠.

Kap. 12, 13 und 14 eines volkstümlichen Handbuches des Wissens. Kap. 12 beginnt mit den Abteilungen Schach 棋勢精要, Domino 牙牌全錄, Ritualmusikinstrumente 禮樂名器, Kap. 13 mit Rezepten für Geburtshilfe 徐生奇方 u. a., Kap. 14 (fol. 1 fehlt) mit geomantischen Regeln.

Wohl 17. Jh.

Zu Hausbüchern ähnlichen Titels s. Hsi-t'i-Katalog, Heft 2, p. 48a und Sakai Tadao. p. 87-93 (cf. oben Nr. 142, Ende).

154

Bibl. Schoem. XII. 7. Ma

Druck, 1 Doppelheft in 2 *chüan* (上, 下), 46 + 42 fol., 12,2:22,2 cm, Satzspiegel d. 1. Seite: 10,8:18,9 cm, Paginierung unregelmäßig, Reihen- und Zeichenzahl variierend (erstere 10 und mehr), Zeichengröße variierend, schlechtes Papier.

Gelbes Titelblatt mit Rotdruck (linke untere Ecke fehlt): Neudruck vom Jahre *i-yu* der Periode *Tao-kuang* (1825) 道光乙酉年新刻, *Chü-chia tsa-yung pu-ch'iu-jen* 居家雜用不求人 (Vademekum für die Familie, das vom Rat anderer unabhängig macht).

Handschriftlicher Zusatz auf dem Umschlag: 'Im Blumen-Monat (II.) des Jahres *ping-wu* der Periode *Tao-kuang* [1846]' 道光丙午年花月, *Chü-chia pi-yung pu-ch'iu-jen* 居家必用不求人.

Ohne Ortsangabe (nach der beigefügten Landkarte von *Ch'üan-chou-fu* zu urteilen, wohl Fukien, Ch'üan-chou). Verlag *Hui-wen-chai* 會文齋.

Volkstümliches Handbuch des Wissens mit zahlreichen groben Holzschnitten, darunter je eine vierseitige Karte von Ch'üan-chou und von Formosa.

Es beginnt mit folgenden vier Abbildungen: *Yao-tsai wen-heng* 耀宰文衡 (Zusammentreffen der illustren hohen Militärs und Literaten; fol. 1a), *Wu-yo hsing-t'u* 五嶽形圖 (Symbolzeichen der Fünf heiligen Berge; fol. 1b), *Nien-pa hsiu-t'u* 廿八宿圖 (Karte der 28 Sternbilder; fol. 2), Karte von China (fol. 3), 35 kleine Bilder der mythischen Figuren und Herrscher aus der Geschichte (fol. 4), Siegelformen für die Glückszeichen *fu lu shou* 福壽祿 in Rotdruck (fol. 5-6).

155*

Cim. 123. MB

Druck, unvollständig, 1 Ganzpergamentband, 14,3:23,1 cm, Spiegel 12:19,5 cm, untere Hälfte 12, obere 14 Reihen pro Seite mit bis zu 16 bzw. 13 Zeichen. Nur Kapitel 7-9, mit 19 + 20 + 23 fol.

Randtitel: *Ch'ün-shu po-chi* 群書博紀. Titel an den Kapitelanfängen: *Hsin-ch'ieh hsiu-chü ching-hsüan shih-min pien-yung ch'ün-shu po-chi* 新鐫閑居精選十民便用群書博紀. Titel am Ende von Kap. 9: *Hsin-ch'ieh szu-min* 四民 *pien-yung ch'ün-shu po-chi*.

Hausbuch des Wissens.

Kap. 7 enthält nach einer ganzseitigen Illustration (fol. 1a) mit der Überschrift *李白揮毫退虜* (*Li Po* weist mit einem Pinselstrich die Gegner in die Schranken'; s. hierzu: W. EBERHARD, Die chinesische Novelle des 17.-19. Jh.s, *Artibus Asiae Suppl.* 9, Ascona 1948, p. 195), einen Familien-Briefsteller, Kapitel 8 einen für feierliche Anlässe und Kapitel 9 einen solchen für amtliche und kaufmännische Zwecke, sowie einen Abschnitt über Wahrsagekunst.

Auf dem Rückdeckel die Zuschrift: Rituale für die Verehrung der verstorbenen Verwandten.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels ein großes, fast ganz überklebtes Exlibris, von dem nur die Angabe *Ex Bibliotheca Sereniß: rum Vtriusque Bauariae Ducum.* 1618, sichtbar ist. Darüber ein kleineres Exlibris: *Ex Electorali Bibliotheca Sereniss. Vtriusqu; Bavariae Dvcvm.*

Einband mit Exlibris von 1618 ist eventuell älter als der Druck; dieser stammt wohl aus der 2. Hälfte des 17. Jh.s

156*

Mss. orient. 226. Ro

Druck, 1 Heft mit losem Einband, 24 + 26 fol., 15:25,4 (11,9:21,1) cm, Reihenzahl zwischen 10 und 24 variierend, schlechter Erhaltungszustand.

Rotes Titelblatt nur als Bruchstück erhalten: ... *erh-shih-wu-nien ping-yin li-fa hsüan-chi* [*t'ung-shu*] 二十五年丙寅曆法璇璣[通書], Astrologischer Almanach für das 25. Jahr [*K'ang-hsi*] *ping-yin* (1686).

Randtitel: *Hung-chiang Hung Chih-ch'üung li-fa hsüan-chi* 鴻江洪致邛曆法璇璣, Astrologischer Almanach von *Hung Chih-ch'üung* aus *Hung-chiang* [= 虹江, d. i. Min-chiang in Ch'üan-chou-fu 泉州府, Fukien].

Mehrfach Zusatz am unteren Rand: 男召南識 (Der Sohn *Chao-nan* hat [das Manuskript] geschrieben).

Auf dem Rest des hinteren roten Umschlages alte Zuschrift mit Tinte: *Calendarium perpetuum Sinense authore Suko Wuoko*.

Cf. folgende Nr. 157.

157* **Cod. Guelf. 117. 1 Extrav. [8]. Wo**

Druck, enthalten in einem Ganzlederband-Konvolut (s. Nr. 183). Dasselbe wie vorstehende Nr. 156, jedoch am Ende 1 Seite mehr.

Das rote Titelblatt ist ganz erhalten und völlig bedruckt mit Empfehlungen für das Buch, Titel, Verfasser und Verlagsangabe sowie einer Abbildung der Acht Trigramme der Yin- und Yang-Zeichen.

Titel: *K'ang-hsi erh-shih-wu nien ping-yin li-fa hsüan-chi t'ung-shu* 康熙二十五年丙寅曆法璇璣通書.

Verfasser: *Hung Chih-ch'üung* nebst Sohn *Chao-nan* aus *Hung-chiang* [im Gebiet des] *Chang-漳* [Flusses, d. h. in S-Fukien] 漳鴻江洪致邛男召南著.

Dazu links außerhalb des Randes: .Das astrologische Büro liegt am Salzfishmarkt innerhalb der Steinmole' 擇日館寓石碼內塩魚市. Verlegt bei der Buchhandlung von *Wu Ch'i-hsiang* hinter dem Osthang von *Chang-ch'eng* [= *Chang-chou-fu* 漳州府] 漳城東坂後書林吳起祥梓行.

Auf dem hinteren Umschlag alte Zuschrift mit Tinte: *Calendarium perpetuum Sinense authore Suoko Wuoko*.

158 **Q 681 m. We**

Druck, unvollständig und verheftet, 1 Heft, insgesamt 59 fol., (davon 32 fol. für das unten genannte Buch), 13,2:21,7 (11,9:16,6) cm, 10 Reihen mit 12 Zeichen (fol. 1a).

Rotes Titelblatt: *Tsao-fu ch'üan-shu* 造福全書 (Vollständiges Buch zur Erreichung des Glückes). *ho-ts'an Ta-t'ung-shu* 合參大通書 (mit beigefügtem Almanach).

Oben das Datum: *Ta Ch'ing Ch'ien-lung san-shih-san nien* 大清乾隆三十三年 (1768). Darunter Illustration von zwei sitzenden Gelehrten.

Volkstümliches Handbuch des Wissens, z. T. illustriert, unvollständig; Inhalt: Medizin, Pharmakologie, Zauberzeichen, Astrologie u. a.

Als 2. Teil sind in diesem Heft die verhefteten Kap. 16, fol. 13-19, Kap. 17, fol. 1-17 und Kap. 18, fol. 1-4 des unter Nr. 100 genannten Romans *Yü-chiao-li* enthalten.

159*

Q 677 g. We

Druck, 1 Heft mit 24 und 20 fol., 13,6:23,8 (11,8:20,4) cm, durchschnittl. 9 Reihen mit bis zu 47 kleinen Zeichen.

Randtitel für Teil 1: *Hsia-chang Tseng Ch'eng-hsiang li-fa* 霞漳曾呈祥曆法璇璣 (Astrologischer Almanach von *Tseng Ch'eng-hsiang* aus Hsia-chang), für Teil 2: *Chang-chün Tseng Ch'eng-hsiang chen-pen* 漳郡曾呈祥真本 (Originalwerk von *Tseng Ch'eng-hsiang* aus dem Bezirk Chang [-chou-fu, Fukien]). Am unteren Rand durchlaufend die Angabe: *T'ung-yüan hui-chi* 桐園彙集 (zusammengestellt von *T'ung-yüan*).

Astrologischer Almanach für das Jahr *hsin-ch'ou* (1721).

Zuschrift mit Tinte auf der Innenseite des europ. Papierumschlages:

Dieser Chinesische Callender, oder Zu Sagen allminac. ist mit gebracht worden Von Batavia Im Jaar 1734 Durch Johann philippus Mull welcher im Jahr 1722 von Francofurth weg gereiset und nacher Amsterdam gekommen den 20 febr. 1722 den 15ten May aber viel meer gangen mit dem schiff Gaudria, auf Batavia angelangt den 14ten Januarii 1723 Consideré ce Libre la.

Mein Sinnbild ist ein Schiff, dass zwischen Wellen steht.

Und selber noch nicht weiss, wo Hin sein forthgang geht.

In desen hof ich doch auf Gottes gnad und güte.

Der selbe wird mich wohl. hinfüro stets behütten.

160

Msc. Dresd. Eb 430^b. Dr

Druck, 1 Heft. 70 fol., z. T. mit Illustrationen, 12,8:20,6 (10,8:14,5) cm, ca. 12 Reihen pro Seite.

Titel: *Hsin-ts'an hou-hsü Po-chung-ching* 新參後續百中經 (Das in hundert Fällen zutreffende Standardwerk in Neubearbeitung).

Herausgeber: *Huang Tsung-sheng* 黃宗聖先生參訂.
Druckort *Fatsan* 佛山, Verlag *Han-hsüan-lou* 翰選樓
Astrologischer Almanach; 19. Jh.

161

Mappe GB f. 32. Je

Druck, 1 Heft, defekt, ohne Titelblatt, am Ende fehlen einige Blätter, 3 Teile mit 19, 36 und 6 (unvollständig) fol., 12,2:21,1 (10:17,3) cm, Reihenzahl variiert zwischen 17 und 19.

Randtitel für Teil 1 und 2: *Tsao-fu pien-lan* 造福便覽, für Teil 3: *Fei-hsing kuo-kung-t'u* 飛星過宮圖.

Verlag *Pao-shou-lou* 寶壽樓.

Tabelle für den Durchgang der Sternschnuppen durch die zwölf Sternbilder des Tierkreises. Astrologischer Volkskalender für das 23. Jahr *Chia-ch'ing* (1818).

15. VARIA: GLÜCKWUNSCHZETTEL, INVENTARLISTEN,
REKLAMEZETTEL, RECHNUNGSHEFTE, SPIELE

162 I D 23 073 a–h. BV

Manuskripte, 8 gelbe Seidenkuverts, 10,5:22,2 cm, mit Anfragen von Würden-trägern nach dem Befinden der Kaiserinwitwe *Tz'u-hsi* anlässlich des Neujahrstages.

Um 1900.

163 I D 23 072 a–f. BV

Manuskripte, 6 gelbe Seidenkuverts, 10,5:22,2 cm, mit Anfragen von Würden-trägern nach dem Befinden des Kaisers *Kuang-hsü*; das erste chinesisch-mandjuri-sch, die übrigen nur chinesisch.

164 o. Sign. MB

Chinesisch-mandjurisches Manuskript, 1 blaßgelber Umschlag mit stereotypem, kurzem Glückwunsch an Kaiser *Kuang-hsü*.

Elhe baire bukdari, geschrieben von *Ch'i-yüan* 岐元 (= *Kiyuwan*).

165* I D 37 331 a–b. BV

2 Bündel mit handschriftlichen Bestandslisten von buddhistischen u. a. Drucken aus dem Pekinger Palast. Format ca. 18:27 cm, 11 Reihen pro Seite auf grobem Papier, ohne Pagina-tion, in Faltbuchform aneinandergelebte Einzelblätter, teilweise mit dem Firmenstempel *Wen-mao-hsiang* 文茂祥 versehen (cf. Nr. 172).

Listen von z. T. unvollständigen Werken, welche diese Firma erworben hatte. Darunter Titel wie die unter Nr. 52 erwähnte Dhāraṇī-Sammlung, das *Yü-hsüan yü-lu* 御選語錄 (von 1723), das *Yü-lu Ching-hai i-ti* 御錄經海一滴 (von 1735), das *Ku-chin i-ching t'u-chi*; 古今譯經圖紀 (T. T. Nr. 2151), das *Ch'in-ting T'ung-wen yün-t'ung* 欽定同文韻統 (von 1759) u. a.

19. oder Anfang 20. Jh., [Peking].

166

B 719. HaM

Drucke, 4 chinesische Firmenreklamezettel aus dem Nachlaß von Dr. A. D. MORDTMANN:

1. 1 Blatt in Rotdruck, 40,5 cm breit und 29 cm hoch, 9 Reihen „Bohea“ 武夷 [山]-Tee der Firma *Hsi-ho-cheng-chi* 西河正記.

2. 1 rotes Blatt in Schwarzdruck, 17,5 cm breit und 13,5 cm hoch. Gedicht mit 4 mal 7 Zeichen eines Kuchengeschäftes.

3. 1 roter Zettel, 19 cm hoch und 7,5 cm breit mit 17 Zeichen Rechnung über Zimt.

4. 1 roter Zettel, 16 cm hoch und 11,5 cm breit, mit 9 Reihen verwaschener, offenbar mandjurischer Worte.

167

B 69. HaM

Chinesischer Firmenreklamezettel, 1 Bogen, 68 cm breit und 46 cm hoch.

Reklamezettel der Seidenfirma *Lai-yüan-cheng-chi* 來源貞記 in Suchou für erstklassige Seide aus *San-lin-t'ang* 三林塘, südlich von Shanghai.

168

Mss. orient. 277⁹. Ro

1 Umschlag, 19,2 cm breit, 9,8 cm hoch.

11 chinesische Reklamezettel, die Teekisten der Ostindischen Kompanie beilagen. Darunter sind Nr. 5 und 2 gleich. Herkunft offenbar Kanton, um 1800.

169 **Cod. Guelf. 115. 1 Extrav. Wo**

a) Blaudruck, 1 Zettel, 14,5:30,4 cm, auf S. 4. Zweiteilig mit 8 bzw. 7 Reihen.

Reklamezettel der Färberei-Firma *I-shun-yung* 怡順永 zu Suchou, mit vier roten Stempeln.

b) Druck, 1 Zettel, 24,5:20,5 cm.

Elfseitiger Reklamedruck der Firma *Lung-shan-t'ang* 龍山堂 in Hai-ch'ang 海昌 bei Hang-chou, Chekiang.

170 **B 415. HaM**

Manuskript, 1 Heft mit 1 + 6 fol., 25 cm breit und 15 cm hoch.

Rechnungsbuch eines chinesischen Kaufmanns der Firma *An-mao* 安茂 über Fische und Gemüse.

Datiert *T'ung-chih* 3. Jahr (1864).

171 **I D 9 007. BV**

1 handschriftliches Kassenbuch der Firma *Chü-ch'eng-chai* 聚成齋 in Shanghai, 88 fol., 22,6:15,2 cm, 10 Reihen pro Seite.

Um 1900.

172 **I D 17 258. BV**

3 leere Abrechnungshefte, Format 23:18 cm, in blauem Leinenumschlag der Firma *Wen-mao-hsiang* 文茂祥 (cf. Nr. 165); laut aufgeklebter, roter Papierschilder datiert vom 6. VI, 16. VII und 14. VIII *Kuanghsü* 24 (1898).

Nur Heft 1 enthält 3¹/₂ fol. handschriftliche Eintragungen mit den Satzungen eines öffentlichen Wohlfahrtsvereins 公義福壽考會, Heft 2 und 3 tragen nur die Bezeichnung als Kassenhefte.

16. EUROPÄISCHE SINICA

176* **Ms. Diez. A. Fol. 27.** Tü

Druck, Manuskript auf p. 123 flg.; 1 alter Lederband, 1 Titelblatt u. 2 p. Vorwort, 19:31 cm.

CHRISTIAN MENTZEL, *Clavis Sinica*.

Vorwort in Latein gedruckt, Lexikon nach dem *Tzu-hui* 字彙 (hierzu s. Nr. 104–107).

Cf. auch W. ARTELT, Christian Mentzel, Leipzig 1940, p. 27; zu Mentzels Abschrift der Vier Bücher s. Nr. 6.

177* **Ms. Diez. A. Oct. 1 (Miscell.).** Tü

Manuskript, 1 Konvolut im Format 14:23 cm, alter Ganzlederband mit Aufdruck ‚Historia von China‘; Exlibris von P. C. R. [s. u.] ‚Fait bien necrain personne‘.

a. Historia vom Königreich China od: Sina, als die Regenten von China, Religion, Benennungen unterschiedlicher Dinge und Zahlen Chinas. / Lat: & Teut. mit Illuminirten Chines. Figuren

Colligiret von P. C. Reichardt áo 1748 in Berlin.

P. 3–37; danach leer bis p. 50.

b. Excerpta ex Kempfer Amoenitatum exoticarum Fasciculus V pag. 766 Continens Plantarum Japonicarum quas Regnum peragranti Solum natate conspiciendas objecit. Nomina et Characteres Sinicos intermixtis pro specimine quorundam plenis descriptionib.

P. 51–148, danach p. 149–166 leer.

c. Genealogia Imp[er]atorū Sinensium, in hoc libello (parentorū filiorum sermones, doctrinaeque dicto) contenta, et ab initio mundi deducta. lie tai ti ram çum ki 歷代帝王總紀.

P. 167–187, danach 188–191 leer; p. 192 europ. und chines. geschichtliche Zeit-

angaben; p. 193-194 leer; p. 195-196 chines. Jahrestabellen; p. 197-202 leer; p. 203 Chronologico = Historica e Vasto Historiarum Oceano satis haeceno turbido, ad genuinos Rerum gestarum Annos sedulum Historiae Lectorem Tutò deducens HISTORIA UNIVERSALIS sive À condito Mundo ad Nostra usque tempora Innixa Tabulis Astro-Chronologicis, ubi Computata anni quantitate, ultra 365 illos dies, non sex horarum, juxta computationem Julianam, sed quinque tantum horarum 34 min: & 17 sec: à primo creationis termino in omne aevum continuatis, seriem omniū mundi annorum & coelo & historiae veritati maximè congruorum, omnibusque profanis mundi aevis historiae hebrae-biblicae parallelorum, fixit, sistit, consolidat & ex, inde correctionem styli calendalis & verteris & novi, utriusque notoriè vitiosi instituere allaborat Joh: Heinr: Behr Schleitzas; danach p. 204-206 leer.

d. Chines.-latein. Vokabular mit Zeichen in roter oder schwarzer Tinte auf p. 207 bis 224 und, mit neuer Seitenzählung, verheftet zwischen Anfang und Ende von No. c; nebst drei kolorierten chines. Holzschnitten mit Personendarstellungen, einer davon betitelt *San-su-kuan t'u* 三宿關圖.

e. Chinesisches Druckfragment, beschrieben unter Nr. 143.

f. Ende mit 2 fol. Inhaltsübersicht des unter c. genannten chinesischen Werkes und vier chinesische Titelübersetzungen.

178 Cod. Guelf. 148 Blankenb. Wo

Chinesisch-lateinisches Manuskript, 1 Heft, 48 pp., 13,2:20 cm, europäisches Papier, 5 dreiteilige Reihen.

Chinesische Wörtersammlung nach Kategorien, mit Pinsel und Tusche von europäischer Hand geschrieben, Umschrift und lateinische Übersetzung in Tinte.

A.: Caput primum de Coelo, 天主 *Tien-chu* Deus Coeli, 上帝 *Xang ti* Dominus, 天下四方 Mundus, 鬼 *Kuei* Genius, Manes, Diabolus, 淵 *juen* Coelum materiale, Abyßus.

E.: 讀 Disco, Studeo. 寫 Scribo, Pingo, 抄 Describere, Finis. 705 voces.

Zuschrift auf dem braunen Papierumschlag: Onomasticum Sinicum I. Nach dem „Verzeichnis . . .“, das der Kapsel Cod. Guelf. 62,6 Extrav. (s. Nr. 185) beiliegt, stammt das Manuskript vermutlich von JULIUS KLAPROTH.

179* Cod. Guelf. 91. 2. Extrav. Wo

2 Manuskripte, Teile eines Konvolutes (s. Nr. 187). Beide Hefte enthalten Sammlungen von Wörtern und Sprachmustern in Chinesisch-Portugiesisch, wobei das letzte in südchinesischer Umschrift wiedergegeben ist.

Das eine Heft zählt 44 fol., 20,5:22,5 cm, mit bis zu 10 Reihen in flüchtiger Schrift, das andere 10 fol., 24:25,3 cm mit 12 Reihen, und trägt die Aufschrift *Fo-lang-chi hua-jen hua-po* 佛耶机化人話簿 (Wörterliste für europäische Geistliche).

Dies beginnt mit: 天 = 西勝 [port. *céu*], 祖 = 察氏, 日 = 梭罗 [port. *sol*], 月 = 輪仔 [port. *lua*], 星 = 夕低勝 [port. *estrela*]; weitere Beispiele: 王 = 甲必單 [s. port. *capitão*], 年 = 安牛 [port. *ano*], 今 = 倭而 [port. *hoje*], 六日 = 沙罷罗 [port. *sábado*], 買 = 公婆來 [port. *comprar*], 有 = 陳里 [port. *ter*].

Die Vokabulare stammen wohl aus dem 18. Jh.

Cf. auch C. R. BAWDEN, An Eighteenth Century Chinese Source for the Portuguese Dialect of Macao, in: Silver Jubilee Volume of the Zinbun-Kagaku-Kenkyusyo, Kyoto University, 1954, p. 12–33.

180*

Cod. or. mixt. 100, I. MB

Manuskript, 1 nach chinesischer Art gehefteter Band, 22 fol., 15:27 cm, europäisches Papier, von europäischer Hand mit Tinte geschrieben.

Auszüge von HEINRICH KURZ aus verschiedenen chinesischen Werken, wie dem *Chung-yung*, *San-ts'ai t'u-hui*, *Shan-hai-ching*, *Shih-chi*, *Lu-shih* und *Kuan-yin-tzu*. Zu Hch. KURZ und seiner Kopie des *Hsiao-chung-ching* s. Nr. 5 sowie Nr. 232.

181*

Mss. orient. 221. Ro

Buchmanuskript, neuerer Halb-Kaliko-Einband, 281 pp., 10,8:17,2 cm.

Titel: Thesaurus Linguae Sinicae in usum studiorum suorum collectus à Joach. Christoph Stahl Theol. et linguarum cultore Turcovii 1731 nobilium juvenum informatore.

Lateinisch-chinesisches Wörterbuch. Am Ende Namen einiger chinesischer Kaiser mit historischen Bemerkungen in Latein, endend mit *Yung-cheng*, *Fu-hsi* und *Wen-wang*.

Über den Autor ließ sich leider wenig feststellen. In unserem alphabetischen Handschriftenkatalog taucht mehrmals ein Joachim Christoph Stahl auf, der meist theologische Schriften verfaßt hat. Auf einem Katalogzettel befindet sich der handschriftliche Vermerk: „Kantor in Laage i. M. Poeta laureatus“. Wir sind diesem Hinweis nachgegangen und konnten einen Kantor Joachim Christoph

Stahl in Laage in Mecklenburg (zuerst genannt 1730, gestorben 1774) ermitteln, Quelle: Beyer, C.: Geschichte der Stadt Laage, in: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde. Jg. 53, 1888, S. 191. Ob jedoch dieser Kantor Stahl mit dem Verfasser der Handschrift Mss. orient. 221 identisch ist, kann nicht mit Sicherheit behauptet werden.' (Frdl. Mitteilung der Universitätsbibliothek Rostock vom 20. 3. 1964.)

17. KONVOLUTE (Gesamtaufnahmen)

182 Cod. Guelf. 130. 4 Extrav. [1-3]. Wo

Druckfragmente in einem Pergamentband-Konvolut, 15,5:25 cm.

[1] *Mo-chüeh*, s. Nr. 120,

[2] *Tzu-chih t'ung-chien*, Inhaltsverzeichnis, s. Nr. 15,

[3] *Huang-ti nei-ching su-wen*, s. Nr. 118.

Am Anfang und Ende ein roter Stempel: Bibliothecae Imperiale.

Am Textende drei Zuschriften: 1. Scholae Wolfenbuttel dono dedit librum Anthon. Hencke Eccl. Schol. Aedlis. 1716.

2. Ich Johannes Hatzkerodt gebohren zu schackenstedt [d. i. Schackstedt, Kr. Bernburg, Anhalt] habe dieses buch auß orientali auß dem gros- [groß-?] mechtigen reichen Könnigreich China selber gebracht, vndt ist auch In diesen furtrefflichen Könnigreich getruckt, wan man es lesen will muß er zur rechten Handt erst ahn heben, die liniy herunder warts, vnd so fort biß man zur linken hand vollent herunder kömpt, weyll ich Solches viel vnterschiedtliche mall von den Chineisch(en) Kauffleutten in ihren schreyben So Sie halten Selber gesehen, Vnd bekam Solch buch In den 1618 Jahre auff einer Juncken, od(er) schieff, habe es auch anno 1621 zu Eyßleben In diesen bandt also her nach mals binden lassen, den zu vor war es nur mit gruener Seyden zu Sammen gehefftet, wie die häffs löcher noch hiran zu sehen; vnd Ich habe Solches meinen lieben Kindern vnd nachkommen zum gedächtnuß vnd nachrichtunge geschriben. Datum hedstedt [Hettstedt, Rgb. Merseburg] den 25 Decemb(ris) auffn Christagk nachmittags an(no) 1630.

NB. die hißtoriy schreyben das die druckerey alleerst in disem lande Sey gefunden word(en) vnd nachmals zu vnß herauß gekommen.

3. Johan Hatzkerodt ist dieses buch lieb etc. vndt ist In Könnigreich China gedruckt man liebt es zur rechten handt erst, Herrunder wartz. Habe es Selber von einem Chineßchen man bekommen anno 1618.

Aufschrift auf dem Hinterdeckel: Johan. Hatz[ke]rodt 16[30 ?].

1. „Onomasticon Sinicum bestehend aus 705 Hauptwörtern mit beigefügter lateinischer Übersetzung. Sein Verfasser vermuthlich der als Chinesischer Sprachkenner bekannte Herr Julius von Claproth zu Petersburg. – Das Chinesische sauber und deutlich geschrieben.“ – S. Nr. 178.

2. „Christliches Gebetbuch von den Jesuiten in Peking im Jahre 1798 herausgegeben.“ – S. Nr. 61.

3. „Eine Chinesische Grammatik. Mit obrigkeitlicher Autorisation versehen.“ – Dies und die folgenden fehlen im Konvolut.

4. „Ein von Natur ‚besonderes Thier‘ Kunde, auch anderen physikalischen, hauptsächlich aber geographischen Gegenständen handelndes Werk.“

5. „Ein aus 17 Blättern bestehendes Heft, gleichen Formats, die geographischen Chärtchen zu vorstehendem Werke enthaltend.“

6. „Die ganze Seidenkultur von Anbau des Bodens zum Maulbeerbaume bis zur Webung der Seide selbst in einer Reihe von 24 an einander geklebten Quartseiten: alles in Holz geschnitten; nebst daneben stehenden Erklärungen in chinesischer Sprache.“

7. „In Kleinoctav-Format ein halbes Dutzend unzüchtiger Darstellungen in Holzschnitt mit theils daneben stehenden, theils aus das Ganze folgenden Aufsätzen, oder vielleicht Versen, in mongolischer Sprache“.

Die Liste mit ihren 12 Titeln trägt die Überschrift:

„Verzeichniß von chinesischen Handschriften, die nebst 17 gedruckten Portugiesischen Büchern, gegen ein hier vorhanden gewesenes und bis reichendes, in Russischer Sprache geschriebenes Chronicon, genannt Stepanija Kniga oder das Stufen-Buch, von dem Kaiserlich-Russischen General-Consul, Herrn von Struve zu Hamburg, laut Bewilligung der Herzogl. geheimen Raths-Collegii 10.^t Nov. 1818 eingetauscht worden.“

186*

Cod. Guelf. 148 Blankenb. Wo

Papphülse, überzogen mit Fragmenten einer lateinischen Pergamenthandschrift in gotischer Schreibweise, die heilige Ursula betreffend. 17,8:27,9:4,4 cm.

Enthält die Nrn. 8, 25, 26, 57, 61, 104, 178.

187

Cod. Guelf. 91.2 Extrav. Wo

Manuskripte, Konvolut in einem Pergamentband, 26:31,2 cm, Rückenaufschrift: Allerhand Chynäsischen Schriften und Abtrücken.

Zum Inhalt cf. die zwei Nrn. 169, 179.

Der eine Innendeckel sowie die erste Seite sind mit fol. 27 und 36 (?) aus Kap. 3 des *Mo-chüeh* (s. Nr. 119) beklebt.

II. MANDJURISCHER TEIL

1. KLASSISCHE SCHRIFTEN

188*

34 992. Ma

Palastmanuskript, 16 T'ao mit 65 Heften und 64 *chüan* in gelbem Brokat. Text im ersten Heft stellenweise mit Verbesserungen auf gelben Zetteln.

Titel: *Han-i araha Cön cio-i jurgan be suhe bithe* (御製春秋解義. – *Kuo-ch'ao kung-shih hsü-pien* 國朝宮史續編 87, 8a–b gibt hierfür 欽定繙譯春秋, der Peking-Katalog p. 39b nur *Ch'un-ch'iu*, Möllendorff Nr. 65: 御製繙譯春秋).

Lt. *Kuo-ch'ao kung-shih* etc. 87, 8b Übersetzungsorder von *Kienlung* 49 (1784), Druck von *Kienlung* 59 (1794).

Neufassung der 1737-Ausgabe des mandjurischen 日講春秋解義 *Inenggi-dari giyangnaha cön cio-i jurgan be suhe bithe* (Peking-Katalog p. 40a).

Herausgegeben von WOLFGANG BAUER, Tsch'un-Ts'iu mit den drei Kommentaren Tso-tschuan, Kung-yang-tschuan und Ku-liang-tschuan in Mandschuischer Übersetzung, Wiesbaden 1959.

189

Ua VI 157. Kö

Manuskript, 4 Hefte in blauem Papier ohne Titelzettel, 1 T'ao in blauem Damast mit grau-seidenen Titelzettel, leicht beschädigt, ohne Randtitel, Kapitel-, Seitenzählung; deutliche Schrift. Blattzahl der Hefte 1 (Kap. 1–11): 37, 2 (Kap. 12–19): 35; 3 (Kap. 19–25): 36; 4 (Kap. 26–33): 30 fol. 12,6:17,5 (ca. 8,5:14,5) cm; die Originalblätter sind mit neuem Papier der Größe 12,6:21,6 durchschossen; schwarze Satzspiegelabgrenzung, 5 Reihen pro Seite; zwei verschiedene Schriftgrade für Haupt- und Nebentexte mit unterschiedlicher Reihenhervorhebung.

Chinesischer Titel auf dem T'ao: *Man-wen tien-pan k'ai-hua-chih Ta-hsüeh Chung-yung ch'üan-han* 滿文殿板開花紙大學中庸全函. Untertitel links: *An-yang t'i* 安陽題 (Kalligraphie von *An-yang*).

Mandjurischer Titel lt. Überschrift zum Vorwort (fol. 1a): *Jung yung jang gioi* [d. i. 中庸章句 des *Chu Hsi*].

Kopie der seltenen Übersetzung des *Chung-yung* (*Ta-hsüeh* fehlt) von 1741, jedoch mit Kommentar.

A. des Haupttexts (fol. 12a): *Dse Ceng dse-i henduhengge. urhu akó be dulimbe sembi: halarakó be an sembi: dulimbe serengge abkai fejergi tob doro:*

E. des 4. Heftes: *dahón dahón-i hing seme niyalma de tuwabuha gónin. umesi sumin yargiyan: tacire urse mujilen be akómburakóci ombio:* [Vgl. hierzu die Übersetzung von 1756: *tereí dahime dabtame ulhibume tacibume niyalma de tuwabure gónin. umesi sumin tengkicuke kai: tacire . . .*]

190

NS 1554 1-4. BO

Manuskript, 4 T'ao aus blauem Leinen mit je 8 Heften, Blattzahl der Hefte (und Abschnittszählung): 100 (41), 75 (ad 103), 55 (38), 55 (61), 59 (15), 47 (20), 77 (68), 44 (16), 76 (11), 61 (61), 60 (52), 63 (35), 56 (51), 64 (15), 45 (32), 63 (40), 53 (38), 81 (67), 59 (59), 61 (59), 50 (49), 69 (79), 43 (19), 66 (56), 68 (16), 39 (24), 44 (19), 38 (26), 69 (35), 66 (51), 65 (54), 41 (46), 9,1:15,3 (ca. 6:11,2) cm, 7 Reihen pro Seite, Abschnittszählung (in chines. Kursivzahlen) durch rote Kreise hervorgehoben, ohne Paginierung und Randtitel.

Rein mandjurisches Manuskript mit einigen Textberichtigungen in roter Tusche. Ohne Datum und Übersetzerangabe [Originaldruck von 1672].

Mandjur.-chines. Titel (auf gelben Seidenzetteln der T'ao): *Han-i araha amba tacin-i jurgan be badarambuha bithe, Yü-chih Ta-hsüeh yen-i* 御製大學衍義.

Chines. Titel auf Zettel zu Heft 25 (mit Schreibersiegel): *Fan-i Ta-hsüeh yen-i* 繙譯大學衍義.

Untertitel in Kleinschrift auf Titelzettel der T'ao: *Yüan-pu* 元部 (T'ao 1), *Heng-pu* 亨部 (T'ao 2), *Li-pu* 利部 (T'ao 3), *Chen-pu* 貞部 (T'ao 4).

A. des Vorwortes: *Bi donjici, di wang ni dasan de. tacire be nenden obuhabi: tacimbi serengge. abkai fejergi be dasara doro be tacire be kai:*

Cf. Peking-Kat. p. 3b-4a.

191

o. Sign. MB

Manuskript; 6 Hefte, 78 + 70 + 55 + 45 + 63 + 50 fol., 12,8:19 cm, 6 Reihen pro Seite.

Chinesischer Titel auf den Heftumschlägen *Ch'ing-tzu Hsiao-hsüeh* 清字小學, auf dem Umschlagdeckel *Ajige tacikó-i bithe*.

Kopie des mandjurischen Haupttextes der zweisprachigen Druckausgabe des *Ajige tacikó* von 1727.

Cf. Peking-Kat. p. 9b, No. 6.

2. PHILOSOPHIE

192*

Cod. Guelf. 62.2 Extrav. Wo

Manuskript, unvollständig, 1 blaues Seidenheft, 19:30,5 cm (15,7:22,8 cm), 7 Reihen, Text zuweilen mit roter Tusche verbessert, ohne Titel und Pagnation; fol. 1 Inhaltsverzeichnis mit Titeln für 14 Kapitel, der Text selbst enthält 15 Kap., die von Abschnitt 61 bis 115 durchgezählt sind. Am Anfang von fol. 1a: *Dulimbai debtelin*, mittlerer (zweiter) Band. Die Kapitelüberschriften lauten:

61 *Ninggun fulehe*, 70 *Eiten jaka be faksalaha*, 75 *Ai gung dasan be fonjiha*, 84 *Dse lu tuktan acaha*, 92 *Kengdse Con Ts'ai de kabuha*, 96 *Hajan ojoro*, 97 *Doro de hōwaitabuha*, 104 *Sunja di-i erdemu*, 105 *Sunja di*, 106 *Hadala jajara*, 108 *Aigung banin be fonjiha*, 110 *Dorolon le leolehengge*, 111 *Gašan-i gabtara be tuwara*, 113 *Abka wecere be fonjiha*, 114–115 *Sunja erun be suhe*.

Sorgfältige Schrift, wohl noch aus der *Kanghsi-* oder evtl. *Yungcheng-*Zeit.

Es handelt sich hier um eine nie gedruckte Übersetzung des *K'ung-tzu chia-yü* 孔子家語, von der sich ein vollständiges Exemplar zu drei Heften im Peking-Palast befindet. Cf. Peking-Kat. p. 3b, *Kungdse booi gisun-i bithe*. Die obigen Teile entsprechen Kap. 15–30, bei R. WILHELM, *Kungfutse, Schulgespräche, Gia-Yü*, Düsseldorf-Köln 1961, p. 82–126.

Zuschrift auf der ersten Seite: Philosophische Abhandlungen in Mandschuischer Sprache. Handschrift.

193*

Inv. Nr. M 517. BW

Manuskript, 2 Hefte mit aufgeklebten seidenen Titelzetteln in einem für 3 Hefte berechneten T'ao (Neubindung mit Verwendung alten gemusterten Brokatstoffes und hs. Titelzettel aus gelber Seide), Schönschrift, ohne Randtitel, Kapitel- und Seitenzählung. Blattzahl d. Heftes 1: 46, d. Hefts 2: 65; 21: 34,5 (16,8 : 23,8) cm, Satzspiegelumrandung, 7 Reihen pro Seite.

Chinesischer Titel auf dem T'ao: *Wu-lun t'u-hua* 五倫圖話.

Mandjurischer Titel auf den Heften: *Sunja ciktan-i nirugan suhe gisun-i bithe*,
Untertitel auf Heft 1: *dergi debtelin* (Teil a), auf Heft 2: *fejergi debtelin* (Teil b).

Heft 1 und 2 trägt zu Beginn die Stempel von Wang Yin-t'ai 王蔭泰, 1888-1961, *Wen Fu-kuo* 文甫過 und *En-ling* 恩齡.

Ursprünglich chinesisches Vorwort (fol. 3a) vom letzten Wintermonat des Jahres *Wan li-i suwayan singgeri aniya* (= *wu-tzu* = 17. Jan. bis 14. Febr. 1589), geschrieben von *Wan Guwe-kin*, d. i. 萬國欽 (s. *Ming-shih* 230); Übersetzer ungenannt.

A. d. 1. Kapitels hinter Inhaltsverzeichnis (fol. 5b):

Ioi Són. Yoo de aisilahu:

Yoo han. abkai fejergi be ejelehe fonde. amba mukei jobolon oho de jobosome. Són be tukiyefi. daran be selgiyebuhe manggi. Són. geren hafasa de afabufi. meimeni baita be ginggulebure jakade . . .

E. des 2 Heftes:

te-i yaya niyalma. fede gucu gargan akó: yadahón fusihón be ongorakó oci. teni ese de yertecun akó ombi:

194

NS 815. BO

Mandj.-chines. Palast-Manuskript, 20 Hefte in gelben Papiereinbänden, in einem bräunlichen Pappumschlag, ohne Paginierung. Blattzahl der Hefte 1-20: 29, 41, 40, 30, 30, 40, 37, 24, 11, 44, 31, 36, 42, 14, 7, 26, 25, 18, 40, 27; 20,1:31,4 (ca. 14:21) cm. 8 Reihen pro Seite, abwechselnd Chines. und Mandjur., ohne Randtitel.

Titel: *Mujime nidume araha gisuren ci sonjome tucibuhe bithe, Shen-yin yü-chai* 呻吟語摘.

Titel auf den Heften: *Hesei toktobuha duin namun-i yooni bithei mujime nidume araha gisuren, Ch'in-ting Szu-k'u ch'üan-shu Shen-yin-yü* 欽定四庫全書呻吟語.

Philosophische Betrachtungen von *Lü K'un* 呂坤 (1536-1618; cf. GILES BD 1448, FORKE, Geschichte der neueren chinesischen Philosophie, 1938, p. 444-448). Originalvor- und -nachwort, datiert von 1592 bzw. 1616.

Heft 1 enthält auf fol. 1-4 die Bemerkungen zum Werk aus Kapitel 93 des Kaiserlichen Kataloges (hier bezeichnet als *Ch'in-ting Szu-k'u ch'üan-shu t'i-yao, Hesei toktobuha duin namun-i yooni bithei oyonggo be tukiyeme gaihangge*), datiert X. *Kienlung* 46 (1781). Im ersten Teil (*nei-p'ien*) fehlen die Abschnitte 3 und 4, *lun-li* 倫理 und *t'an-tao* 談道; der zweite Teil (*wai-p'ien*) mit 9 Abschnitten bringt als ersten den über *t'ien-ti* 天地, der im Kaiserlichen Katalog, Kap. 93 nicht aufgeführt ist.

A.: Kap. *hsing ming, banin hesebun*:

Yargiyan nashôn yargiyan amtan be baktambume gamaci acambi. ume jorime tuci-bure. terei ferguwecuke mohon akô.

E.: Kap. *tz'u-chang, gisun fiyelen*:

Ede gekun eldengge necin nesuken ambalinggô fujurungga ambasa saisu. terei jalîn sénggin dere ci taran waliyambime. tere oci jing gônin de acabuha seme gônirengge. absi akacuka kai:

Cf. Peking-Kat. p. 4b.

195*

NS 1906. Ma

Mandjurisch-chinesischer Druck mit Manuskript-Vorwort, 4 Hefte mit 4 *chüan*,

Titel: *Lioi ioi j'i tsui bithe*, im Vorwort übersetzt mit *Lioi halangga gisureni narhôngga be isamjaha bithe*, *Lü-yü chi-ts'ui* 呂語集粹.

Die üblichen Ausgaben geben keinerlei bibliographische Angaben und sind ohne Vorwort. Dieses Exemplar enthält auf zwei Seiten ein handschriftliches Vorwort von einem gewissen *Ting Hsi* 定喜 von 1815. Darin bemerkt er, daß er die Übersetzung in vielen Fällen auf Grund der neuen Wörterbücher durch beigefügte handschriftliche Korrekturen verbessert habe.

Das chinesische Original – im dritten Literaturkapitel des *Ch'ing-shih-kao* als *Lü-yü chieh-shih* 解釋 bezeichnet – stammt von *Yin Hui-i* 尹會 — (1691-1748), dessen Vorwort von 1738.

Cf. Peking-Kat. p. 8, No. 30 (unvollständig), ZACH, in TP 1914, p. 276, FUCHS p. 30-31, No. 40.

196

NS 1552. BO

Manuskript, 1 T'ao aus blauem Leinen, 4 Hefte in gelbem Papiereinband, Blattzahl der Hefte 1-4: 35, 28, 33, 34; 18,2:26,2 (15:23) cm, ca. 13 Reihen pro Seite, ohne Paginierung, 4 Kapitel.

Titel: *Inenggidari sahangge be acamjaha gisureni bithe*, (*Kao-tsung*) *jih-chih hui-shuo* 高宗日知薈說.

Rein mandjurische Übersetzung nach dem chinesischen Palastdruck von 1736. Enthält 216 Aufsätze des Kaisers *Kienlung*, geschrieben vor seiner Thronbesteigung über Themen der Staatsethik, Morallehre, Geschichte und des Rituals.

Ununterzeichnetes kaiserliches Vorwort. Am Ende des letzten Heftes sechs Nachworte, alle datiert von VII. *Kientung* 1 (1736), von *Ortai* [鄂爾泰], *Jang Ting-ioi* [張廷玉], *Ju Ši* [朱軾], *Fumin* [福敏], *Soo Gi* [邵基], *Yang Ming-si* [楊名時].

A.: *Abka de duin erdemu bifi. tumen jaka be wembume baibucibe ikengge be da obuhabi.*

E.: *Ere uthai Yan tse-i šoro de jeme. fiyoose de omime. hoilashón boo de teme. terei sebjen be halarakó gesengge inu. terei arbun sukdun durun kemun geli ambalinggô bime šumin goro dere:*

Cf. HUMMEL, Em. Chinese I, 370a, WATANABE, 1932, p. 55, Peking-Kat., p. 3a, 3, Kaiserl. Katalog, Kap. 94, s. die beiden folgenden Nrn.

197

o. Sign. MB

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 1 T'ao, 3 Hefte, 14,4:20,4 cm, ohne Paginierung, pro Seite 12 chines. Reihen mit je 7 Zeichen, darunter mandjur. Übersetzung mit je 7 Reihen.

Titel: *Inenggidari sahangge be acamjafi gisurehe bithe, Jih-chih hui-shuo* 日知薈說
Kopie des frühen 19. (oder Ende des 18.) Jh.s

S. Nr. 196.

198

o. Sign. MB

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 3 Hefte in 1 Umschlag, 14,3:20,4 cm, Oberteil jeder Seite 12 Reihen Chinesisch mit je 7 Zeichen, darunter 7 Reihen Mandjurisch

Titel: *Jih-chih hui-shou* 日知薈說, *Inenggidari sahangge be acamjafi gisurehe bithe*. Ohne Vorwort, Datum und Verf.

A.: 天有四德以化生萬物而元爲長 *abka de duin erdemu bifi. tumen jaka be wembume banjibure de ikengge dalahabi:*

E.: 其氣象規模又穆乎其深遠矣 *terei arbun dursun durun kemun geli absi šumin goro ni:*

S. Nr. 196.

3. GESCHICHTE, GEOGRAPHIE

199

Moell. 78. Ma

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 1 Heft, 18:25,5 cm.; Teil 1 in Mandju, 27 fol. mit 9 Reihen pro Seite, Teil 2 in Chinesisch, 31 fol. mit 10 Reihen pro Seite.

Erster Umschlagtitel: *Fan-i shang-ku ming-ch'en chuan* 繙譯上古名臣傳.
Zweiter Umschlagtitel: *Fan-i k'ao-shih-ch'ang t'iao* 繙譯考試場條.

Inhalt: 13 Biographien von Beamten der Sung-Zeit, als erste die von *Li Hang* 李沆 (A.: 沆當侍宴上目送之曰), als zweite die von *Hsiang Min-chung* 向敏中. – Als erste Biographie des mandjurischen Teils die von *Keo Jun* (A.: *Tuktan Keo Jun. su mi j'i hiyo si hafan oho*, 寇準 初寇爲樞密直學士), als 13. die von *Su I-chien* 蘇易簡.

Beiliegend ein gefaltetes Blatt mit achtmal demselben mandjurisch-chinesischen Text: Name, Alter und Rang des 15jährigen Mandjuren *Yü-feng* 玉珮.

200

Moell. 94. Ma

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, unvollständig, 1 Heft, 17,6:21,1 cm., 16 fol. mit 5 bis 11 Reihen.

Umschlagtitel: *Fan-i lieh-kuo tien-ku* 繙譯列國典故.

Übersetzung eines chronologisch angeordneten Textes der Ming-Zeit.

A.: *Tuweri juwan biya de. fuma du wei hafan Mei Yen be waha* 冬十月殺駙馬都尉梅殷.

E.: *Tuweri juwan biya de. Ju Neng coohai bade akô oho. hese wasimbufi Jang Fu be funde obuha* 冬十月朱能卒于軍詔以張輔代之.

201

o. Sign. Le

Chinesisch-mandjurisches Manuskript, 1 Band, 32¹/₂ fol., 15,5:25,2 cm, 8 Reihen pro Seite.

Titel auf fol. 1a: *Yü-t'u tsung-lan* 輿圖總覽.

Sammlung von ca. 1950 Ortsnamen, sowohl aus China selbst mit mandjurischer Umschrift, als auch aus der Mandjurei, Mongolei und aus Ostturkestan (letzte ca. 140), zumeist mit Umschrift ihrer einheimischen Formen.

Wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Die Namen für die Außenländer dürften sich nicht sehr von denen im *Ch'ing-han tui-yin tzu-shih* 欽定清漢對音字式 von 1772/1836 unterscheiden.

4. RECHT, VERWALTUNG, PRÜFUNGS- UND MILITÄRWESEN

201a* o. Sign. MB

Einblattdruck, 1 großes, gelbes Blatt.

Parallelversion des chinesischen Ediktes von 1901.

Cf. Nr. 141.

202* o. Sign. BO Ms. or. fol. 4350

51 mandjurische Manuskript-Hefte in gelben Seideneinbänden mit aufgeklebten Titelschildern, z. T. in losen Blättern, 22,5:38,3 cm, Schriftspiegel mit roter Umrandung 18,5:25 cm, 9 Reihen pro Seite. Vier Pappkästen.

Titel: *Hesei toktobuha Daicing gurun-i uheri kooli-i baita hacin bithe.*

Mandjurische Version des *Ch'in-ting Ta Ch'ing hui-tien shih-li*. 欽定大清會典事例.

Peking, 1818.

Kasten I mit 7 Heften und Kapiteln über das Finanzministerium, *boigon jurgan*:

Kap. 152: fol. 1-80, unvollständig,

Kap. 182: fol. 4-5, 39-61, 64-65, 68, 70, 72, unvollständig,

Kap. 183: fol. 1-95, vollständig,

Kap. 184: fol. 1-50, 52, 63-80, unvollständig,

Kap. 185: fol. 1-99, vollständig,

Kap. 186: fol. 1-36, 41-49, 51, 55, 57, 59, 63-69, 102-103, unvollständig,

Kap. 187: fol. 1-74, unvollständig.

Kasten II mit 16 Heften und Kapiteln über das Ritenministerium, *dorolon--i jurgan* (9 Hefte) und über das Kriegsministerium, *coohai jurgan* (7 Hefte):

Kap. 374: fol. 1-11, 22-59 (Ende),

Kap. 378: fol. 3-24, 32-91 (Ende),

- Kap. 417: fol. 2-4, 11-33, 39-46 (Ende),
 Kap. 419: fol. 1-7, 10-20, 23-27 (ohne Ende),
 Kap. 421: fol. 1-18, 20-28, 30-35, 38-41 (Ende),
 Kap. 422: fol. 1-39, 50-60 (Ende),
 Kap. 423: fol. 1-12, 28-43, 49-67 (ohne Ende),
 Kap. 491: fol. 1-59 (Ende),
 Kap. 492: fol. 26-73 (Ende),
 Kap. 600: fol. 14, Kriegsministerium
 Kap. 604: fol. 1-5, 17-68 (ohne Ende),
 Kap. 629: fol. 1-14, 18-44 (Ende),
 Kap. 630: fol. 1, 3-12, 24-73, 77-79, 83-92 (Ende),
 Kap. 631: fol. 13-33 (ohne Ende),
 Kap. 632: fol. 3-10, 16-20, 24-42, 46-51, 65-72 (Ende),
 Kap. 633: fol. 1-10, 14-121 (Ende).

Kasten III, Kriegsministerium, 16 Hefte:

- Kap. 634: fol. 1-18, 20-89 (Ende),
 Kap. 635: fol. 2-23, 27-45 (Ende),
 Kap. 654: fol. 1-12, 18-23, 28-35, 39-52, 80-93 (Ende ?),
 Kap. 655: fol. 1-47 (Ende),
 Kap. 656: fol. 1-47 (Ende),
 Kap. 657: fol. 1-25, 31-54 (Ende),
 Kap. 659: fol. 2-3, 5-8, 10, 13, 21, 23, 30, 33-35, 37, 48-49, 52-65 (ohne Ende),
 Kap. 660: fol. 1-46, 48-50, 52-80 (Ende),
 Kap. 662: fol. 1-2, 4-22, 26-82 (Ende),
 Kap. 663: 60 fol., vollständig,
 Kap. 664: 49 fol., vollständig,
 Kap. 665: fol. 2, 5-35, 36-38, 42-44, 56-57, 89-121 (Ende),
 Kap. 666: fol. 1-10, 14-74, 76-79 (Ende),
 Kap. 668: fol. 1-65, 68-93 (Ende),
 Kap. 669: 100 fol., vollständig,
 Kap. 670: 92 fol., vollständig.

Kasten IV, Justizministerium, *beidere jurgan* (3 Hefte), Ministerium für Öffentliche Arbeiten, *weilere jurgan* (16 Hefte):

- Kap. 734: fol. 1-66 (ohne Ende),
 Kap. 740: 58 fol., vollständig,
 Kap. 783: fol. 1-56 (ohne Ende),
 Kap. 873: fol. 1-20, 22-26, 38-49 (ohne Ende), Ministerium für Öffentliche Arbeiten,
 Kap. 874: fol. 4, 7-53 (Ende),
 Kap. 875: fol. 1, 4-6, 10-30, 32, 35-37, 40-43, 53-54 (Ende)

Kap. 876: fol. 1, 5-6, 13, 19-28, 34-37, 39-40, 42-49, 51, 53, 58-64, 66 (Ende),
Kap. 877: fol. 1-25, 29-46 (Ende),
Kap. 878: fol. 1-24, 31-44 (Ende),
Kap. 879: fol. 19-23, 26-47 (Ende),
Kap. 880: fol. 1-8, 16-19, 21-30, 39-42, 45, 47, 53, 55-56, 58-63 (Ende),
Kap. 885: 68 fol., vollständig,
Kap. 888: fol. 1-27, 30-40, 47, 60-66 (Ende),
Kap. 889: fol. 3-26 (ohne Ende),
Kap. 890: fol. 1-28, 34-63, 66-68, 70-71 (Ende),
Kap. 891: fol. 1-3, 5-56 (Ende),
Kap. 892: fol. 1-3, 8, 10-14, 21-24, 28-31, 33-34, 37-47, 49-72 (Ende),
Kap. 893: fol. 5-9, 17-48, 50-53, 57-62, 64, 67-72, 75-78, 82-85 (Ende),
Kap. 894: 50 fol., vollständig.

Cf. Peking-Kat. p. 15b-16a, No. 6.

203*

As 3199. MV

Manuskript, 1 Heft in gelbem Seideneinband, 69 fol., 22,7:38,1 cm, 9 Reihen pro Seite.

Titel: *Hesei toktobuha Daicing gurun-i uheri kooli-i baita hacin bithe. nadan tanggô uyuci debtelin.*

(*Ch'in-ting Ta Ch'ing hui-tien shih-li* 欽定大清會典事例).

Kap. 709, Abteilung Jagd (*coohai jurgan* 兵部. *abalarangge*), des unter Nr. 202 genannten Werkes.

Spätestes Datum im Text (fol. 57a) 1869.

Der Peking-Kat., p. 15b-16a, kennt als späteste Bearbeitung nur die von 1818. Indessen sind nach dem ‚Boxeraufstand‘ viele Einzelhefte unserer übrigens nie gedruckten späteren Fassung nach dem Westen gekommen. – Die chinesische Ausgabe erschien i. J. 1899.

204*

1364-1. Ms

Manuskript, 1 Heft in gelbem Seideneinband, Blattzahl nicht nachprüfbar, 22,7:38,1 cm., 9 Reihen pro Seite.

Titel: *Hesei toktobuha Daicing gurun-i uheri kooli-i baita hacin bithe.*

Kap. 688 des vorhergenannten Werkes.

205

o. Sign. MB

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 8 Hefte, 135 + 222 + 157 + 109 + 63 + 72 + 32 + 62 fol., 14,5:21,2 cm, mit 6 bis zu 12 Reihen pro Seite.

Umschlagtitel des 1. Heftes: *Man-han tsou-i* 滿漢奏議共捌冊.

Kopien von Throneingaben — die 2. datiert vom 24. VI. *Kuanghsü* 11 (1885) — mit oft verbesserter mandjurischer Übersetzung, daneben auch Essays aus der *Ku-wen*-Literatur. Private Niederschrift eines Beamten.

A.: 新授福建巡撫臣劉銘傳跪奏爲左宗棠.

206

o. Sign. MB

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 1 graues Heft, 14,5:21,5 cm, ohne Paginierung, handschriftl. Titel, Mandjur. 6 Reihen, Chines. 8 Reihen pro Seite mit durchschnittl. 16 Zeichen, Chines. und Mandj. gesondert, Mandju mit vielen Verbesserungen.

Titel: *Man-han tsou-i* 滿漢奏議.

Sammlung von Throneingaben.

Kuang-hsü-Zeit.

207

Cod. Guelf. 115.1 Extrav. Wo

Mandjurisch-mongolische Inschrift. Abzeichnung eines rechteckigen Bronzesiegels, 7,9:12 cm, mit Griff in Form eines kauernenden Leoniden; auf S. 27.

Inschriften: *Köke nayur-un yařar-i řakir-un tamaya* (Verwaltungssiegel des Kukunor-Gebietes), *Huhu doron* (Kuku[nor]-Amtssiegel), *Elhe sere hergen-i susaiçi temgetu* (fünfzigster Ausweis mit dem [Kenn]-Zeichen *elhe* [= 康]), *Dorolon-i jurgan araha* (ausgefertigt vom Ministerium der Riten [zu Peking]).

208*

Ms. oriental. Fol. 4248. Tü

Manuskript, 1 Papier-Rolle mit Drachenfries, 51 cm hoch, rein Mandju, datiert *Kienlung* 6 (1741).

Titel: *Kubuhe suwayan-i manju gósai řude-i bořoho jalan halame bořoro nirui mukón-i da Udaha-i temgetu bithe*.

Urkunde für den nachträglich erblich verliehenen Rang eines Bannerhauptmanns für den Urahn *Udaha* des *Sude* vom umränderten gelben Mandju-Banner.

Aufzählung der Verdienste von *Sudes* Vorfahren, deren Eingaben, Rangerhöhungen etc.

E. — *mukôn-i da fonde bosokô Udaha. Bayara Sertei. Bayara Saksen. Bayara Cangge. Bayara Andari. Tungsengge. Eldase. Cisiboo. Yungso. Tungtai. Janju. Miju. Piyantu. Sebengge. Tumin. Ninggutai. Jalakta. Sutungga. Elhe. Jaksa.*

209

NS 1034. BO

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, Rolle mit Titelverleihung. Außen roter Brokat, 31,5 cm hoch. Verschiedenfarbiger Seidengazegrund: Violett mit grüner Tuschschrift, hellbraun mit blauer, roter und schwarzer Schrift, gelb mit schwarzer Schrift (Mittelteil) und zwei Siegeln, rot mit schwarzer, goldener und grüner Schrift und violett mit roter und verblaßter goldener Schrift. Ungelenkige mandjurische Schrift und minderwertige Seidengaze.

An beiden Enden die eingewebten Schriftzeichen *Feng-t'ien kao-ming* 奉天詰命, bzw. *Abkai hesei ulhibure fungnehen* (auf kaiserl. Befehl verliehenes Rang-Patent).

Der Mittelteil lautet im Chinesischen: [Titelverleihung für] Vater und Mutter des auf Ernennung wartenden Unterpräfekten 2. Kl., mit drei zusätzlichen Graden – am 9. X. *Kuang-hsü* 24 [1898] – *Wu Tzu-shou*, 候選通判加參級 – 光緒二十四年十月初九日 – 吳紫綬之父母.

Verleihung des Ehrentitels *ch'ao-i tai-fu* 朝議大夫 (Rang 4b) an den Vater und des Ehrentitels *kung-jen* 恭人 an die Mutter von *Wu Tzu-shou*.

Cf. W. FRANKE, Patents for Hereditary Ranks and Honorary Titles During the Ch'ing Dynasty, Manuskript VII, 1942, p. 38–67.

210

UaV 4. Kö

Mandjurisch-chinesische Handschrift, Rolle mit Titelverleihung, 30,5 cm hoch. Verschiedenfarbiger Brokatgrund, grösste Qualität. An beiden Enden die eingewebten Schriftzeichen *Feng-t'ien kao-ming*, bzw. *Abkai hesei ulhibure fungnehen* (s. vorige Nr.).

Im Mittelteil in Chinesisch und Mandjurisch: [Titelverleihung für] die leiblichen Eltern von *Yü P'ei-yüan* 俞培元 – am 12. III. *Kuang-hsü* 26 [1900] – des Präfekten von Jui-chou 瑞州 in Kiangsi und Inhabers der nominellen Rangstufe 3. Kl. und der Pfauenfeder.

211

UaV 3. Kō

Mandjurisch-chinesische Handschrift. Rolle mit Titelverleihung, 32,1 cm hoch. Verschiedenfarbiger Brokatgrund, grobe Qualität. An beiden Enden die eingewebten Schriftzeichen *Feng-t'ien kao-ming*, bzw. *Abkai hesei ulhibure fungnehen* (s. vorige Nr.).

Im Mittelteil in Chinesisch und Mandjurisch: [Titelverleihung für] die Eltern von *Yü P'ei-yüan* 俞培元 – am 3. III. *Kuang-hsü* 1 (1875) – Hilfssekretär 2. Kl. am Kultusministerium.

212

UaV 2. Kō

Mandjurisch-chinesische Handschrift, Rolle mit Titelverleihung auf Seidenbrokat, 31,2 cm hoch. Verschiedenfarbiger Brokatseidengrund, gute Qualität und sorgfältige Schrift. Anfang der Rolle defekt, jedoch ohne Schriftverlust. An beiden Enden die eingewebten Schriftzeichen *Feng-t'ien kao-ming*, bzw. *Abkai hesei ulhibure fungnehen* (s. vorige Nr.).

Der Mittelteil lautet im Chinesischen: [Titelverleihung für] die Großeltern des im Staatssekretariat mit vier zusätzlichen Graden tätigen – am 9. X. *Hsien-feng* 11 (1861) – zur Seitenlinie des Kaiserhauses gehörigen *Ch'ing-ming*, 內閣學士加肆級 – 咸豐拾壹年拾月初玖日 – 覺羅慶明之祖父母, Mandjurisch: *ashan-i bithei da duin jergi nonggiha – gubci elgiyengge-i juwan emuci aniya juwan biyai ice uyun – Gioro Kingming-ni mafa mama*.

Verleihung des Ehrentitels *Kuang-lu tai-fu* 光祿大夫 (Rang 1a) an den Großvater und des Ehrentitels *I-p'in fu-jen* 一品夫人 an die Großmutter von *Ching-ming* (nicht im Harvard-Yenching-Index No. 9).

213

I D 37 386–391. BV

6 Bündel, zwischen grünlichen Pappdeckeln (44 + 20 + 45 + 5 + 41 + 30 Teile), mit mandjurisch-chinesischen Akten in Faltheftform aus dem 19. Jh., Format variierend um 10:29 cm; zusammengehörende Teile sind oft auseinandergerissen.

Die aufklappbaren Umschlaghüllen zu den einzelnen Stücken tragen in blaßrotem Aufdruck die chinesischen Titel der gegenzeichnenden Beamten und darunter in Tusche ihre Namen und oft Monats- und Tagesangaben. Als oberste zeichnen häufig die zwei Kanzleileiter, welche den Titel *pan-li tang-an shih-wu fu-nei kuan-ling* 辦理檔案事務副內管領 führen. Ferner sind die Regierungsdevise sowie die Zeichen für Monat und Tag aufgedruckt, wobei die betreffenden Zahlen nachträglich mit Pinsel zugefügt sind.

Akten, die überwiegend Rechnungsaufstellungen über die verschiedenartigsten Ausgaben für den kaiserlichen Haushalt, die Bannerverwaltung u. a. betreffen. Sie enthalten Abrechnungen über Bauarbeiten und Material für Ausbesserungen, über den Verbrauch von Reis, Mehl, Honig, Wein, Medizin, Opferutensilien, über Aufwendungen für die einzelnen Palastämter, wie für Küche, Marstall, aber auch für den *Yung-ho-kung* u. a. Auch Verwaltungsakten für den Pekinger Amtsbe- reich befinden sich darunter.

214

NS 1904,1-4. Ma

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 4 große T'ao mit 10, 11, 9, 10 Heften, 26,4:29 cm, i. a. 10 Reihen pro Seite. 1. T'ao: 137, 88, 74, 91, 124, 65, 63, 67, 76, 64 fol.; 2. T'ao: 64, 54, 56, 64, 53, 62, 60, 80, 88, 86, 83 fol.; 3. T'ao: 71, 68, 73, 96, 100, 90, 91, 80, 89 fol.; 4. T'ao: 72, 88, 70, 50, 64, 81, 94, 77, 71, 80 fol.

Aktenmaterial über die verschiedenartigsten Belange des Hofes und der Ver- waltung, aus der *Kuanghsü*-Zeit.

215

o. Sign. MB

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 7 Hefte, ohne Pagination, Bündel von 10,5 cm Stärke, ca. 14,6:21,1 cm, zwischen 6 und 12 Reihen variierend.

Sammlung von chinesischen Literatur- und Aktenstücken mit mandjur. Über- setzung, letztere mit häufigen Korrekturen. Private Niederschrift eines Beamten, Ende d. 18. oder wohl 19. Jh.s.

216

Moell. 61a-b. Ma

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 2 europ. Halblederbände, 8 *chüan*, 84, 88, 92, 101, 97, 94, 110, 99 fol. (unpaginiert), 18:24,5 (15,2:19,8) cm, 14 Reihen pro Seite.

Titel: *Fan-i shih-ts'e fa-ch'eng* 繙譯試策法程, *Ubaliyambuha simnere bodon-i kooli durun-i bithe*. Sammlung von 70 Musteraufsätzen für Examensarbeiten.

4 fol. Vorwort von *Mu Ch'i-hsien Yü-fan* (*Mucihiyän Ioi-fan*) 穆齊賢禹範 aus *Shun-t'ien-fu* 順天府 (Peking) d. J. *Tao-kuang* 25 (1845). Danach 8 fol. Inhalts- verzeichnis.

Kap. 1 enthält 7 Themen, als erstes 經學, *nomun-i tacin*, von Shen Hai 沈海;
A.: 問六經爲載道之書. *fonjirengge ninggun nomun serengge. doro be baktambure bithe.*

Kap. 8 enthält 9 Themen, als letztes 海疆, *mederi jecen*, von Liu Pao-lu 劉保璐;
E.: 不已措沿海諸郡於盤石之安也哉. *mederi baturame geren fu be deli wehe adali ojoro de isibuha seci ojarahô semeo:*

Zur rein mandjur. Version hierzu s. die folgende Nr.

Cf. MÖLLENDORFF Nr. 103.

217

o. Sign. Le

Manuskript, rein Mandjurisch, 4 Hefte in einem blauen Umschlag, von dessen Titelzettel nur die vier (von sechs?) Zeichen *shih fang-yü k'ao* 史方輿考 erhalten sind; vor *shih* scheint *ching* 經 gestanden zu haben. 76 + 81 + 67 + 67 fol., 14: 21,1 cm, 9 Reihen in sorgfältiger Schrift, stellenweise mit Korrekturen, ohne Pagnation. Auf jedes Heft ist ein chinesisches Inhaltsverzeichnis aufgeklebt. Zus. 70 Abschnitte:

1. Heft: 經學、輿地、積貯、道統、經學條貫、廿一史、造士、三禮、守令、文體、正史雜史、察吏、文章源流、戎政、屯田、理學。
2. Heft: 詩學源流、經濟、江南水利、詩源、士習、兵制、廉吏、律呂、中州人物考、五言唐律考、通鑑綱目、儲備、西域、韻學、學校、道術、儲蓄、文藝。
3. Heft: 保甲、經學異同、安民、經學指歸、海防、循良、山川、制勢、方域、錢法、裕民、儒林道學、詩文辨體、課吏、民俗、三通、弭盜詰姦。
4. Heft: 經史圖考、樂舞、治蹟、史通、六書韻學、十三經、選舉、治經、司牧、儲待、私銷、禮教、經傳、禮制、明刑、水道、海疆。

A. von Heft 1: *Nomun-i tacin. Fonjirengge. ninggun nomun serengge. doro eb baktambure bithe. bithei urse julge be kimcime tacin de sithôre de. nomun be mohobuer be ujui kicen obumbi. . .*

Heft 1, Abschnitt 2, *yü-ti: Ba na. Fonjirengge. julgei hōwangdi han sa abkai fejergi-i jecen hešen be dasame. bigan be dendeme jeo be faksalara jakade. ba na be ejehengge. . .*

Heft 4, letzter Abschnitt, 海疆, Anfang A.: *Mederi jecen. Fonjirengge. alin bira-i haksan be iliburengge. cohomé jase jecen-i fiyanji dalikô be akdulara jalín. . .*

Jeder der 70 Abschnitte beginnt mit *fonjirengge* (jemand fragte); sie behandeln die verschiedenartigsten Fragen der Literatur, Geschichtschreibung, Geographie, der Verwaltung und des öffentlichen Lebens.

Zur mandjurisch-chinesischen Version desselben Werkes s. die vorige Nr.

218 **Moell. 63. Ma**

Manuskript, unvollständig, 1 Heft, 18 fol., 18,3:25,5 cm, 6 Reihen pro Seite, 11 Abschnitte.

Chinesischer Umschlagtitel: *Fan-i k'o-wen-t'iao* 繙譯課文條. Musteraufsätze für Examensarbeiten, mit vielen Korrekturen in roter Tusche.

A.: *Jaka de deribun duben akó. damu gemu niyara de isibumbi*:

E.: *yargiyan-i inenggi de bi*:

219 **Moell. 60. Ma**

Manuskript, 1 Heft, 37 fol., 13,9:21,1 cm, 5 Reihen pro Seite.

Chinesischer Umschlagtitel: *Fan-i lun* 繙譯論, Erörterung über das Übersetzen.

A.: *Bithe hólara doro. giyan-i ilhi aname enteheme bifí. emu-i akómbume heole-derakó oci acambi*:

E.: *ajigan asihan nuha agóra colgoroko*:

220* **o. Sign. Le**

Manuskript, unvollständig, 1 Heft, 25 + 2 fol., 20,8:29,7 cm, 10 Reihen.

Umschlagtitel: *Somishón ferguwecuke argai Sin sú bithe* (Das Buch *Sin sú* der geheimen, wunderbaren Kriegslisten).

Handschrift in eigenwilligem Duktus, beginnt mit Abschnitt *Be séng jen-i faidan amba muru* und endet mit *Ulan hadahan be efulere arga* als 10. Abschnitt.

Teil des dem *Chu-ko Liang* zugeschriebenen militärischen Werkes *Hsin-shu* 心 (oder 新) 書 in einem Kapitel. Nie gedruckt.

Cf. Kaiserl. Kat. Kap. 100 und Tōhō bunka-Kat. p. 383 b-c.

221

NS 842. BO

Chinesisch-mandjurisches Manuskript, 1 Heft in einem T'ao, mehrfarbig gemusterter Seideneinband mit grauem Seiden-Titelzettel, 30 fol. mandjur., 20 fol. chines. Text, 15,5:23,6 (ca. 12:18) cm, 7 Reihen pro Seite mit durchschnittl. 20 chines. Zeichen pro Reihe, ohne Paginierung und Randtitel.

Titel auf Umschlagzettel: *Pai-t'a hsin-p'ao chang-ch'eng* 白塔信礮章程.

[*Šanyan subargan-i temgetu poo-i kooli hacin*].

Darunter in Kleinschrift: *i-pu i-pen* 一部一本 (ein Band, ein Heft), *Ho-po shu-ch'ien* 和伯署簽 (Titelkalligraphie von *Ho-po*).

Reglement für das Böllerschießen auf dem Hügel der ‚Weißen Pagode‘ in Peking. Abschrift nach dem Druck aus dem 18. Jh.

Cf. FUCHS, p. 20.

222

NS 1913. Ma

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 2 Hefte, 29 und 26 fol., 12,9:21,8 cm, zwischen 4 und 8 Reihen pro Seite,

1. Heft mit 141 Abschnitten, betitelt: *Amba meyen-i fafun selgiyen* 大隊口號.

Militärreglement für Exerzieren, Signalisieren und Kommandos.

Kolophon beider Hefte: Zeichnungen vom linken Lager des rechten Flügels des Infanterie-Regiments, Reinschrift vom Regimentssoldaten *Fu-shou* und vom Offizier *Yung-hsiang* 步隊左翼右營畫圖隊兵福壽隊長永祥繕寫.

A.: *Amba faidan acafi julergide fororo uju meyen kemun obuki funcehe meyen duite halaki hashô ici tuwasame oksome yabu* 原站一角當頭排在前八條合隊口號頭排不動餘排均向左走.

E.: 共撒一字 *Amba cooha tucibufi ibeneme dailabuki uju jai meyen okdoro ilan duici meyen aisilara funcehe meyen dare cooha obuki sarare*.

E. d. 2. Heftes: 回向 *forone* 右邊對打槍前進 *ici juru miyoo calame ibine*.

5. BUDDHISMUS

222a*

23 564. BV

Rotdruck, unvollständig; 71 Pothiblätter, fol. 10–81 (Ende), 24: 10,4 (17,8: 6,6) cm, 19 Reihen auf der Vorderseite, 21 auf der Rückseite. Am linken Rand jeder Vorderseite Titel und Pagination in Mandjur., am rechten Rand jeder Vorder- und Rückseite Pagination in Chines.

Randtitel: *Sanyan sarangga fucihî eme-i mutebure nomun.* (Vollständiger Titel vermutlich: *Bag'awana sanyan sarangga fucihî eme be juktere urebure kooli durun siddhi-i jancuhôn silenggingge sain humaga sere nomun toktoho* = 薄伽梵白傘蓋佛母奉獻修持如意甘露并成就儀軌經).

Kolophon auf fol. 79b–80a, datiert: *Abkai wehiyehe-i dehi sunjaci aniya juwan biyai icereme sain inenggi* (an einem glücklichen Tage der ersten Dekade des zehnten Monats des 45. Jahres *Kienlung*, 1781), dahinter: Auf Befehl des Kaisers [*aisin-i hese*, 金命, cf. Monumenta Serica XXI, 1962, p. 357 ff.] übersetzt vom Mönch *Sigiya-i bancu sudi srii wana niyadsana* im *Suwayan juktehen* (Gelben Tempel 黃寺 zu Peking).

6. LITERATUR

223*

NS 1900. BO

Manuskript, 2 T'ao aus blauem Leinen mit je 12 Heften, Titelzettel nicht beschriftet, Blattzahl der Hefte 1-24: 56, 61, 72, 83, 105, 60, 101, 121, 93, 140, 122, 118, 83, 93, 111, 105, 109, 89, 93, 109, 103, 102, 103, 78; 18,1:24,2 (Satzspiegel auf rot vorliniertem Papier 14,5:21) cm, 7 Reihen pro Seite, davon i. a. nur drei oder vier beschrieben (restl. Reihen sind für den hier fehlenden chines. Text ausgespart); rein mandjurisches Manuskript auf rot linierten Blättern mit i. a. chines. Seitenerzählung (mit jedem Kapitel neu beginnend); die chines. Version ist nur in Ausnahmefällen (s. Vorwort fol. 1-4) interlinear beigegeben; gelegentliche Verbesserungen in Rotschrift.

Mandjurischer Titel (lt. Vorwort): *Ubaliyambuha julgei šu-i toktohon be tuwaha bithe*, chinesischer Randtitel (nur auf fol. 1-4, 8 des 1. Heftes): *Ku-wen kuan-chih* 古文觀止.

Diese mandjurische Übersetzung der chinesischen Anthologie deckt sich nicht vollkommen mit der gängigen chinesischen Version (Vorwort von 1695); z. B. sind im Anhang zu Kap. 14 (= Kap. 7 der chinesischen Version) die sonst nicht aufgenommenen Essays *Lung-shuo* 龍說 und *Ma-shuo* 馬說 (hier ausnahmsweise mit chinesischer Interlinearversion, chinesischem Randtitel und mandjurischer Seitenerzählung) des *Han Yü* übersetzt.

A. des Vorworts (fol. 1a): *Kemuni donjici duin bithe sunja nomun serengge. manggai niyalma be tacibume beyeingge be etere tacin dere. julge te suduri ejebun serengge. inu manggai niyalma be huwekiyebume beyebe tuwancihiyaha futehe dabala sehe*: 嘗聞四子五經無非教人克己之學古今史書亦不過勉人脩身之本。

E. des Vorworts (fol. 4a): *damu buyerengge aici ambula taciha ambasa saisa. ambula tuwancihiyarange be erembi. yala meni jabšan kai. uthu ofi ere gónin be tacibume šutucin araha*: 惟所冀者仰希博雅君子大為教正之實余之幸歟因書以為序

Datiert (fol. 4b) vom 26. V. *Kuang-hsü* 29 (1903), unterzeichnet von *Ding siowan Mengboo* 定軒孟保.

Der Peking-Kat. p. 35a, No. 3 verzeichnet ein handschriftliches *Ku-wen kuan-chih* | | | 旨 zu 12 chüan in der Übersetzung von *Hingde* 興德, datiert von 1894. Da die dort gegebenen chinesischen Kompilatoren *Wu Ch'u-ts'ai* 吳楚材

und *Wu T'iao-hou* 調侯 dieselben sind wie die unserer Vorlage, handelt es sich ohne Zweifel um ein und dasselbe Werk, so daß dort 旨 in 止 zu berichtigen ist.
Cf. die folgende Nr.

224*

o. Sign. Le

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, Fragment, 1 blaues T'ao mit Exlibris W. GRUBE 葛祿博持贈 (Geschenk von Grube) 6 Hefte, 86 + 97 + 97 + 100 + 101 + 112 fol., 17,8: 28,4 (13,3:20,4) cm, 12 Reihen; saubere Schrift, gelegentlich überklebte Korrekturen im Mandjutext; rotliniertes, braunes Papier.

Titel auf den Heftumschlägen: *Ubaliyambuha julgei šu fyelen-i tuwarangge ilinaha bithe*, 繙譯古文觀止. Kapitel und Hefte 7-12.

A. von Kap. 7: 李密, 陳情表 *gónin be tucibume wesimbuhe iletuleme wesimbure bithe*.

E. von Kap. 12: 張溥, 五人墓碑記 *sunja niyalmai eifu-i eldengge wehei ejebun*.

225

o. Sign. MB

Manuskript, 3 Hefte, 57 + 74 + 55 fol., 17:24,5 cm, 7 Reihen pro Seite.

Chinesischer Umschlagtitel: *Fan-i ku-wen* 繙譯古文, Innentitel: *Ku-wen ch'ao-pen* 古文抄本. Inhaltsverzeichnis chinesisches, gelegentliche chinesische Text-zusätze.

A. von Heft 1 mit *Meng Ch'an lun cheng k'uan-meng* 孟產論正寬猛 aus dem *Tso-chuan*: *Jeng gurun-i Dse Can nimeku bifi. Dse Tai-sü-i baru hendume. bi buceci si urunakó dasan be damu erdemungge niyalma onco-i irgen be dahabume mutembi*: Danach folgt *Lun chi-chu shu* 論積貯疏 von Chia I 賈宜.

E. von Heft 3 mit *Chu-tzu chia-hsün* 朱子家訓: *emu inenggi akó oci ojarahó olhošorakóci ombio*:

Die Auswahl der Aufsätze und die Übersetzung weicht mitunter von der gängigen Druckausgabe des *Meng Pao* 孟保 von 1851 ab.

226

34982. Ma

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 20 Hefte, 9:14 cm.

Sammlung verschiedenartigster Prosa- und Poesiestücke, z. T. aus dem *Ku-wen yüan-chien*, Erörterungen über das *Hung-lou-meng* u. a.; mitunter rein Chinesisch.

227*

NS 1540 1-4. BO

Manuskript, 4 T'ao aus blauem Leinen mit 23 Heften (unvollständig), Blattzahl der Hefte: 25 (Ende v. Kap. 10, Inhaltsverz. v. Kap. 11), 35 (Beg. v. Kap. 11), 42 (Beg. v. Kap. 12), 35, 29, 31 (aus Kap. 12), 32 (Beg. v. Kap. 13), 42 (Beg. v. Kap. 14), 33 (Beg. v. Kap. 15), 35 (Beg. v. Kap. 16), 35 (Ende v. Kap. 16), 35 (Beg. v. Kap. 17), 42 (Beg. v. Kap. 18), 51 (Beg. v. Kap. 19); 31, 51, 34, 35, 38, 30, 50, 29, 28 (Zugehörigkeit ungewiß), 17,9:24,3 (ca. 15:22) cm, 7 Reihen pro Seite, rein mandjur. Manuskript, ohne Paginierung, Kapitelangaben und Titelaufschriften

Mandjurischer Titel (lt. Kapitelanfängen): *Geren gurun-i bithe*, chinesischer Titel (lt. T'ao-Aufschrift): *Lieh-kuo chih-chuan* 列國志傳.

E. von Kap. 10: *nenehe gisun be jurceci ojarahô sefi. uthai Siyan Fung be hôlafi. cooha assafi. uyunju bai dubede ing iliha:*

Unvollständige mandjurische Übersetzung des bekannten chinesischen Romans. (Die Vorlage hierzu ist nicht mit der gängigen Ausgabe des *Tung-chow lieh-kuo chih* 東周列國志 in 108 Kapiteln, s. Neudruck Peking 1955, 1040 S., identisch.)

Cf. KLAPROTH, Verzeichnis, p. 151.

228*

NS 1895 1-2. BO

Manuskript, 2 T'ao in blauem Leinen mit 10 Heften in starkem Papiereinband, Blattzahl der Hefte 1-10: 76, 72, 71, 68, 66, 69, 68, 71, 54; 16,7:22,6 (ca. 13,4:18,5) cm, 9 Reihen pro Seite, rein mandjur. Handschrift, ohne Paginierung, Randtitel, Vorwort, Übersetzernamen.

Titel (Tuscheaufschrift in großen Lettern auf den Heftdeckeln; rechts darunter jeweils Kapitelangabe, klein): *Amargi Sung gurun-i bithe*, chines. Titel (nur auf Titelzettel der beiden T'ao): *Ch'ing-tzu Pei Sung* 清字北宋.

A.: *Amargi han gurun-i ejen tondo amban be nashôha. Hô Yan zan fajursame kimun be karu gaiha: tereci amargi Han gurun-i ejen. Lio Jiyôn. dulimbai gurun-i geren golo be gemu necihiyeme toktobuha seme donjifi. geren ambasai baru hebeseme hendume. nenehe Han. Jeo gurun-i baru jalan halame kimun bihe. Sung gurun-i ejen be tuwaci. terei gônin ajige akô. . .*

Chinesisches Kolophon auf der letzten Seite des letzten Heftes: Diese Zeichen wurden im 37. Jahre *Kienlung* [1772] geschrieben.

Mandjurisches Kolophon: *Ere debtelin uthai wajima inu. Damu minde teng seme babufi kakông seme asarakini. Atanggi bici. dasame afaha be neihe erinde. yala absi sebjen baita biheni.* (Dieser Band ist nun fertig. Aber er hat mir harte Mühe ge-

macht, und man bewahre ihn sorgfältig auf. Wann auch immer ich diese Blätter aufschlug, welche Freude war das fürwahr!)

Das chinesische Original ist offenbar das *Pei Sung chin-ch'iang ch'üan-chuan* 北宋金鎗全傳 der *Taokuang*-Zeit, das auf dem *Pei Sung chih-chuan* 北宋志傳 der *Wanli*-Zeit beruht (cf. *Sun K'ai-ti, Chung-kuo t'ung-su hsiao-shuo mu-lu*, 1933, p. 54, Ausg. 1959, p. 49). oder das *Pei Sung chih-chuan t'ung-su yen-i t'i-p'ing* 通俗演義題評 ebenfalls aus der *Wanli*-Zeit, alle drei in 10 Kapiteln (cf. *Sun K'ai-ti, Jih-pen Tung-ching Ta-lien t'u-shu-kuan so-chien chung-kuo hsiao-shuo mu-lu t'i-yao* 日本東京大連圖書館所見中國小說目錄提要, 1932, p. 78-82, Ausg. 1958, p. 44-46).

229*

Inv. Nr. M 490. BW

Mandjurisches Manuskript mit nicht durchlaufender chines. Version; stellenweise Glossen auf oberem Rand, 4 T'ao in blauem Leinen, 20 Hefte, Papiereinband, ohne Titelzettel; auf dem Rand: Kapitelzählung und mit jedem Kapitel neu beginnende Paginierung, Kap. 6-41 auch Randtitel *Gin ping mei bithe*, Blattzahl der Hefte 1-20: (Kap. 1-5) 122, (6-11) 118, (12-15) 104, (16-19) 94, (20-24) 113, (25-29) 121, (30-34) 120, (35-42) 165, (43-48) 143, (49-52) 123, (53-58) 132, (59-62) 132, (63-67) 134, (68-72) 157, (73-76) 140, (77-79) 127, (80-85) 108, (86-90) 117, (91-95) 132, (96-100) 129; 15,7:23,1 (12,5:20) cm; Kap. 6-41: Satzspiegel mit roter Tusche umrandet: 13,5:19,7, 9 Reihen pro Seite.

Mandjurische Übersetzung des chinesischen Romans *Chin-p'ing-mei* 金瓶梅 in 100 Kapiteln und Vorwort, datiert *K'ang-hsi* 47 (1708), 5. Monat.

Diese Manuskript-Fassung, die im wesentlichen mit der Druckversion identisch ist, ist in zweierlei Duktus geschrieben (1. Schreiber Kap. 1-41, 45-100; 2. Schreiber: Kap. 42-43). Kap. 44 ist aus dem Druck des Werkes entnommen. (Spiegel 13,5:19; 9 Reihen pro Seite.) – Im Vergleich zum Druck ist die chinesische Glosse in der Manuskript-Fassung im Vorwort spärlicher, im eigentlichen Text reichlicher gegeben. Die Interpunktion des Manuskriptes ist weniger sorgfältig durchgeführt. – Gegenüber dem Druck sind einige Wörter durch Synonyme ersetzt, z. B. im Vorwort statt Druck *sioi* (序): *šutucin*; statt *irgebun fiyelen*: *ší wen jang* (詩文章), statt *hacin*: *jaka*.

Besitzerstempel auf dem Umschlag des 1., 8., 11. und 16. Heftes: *Wang Yin-t'ai* 王蔭泰

A. d. 1. Kapitels: *Si men king fatar seme* (Kommentar: *alimbaharakô haji hab-cihyan gônin juwan niyalma emgi ahôn deo araha. U el lang lokseme* (Kommentar: *gônin akô mujakô bade gaitai acaha sere gisun) banjija ahôn asa be ucaraha. irgebuha irgebun* [Druck dafür: *ší*]-i *gisun*. . .

E. des 100. Kapitels: *Li ping el. cón mei duje hayan ofi. asigan de bucehe. Pan gin liyan ehe karulan de tušahangge ele aldrungga. minggan jalan de ehe tuwafi gisun-i jesin oho.*

Cf. WYLIE, Notes, p. 202/3, LAUFER, Skizze, p. 32/33.

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 1 T'ao, 5 Hefte, 54 + 61 + 53 + 45 + 61 fol., ohne Paginierung, 16:28 cm, 14 Reihen pro Seite (je 7 mandjurisch und chinesisch).

Titel: *Si siyang gi ucun*, (am Anfang des Inhaltsverzeichnisses: *Guwan hôwa tang ni Si siyang gi ucun*).

Kuan-hua-t'ang Hsi-hsiang-chi 貫華堂西廂記, das *Hsi-hsiang-chi* [in der Ausgabe von *Chin Jen-jui* 金人瑞, gedruckt i. J. 1656 in dem Verlag von] *Kuan-hua-t'ang* [d. i. *Han Chu* 韓住; cf. HUMMEL, Em. Chinese, p. 165a].

Übersetzung des Haupttextes zwischen 1726 und 1728 durch *Cicin Šu cu*, des Vorwortes i. J. 1729 durch *Cinghai Tiyan c'i*. Niederschrift von *Huang Yün* aus dem Jahre 1733.

1. Heft, Anfang: *Hsü fan-i Hsi-hsiang-chi yüan-wei hsü* 叙繙譯西廂記原委序, *Si siyang gi ubaliyambuha turgun be tucibuhe sioi bithe*, 7 fol.; Vorwort aus Anlaß der mandjurischen Übersetzung des *Hsi-hsiang-chi*. Endunterzeichnung: *Golmin sanggiyan alin-i Cicin Šu cu ší araha* 長白齊暖曙初氏識 ([Vorwort] verfaßt von Herrn *Cicin*, mit Beinamen *Šu-cu*, von [der Nation] des Langen Weißen Gebirges), *jui Cinghai Tiyan c'i ší ubaliyambuha* 子清海天池氏繙譯 (übersetzt von seinem Sohn *Cinghai*, mit Beinamen *Tiyan-c'i*), *hówaliyasun tob-i ningguči aniya suwayan bonio jorgon-biya* 雍正六年歲次戊申大呂月 (6. Jahr *Yung-cheng*, mit dem zyklischen Jahreszeichen *wu-shen*, im 12. Monat [Januar 1729]), *hówaliyasun tob-i juwan emuci aniya duin biyai juwan uyun de šabi Hówang Yón sarkiyahangge* 雍正十一年四月十九日門生黃煥錄 (Niederschrift des Schülers *Huang Yün* vom 19. IV. *Yung-cheng* 11 [1733]).

Auf fol. 8b hinter dem Inhaltsverzeichnis: *Ban ling g'o taktu-i boihoji Cicin. Šu cu ší ubaliyambuha* 半嶺閣主人齊暖曙初氏繙譯, *šabi Sijin ší. jui Cinghai Tiyan c'i uhei acabuha* 門人錫金氏子清海天池氏全較 (gemeinsam durchgesehen von dem Schüler *Sijin* und dem Sohn *Cinghai Tiyan c'i*).

A.: *Sakda fu zin. niyengniyeri hôwa de ilgásame yabubuha: sakda fu zin-i beye. ing ing. hóng niyang. hówan lang be gajime tucifi hendume. sakda beyei hala jeng. irgen-i hala z'ui. gurun-i dalaha zaisiyang ni tušan de isinaha bihe. kesi akó nimeme ufaraha: beyede banjihangge damu ere emu sargan jui. huhuri gebu ing ing. ere aniya juwan uyun se: ulame tonggo-i galai weilen. ší z'e bithe irgebure. arara hacin be banarakóngge akó. . .*

Cf. FUCHS, Beiträge, p. 35; ders., in: Monumenta Serica VII, 1942, p. 4–6.

Die Innenseite der Umschlaghülle ist mit drei Seiten eines amtlichen Manuskriptes des *Ta Ch'ing i-t'ung-chih* 大清一統志 beklebt.

7. SPRACHE

231

Ua VI 147. Kō

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 4 Hefte, 1 T'ao in blauem Leinen mit Titelzettel aus weißer Seide; deutliche Schrift, ohne Randtitel, Kapitel-, Seitenzählung; Blattzahl der Hefte 1: 51, Heft 2: 43, Heft 3: 40, Heft 4: 41; 15,1:26,8 (11,5:17,7) cm, rote Satzspiegelumrandung und Linierung, 6 Reihen pro Seite.

Mandjurisch-chinesischer Titel auf den Titelzetteln des T'ao: [Anfang beschädigt] *manju gisun* (sic) *oyonggo jorin-i bithe*, *Kuo-yü yao-lü* 國語要律 [lt. Vorwort ist letztes Zeichen in 津 zu verbessern].

Mandjurischer Titel auf den Heften 1–4: *Manju gisun-i oyonggo jorin-i bithe*.

Untertitel der Hefte 1: *ikengge*, 2: *hafungga*, 3: *facangga*, 4: *jekdungge*.

Nur dem Anfangsteil (fol. 1a–6a) ist die chinesische Übersetzung interlinear beigegeben.

Besitzerstempel auf fol. 7a: *Pei-p'ing Chuang-shih ts'ang-shu* 北平莊氏藏書.

Das Manuskript beruht, mit zahlreichen kleineren Abweichungen, auf einer der Druckausgaben des *Ch'ing-wen chih-yao* 清文指要 von 1809, 1810, 1818 u. a. Dieses selbst ist, unter Beifügung der chinesischen Übersetzung, eine nur wenig veränderte Fassung des *Tanggō meyen* (*Ch'ing-hua pai-t'iao* 清話百條) aus der frühen *Kienlung*-Zeit. Zur Zeitangabe siehe R. URA-T. ITO (unten zitiert), p. 79.

A. (fol. 1a): *manju gisun serengge* (國語者). *manju halangga niyalmai fulehe da* (滿洲之根本). *yaya fe bahanarakôci oJORakô kai* (人人所當共學者也).

E. des Hefts 4: *te bicibe. emu dohton bithe giyanakô ai hihan. buhe de ainambi. burakô de geli ainambi. damu turgun akô de niyalma be holtorongge jaci ubiyada:*

Cf. MÖLLENDORFF No. 17, Peking-Kat. p. 27b, No. 8. R. URA and T. ITO, Study on the "Tanggū Meyen", or Ch'ing hua pai t'iao, in: The Hiroshima University Studies, Literature Department, No. 12, Sept. 1957, p. 75–277 (Japanisch).

232

Cod. or. mixt. 113. MB

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 1 Halblederband, 71 fol., 15,5:26,5 cm, chinesische Heftung. Von europäischer Hand in getreuer Anlehnung an die Vorlage mit Pinsel und Tusche kopiert.

Mandjurisch-chinesisches Titelblatt: *Cing wen ki meng bithe* 清文啟蒙, *Tao-kuang kwei-yu-nien pi* 道光癸酉年筆 (im Jahre *kwei-yu* der Periode *Tao-kuang* geschrieben), *K'u-erh-tzu pi* 庫耳子筆 (geschrieben von KURZ).

Kapitel 3 der Sprachlehre *Man-han Ch'ing-wen ch'i-meng* (MÖLLENDORFF No. 1) in der Abschrift von HEINRICH KURZ (1805-1873), dem ersten Sinologen an der Universität München (s. Nr. 5 und 180).

Die Jahresangabe *kwei-yu* entspricht 1813 oder 1873, fällt also nicht in die *Tao-kuang*-Zeit. Sie ist möglicherweise in *kwei-szu* (1833) zu berichtigen.

233

NS 1550. BO

Mandjurisch-mongolisch-chinesisches Manuskript, 1 T'ao in blauem Leinen mit 10 Heften in blauem Seideneinband und gelben Titelzetteln; Blattzahl der Hefte 1-10: 49, 51, 52, 45, 52, 47, 44, 47, 41, 41; 11,8:19,1 (Satzspiegel, schwarz umrandet: 8,5:14,2) cm; 7 Reihen pro Seite, chines. Paginierung und Titelzählung.

Mandjurisch-mongolischer Titel (auf Zettel der Hefte): *Manju monggo gisun-i buleku bithe*, *Manju mongyol ügen-ün toli bičig*, chinesischer Titel auf dem T'ao: *San-ho man-meng-han* 三合滿蒙漢.

Heft 1-8: dreisprachiges Lexikon, nach 24 Sachgebieten geordnet (Bezeichnung auf den Titelzetteln der Hefte: *Fen-lei* 分類), beginnend mit 天文, 時令, 地輿, 君, 旨意類 und endend mit 詞訟, 刑罰, 毆打, 寬免, 勸慰類.

Heft 9-10: mandjurisches Vokabular, alphabet. angeordnet, mit mongolisch-chinesischen Äquivalenten und entsprechend mongolisch-chinesischen Synonymen (Bezeichnung auf den Titelzetteln: *Chai-t'ung* 摘同).

18. oder 19. Jh.

234

Moell. 14. Ma

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 1 Heft, 12 fol., 13,3:21,7 cm. 6 Reihen pro Seite.

Umschlagtitel: *Man-han Ch'u-hsüeh ch'ing-yü* 滿漢初學清語, Sammlung mandjurisch-chinesischer Ausdrücke für Anfänger.

A.: *sesukiyembi* 人打戰, *ne tušan* 現任, *ne bi* 現有.

E.: *niyaman* 人中, *elekei* 几乎, *mini ergen be benehe kai* 送了我的命子.

235

Moell. 9. Ma

Mandjurisch-chinesisches Manuskript, 1 Heft, 31 fol., 16,1:27,5 cm, 5 Reihen pro Seite.

Ohne Titel. Mandjurisch-chinesisches Vokabular, nach Kategorien geordnet.

A.: *kadalan* 關防, *sengken* 紐.

E.: *sekiyen* 源.

235a

38 920. Ma

Chinesisch-mandjurisches Manuskript; 4 Hefte (4 Kapitel) in blauem T'ao; 68, 84, 84, 48 fol., 9,1:13,5 (ca. 7,5:11) cm; 12 Reihen mit bis 4 chines. Zeichen, darunter mandjur. Übersetzung; Seidenpapier mit Pappunschlag; saubere, feine Schrift; ohne Paginierung.

Titelschild auf dem T'ao: *Ch'ing Han ho-pi tien-yao ta-ch'üan* 清漢合璧典要大全 (Stempel unleserlich).

Titel auf den Heften: *Tien-yao ta-ch'üan* mit Durchzählung *yüan, heng, li, cheng* (Heft 1-4); in der Mitte des Blattes jeweils Radikal-Liste für die in den Heften enthaltenen Ausdrücke.

Titel am Textbeginn: *Ta-ch'üan Ch'ing-wen tien-yao* 大全清文典要 *chüan chih i* 卷之一.

Wörterbuch für chinesische viergliedrige Ausdrücke.

A. des 1. Heftes: *i-pu* 一部

i-ching chih-shih 一經指示

i-ch'en pu-jan 一塵不染 [!]

i-k'uang chiu-ho 一匡九合

i-tao t'ung-feng 一道同風

i-wang wu-ch'ien 一往無前

i-shih pai-lu 一事敗露

emgeri joriha de.

majige hono buraki akó.

aisilame tohorombume uhe obuha.

doro emu tacin uhe.

emgeri geneci Julesi akó.

emu baita serebume tucimbi.

E. des 4. Heftes:

hsüeh-wen ching-mi 學問精密

hsüeh-wen ts'ao-shou 丨丨操守

hsüeh-ku ju-kuan 丨古人官

hsüeh-chü wen-pien 丨聚問辨

hsüeh-yeh wei-shen 學業未深

hsüeh-i chü-chih 學以聚之

tacin fonjin narhôn ginggun.

tacin fonjin karman tuwakiyan.

julge be taciha manggi hafan de dosifi.

tacime isabume fonjime ilgabume.

taciha erdemu sumin akó.

tacime nikebumbi.

Cf. FUCHS, Beiträge p. 77/78; unser Werk entspricht wahrscheinlich der dort unter Nr. 10 verzeichneten Version.

236

NS 1551. BO

Chinesisch-mandjurisches Manuskript, 1 T'ao aus blauem Leinen; 4 Hefte in rosa Papierenband mit gelben Titelzetteln, Blattzahl der Hefte 1–4 (*yüan, heng, li, chen*): 68, 49, 67, 56; 8,6:11,4 (ca. 6,6:8,5) cm, 9 Reihen pro Seite, oberes Drittel Chinesisch, Rest Mandjurisch, ohne Paginierung und Kapitelzählung.

Titel auf dem T'ao: *Ilan-i nomungisun sanggambi, San-chingch'eng-yü* 三經成語.

Titelzettel auf den Heften: 1: *Shih-ching* 詩經, 2–3: *Shu-ching* 書經, 4: *I-ching* 易經.

Sammlung von geflügelten Worten aus drei kanonischen Büchern, geordnet nach Abschnitten der chinesischen Vorlage.

Textbeginn:

人生而靜 *niyalma banjifi ekisakangge,*

天之性也 *abkai banjì,*

感物而動 *jaka de icihiyakini aššarangge.*

Wohl identisch mit dem Druck *Man-han ching-wen ch'eng-yü* 滿漢經文成語 von 1737; zu diesem s. FUCHS p. 76.

237

NS 1545. BO

Chinesisch-mandjurisches Manuskript, 1 T'ao aus blauem Leinen, 13 Hefte in gelbem, goldgeflecktem Papiereinband mit violetten Titelzetteln, Blattzahl der Hefte 1–13: 35, 71, 46, 48, 46, 58, 53, 35, 48, 44, 61, 36, 30; 9,1:12,8 (ca. 6:10) cm, bis 8 Reihen pro Seite, oberes Viertel Chinesisch, Rest Mandjurisch, ohne Paginierung und Randtitel; Randbezeichnung (von oben nach unten): Radikal, Stichwort, Strichzahl; Kapitelzählung 1–13 (pro Heft 1 Kapitel).

Titel auf Titelzetteln: *Shih-ching ch'eng-yü* 詩經成語.

Geflügelte Worte (überwiegend Tetranome) aus dem *Shih-ching* mit mandjurischer Übersetzung, geordnet nach Radikalen und Strichzahl des 1. Zeichens. Mit jedem neuen Zeichen beginnt eine neue Seite. – Heft 1 ist ein chinesisches Inhaltsverzeichnis (Anordnung der Radikale) in 11 fol. vorangestellt.

Textbeginn (1. Seite):

一字

一葦杭之 *emu ulhó-i doombi,*

一日不見 *emu inenggi saburakó ci,*

一日不見 *emu inenggi saburakó de* [sic].

Cf. Peking-Kat. p. 35b, FUCHS p. 77.

238*

Cod. or. mixt. 112. MB

Französisch-mandjurisches Manuskript, europäischer Halblederband, VIII + 138 p., 16,8: 20,5 cm.

Titel: *Grammaire Tartare-Mandchou, Traduite du Latin du Père Gerbillon, revue et augmentée par M. Abel-Rémusat.*

Auf p. 1 wird auf die erste französische Adaption durch P. Amiot hingewiesen, die in den *Mémoires concernant . . . les Chinois*, XIII, 1788, p. 39–73 veröffentlicht ist. Unser Werk stellt die zweite französische Bearbeitung dar, ist aber nie im Druck erschienen.

Nach PELLIOU, TP XXI, 1922, p. 367–386 war nicht P. GERBILLON, sondern P. VERBIEST der Verfasser der *Elementa linguae tartaricae*, die dieser zwischen 1676 und 1681 zusammenstellte. (S. die folgende Nr.)

239*

Cod. Guelf. 115.1 Extrav. Wo

Lateinisches Manuskript, auf den Doppelseiten 59–74: *Grammaticae Mungalicae pars prima. De Orthographia.*

In der deutschen Einleitung (S. 54–59), mit der Überschrift „An die Kayserl. Academie der Wissenschaften. Aus dem Latein. presentatum in Academia I. Dec. 1730“, heißt es auf S. 55: „Wie gesagt, so hat dieser Gerbillon eine weitläufige Mungalische Grammatique geschrieben, welche Melchiseucus Thevenot in *Collectione itinerarum* zu Paris, doch ohne Mungalische Buchstaben herausgegeben. Weil die *Collection* so rar ist, daß sie fast nicht mit Geld zu bezahlen, habe ich besagte Grammatique in Berlin mir abgeschrieben und jetzo das erste Stück, nemlich die Orthographie so wohl merklich vermehret, als auch mit Mungalischen Schrifften ergänzet.“ . . . Ferner auf S. 59: „Der P. Gerbillon hat außer der Grammatique, davon ich den ersten Theil viel vermehrter, und selbst mit den Buchstaben in bessere Ordnung gebracht, auch ein Mungalisch Lexicon geschrieben.“ . . .

Es handelt sich hier nicht um eine mongolische, sondern um die mandjurische Grammatik *Elementa linguae tartaricae* des P. VERBIEST, die hier fälschlich dem P. GERBILLON zugeschrieben wird. (S. die vorige Nr.)

Der anonyme Bearbeiter ist der Königsberger Orientalist GOTTLIEB SIEGFRIED BAYER (1694–1738), der von 1726 bis zu seinem Tode in Petersburg wirkte.

Cf. PELLIOU in: TP XXI, 1922, p. 369–371 sowie FRANZ BABINGER, Gottlieb Siegfried Bayer (1694–1738), ein Beitrag zur Geschichte der morgenländischen Studien im 18. Jahrhundert. *Inaugural-Dissertation*, München 1915, p. 81, No. 3 und p. 82, No. 10 (nach CORDIER, *Bibliotheca Sinica* III, 1906–1907, Spalte 1650 ff.).

8. KALENDER

240*

Phillipp. 1986, 5. Ma

Druck, 1 Heft, 56 fol. (ohne Paginierung), 22,4:38 (29,1:30) cm, fol. 1 mit 8 Reihen, davon 6 in zwei Halbreihen, später variierend.

Titel auf gelbem Papierumschlag: *Daicing gurun-i Elhe taifin-i juwan uyuci aniya-i forgon-i yargiyan ton*. Kalender für das 19. Jahr *K'ang-hsi* (1680) der Großen Ch'ing-Dynastie.

Daneben Druckvermerk: *Kin tiyan giyan yamun ci wesimbufti forgon-i yargiyan ton-i bithe be folome arafi abkai fejergi de selgiyehe: holtome araci fajun-i bithe-i songkoi sacime wambi: jajafi gercilehe niyalma de alban-i menggun susai yan sang-nambi: aikabade kin tiyan giyan yamun-i hówangli doron akó oci. uthai holo hówangli*: (Zur chinesischen Version und Übersetzung dieses Vermerkes s. Nr. 125).

Letztes Blatt mit Namen und Titeln der zuständigen Beamten: 1. *Itala*, 2. *Nan Hówai-jin* (= P. VERBIEST), 3. *Jarda*, 4. *Šoo Tai-kioi*, 5. *Weicengge*, 6. *Boo Ing-ci*, 7. *Tunjuhó*, 8. *Omsonggo*, 9. *Lio Ing-cang*, 10. *Sun Io-ben*, 11. *Ho Lo-šu*, 12. *Siowei Wen-bang* (bing?), 13. *Jang Wen-ming*, 14. *Ho Giyón-si*, 15. *Jeo Tung*.

Peking, 1680, Amtsdruck der Kaiserlichen Sternwarte.

241*

Phillipp. 1986, 6. Ma

Druck, 1 Heft, unvollständig, 40 fol. (ohne Paginierung), 22,2:38 cm, fol. 1 mit 8 Reihen, davon 6 in 2 Halbreihen, später wechselnd.

Titel auf gelbem Papierumschlag: Wie Nr. 240, jedoch: . . . *Elhe taifin-i orin emuci aniya-i* . . .

Kalender für das 21. Jahr *K'ang-hsi* (1682).

Daneben Druckvermerk wie bei der vorigen Nr. 240.

Peking 1682, Amtsdruck der Kaiserlichen Sternwarte.

242*

Phillipp. 1986, 7. Ma

Druck, 23 lose Blätter ohne Originalumschlag.

Fragmente eines Kalenders verschiedener (evtl. 2 oder 3) Jahrgänge, vermutlich aus der Zeit um 1680 flg.; darunter 1 Fragment von 4 Blättern auf anderem, dunklerem Papier.

Auf dem letzten Blatt die Namen und Titel der zuständigen Beamten des Kalenderamtes: 1. *Antai* (?), 2. *Nan Hówai-šin* (= P. VERBIEST), 3.-7. wie bei Nr. 240, 8. *Asari*, 9. *Sun Io-pen*, 10.-13. wie oben bei 11.-14., 14. *Omsonggo*, 15. *Jeo Tung*.

III. ANHANG

VERZEICHNIS DER MANDJURISCHEN DRUCKE

Vorbemerkung: Im folgenden Standortkatalog der Mandjurica werden in einer den Teilen I–II folgenden Sachgruppenordnung zunächst mandjurisch-chinesische Titel, sodann Bibliothekssiglen, Signaturen, evtl. kurze Bemerkungen und schließlich Hinweise auf Bibliographien gegeben.

Die in runden Klammern stehenden chinesischen Titel erscheinen nicht im Original. Sie sind hier ergänzt.

1. Klassiker, Philosophie.

1. [*Manju nikan*] *jeo gurun-i jijungge nomun*
[滿漢]合璧易經
TüS
Möll. Nr. 55
2. *Han-i araha ubaliyambuha jijungge nomun*
御製補譯易經
BW, M 501
Möll. Nr. 54, Pek. Kat. p. 2a–b
3. *Si ging-ni bithe* (von 1654)
詩經
Ma, 4^o 39 100, nur Heft und Kap. 1–10 (11–20 fehlt)
Pek. Kat. p. 35b
4. *Han-i araha ubaliyambuha irgebun-i nomun*
御製補譯詩經
Kö, Ua VI 105; BW, M 500 (unvollständig, 2. Hälfte)
Pek. Kat. p. 35b

5. *Han-i araha ubaliyambuha dasan-i nomun*
御製通譯書經
Ma, Möll 38, 34 721; Kö, Ua VI, 42; Le, o. Sign.; BW, M 499 (unvollständig, 2. Hälfte)
Pek. Kat. p. 29b, Möll. Nr. 57
6. *Han-i araha ubaliyambuha sajingga nomun*
御製翻譯春秋
Ma, Möll 41 a-f (von 1784)
Möll. No. 65; Pek. Kat. p. 39b
7. *Han-i araha manju hergen-i se su bithe*
(御製清文四書)
Le, o. Sign. 1 T'ao, 5 Hefte ohne chüan-Einteilung, nur durch Randtitel gekennzeichnet. Heft 1: *Ta-hsüeh*, *Chung-yung*, Heft 2-3: *Lun-yü*, Heft 4-5: *Mengtzu*; Palastdruck ohne Kommentar, Vorwort vom 27. X. Kienlung 6, 1741. Heft 1 mit 15 + 29 fol., Heft 2 mit 55 fol., Heft 3 mit 73 fol., Heft 4 mit 111 fol., Heft 5 mit 148 fol. Ohne Kommentar.
Sehr selten.
Cf. Tenri-Kat. No. 7; Ku-kung-Kat., Heft 3 Anfang, fol. 6a. Catalogue of the Manchu-Mongol Section of the Toyo Bunko, by N. Poppe, L. Hurvitz, H. Okada, 1964, p. 195, Nr. 252. Fuchs, in Rintschen-Festschrift, Wiesbaden 1966.
8. *Han-i araha inenggidari giyangnaha se su-i jurgan be suhe bithe*
(日講四書解義)
Ma, 34 993; MB, o. Sign. (26)
Pek. Kat. p. 3b
9. [*Han-i araha*] *ubaliyambuha duin bithe*
御製通譯四書
BW, M 474, 6 Hefte; Kö, Ua VI 50; Ms, 1331-2; TüS, nur 1 Heft mit *Ta-hsüeh* und *Chung-yung* (*Manju ubaliyambure duin bithe*); Ma, Möll 30 und 33; BO, NS 1548
Möll. Nr. 49. Vgl. auch Pek. Kat. p. 3a
10. *Ubaliyambuha amba tacin-i jurgan be badarambuha bithe*
總譯大學衍義
BO, NS 1898 (von 1856), NS 1554; Ro, Mss. orient. 225 (nur Band 34 von insgesamt 36, Druck von 1672, *Dai hiyo-i jurgan be badarambuha bithe* [大學衍義])
Pek. Kat. p. 4a, No. 2 und p. 3b-4a, No. 1
11. *Han-i araha sing li jing-i bithe*
御製性理精義
Kö, Ua VI 225; Le, o. Sign.; MB, o. Sign. (No. 28); TüS, nur 6 Hefte statt 8
Pek. Kat. p. 2b

12. *Sing li bithei dorgi emu meyen*
 性理一則
 MB, o. Sign. (16), von 1706, im 七本頭
 Le, o. Sign. , von 1706, im | | |
 Ma, NS 1903 , von 1706, im | | |
 Pek. Kat. p. la (*banin gisun-i bithei dorgi emu meyen*); Fu, p. 27
13. *Hówang sí gung-ni su sú bithe*
 黃石公素書
 MB, o. Sign. (No. 16), von 1704, im 七本頭
 Le, o. Sign. . von 1704, im | | | und als Manuskript
 Ma, NS 1903 . von 1704, im | | |
 Pek. Kat. p. 1b; Fu, p. 27
14. *Han-i araha ambasai mujilen be targabure bithe*
 御製人臣儆心錄 (chin. Text gesondert)
 Ma, NS 1910
 Pek. Kat. p. 4b
15. *Han-i araha sain be huwekiyebure oyonggo gisun*
 御製勸善要言
 Kö, Ua VI, 219 (Kuanghsü-Neudruck); BW, M 492 (Kuanghsü-Neudruck),
 MB, o. Sign. (No. 35) (Kuanghsü-Neudruck)
 Fu, p. 30; Pek. Kat. p. 5a
16. *Enduringge tacihiyen be neileme badarambuha bithe*
 聖諭廣訓
 MB, o. Sign. (37), Palastdruck von 1724.
 Pek. Kat. p. 5a
17. *Daicing gurun-i Taidsu dergi hówangdi-i enduringge tacihiyen*
 (大清太祖高皇帝聖訓)
 Ma, NS 1905-I; Kö, Ua V 45
 Pek. Kat. p. 5b
18. *Daicing gurun-i Taidsung genggiyen sú hówangdi-i enduringge tacihiyen*
 (大清太宗文皇帝聖訓)
 Ma, NS 1905-II
 Pek. Kat. p. 5b
19. *Daicing gurun-i Sí dsu eldembure hówangdi-i enduringge tacihiyen*
 (大清世祖章皇帝聖訓)
 Ma, NS 1905-III
 Pek. Kat. p. 6a

20. *Daicing gurun-i Sengdsu gosin hōwangdi-i enduringge tacihyan*
(大清聖祖仁皇帝聖訓)
Ma, NS 1905-IV
Pek. Kat. p. 6a
21. *Sengdsu gosin hōwangdi-i booi tacihyan-i ten-i gisun*
(聖祖仁皇帝庭訓格言)
MB, o. Sign.
Pek. Kat. p. 5b
22. *Daicing gurun-i Sidsung temgetulehe hōwangdi-i enduringge tacihyan*
(大清世宗憲皇帝聖訓)
Ma, NS 1905-V
Pek. Kat. p. 6a
23. *Daicing gurun-i Gaodsung yongkiyangga hōwangdi-i enduringge tacihyan*
(大清高宗純皇帝聖訓)
Ma, NS 1905-VI
Pek. Kat. p. 6b
24. *Daicing gurun-i Jendsung sunggiyen hōwangdi-i enduringge tacihyan*
(大清仁宗睿皇帝聖訓)
Ma, NS 1905-VII
Pek. Kat. p. 6b
25. *Enduringge di giyón guwan mafai jalan de ulhibure boobai tacihyan-i nomun bithe* (davor auf 1 fol.: *Geren enduringge di giyón-i jalan-i niyalma be tacihyara targabure nomun-i bithe*)
關聖帝君覺世寶訓經 (mit 諸聖帝君訓誡世人之經文)
Ma, Möll 67
Möll. Nr. 128, 126
26. *Ju dse jiyei yoo bithe*
朱子節要
Le, o. Sign.
Pek. Kat. p. 7b
27. *Ts'ai gen tan bithe*
茶樓談
MB, o. Sig. (No. 16), von 1708, im 七本頭
Le, o. Sign. , von 1708, im | | |
Ma, NS 1903 , von 1708, im | | |
Pek. Kat. p. 1b-2a, p. 9a; Fu, p. 28-29

28. *Hiyoo ging bithe*

孝經

MB, o. Sig. (No. 16), von 1709, im 七木頭.

Le, o. Sign. , von 1709, im | | | ,

Ma, NS 1903 , von 1709, im | | | ,

Pek. Kat. p. 2a (*Hiyoošungga nomun-i bithe*; cf. auch p. 9 a–b); Fu, p. 29

29. *Ilan hergen-i hiyoošungga nomun*

三字孝經

Ma, NS 1911

Fu, p. 30

30. *Jung ging*

忠經

Ma, Möll 53. (ohne bibliogr. Angaben); Kō, Ua VI 157, MS

31. *Ajige tacikó be acabufi suhe bithe*

滿漢合璧小學[合解]

Ma; BW, 19; BO, NS 1544; MB, o. Sign.: *Ajige tacikó. Man-han hsiao-hsüeh*, 8 Hefte. Daneben ein MS-Ex. zu 6 Heften, Titel auf den Umschlägen:

Ch'ing-tzu 清字 *hsiao-hsüeh*, das Pek. Kat. p. 9b, No. 6 entspricht.

Möll. Nr. 75; Pek. Kat. p. 9b

32. *Ubaliyambuha jalan de ulhibure oyonggo gisun-i bithe*

繙譯醒世要言

Ma, Möll 66, von 1876; MB, o. Sign. (No. 15), rein mandjur. von 1704, im

七木頭; Le, o. Sign., rein mandjur., von 1704, im 七木頭

Pek. Kat. p. 9b–10a und 2b, letztes rein mandjur.; Fu, p. 25

33. *Ninggun baitai targabun gisun bithe*

六事箴言

Ma, Möll 53

Pek. Kat. p. 10a

34. *Han-i araha gucu hôki-i leolen*

(朋黨論)

Ma, Möll 54

Fu p. 30

35. *Hayadara be targabure bithe*

戒淫文

Ma, Möll 67

Möll. Nr. 130

36. *Jiha efire be targabure juwan hacin*
戒賭十條
Ma, NS 1911 (von 1798, späterer Neudruck)
Fu, p. 32
37. *Ilan hacin-i gisun kamcibuha hajan-i dasan-i oyonggo be isabuha bithe*
三合吏治輯要
Ma, Möll 93 (Vorwort von 1822; cf. Peking-Kat. p. 10a, No. 1)
Pek. Kat. p. 10a; Fu, p. 97-98

2. Geschichte, Geographie.

38. *Dai yuwan gurun-i suduri*
(大元史)
BO, NS 1800 (Photokopie in 10 Bänden)
Pek. Kat. p. 40b
39. *Ch'in-ting Liao-shih yü-chieh*
欽定遼史語解
Ch'in ting Chin 金 *shih yü-chieh*
Ch'in-ting Yüan 元 *shih yü-chieh*
MB, o. Sign.
Pek. Kat. p. 36b
40. *Dse j'i tung giyan g'ang mu bithe*
(資治通鑑綱目)
Ma, Möll 73 a-r, 34 944; MB, o. Sign.; Le, o. Sign.
Pek. Kat. p. 36b
41. *Hólaha suduri-i sosohon be leolehe bithe*
讀史論略
Ma, Möll 53; TüS
Pek. Kat. p. 39a; Fu, p. 97
42. *Pan si-i sosohon-i leolen-i bithe*
潘氏總論
MB, o. Sign. (No. 16), von 1707, im 七本頭,
Le, o. Sign. , von 1707, im | | |
Ma, NS 1903 , von 1707, im | | |
Pek. Kat. p. 1b und 39a; Fu, p. 28

43. *Beye dailame wargi amargi babe necihiyeme toktobuha bodogon-i bithe*
(親征平定朔漠方略)
Ma, 34 980 (nur 2 Einleitungshefte, Kap. 1-48 u. 5 Hefte Dubletten)
Pek. Kat. p. 37b-38a
44. *Jun gar-i ba be necihiyeme toktobuha bodogon-i bithe*
(平定準噶爾方略)
Ma, 34 987: z. Zt. vorhanden 1. Slg. Kap. 1-10, 13-16, 24-27, 34-49, 52-53
2. Slg. Kap. 1-18, 21-25, 27-33, 38-55
MB, o. Sign. (34), 1 Heft, Kap. 30-31 des *ch'ien-pien*
Pek. Kat. p. 38a
45. *Dsanla cucin-i ba be necihiyeme toktobuha bodogon-i bithe*
(平定兩金川方略)
Ma, 34 991, Kap. 1-72, Kap. 73-136 in Blaudruck
Pek. Kat. p. 38 a-b
46. *Hese-i yabubuha hacilame wesimbuha gōsa-i baita*
(諭行旗務奏議)
BW, M 486 (10 Hefte)
Pek. Kat. p. 42b
47. *Dergi hese jakōn gōsa de wasimbuhenge*
(上諭八旗)
BW, M 487 (2 T'ao, 10 Hefte)
Pek. Kat. p. 42b
48. *Dergi hesei wasimbuha gōsai baita be dahōme gisurefi wesimbuhenge*
(上諭旗務議覆)
BW, M 485; MB, o. Sign., 1 T'ao, je 5 Hefte in Mandjur. und Chines.; Ma,
34984, nur 1 Heft, Teil für 1724, 37 fol.
Pek. Kat. p. 42b
49. *Jakōn gōsai tung j'i sucungga weilehe bithe*
(八旗通志初集)
Ma, NS 1916; Ma, Möll 75 (nur Kap. 55, 56, 59, 156-158)
Pek. Kat. p. 47a
50. *Uksun-i wang gung sai gungge faššan be iletulere ulabun*
(宗室王公功績表傳)
Ma, (2 Ex.) Möll 77; BO, NS 1899
Pek. Kat. p. 48b
51. *Hesei toktobuha sirame banjibuha tulergi goloi monggo hōise aiman-i wang gung
sai [iletun] ulabun*

(欽定續纂外藩蒙古回部王公表傳)

von 1859

Ma, 34 986, 25 Hefte, davon Heft 2–12 doppelt

Pek. Kat. p. 49b, No. 17; Fu p. 104

52. *Jakôn gôsai manjusai mukôn hala be uheri ejehe bithe*

(八旗滿州氏族通譜)

Ma, 34 990

Pek. Kat. p. 50 a–b

53. *Lakcaha jecen de takôraha babe ejehe bithe*

(異域錄)

Tü, Möll 74a (Druck von 1723), 74b (MS, ohne Karte)

Cf. IMANISHI SHUNJÛ, Explanatory Notes on Tulišen's I-Yü-Lu, in: *Studia Serica* IX, 1, Peking and Chengtu 1950, p. 1–17 und ders., *Tulišen's I-Yü-Lu Revised and Annotated*, Tenri 1964 (japanisch), HUMMEL, *Em. Chinese* II, p. 784–787

3. Recht, Verwaltung, Militärwesen

54. *Daicing gurun-i fafun-i bithe sirame banjibuha kooli hacin*

(大清律續纂條例)

BO, NS 1535 (Datum: 26. XI. *Kienlung* 5 = 13. Januar 1741)

Pek. Kat. p. 16b, No. 5 (2 Kap. in 2 Heften mit Nachträgen von *Kienlung* 5 bis 7, 1740–1742)

55. *Han-i araha Daicing gurun-i uheri kooli bithe*

(御製大清會典)

Ma, NS 1902 (von 1732; 220 Hefte, unvollständig)

Pek. Kat. p. 15a

56. *Jakôn gôsai targabun*

滿漢合璧八旗箭

Ma, NS 1911 (von 1832, späterer Neudruck)

Fu, p. 19

57. *Hesei toktobuha jakôn gôsai kooli hacin*

(八旗則例)

Ro, Mss. orient. 224. Nur 1 Heft mit Band 7

Pek. Kat. p. 19a (drei Ausgaben von 1742, 1764 und 1785)

58. *Hesei toktobuha tulergi golo be dasara jurgan-i kooli hacin bithe*

(欽定理藩院則例)

BO, NS 1896

Pek. Kat. p. 19b

59. *Da tuwancihiyaha Hôise jecen-i kooli hacin-i bithe*
(欽定圖書例)
Ma, Möll 91
60. *Ilan hacin gisun-i kamcibuha gebungge saisa isabuha bithe*
三合名賢集
Ma, Möll 64
Pek. Kat. p. 15a
61. *Ubaliyambume simnehe timu bithe*
(Randtitel, Anfangstitel auf fol. 1a: *Tuktan mudan ubaliyambure bithesi be simnehe timu*)
Wo, in Konvolut Cod. Guelf. 117. 1 Extrav. [9] (68 fol.);
Ma, Möll 62, hier chines. Text gesondert: 翻譯考試題;
Le, o. Sign., ein Ex. mit chines. Text gesondert, wie Möll 62; ein zweites wie in Wo ohne diesen.
Möll. Nr. 105. Cf. G. VON DER GABELENTZ in ZDMG XVI, 184, p. 542–43
62. *Coochai fajun dehi mergen-i bithe*
軍令四十則
Ma, NS 1911 (von 1833)
Fu, p. 19
63. *Manju nikan hergen-i kamcime araha cooha yabure fajun kooli*
滿漢合璧行軍紀律
Ma, NS 1911
Fu, p. 19
64. *Sun dse-i coohai doro bithe*
孫子兵法
Ma, Möll 96
Pek. Kat. p. 20a
65. *Sun dse-i juwan ilan fiyelen-i bithe*
孫子十三篇
Le, o. Sign., mandjur.-chines., 2 Hefte
Pek. Kat. p. 20a
66. *Wu-tzu liu-p'ien*
吳子六篇
Le, o. Sign., Chines. mit mandjur. Glossen

4. Religion

67. *Hesei toktobuha Manjusai wecere metere kooli bithe*
(欽定滿洲祭神祭天典禮)
Ma, Möll 71; MB, o. Sign. (26), das Heft mit den Abbildungen fehlt;
Le, o. Sign., zwei Exemplare
Pek. Kat. p. 14a, Fu, p. 100-101
68. *Na-i niyamangga fusa-i da forobun-i nomun*
地藏菩薩本願經
BW, M 482
Pek. Kat. p. 10b
69. *Fucih-i nomulaha abida nomun niyaman nomun*
佛說阿彌陀經心經
BW, M 481 (1 Heft)
Pek. Kat. p. 10b
70. *Wen cang di giyôn enduri-i butui erdemui bithe*
文昌帝君陰騭文
Ma, Möll 67
Möll. Nr. 129
71. *Ch'in-ting Wan-ch'üan yü-hsia-chi*
欽定萬全玉匣記
Le, o. Sign., 2 Hefte mandjur., Titel chinesisch
Cf. auch Pek. Kat. p. 12a und W. FUCHS, in: AM VII, 1931, p. 479
72. *Musei ejen Isus heristos-i tutabuha ice hese*
吾主耶穌基督新約聖書
Le, o. Sign., MB, o. Sign. 1. Nur Kap. 1 mit 70 fol. mit Ende von Abschnitt
28; Matthäus-Ev. 2. Dasselbe, aber rein mandjur. Druck, 1 Heft mit
61 fol., Randtitel: *Enduringge ewangelium Mattei ulaha songkoi.*
Pek. Kat. p. 11b; Möll. Nr. 140
73. *Abkai ejen-i tacihyan-i hesen-i bithe*
Le, II. 22 (beginnt mit fol. 1 des ersten Kapitels),
CORDIER, L'imprimerie p. 39, No. 225
74. *Abkai ejen-i tacihyan-i hesen-i bithe*
(天主教要)
Le, o. Sign., 2 Hefte
Das dem P. FURTADO zugeschriebene chinesische Werk besteht allerdings nur
aus einem Band, nach PRISTER, Notices I, 153.

5. Literatur

75. *Ch'i-pen-t'ou*
 七本頭
 Ma, NS 1903
 MB, o. Sign. } Man sehe die einzelnen Titel nach Pek. Kat. p. 1b-2a
 Le, o. Sign., }
 Pek. Kat. p. 1b-2a; Fu, p. 24-30, No. 31-36
76. *Wen jang emu fiyelen (una eme damu imerahô seme jobosombi)*
 文章一篇 (父母惟其疾之憂, Lun-yü II,6)
 Ma, NS 1903, im 七本頭; MB, o. Sign. (No. 16), im 七本頭;
 Le, im 七本頭
 Pek. Kat. p. 2a; Fu, p. 27
77. *Han-i araha Gu wen yuwan giyan bithe*
 (古文淵鑑)
 BO, NS 875; BW, M 496; Ma, 34 988; Le, o. Sign.
 Pek. Kat. p. 34b-35a
78. *Ubaliyambuha julgei su fiyelen*
 合璧 (od. 繙譯) 古文
 Ma, o. Sign. (nur Kap. 1-3, 10-13); MB, o. Sign., vollständig in 16 Heften,
 daneben Manuskript in 3 Heften, rein mandjur. bis auf Titel, Inhaltsver-
 zeichnis und gelegentlichen chin. Textübersetzungen. Anfang: 子產論政
 寬猛, Ende: 朱子家訓; Kö, Ua VI 22, Druck in 2 T'ao, 8 Heften, 7 *chüan*,
 Anfang: 鄭伯克段於鄆, Ende: 阿房宮賦.
 Pek. Kat. p. 35a
79. *Han-i araha alin-i tokso de halhôn be jailaha gi bithe*
 (御製避暑山莊詩)
 BO, NS 1897; Le, o. Sign.
 W. FUCHS in: Monumenta Serica VII, 1942, p. 18-19; Pek. Kat. p. 31a
80. *Han-i araha Mukden-i fujurun bithe*
 (御製盛京賦)
 Ma, Möll 53, nur ein Heft mit 80 fol., vollständig zu 32 Heften;
 MB, o. Sign., nur das 1. Heft, zusammen mit dem 1. Heft der chines. Version.
 Fu, p. 110-111; Pek. Kat. p. 31a-b
81. *Sonjofi ubaliyambuha liyoo jai j'i i bithe*
 滿漢合璧聊齋志異
 Ma, 3 Exemplare, 34 828; BW Sign. J 14
 Pek. Kat. p. 32a; Möll. No. 249

82. *Ilan gurun-i bithe*

三國志

BO, NS 1894; Tü, Möll 97, nur 37 von 48 Heften, es fehlen Heft 14-24;
Ro, Mss. orient. 223, nur 2 Hefte mit Kap. 14, fol. 71-139. und Kap. 24, fol.
1-68, Titel: *Manju nikan hergen-i kamcime araha Ilan gurun-i bithe, Man-han
ho-pi San-kuo-chih*
Pek. Kat. p. 32b

83. *Gin ping mei bithe*

(金瓶梅)

Ma, 34 989 (Heft 2 in Photokopie); Le, o. Sign. (2 Hefte fehlen); BW, M
490, (Manuskript; s. vorn Nr. 229); Kö, o. Sign. (Mikrofilm)
Pek. Kat. p. 32b-33a

6. Sprache

a) Sprachlehre, Phonologie

84. *Cing wen ki meng bithe*

清文啟蒙

BW, M 476; MB, o. Sign., 2 Ex., sowie Kap. 3 in Abschrift von HEINRICH
KURZ (cf. vorn Nr. 232); Manuskript, 1320-1, nur 1 Heft von 4; TüS; Ma, 34 909
Pek. Kat. p. 27a

85. *Manju gisun-i oyonggo jorin-i bithe*

清文指要

Kö, Ua VI 147 (Manuskript)
Möll. Nr. 17; Pek. Kat. p. 27b, No. 8b

86. *Ilan acangga nikan hergen kamcime araha juwan juwe ujui bithe*

兼寫三合漢字十二字頭

Ms, 1310-6, 1 Heft

87. *Manju nikan hergen-i kamcime araha dehi ujui bithe*

滿漢合璧四十頭

Ma, NS 1911

Fu, p. 11¹

88. *Cing wen jiye dse bithe*

(新語) 清文接字

Ma, NS 1911 (Vorwort von 1864, Nachwort von 1866)

Fu, p. 96; Pek. Kat. p. 26b

89. *Dse fa gior i-i bithe*
 字法舉一歌
 BW, M 475; Ms, 1324–5
 Pek. Kat. p. 26b
90. *Manju gisun-i untuhun hergen-i temgetu jorin bithe*
 清文虛字指南編
 TüS, o. Sign.
 Pek. Kat. p. 27a
91. *Dasame foloho manju gisun-i untuhun hergen-i temgetu jorin bithe*
 重刻清文虛字指南編
 Kö, Ua III 41; MB, o. Sign.
 Pek. Kat. p. 27a
92. *Duin fulehe oyonggo sosohon-i bithe*
 四本簡要
 Ma, Möll 57, von 1768
 Pek. Kat. p. 8a
93. *Tuktan tacire dogon jakó bithe*
 初學津梁
 Ma, NS 1911
 Fu, p. 32
94. *Man-han ho-pi yu-hsüeh hsü-chih*
 幼學須知
 Ma, Möll 65
 Pek. Kat. p. 31b (mandjur. Originaltitel fehlt, da nur Manuskript); Möll. Nr. 112
95. *Manju monggo nikan ilan acangga su-i tacibure hacin-i bithe*
 滿蒙漢三文合璧教科書
 Kö, Ua II 148
 Pek. Kat. p. 27b
96. *Manju nikan hergen-i kamcime suhe san dse ging-ni bithe*
 滿漢合璧三字經註解
 Ma, Möll 49, nur zweites Heft; Kö, Ua VI, 150, zwei Hefte; MB, o. Sign.,
 mandjur.-mongol. Ausgabe: *Manju monggo hergen-i kamcime suhe san dse
 ging-ni bithe* 滿蒙合璧三字經註解
 Pek. Kat. p. 28b–29a
97. *Manju ubaliyambuha minggan hergen-i banjibuha araha bithe*
 千字文
 Ms, 1310–5, unvollständiges Exemplar, 1888

98. *Manju nikan fe gisun be jojoho acabuha bithe*
滿漢成語對待
Ma, Möll 13 (Verlag 聽松樓); Le, o. Sign.
Pek. Kat. p. 28a
99. *Manju nikan ging bithei toktoho gisun*
滿漢經文成語
Ma, NS 1914; Le, o. Sign. (*Man-han san-ching* 三經 *ch'eng-yü*); BW, M 478
(*Shu-ching ch'eng-yü*); BO, NS 1545 und 1551 (*Shih-ching ch'eng-yü*)
Pek. Kat. p. 21b–22a, 35b; Fu, p. 76
100. *Manju ubaliyambuha buya jusei muwa gisun-i bithe*
繙譯童諺
Ma, Möll 59, von 1845; Ms, 1347–1
Möll. Nr. 100
101. *In yun pung yuwan*
音韻達源
BO, NS 1553
Möll. Nr. 8; Tenri-Kat. No. 49
102. *Ch'in-ting Ch'ing-han tui-yin tzu-shih*
欽定清漢對音字式
Ma, Möll 53 (von 1836); Kö. Ua III, 35 (von 1908); MB, o. Sign. (31)
Pek. Kat. p. 20b und 21b
103. *Yüan-yin cheng k'ao*
圓音正考
Ma, Möll 5
Pek. Kat. p. 20b–21a

b) Lexika, Glossare

104. *Ch'ing-han wen-hai*
清漢文海
Ma, 34 911; MB, o. Sign.; BW, M 480
Pek. Kat. p. 23a–b
105. *Cing wen diyan yoo bithe*
清文典要
BW, M 473; Ma, 34 906
Pek. Kat. p. 23a; Fu, p. 77–78

106. *Daicing gurun-i yooni bithe*

大清全書

Tü, Möll 22 a-c; Ma, o. Sign. (mit Anhang *Manju bithei j'i nan*; Originaldruck von 1683)

Pek. Kat. p. 22a, 1; Fu, p. 12, 10-11

107. *Yooni bithe*

全書

Tü, Möll 21 a-b (nur Bd. 4 u. 5)

Pek. Kat. p. 22a, No. 2; Fu, p. 11-12, No. 3

108. *Man-han lei-shu*

滿漢類書

Ma, NS 1908

109. *Ilan hacin-i gisun kamcibuha tuwara de ja obuha bithe*

三合便覽

Ma, 1) NS 1909, 2) (Neuerwerbung Harrassowitz); 3) (Slg. Haenisch); Kö, Ua VI 104; BW, M 483; MB, o. Sign.

Pek. Kat. 22b

110. *San-ho lei-pien*

三合類編

BO, NS 1549; Le, o. Sign.

111. *Ch'ing-wen tsung-hui*

清文總彙

Ma, o. Sign.

Pek. Kat. p. 22 a-b

112. *Manju gisun be niyeceme isabuha bithe*

清文補彙

Kö, Ua II 146; Ma, 34 905; Le, o. Sign.; BW, M 468; MB, o. Sign., dazu noch 2 einzelne Hefte

Pek. Kat. p. 22b

113. *Manju isabuha bithe*

清文彙書

Ma, o. Sign.; Kö, Ua II 144, nur Fragmente, Heft 1, 2, 4-6 von 12, Titel-
druck auf Umschlagzettel in Mandjur.: *Manju gisun-i isabuha bithe*; BW,
M 467, M 470, 16; MB, o. Sign.; Ms, 1310-4, nur Fragmente; TüS, o. Sign.

Pek. Kat. p. 22b; Fu, p. 94-95

114. *Han-i araha manju gisun-i buleku*

(御製清文鑑)

BW, M 471; Ms, 1310-3a, nur 1 Heft mit Vorwort; Ma, 34 907 (Abschrift,
nur Hefte 1, 2, 7-9, 11, 13-17, 20)

Pek. Kat. p. 23b

- 115.** *Nikan hergen-i ubaliyambuha manju gisun-i buleku bithe*
音漢清文鑑
BW, M 479; Ms, 1340–1
Pek. Kat. p. 24b; Fu, p. 95–96
- 116.** *Han-i araha nonggime toktobuha manju gisun-i buleku bithe*
御製增訂清文鑑
Kö, Ua II 167; Ma, 39 096; Le, o. Sign.; BW, M 472; BO, Libr. sin. 135–142; MB, o. Sign., 3 Exemplare; Ms, 1310–3
Pek. Kat. p. 23b
- 117.** *Fan i lei biyan bithe*
繙譯類編
Tü, Möll 7; TüS, o. Sign.
Pek. Kat. p. 25b
- 118.** *Manju gisun-i sonjofi sarkiyaha bithe [duin hacin]*
清語摘鈔四種
Ma, NS 1912; Kö, Ua VI 149 (Druck von 1899); Le, o. Sign.; MB (No. 17)
Fu, p. 75–76; Pek. Kat. p. 26a
- 119.** *Ninggun jurgan-i toktoho gisun-i bithe*
六部成語
Ma, 34 910; BW, M 477
Pek. Kat. p. 26b; Fu, p. 73–75
- 120.** *Han-i araha duin hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe*
御製四體合璧清文鑑
MB, o. Sign., Kap. 1–28; 29–36 fehlt
Pek. Kat. p. 24a
- 121.** *Monggo hergen-i jurgan be faksalaha bithe*
Mongγol üsüg-ün jirum-i salγaysan bičig
蒙文斷義
Ms, 1310–7
Pek. Kat. p. 30a
- 122.** *Emu be tacifi ilan be hafukiyara manju gisun-i buleku bithe*
一學三貫清文鑑
Ro, Mss. orient. 222 (nur 1. Heft von 4)
Pek. Kat. p. 28a
- 123.** *Tanggó meyen*
(百條)
Le, o. Sign.; MB, o. Sign.
Pek. Kat. p. 28 a–b

7. Naturwissenschaften

124. *Han-i araha ilan hošonggo arbun-i badarumbume bodoro argan-i leolen*
 御製三角形推算法論
 MB, o. Sign. (No. 16), von 1704, im 七本頭; Ma, NS 1903, von 1704, im
 七本頭; Le, von 1704, im 七本頭
 Pek. Kat. p. 2a; Fu, p. 27–28
125. *Daicing gurun-i badarangga doro-i jai aniya* [1876] *nadan dasan-i hetu undu*
yabure dulefun-i erin forgon-i ton-i bithe
 (大清道光二年七政經緯躔)
 BW, M 493
 Cf. chines. Parallelwerk von 1683, vorn Nr. 125.
126. *Daicing gurun-i badarangga doro-i orin juweci aniya* [1896] *erin forgon-i*
ton-i bithe
 (大清光緒二十二年時憲書)
 Kö, Ua V 42
 Cf. auch Pek. Kat. p. 13a, 327, sowie den mandjur. Kalender von 1680, vorn
 Nr. 240.
127. *Daicing gurun-i gehungge yoso-i juweci aniya* [1910] *erin forgon-i ton-i bithe*
 (大清宣統二年時憲書)
 Ma, 34 985

Addenda

128. (*Duin bithe*)
 滿文四書
 Fragment zweier Ausgaben: *Chü-chen-t'ang*, Heft 2–5 (2–3: *Lun-yü*, 4–5:
Meng-tzu), *San-huai-t'ang*, Heft 4 (*Meng-tzu*, 2. Hälfte).
 Ma, 34 735
 Titelblatt fehlt.
129. *Gargata manju gisun*
 單清語
 Ma, 34 908
 Pek. Kat. p. 25a
130. *Duin hacin-i hergen kamciha buleku bithe*
 四體[合璧]清文鑑
 Viersprachiger (mandj., mongol., chines., tibet.) Wörterspiegel
 Ma (Slg. Haenisch), 12 Hefte
 Pek. Kat. p. 25a

ADDENDA

243*

34 981. Ma

Mandjur.-chines. Manuskript, 20 Hefte in grauem, z. T. losen Papiereinband, 70 + 80 + 60 + 43 + 32 + 20 + 61 + 60 + 13 (Rest leer) + 46 + 49 + 38 + 35 + 57 + 59 (Rest leer) + 24 (Rest leer) + 46 (Rest leer) + 51 + 55 + 51 unpagin. fol., ca. 9:14 (ca. 6:12,5) cm, durchschnittlich je 4 Zeilen mandjur. und chines.; ungleichmäßiges, mittelmäßiges Papier, z. T. beschädigt; gut leserliche Schrift; Interpunktion und Zwischenüberschriften z. T. in rot; aus dem Besitz von Prof. E. HAENISCH.

Mandjurische Übersetzungen chinesischer Prosa und Gedichte, mandjur. volkstümliche Texte, meist anonym, Mitte 19. Jh.

Heft 1-3: Umschlagtitel *Ku-wen* 古文; enthält die Übersetzung von 12 + 13 + 11 chinesischen Prosastücken, meist im *Ku-wen*-Stil, überwiegend konfuzianischen Inhalts. – Auf dem Deckel von Heft 3 ist zusätzlich der Titel des darin befindlichen 6. Stückes verzeichnet: 愛之能無勞乎[論].

Heft 4: ohne Umschlagtitel; enthält auf den Seiten 1-3 mit dem rotgeschriebenen Titel *Ku-feng* 古風 siebensilbige chinesische Verse mit darunter geschriebener mandjur. Übersetzung, auf den folgenden Seiten fast rein mandjur. Prosateile, Traktate konfuzianischen Inhalts, mit gelegentlich chines. Titelangaben und Glossen.

Heft 5: Umschlagtitel *Hung-lou wen-ta* 紅樓問答; enthält eine mandjur.-chin. Abhandlung in Frage- und Antwort-Form über den bekannten Roman, *Hung-lou-meng wen-ta* (*Hông leo meng sere bithe be fonjire jabuhangge*), in 20 Abschnitten sowie je ein Nachwort (*tucibun*) von *Mei-ko Ho Ping-lin* 梅閣何炳麟 (*Mei g'o Ho Bing-lin*) und *Ch'iu Teng* 邱登 (*Ki Deng!*) aus Wu-lin (Hangchou). Letztes ist von *Tao-kuang jen-yin* (1842) datiert.

Heft 6: Umschlagtitel *Hung-lou lun* 紅樓論; enthält 1. die Abhandlung *Hung-lou-meng lun* 論 (*Hông leo meng sere bithei leolen*) in 2 Teilen, 2. *Hung-lou-meng lun tsan* 贊 (... *maktacun*), dessen Vorwort (... *maktacun-i sutucin*), vom Jahr *Tao-kuang* 16 (1836) datiert und als Verfasser *Ch'iu Teng* und *Ho Ping-lin* (s. Heft 5) angibt.

Heft 7-8: Umschlagtitel *Man-han Hung-lou-meng tsan* 滿漢紅樓夢讚; enthält 24 + 38 Eulogien meist auf Figuren des Romans.

Heft 9: Umschlagtitel *Wu-yen tui* 五言對; enthält auf der 1. Seite vier-silbige, auf den folgenden Seiten fünfsilbige chinesische Phrasen mit mandjur. Übersetzung.

Heft 10–11: Umschlagtitel *Ch'ing-han chi-chin ko* 清漢集錦歌; Heft 10 enthält 72 volkstümliche Gedichte, gemischt mandjur.-chines., meist achtzeilig, z. T. auf *Tz'u*-Melodien; Heft 11 enthält 90 rein mandjur. volkstümliche Gedichte in verschiedener Form, Titelübersetzung und Glossen z. T. in Chinesisch.

Heft 12: Umschlagtitel *Hu-k'ou yü-sheng-lu* 虎口餘生錄; enthält die mandjur. Übersetzung (mit chines. Text) des *Hu-k'ou yü-sheng-chi* 記 (*Bucere baci sulabuha ergen*), das vom Jahr *Shun-chich* 1 (1644) datiert.

Heft 13: Umschlagtitel *Hu-k'ou yü-sheng hsü* 序; enthält die Übersetzung der bekannten vier Vorworte zu vorgenanntem Werk.

Heft 14: Ohne Umschlagtitel; enthält 57 rein mandjur. Gedichte und Liedertexte verschiedener Form und Länge mit Titel- und Melodieangaben sowie gelegentlichen Glossen in Chinesisch.

Heft 15: Umschlagtitel *Ch'i-chüeh* 七絕; enthält die mandjur. Übersetzung (mit chinesischem Text) von 118 siebensilbigen Gedichten mit je 4 Zeilen.

Heft 16: Umschlagtitel *Ch'ü* 曲; enthält mandjur.-chines. Texte von 8 Einzelstücken von Theatergesängen (?).

Heft 17: Umschlagtitel *Ch'i-lü* 七律; enthält, ähnlich Heft 15, 46 mandjur.-chines. Gedichte von 7 Silben und je 8 Zeilen.

Heft 18: Umschlagtitel *Tz'u* 詞; enthält die mandjur. Übersetzung (mit chines. Text) von 40 *Tz'u* und anderen Gedichten, teilweise anonymen Herkunft, andere von *Chang Tu-ch'ing* 張篤慶 (um 1692) *Hsü Yu-jen* 許有壬 (1287–1364), *Su Tung-po* u. a. – Ein auf den beiden Deckelblättern nachträglich eingetragener chines. Kolophon weist einen gewissen *Hai Chiu-shih* 海九師 als mandjur. Übersetzer aus. Möglicherweise geht auf diesen auch die Übersetzung der anderen Hefte zurück.

Heft 19: Umschlagtitel *Ch'uang-k'o* 窗課; enthält in 18 Abschnitten eine Reihe mandjur.-chines. lehrhafter Sinnsprüche.

Heft 20: Umschlagtitel *Hsün-fu ch'ü* 尋夫曲 („Gesang, einen Ehemann zu finden“); daneben auf aufgeklebtem, gelben Zettel: *duici* (4.); enthält den mandjur.-chinesischen Text eines volkstümlichen Balladengesanges.

PERSONENREGISTER

(Die Zahlen in beiden Registern bezeichnen die laufenden Nummern des Kataloges. – Verlagsnamen und Vortitel sind i. a. nicht registriert. Die im Standortkatalog der Mandjurica verzeichneten chinesischen Übersetzungstitel sind ebenfalls nicht aufgenommen.)

A

Abel-Remusat, 238
Ai-han-che, 69
Ai Ju-lüeh, 25, 60
Aleni, G., 25, 60
An-yang, 189
Antai, 242
Asari, 242

B

Badtlin, F., 65
Baethgen, 37
Baudinus, J., 65
Bayer, G. S., 184, 239
Behr, J. H., 177
Boo Ing-ci, 240, 242
Bouvet, I., 65
Brocard, J., 65

C

Canevari, P., 60
Cardoso, F., 65
Castiglione, J., 65
Chao Ch'ang, 65
Chao Chi-tsu, 89, 91
Chang Chen-huan, 17
Chang I-seng, 131
Chang Jui, 32 b
Chang Jui-t'ing, 41
Chang Keng, 59
Chang Lan, 41
Chang Te-jen, 6 b
Chang T'ing-yü, 196
Chang Tu-ch'ing, 243 (Addenda)
Chang Yü, 114
Ch'en Chi-ju, 14, 144, 150
Ch'en Chia-mu, 115, 116
Ch'en Pi, 141
Ch'en Shih-pin, 98
Ch'en Tsung-ang, 130
Ch'eng Ch'ang, 141
Chi-fang-wu chu-jen, 102
Chia-shang, 38
Chia-ch'ing, 13
Chiao Hung, 13
Chih-hsiang, 37
Chin Chih-chin, 136

Chin Jen-jui, 230
Chin Jen-tuan, 98
Chin Li-hsiang, 14
Ch'in Meng-lei, 90
Ching-ming, 212
Ch'iu Ch'u-chi, 98
Ch'iu Teng, 243 (Addenda)
Chu Ch'un-p'u, 41
Chu Hsi, 101
Chu-ko Liang, 220
Chu Mu, 92
Chu Shih, 196
Chu Shih-lu, 13
Ch'ü Ching-ch'un, 88, 91
Ch'ü Hsi-man, 60
Chung Te-che, 70
Cicin Su eu, 230
Cinghai Tiyan c'i, 230
Costa, I. da, 65
Couplet, Ph., 59
Cuñha, S. da, 60

D

Diaz, E., 60, 61

E

Eichhorn, F. G., 185
En-ling, 193

F

Fan Hsiang, 4 a
Fang Kuan-ch'eng, 129
Foucquet, J. F., 65
Fumin, 196

G

Gabelentz, H. C. von der, 183
Gerbillon, 238, 239
Gouvean, A. de, 62
Grube, W., 224
Gützlaff, C., 69

H

Hackmann, H., 49 b, 52 a
Hai Chiu-shih 243 (Addenda)
Han Ching, 14
Han Chu, 230
Han Huai-te, 134

Han Kan, 134
Han Lin, 59
Han T'an, 105
Hatzkerodt, J., 182
Heneke, A., 182
Herdtricht, C., 63
Herzog, Andreas, 7
Himly, K., 37
Hingde, 223
Ho Giyôn-si, 240, 242
Ho Lo-su, 240, 242
Ho Ping-lin 243, (Addenda)
Ho-po, 221
Hoebel, 35
Hsia Hsin, 12
Hsiang I-kan, 38
Hsieh Chi, 38
Hsieh Yung-shu, 88
Hsiung Ming-yü, 27
Hsü Chih-tu, 1
Hsü Huang, 88
Hsü Tan, 4 a
Hsü Yeh-chün, 100
Hsü Yu-jen, 243 (Addenda)
Hu Cheng-meng, 90
Hu Mao, 136
Huang Ch'ien-i, 8
Huang I, 133
Huang Tsung-sheng, 160
Huang T'ang-ch'i, 8
Huang Yün, 230
Hülle, H., 18
Hui-li, 38
Hung Chao-nan, 156
Hung Chih-ch'iuung, 156
Hung Chih-heng, 102
Hung Liang-chi, 133

I

I-ch'ing-a, 32 a
Iduri, 65
Ioifan, 216
Itala, 240

J

Jang Wen-ming, 240, 242
Jaques, P., 67
Jarda, 240, 242

Register

- Jartoux, P., 65
 Jen Chi, 133
 Jen Tao, 38
 Jao Tung, 240, 242
 Johannes Georgius, 92
 Johannes Wilhelmus, 92
- K**
 Kaempfer, E., 177
 Kanghsi, 64, 128, 129
 Kao Kung, 88, 91
 Kettler, Frh. v., 129
 Ki Deng, 243 (Addenda)
 Kienlung, 13, 128, 196
 Kingming, 212
 Kircher, A., 56a
 Klapproth, J., 29, 178
 Ko Wei-huan, 112
 Ku Hui-..., 100
 Ku-tzu, 5
 Kuang-hsü, 163, 164
 Kung-sun Yüeh, 38
 Kung T'ing-hsien, 122
 Kuo Shih, 69
 Kurz, H., 5, 180, 232
- L**
 Li Chih, 144, 145
 Li Hao, 55
 Li Heng, 32a
 Li K'o-cheng, 133
 Li Kung-lin, 131
 Li Ma-tou, 57
 Li Tung-ch'i, 133
 Lin Hsi, 116
 Lin Lien, 89, 91
 Lio Ing-cang, 240
 Liu Chuang-ch'un, 90
 Liu Ch'un-i, 150
 Liu Shu, 14
 Liu Tso-i, 150
 Liu Wen-t'ai, 114
 Liu Yung-mou, 106
 Liu Yün, 90
 Longobardi, N., 61
 Lou Shou, 128
 Lu Tsung-k'ai, 45
 Ludolfus, J., 92
 Lü K'un, 194
 Lung Ch'i-ch'ien, 52a
- M**
 Ma Ch'eng-chih, 89, 91
 Ma Tzu-ch'iang, 90
 Ma Yung, 5
 Mao Yüan-i, 79
 Max., 124
 Mei-t'ang, 9
 Mei Ting-tso, 104, 105, 106
 Mei Ying-tso, 104
- Meng Pao, 223, 225
 Mentzel, C., 6a-e, 8, 105, 176
 Miao Ch'üan-sun, 133
 Mordtmann, A. D., 166
 Mourao, J., 65
 Mucihyan Ioifan, 216
 Müller, F. W. K., 59
 Mull, J. P., 159
- N**
 Nan Cheng-yen, 133
 Nan Huai-jen, 25
 Ni San-ku, 89
 Nieh Po-to, 60
- O**
 Omsonggo, 240, 242
 Ortai, 196
- P**
 P'ang Ti-wo, 61
 Pantoja, D. de, 61
 Pao-ch'eng, 49
 Parrenin, D., 65
 Pedrini, Th., 65
 Premare, H. a, 110
- R**
 Reichardt, P. C, 177
 Ricci, M., 57
 Ripa, M., 65
- S**
 Sambiaso, F., 58
 Schmid, H. B., 70
 Schröter v., 71
 Shang Lu, 29
 Shao Chi, 196
 Shao Chien-ch'u, 138
 Shao Chien-ho, 138
 Shen-fu, 38
 Sheng T'ai-fu, 32a
 Sigiva-i bancu sudi srii...
 222a
 Sijin, 230
 Siwei Wen-bang, 240, 242
 Soo Tai-kioi, 240, 242
 Stahl, J. C., 181
 Stumpf, K., 65
 Struve, v., 185
 Su-cheng-t'ang chu-jen, 100
 Su Hsing-yu, 90
 Su Tung-po, 243 (Addenda)
 Suarez, J., 65
 Sude, 208
 Sun Io-ben (pen), 240, 242
 Sun Ta-li, 32b
- T**
 Ta-ch'eng, 48
 Ta-ta fa-shih, 138
- T'ang Ch'un-sen, 141
 T'ang Pin-yin, 14
 T'ang Shen-wei, 113
 Tao-ch'eng, 38
 T'ao Ta-lin, 88
 Tartre, V. de, 65
 Thevenot, M., 239
 Thomas, A., 66
 Ting Hsi, 195
 Ts'ai Fang-ping, 26
 Tseng Ch'eng-hsiang, 159
 Tseng-tzu, 5
 Ts'ui Chia-yen, 119
 Ts'ung Chung-chi, 88
 Tuan-fang, 133
 Tung Han, 17
 Tunjuhó, 240, 242
 Tz'u-hsi, 162
- U**
 Udaha, 208
- V**
 Verbiest, F., 25, 123, 238,
 239, 240, 242
- W**
 Wan Kuo-ch'in, 193
 Wan-yü-ch'ü chu-jen, 102
 Wang Ch'ang-yüeh, 52a
 Wang Chih-teng, 144
 Wang Tao-hua, 65
 Wang To-li, 136
 Wang Yin-t'ai, 193, 229
 Wang Yün, 32b
 Wen Fu-kuo, 193
 Wen Li, 141
 Wen-sui, 80
 Weicengge, 240, 242
 Weng Fang-kang, 133
 Wierx, A., 60
 Wu Ching, 91
 Wu Lung-hsi, 136
 Wu Mien-hsüeh, 1
 Wu Tzu-shou, 209
 Wu Yen-cheng, 14
- Y**
 Yang Ma-no, 60, 61
 Yang Ming-shih, 196
 Yen Hsi, 132
 Yen Yü-tun, 49
 Yin Hui-i, 195
 Yu T'ung, 98
 Yü Ch'ang, 38
 Yü Ch'un, 127
 Yü-feng, 49, 49a, 199
 Yü P'ei-vüan, 210, 211
 Yü Shao-yü, 93
 Yung-shan, 49a

VERZEICHNIS DER TITEL

A

Abkai ejen-i tacihyan-i hešen-i bithe, Anh. 73, Anh. 74
 Ajige tacikô, Anh. 31
 Ajige tacikô be acabufi suhe bithe, Anh. 31
 Ajige tacikô-i bithe, 191
 Alin-i tokso de halhôn be jailaha gi bithe, Anh. 79
 Amargi Sung gurun-i bithe, 228
 Amba meyen-i fafun selgiyen, 222
 Amba tacin-i jurgan be badarambuhe bithe, 190, Anh. 10
 Ambasai mujilen be targabure bithe, Anh. 14
 An-t'i-che liao-i ching, 35a/b

B

Beye dailame wargi amargi babe necihiyeme toktobuha hodogon-i bithe, Anh. 43
 Breuis Relatio... , 64a

C

Capita Doctrinae Christianae, 63
 Catalogus librorum impressorum a Patribus... , 66
 Ch'an-t'an k'uei-shih, 48
 Ch'eng-shih mo-yüan, 134
 Cheng-tzu Szu-shu, 8
 Ch'i-pen-t'ou, Anh. 75, Anh. 76
 Chiang-nan sheng-ch'eng Pao-en-szu pao-t'a ch'üan-t'u, 135
 Chiao-sheng fa-shu, 50
 Chieh shen-mi ching, 35a/b
 Chieh-tzu-yüan hua-chuan, 127, 127a-b
 Chien-yün yü-hsüeh shih-t'ieh, 148
 Chin-kang kuan-yin yao-shih san-ching 41
 Chin-kang pan-jo-ching, 38
 Chin-kang pan-jo po-lo-mi ching, 35a, 39, 40, 41, 42
 Chin-p'ing-mei, 229
 Chin-shui t'ung-shu, 150
 Ch'in-ting... s. unter dem folgenden Haupttitel
 Ch'in-ting... mu-lu, 124
 Ch'ing-ching wu-wei miao-tao chen-ching pao-ch'an, 54
 Ch'ing-han ho-pi tien-yao ta-ch'üan, 235a
 Ch'ing-han tui-yin tzu-shih, Anh. 102
 Ch'ing-han wen-hai, Anh. 104
 Ching-pao, 31
 Ching-pen cheng-yün pai-wen, 10, 11
 Ch'ing-shih ching, 35a/b
 Ch'ing-tzu... s. unter dem folgenden Haupttitel
 Ch'ing-tzu Pei Sung, 228
 Ch'ing-wen ch'i-meng, 232
 Ch'ing-wen chih-yao, 231
 Ch'ing-wen tsung-hui, Anh. 111
 Chiu-shih wo-chu Yeh-su hsün-i chao-shu, 75
 Cho-wu hsien-sheng chiao shih-min ch'ieh-yao t'ieh-shih shou-ching, 144

Cho-wu hsien-sheng t'ung k'ao Chih-chang tsa-tzu, 145
 Chou I pen-i, 1
 Ch'u chen-chieh, 52a
 Ch'u-hsüeh ch'ing-yü, 234
 Chü-chia tsa-yung pu-ch'ü-jen, 154
 Ch'un-shu po-chi, 155
 Chung chi-chieh, 52a
 Ch'ung-hsiu cheng-ho ching-shih cheng-lei pei-yung Pen-ts'ao, 113, 116
 Chung-yung, 8, 180
 Cing wen diyan yoo bithe, Anh. 105
 Cing wen jiye dse bithe, Anh. 88
 Cing wen ki meng bithe, 232, Anh. 84
 Clavis Sinica, 176
 Coochai fafun dehi mergen-i bithe, Anh. 62
 Côn cio-i jurgan be suhe bithe, 188

D

Da tuwancihiyaha Hôise jecen-i kooli hacin-i bithe, Anh. 59
 Dai yuwan gurun-i suduri, Anh. 38
 Daicing gurun-i badarangga doro-i jai aniya nadan dasan-i hetu undu yabure dulefun-i erin forgon-i ton-i bithe, Anh. 125
 Daicing gurun-i badarangga doro-i orin juweci aniya erin forgon-i ton-i bithe, Anh. 126
 Daicing gurun-i Elhe taifin-i juwan uyuci aniya-i forgon-i yargiyan ton, 240
 Daicing gurun-i Elhe taifin-i orin emuci aniya-i forgon-i yargiyan ton, 241
 Daicing gurun-i fafun-i bithe sirame hanjibuha kooli hacin, Anh. 54
 Daicing gurun-i G'aodsung yongkiyangga hōwangdi-i enduringge tacihyan, Anh. 23
 Daicing gurun-i gehungge yoso-i juweci aniya erin forgon-i ton-i bithe, Anh. 127
 Daicing gurun-i Jendsung sunggiyen hōwangdi-i enduringge tacihyan, Anh. 24
 Daicing gurun-i Sengdsu gosin hōwangdi-i enduringge tacihyan, Anh. 20
 Daicing gurun-i Si dsu eldembure hōwangdi-i enduringge tacihyan, Anh. 19
 Daicing gurun-i Sidsung temgetulehe hōwangdi-i enduringge tacihyan, Anh. 22
 Daicing gurun-i Taidso dergi hōwangdi-i enduringge tacihyan, Anh. 17
 Daicing gurun-i uheri kooli bithe, Anh. 55
 Daicing gurun-i uheri kooli-i baita hacin bithe, 202, 203, 204
 Daicing gurun-i yoomi bithe, Anh. 106
 Dasame foloho manju gisun-i untuhun hergen-i temgetu jorin bithe, Anh. 91
 Dasan-i nomun, Anh. 5
 Dergi hese jakôn gōsa de wasimbuhangge, Anh. 47
 Dergi hesei wasimbuha gōsai baita be dahōme gisurefi wesimbuhengge, Anh. 48
 Dsanla cucin-i ba be necihiyeme toktobuha bodogon-i bithe, Anh., 45
 Dse fa gioi i-i bithe, Anh. 89

Register

- Dse j'i tung giyan g'ang mu bithe, Anh. 40
 Duin bithe, Anh. 9, Anh. 128 (Addenda)
 Duin fulehe oyonggo sosohon-i bithe, Anh. 92
 Duin hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe, Anh. 120
 Duin hacin-i hergen kamciha buleku bithe, Anh. 130 (Addenda)
- E**
 Elhe baire bukdari, 164
 Emu be tacifi ilan be hafukiyara manju gisun-i buleku bithe, Anh. 122
 Enduringge amba umesi badaraka aiman sun-i niyalma sere..., 52
 Enduringge di giyôn guwan mafai jalan de ulhibure boobai tacihyan-i nomun, Anh. 25
 Enduringge tacihyan, Anh. 16-20, Anh. 22 bis 24
 Enduringge tacihyan be neileme badarambuha bithe, Anh. 16
 Erh-k'o (an-chien yen-i ch'üan-hsiang) San-kuo ying-hsiung chih-chuan, 95
 Erh-shih-pa-chung ching, 35a
 ... erh-shih-wu-nien ping-yin li-fa hsüan-chi (t'ung-shu), 156
 Excerpta ex Kempfer Amoenitatum exoticarum..., 177
- F**
 Fan-... s. unter dem folgenden Haupttitel
 Fan-k'ao-shih-ch'ang t'iao, 199
 Fan-k'o-wen-t'iao, 218
 Fan-ku-wen, 225
 Fan-lei biyan bithe, Anh. 117
 Fan-lieh-kuo tien-ku, 200
 Fan-lun, 219
 Fan-shang-ku ming-ch'en chuan, 199
 Fan-shih-ts'e fa-ch'eng, 216, 217
 Fang-pien-i, 48
 Fei-hsing kuo-kung-t'u, 161
 Fen-sheng tu-fu chin-shen pien-lan, 30
 Fo-lang-chi hua-jen hua-po, 179
 Fo-shuo hsien-shou ching 35a/b
 Fo-shuo ju-lai chih-yin ching, 35a/b
 Fo-shuo ju-lai pu-szu-i chin-kang-shou ching, 35a/b
 Fo-shuo mo-ni ching, 35a/b
 Fo-shuo wu-liang-shou ching, 45
 Fo-shuo wu-wang ching, 35a/b
 Fucihi-i nomulaha abida nomun niyaman nomun, Anh. 69
- G**
 Gargata manju gisun, Anh. 129 (Addenda)
 Genealogia Imperatorum Sinensium..., 177
 Geren enduringge di giyôn-i jalan-i niyalma be tacihiyara targabure nomun-i bithe, Anh. 25
 Geren gurun-i bithe, 227
 Gin ping mei bithe, 229, Anh. 83
 Grammaire Tartare-Mandchou, 238
 Grammaticae Mungalicae pars prima, 239
- Gu wen yuwan giyan bithe, Anh. 77
 Gucu hôki-i leolen, Anh. 34
 Guwan hôwa tang-ni Si siyang gi ucun, 230
- H**
 Hai-fang shih-li, 174
 Han-i araha... s. unter den betr. Haupttiteln
 Han-i araha ubaliyambuha — s. unter dem folgenden Haupttitel
 Han-man-meng-tsang szu-t'i ho-pi Ta-tsang ch'üan-chou, 52, 165
 Hayadara be targabure bithe, Anh. 35
 Heilige [Kreuz-] Zeichen..., 67
 Hese-i yabubuha hacilame wesimbuha gôsa-i baita, Anh. 46
 Hesei toktobuha — s. unter den betr. Haupttiteln
 Hesei toktobuha sirame banjibuha tulergi goloi monggo hôise aiman-i wang gung sai ulabun, Anh. 51
 Historia vom Königreich China..., 177
 Historia Universalis..., 177
 Hiyoo ging bithe, Anh. 28
 Ho ta-te an-kuo-szu shang-tso tz'u-tz'u Ta-ta-fa-shih hsüan-pi-t'a pei-ming ping hsü, 138
 Hólaha suduri-i sosohon be leolehe bithe, Anh. 41
 Hôwang si gung-ni su su bithe, Anh. 13
 Hsi-hsiang-chi, 230
 Hsi-yu chen-ch'üan, 98
 Hsia-chang Tseng Ch'eng-hsiang li-fa, 159
 Hsiao-chung-ching, 5
 Hsiao-erh-lun, 142, 143, 144, 145
 Hsiao-hsüeh, 191
 Hsiao t'i-ming shu, 33
 Hsien-che wu-fu-te ching, 35a/b
 Hsien-kuan shih-shang chai-yao-chi, 102
 Hsien-pien ku-chin Shih-wen lei-chü hsü-chi, 92
 Hsin-k'an kuan-chih ta-ch'üan, 29
 Hsin-shu, 220
 Hsin-ts'an hou-hsü Po-chung-ching, 160
 Hsin-yüeh ch'üan-shu, 71, 72, 73
 Hsü Lieh-kuo-chuan, 93
 Hsün-fu ch'ü, 243 (Addenda)
 Hu-k'ou yü-sheng chi, 243 (Addenda)
 Hua-i i-yü, 109
 Hua-yen-ch'an 42
 Huang-ti nei-ching su-wen, 117, 118
 Hui-ch'üan t'ung-k'ao tsa-tzu..., 143
 Hung-lou-meng, 226
 Hung-lou-meng lun-(tsan), 243 (Addenda)
 Hung-lou-meng wen-ta, 243 (Addenda)
 Hung-wu cheng-yün, 6a
 Hung-wu yeh yu-miao, 103
- I**
 I-ching pen-i, 1
 I-fu-so-jen shu, 77
 Ilan acangga nikan hergen kamciha araha juwan juwe ujui bithe, Anh. 86
 Ilan gurun-i bithe, Anh. 82
 Ilan hacin-i gisun kamcihuha hafan-i dasan-i oyonggo be isabuha bithe, Anh. 37

Verzeichnis der Titel

- Ilan hacin-i gisun kamcibuha tuwara de ja obuha bithe, Anh. 109
 Ilan hacin gisun-i kameibuha gebungge saisa isabuha bithe, Anh. 60
 Ilan hergen-i hiyoosungga nomun, Anh. 29
 Ilan hoosonggo arbun-i badarambume bodoro argan-i leolen, Anh. 124
 Ilan-i nomun gisun sanggambi, 236
 In yun pung yuwan, Anh. 101
 Inenggidari giyangnaha cōn cio-i jurgan be suhe bithe, 188
 Inenggidari giyangnaha se sú-i jurgan be suhe bithe, Anh. 8
 Inenggidari sahangge be acamjafi gisuren bithe, 197, 198
 Inenggidari sahangge be acamjaha gisuren bithe, 196
 Innocentia Vietrix . . . , 62
 Irgebun-i nomun, Anh. 4
- J**
- Jakōn gōsai kooli hacin, Anh. 57
 Jakōn gōsai manjusai mukōn hala be uheri ejehe bithe, Anh. 52
 Jakōn gōsai targabun, Anh. 56
 Jakōn gōsai tung j'i sucungga weilehe bithe, Anh. 49
 Jen-wang hu-kuo pan-jo po-lo-mi ching, 35a/b
 Jeo gurun-i jijungge nomun, Anh. 1
 Jih-chih hui-shuo, 196, 197, 198
 Jiha efire be targabure juwan hacin, Anh. 36
 Jijungge nomun, Anh. 2
 Ju dse jicyi yoo bithe, Anh. 26
 Ju fa-chieh t'i-hsing ching, 35a
 Jun gar-i ba be necibiyemo toktobuha bodogon-i bithe, Anh. 44
 Jung giug, Anh. 30
 Jung yung jan gioi, 189
- K**
- Kan-ying-p'ien, 53
 K'ang-hsi erh-shih-wu nien ping-yin li-fa hsuan-chi t'ung-shu, 157
 K'ao-shih-ch'ang t'iao, 199
 Kao-tsung jih-chih hui-shuo, 196
 Keng-chih-t'u, 128, 128a
 Ko-chih-ts'ao, 27
 Kōke nayur-un . . . tamaya, 207
 Ku-chin i-ching t'u-chi, 165
 Ku-wen, 243 (Addenda)
 Ku-wen ch'ao-pen, 225
 Ku-wen kuan-chih, 223, 224
 Ku-wen yüan-chien, 226
 Kubuhe suwayan-i manju gōsai Šude-i bošoho . . . , 208
 Kuan-chih ta-ch'uan, 29
 Kuan-hsiang-chieh lüch-shih, 48
 Kuan-pan k'ao-ting Szu-shu . . . , 7
 Kuan-sheng ti-chün ling-ch'ien, 55
 Kuan-shih-yin p'u-sa p'u-men-p'in ching, 39, 40, 41, 42
 Kuan-yin-tzu, 180
 Kuang-chi Tzu-hui, 104
- Kuang-yü chi ch'uan-t'u, 26
 K'un-yü t'u-shuo, 25
 Kung-i fu-shou-k'ao hui, 172
 K'ung-tzu chia-yü, 192
 Kungde booi gisun-i bithe, 192
 Kuo-yü yao-lü, 231
- L**
- Lakcaha jecen de takōraha babe ejehe bithe, Anh. 53
 Li-ch'an hsin-fa, 48
 Li-ch'ao chieh-lu ch'uan-wen shih-chieh, 100
 Li-ch'ao kang-mu, 44
 Li-chi t'i chu (ta-ch'uan) ho-ts'an, 4a
 Li-fa hsuan-chi, 156, 157
 Li Kung-lin hsien-sheng chen-chi, 131
 Li-tai ti-wang tsung-chi, 177
 Liao-shih yü-chieh, Anh. 39
 Liber Organicus Astronomiae Europae apud Sinas . . . , 123
 Lieh-kuo chih-chuan 93, 94, 227
 Lieh-kuo tien-ku, 200
 Ling-yen li-cho, 58
 Lioi ioi j'i tsui bithe, 195
 Liyoo jai j'i i bithe, Anh. 81
 Lu-chia ch'uan fu-yin shu, 76
 Lu-shih, 180
 Lü-tsu hsien-fang, 81
 Lü-tsu ling-ch'ien, 81
 Lü-yü chi-ts'ui, 195
 Lun-yü, 4, 6a, 6e, 7, 9, 10
- M**
- Ma-nju-sri so-shuo pu-szu-i fo ching-chieh ching, 52
 Man-han Ch'u-hsüeh ch'ing-yü, 234
 Man-han ho-pi yü-hsüeh hsi-chih, Anh. 94
 Man-han Hung-lou-meng tsan, 243 (Addenda)
 Man-han lei-shu, Anh. 108
 Man-han tsou-i, 205, 206
 Man-wen Szu-shu, Anh. 128 (Addenda)
 Man-wen tien-pan k'ai-hua-chih Ta-hsueh Chung-yung ch'uan-han, 189
 Manju bithei j'i nan, Anh. 106
 Manju gisun be niyeceme isabuha bithe, Anh. 112
 Manju gisun-i buleku, Anh. 114
 Manju (gisun-i) isabuha bithe, Anh. 113
 Manju gisun-i oyonggo jorin-i bithe, Anh. 85
 . . . manju gisun oyonggo jorin-i bithe, 231
 Manju gisun-i sonjofi sarkiyaha bithe (duin hacin), Anh. 118
 Manju gisun-i untuhun hergen-i temgetu jorin bithe, Anh. 90, Anh. 91
 Manju hergen-i se sú bithe, Anh. 7
 Manju monggo gisun-i buleku bithe, 233
 Manju monggo nikan ilan acangga sú-i taci-bure hacin-i bithe, Anh. 95
 Manju mongyol ügen-ün toli bičig, 233
 Manju nikan fe gisun be jofoho acabuha bithe, Anh. 98
 Manju nikan ging bithei toktoho gisun, Anh. 99
 Manju nikan hergen-i kamcime araha cooha yabure fafun kooli, Anh. 63

Register

- Manju nikan hergen-i kancime araha dehe ujui bithe, Anh. 87
 Manju nikan hergen-i kancime suhe san dse ging-ni bithe, Anh. 96
 Manju nikan jeo gurun-i jijungge nomun, Anh. 1
 Manju ubaliyambuha buya jusei muwa gisun-i bithe, Anh. 100
 Manju ubaliyambuha minggan hergen-i banjibuha araha bithe, Anh. 97
 Manjusai wecere metere kooli bithe, Anh. 67
 Manjusiri nomulaha fucihi-i jecen gônime..., 52
 Mei-t'ang k'ao-t'ing... Szu-shu, 9
 Meng-tzu, 6b, 6c, 6d, 6e, 11
 Miao-fa lien-hua ching, 35, 36, 37
 Mien-hua-t'u, 129
 Min chia Szu-shu, 6b
 Min-sheng shui-shih ko-piao chen hsieh ying chan shao ch'uan-chih t'u-shuo, 34
 Ming-ch'en chuan, 24
 Ming-kung jih-chi ku-shih, 147
 Minggan hergen-i banjibuha araha bithe, Anh. 97
 Mo-chüeh, 119, 120, 121, 187
 Mo-ho pan-jo po-lo-mi ching, 43
 Monggo hergen-i jurgan be faksalaha bithe, Anh. 121
 Mongyol üsüg-ün jirum-i salıysan biçig, Anh. 121
 Mu-lin t'e-li t'u, 134
 Mujime nidume araha gisuren ci sonjome tucibuhe bithe, 194
 Mukden-i fujurun bithe, Anh. 80
 Musei ejen Isus heristos-i tutabuha ice hese, Anh. 72
- N**
- Na-i niyamangga fusa-i da forobun-i nomun, Anh. 68
 Nestorianer-Inscription, 56, 56a
 Nikan hergen-i ubaliyambuha manju gisun-i buleku bithe, Anh. 115
 Ninggun baitai targabun gisun bithe, Anh. 33
 Ninggun jurgan-i toktoho gisun-i bithe, Anh. 119
 Nonggime toktohuha manju gisun-i buleku bithe, Anh. 116
 Notitia Linguae Sinicae, 110
- O**
- Onomasticon Sinicum, 185
- P**
- Pai-hua sai-chin, 102
 Pai-t'a hsin-p'ao chang-ch'eng, 221
 Pan si-i sosohon-i leolen-i bithe, Anh. 42
 Pei Sung (chih-chuan), 228
 Pei Sung chin-ch'iang ch'üan-chuan, 228
 Pen-ts'ao meng-ch'üan, 115, 116
 Pen-ts'ao p'in-hui ching-yao, 114
 Pen-ts'ao t'u-ching, 116
 Pien-chih-t'ang kao-ting..., 3
 Pien i-tzu so-wen ching, 35a/b
 Po chia-hsing, 142, 144, 145
 Po-chung-ching, 160
 Po-i chin-ch'uang yüan-ch'i ching, 35a/b
 Po-ku t'u-lu, 126a
 Pu-ch'iu-jen, 153
 Pu-i kang-chien tsuan-yao, 16, 151
- S**
- Sain be huwekiyebure oyonggo gisun, Anh. 15
 Šajingga nomun, Anh. 6
 San-chiao sou-shen ta-ch'üan, 99
 San-ching ch'eng-yü, 236
 San dse ging-ni bithe, Anh. 96
 San-ho lei-pien, Anh. 110
 San-ho man-meng-han, 233
 San-kang shih-lüeh, 17
 San-kuo chih-chuan, 95
 San-su-kuan t'u, 177
 San-ts'ai t'u-hui, 180
 San-tzu-ching ch'üan-wen, 149
 Sanyan sarangga fucihi eme-i mutebure nomun, 222a
 Šanyan subargan-i temgetu poo-i kooli hacin, 221
 Se su bithe, Anh. 7
 Šengdsu gosin hówangdi-i booi tacihyan-i ten-i gisun, Anh. 21
 Shan-chu-i t'ien-tzu so wen ching, 35a/b
 Shang-ching, 2
 Shang-ku ming-ch'en chuan, 199
 Shang-ti shih-chieh, 77
 Shen-shou ko, 78
 Shen-tao lun-shu chin-shih tsung-shuo chen-pen, 68
 Shen-t'ien hsin-i chao-shu, 75
 Shen-yin yü-chai, 194
 Sheng-chi-t'u, 132
 Sheng-chiao hsin-cheng, 59
 Sheng-chiao jih-k'o, 61
 Sheng-chiu-tu fo-mu erh-shih-i chung li-ts'an ching, 47
 Sheng-t'ien-wang pan-jo po-lo-mi ching, 35a 35b
 Sheng-yü shih-liu t'iao i-chieh, 12
 Shih-chi, 180
 Shih chia ju-lai ying-hua-lu, 49
 Shih chia ju-lai ying-hua shih-chi, 49a, 49b
 Shih-ching, 3, 4
 Shih-ching ch'eng-yü, 237
 Shih-ching pen-i, 101
 Shih-ching t'ung-han, 35a
 Shih-chu-chai shu-hua-p'u, 127c
 ... shih fang-yü ka'o, 217
 Shih-hsüeh chu-chi, 112
 Shih-ku, 137
 Shih-wen lei-chü, 92
 Shu-tsui-chih tao-chuan, 69
 Shui-an kang-chien, 14
 Shui-hu-chuan, 96
 Shui-hu ch'üan-chuan, 97
 Ši ging-ni bithe, Anh. 3
 Si siyang gi ueun, 230

Verzeichnis der Titel

- Sin su bithe, 220
 Sing li bithei dorgi emu meyen, Anh. 12
 Sing li jing-i bithe, Anh. 11
 Somishon ferguwecuke argai Sin su bithe, 220
 Sonjofi ubaliyambuha liyoo jai j'i i bithe, Anh. 81
 Su-weng chih-chang tsa-chu ch'üan-chi, 144
 Sun dse-i coohai doru bithe, Anh. 64
 Sun dse-i juwan ilan fiyelen-i bithe, Anh. 65
 Sunja ciktan-i nirugan suhe gisun-i bithe, 193
 Szu-ch'üan ch'üan-sheng tsung yü-t'u shuo, 24a
 Szu-i fan-t'ien so-wen ching, 35a/b
 Szu-min pien-lan pu-ch'iu-jen wan-hu ming-chu, 153
 Szu-min pien-yung ch'ün-shu po-chi, 155
 Szu-shu, 6a-e, 7, 8
 Szu-shu cheng-wen, 6a, 6c, 6d, 6e, 7, 8, 9
 Szu-t'i ch'ing-wen-chien, Anh. 130 (Addenda)
 Szu-yang ho-pi fo-ming, 51
- T**
 Ta-sheng hsin-ti-kuan ching, 35a/b
 Ta-sheng Miao-fa lien-hua-ching, 35
 Ta-sheng ta-fang teng-jih-tsang ching, 52
 Ta Ch'ing ch'ien-lung san-shih-i nien shih-hsien-shu, 150
 Ta Ch'ing hui-tien shih-li, 202, 203, 204
 Ta Ch'ing i-t'ung-chih, 230
 Ta Ch'ing K'ang-hsi erh-shih-erh nien ch'i-cheng... shih-hsien li, 125
 Ta Ch'ing lü-li, 28
 Ta-fang-kuang yüan-chüeh hsiu to-lo liao-ching, 35a
 Ta-fo ting-shou leng-yen ching, 35a
 Ta-hsüeh, 6a, 8
 Ta-hsüeh Chung-yung ch'üan-han, 189
 Ta-hsüeh yen-i, 190
 Ta-kuan pen-ts'ao, 113
 Ta-liu-jen Miao-kung kuei-ts'o-chiao, 80
 Ta-pan nieh-p'an ching, 35a/b
 Ta-pan nieh-p'an ching hou-fen, 35a/b
 Ta-pao-chi ching, 44
 Ta-tui k'ou-hao, 222
 Ta-t'ung-shu, 158
 T'ai-i miao-suan, 79
 T'ai-i yin-yang tun-chü t'u-tuan, 79
 T'ai-p'ing li-chih, 19
 T'ai-p'ing-shu, 18
 T'ai-p'ing t'iao-kuei, 20
 T'ai-p'ing t'ien-kuo kuei-hao san-nien hsin-li, 21
 Tanggô meyen, 231, Anh. 123
 Thesaurus Linguae Sinicae... , 181
 T'i-ho-tien chien-shang, 139
 T'ien-chu Chiang-sheng ch'u-hsiang ching-chieh yin, 60
 T'ien-chu shih-i, 57
 T'ien-fu hsia-fan chao-shu, 18
 T'ien-hsia shih-tu wen-ts'un, 33
 T'ien-hsien ta-chieh, 52a
 T'ien-ming chao-chih shu, 23
 T'ien-ti-hui tsung-shu, 85
 T'ien-t'iao-shu, 22
 Tien-yao ta-ch'üan, 235a
- Tob be hôwasabure nirugan suhe gisun-i bithe, 13
 Ts'ai gen tan bithe, Anh. 27
 Ts'ang-shu ming-ch'en chuan, 24
 Tsao-fu ch'üan-shu, 158
 Tsao-fu pien-lan, 161
 Tseng-pu Su-weng chih-chang tsa-chu ch'üan-chi, 144
 Tseng-pu Yu-hsüeh hsi-chih... , 142
 Tseng-ting Kuang-yü chi ch'üan-t'u, 26
 Tseng-ting ta-pan Wan-pao ch'üan-shu, 150, 151, 152
 Tuktan mudan ubaliyambure bithesi be sinnehe timu, Anh. 61
 Tuktan tacire dogon fakô bithe, Anh. 93
 Tulergi golo be dasara jurgan-i kooli hacin bithe, Anh. 58
 T'ung-wen yün-t'ung, 165
 Tung-yüan tsa-tzu, 146
 Tzu-chih t'ung-chien, 15
 Tz'u-chün-mo fu, 136
 Tzu-hui, 104, 105, 106, 107, 176
 Tzu-yün-shan t'an-pei t'u, 133
- U**
 Ubaliyambuha amba tacin-i jurgan be badarambuha bithe, Anh. 10
 Ubaliyambuha jalan de ulhibure oyonggo gisun-i bithe, Anh. 32
 Ubaliyambuha julgei su fiyelen, Anh. 78
 Ubaliyambuha julgei su-i fiyelen-i tuwarangge ilinaha bithe, 224
 Ubaliyambuha julgei su toktohon be tuwaha bithe, 223
 Ubaliyambuha sinnere bodon-i kooli durun-i bithe, 216, 217
 Ubaliyambume sinnehe timu bithe, Anh. 61
 Uksun-i wang gung sai gungge fassan be iletulere ulabun, Anh. 50
- W**
 Wan-ch'üan yü-hsia-chi, Anh. 71
 Wan-pao ch'üan-shu, 150, 151, 152
 Wan-pao yü-hsüeh hsi-chih, 144
 Wan-ping hui-ch'un, 122
 Wang-shih chien-ku-chai mo-sou, 129
 Wei-mo-chih so-shuo ching, 35a/b
 Wen cang di giyôn enduri butui erdemui bithe, Anh. 70
 Wen jang emu fiyelen (ama eme etc.), Anh. 76
 Wen-shu-shih-li so-shuo mo-ho pan-jo polo-mi ching, 35a/b
 Wo-teng chiu-shih-chu Yeh-su hsin-i chao-shu, 74
 Wu-ching t'ung-han, 35a/b
 Wu-liang-i ching 35a/b
 Wu-lun t'u-hua, 193
 Wu-tzu liu-p'ien, Anh. 66
- Y**
 Yang-ch'eng t'u-chieh, 13

Register

- Yao-shih liu-li-kuang ju-lai pen-yüan ching, 41**
Yao-shih liu-li-kuang ju-lai pen-yüan kung-
te ching, 39, 42
Yeh-su yen-hsing tsung-lun, 70
Yooni bithe, Anh. 107
Yu-hsieh hsü-chih, 143, 144, Anh. 94
Yu-hsieh hsü-chih tsa-tzu ta-ch'üan, 142, 151
Yu-miao lai-ko, 130
Yü-chiao-li, 100, 101, 158
Yü-chih... s. unter dem folgenden Haupt-
titel
- Yü-hsüan yü-lu, 165**
Yü-lu Ching-hai i-ti, 165
Yü-shu fo-shuo ta-sheng Miao-fa lien-hua
ching, 36
Yü-t'i Keng-chih-t'u, 128
Yü-t'i Mien-hua-t'u, 129
Yü-t'u tsung-lan, 201
Yü-yen li-chin, 102
Yüan-shih yü-chieh, Anh. 39
Yüan-yin ch'eng-k'ao, Anh. 103
Yung-lo ta-tien, 88, 89, 90, 91

5

